



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Gesamthochschule Paderborn

Gesamthochschule Paderborn

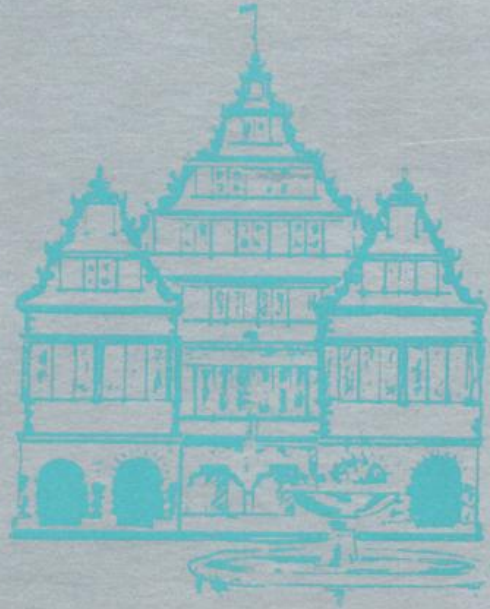
Paderborn, WS 1972/73(1972) - WS 1979/80(1979)

Winter-Semester 1975/76

urn:nbn:de:hbz:466:1-8170

Personal- und Vorlesungsverzeichnis Winter-Semester 1975/76

Gesamthochschule



**Pader
born**

Gesamthochschule Paderborn mit
Abteilungen in Höxter, Meschede und Soest

Stahlrohre und Stahlrohrverarbeitung, Apparatebaurohre, Press-, Zieh- und Stanzteile, Kältetechnik, Mastenbau, Klimatechnik, Hydrauliksysteme, Maschinenbau, Werkzeugbau und Vorrichtungen, Edelstahlverarbeitung

EINE WELT 'RUND UMS ROHR'

Warum in die Ferne schweifen... Eine Welt steht Ihnen offen, gleich in unmittelbarer Nachbarschaft. Eine Welt „rund ums Rohr“: die BENTELER-Welt.

BENTELER - EINE WELT VON PRODUKTEN „RUND UMS ROHR“

Das Kernstück unseres Produktionsspektrums bilden BENTELER-Rohre. Stahlrohre jeder Art und für jeden Anwendungsbereich.

Aufgrund der bei der Stahlrohrproduktion gewonnenen Erfahrungen und intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit wuchs das BENTELER-Lieferprogramm im Lauf der Jahrzehnte organisch. Heute umfaßt es im wesentlichen zehn Bereiche:

Stahlrohre & Stahlrohrverarbeitung;
Apparatebaurohre; Press-, Zieh- und Stanzteile; Kältetechnik; Mastenbau; Klimatechnik; Hydrauliksysteme; Maschinenbau; Werkzeugbau & Vorrichtungen; Edelstahlverarbeitung.

BENTELER-PRODUKTE IN ALLER WELT

Dem diversifizierten Produktionsprogramm entsprechend gibt es kaum einen Anwendungsbereich und kaum ein Land der Erde, in dem BENTELER-Produkte nicht täglich eingesetzt werden:



Ob Manila, New York, Kairo, Rio de Janeiro oder Amsterdam – überall auf der Welt bewähren sich BENTELER-Produkte und stellen ihr hohes Qualitätsniveau unter Beweis.

BENTELER - IHR PARTNER VON MORGEN

Als modernes Großunternehmen mit rund 1 Mrd. DM Umsatz p.a., etwa 7.000 Mitarbeitern und einem weltweiten Netz von Werken, Niederlassungen, Handelspartnern und Vertretungen halten wir

für interessierte Studenten nicht nur Unterlagen und Informationen bereit: Wir expandieren weiter und suchen deshalb ständig qualifizierte Mitarbeiter. Für eine Partnerschaft mit Zukunft. Denn wir haben neben außergewöhnlichen Aufgaben in den Bereichen Forschung, Technik, Verwaltung und Vertrieb beruflich allerhand zu bieten.

BENTELER - PARTNER- SCHAFT MIT ZUKUNFT

Permanente Fortbildung, leistungsorientierte Vergütung und entsprechende Aufstiegsmöglichkeiten sind für uns genauso selbstverständlich wie Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Ideen, Entscheidungsfreudigkeit im Management und vorbildliche Sozialleistungen, abgesichert durch Marktposition, know-how und Diversifikation.

Interessieren Sie sich für eine Partnerschaft mit Zukunft, für BENTELER und die Welt „rund ums Rohr“? Dann schreiben Sie uns. Wir schicken Ihnen nähere Informationen. Stichwort „Partnerschaft mit Zukunft“.

**BENTELER-WERKE AG.,
Abt. 13-252,
4794 Schloß Neuhaus,
Postfach 24**

GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN

Personal- und
Vorlesungsverzeichnis
Winter-Semester 1975/76

für die
Gesamthochschule Paderborn
mit Abteilungen in
Höxter, Meschede und Soest

ROSE-CASE-BOOK-1891-1900

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil	Seite
Termine für das Wintersemester 1975/76	5
Die Universität Paderborn (1614–1818)	6
Ehrenbürger	9
Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn	11
Zulassungsvoraussetzungen	19
Studentenzahlen	22
Vorläufige Grundordnung	23

Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn

Gründungsrektor	49
Gründungsrektorat	49
Gründungssenat	49
Kuratorium	50
Ständige Kommissionen	50
Hochschulverwaltung	52
Vorsitzende der Fachbereichsversammlung	54
Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat	55
Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen	61
Akademisches Prüfungsamt	67
Gesamthochschulbibliothek	69
Studentenwerk Paderborn	72
Organe der Studentenschaft	78
Studentengemeinden	79
Studentische Gruppen	80
Allgemeiner Hochschulsport	81

Personalverzeichnis

Fachbereich 1: Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)	85
Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung (Paderborn)	89
Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)	93
Fachbereich 4: Kunsterziehung — Gestaltung (Paderborn)	98
Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft — Rechtswissenschaft (Paderborn)	99
Fachbereich 6: Naturwissenschaften (Paderborn)	103
Fachbereich 7: Architektur (Höxter)	110
Fachbereich 8: Bautechnik (Höxter)	112
Fachbereich 9: Landbau (Soest)	114
Fachbereich 10: Maschinenbau I (Paderborn)	115
Fachbereich 11: Maschinentechnik II (Meschede)	118

Fachbereich 12:	Maschinentechnik III (Soest)	. . . . .	119
Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)	. . . . .	121
Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik (Meschede)	. . . . .	122
Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik (Soest)	. . . . .	124
Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik (Paderborn)	. . . . .	126

Lehrveranstaltungen

Paderborn:	Fachbereich 1:	Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften	. . . . .	133
	Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaften – Psychologie – Leibeseziehung	. . . . .	147
	Fachbereich 3:	Sprach- und Literaturwissenschaften	. . . . .	161
	Fachbereich 4:	Kunsterziehung – Gestaltung	. . . . .	177
	Fachbereich 5:	Wirtschaftswissenschaft – Rechtswissenschaft	. . . . .	187
	Fachbereich 6:	Naturwissenschaften	. . . . .	203
	Fachbereich 10:	Maschinenbau I	. . . . .	221
	Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik	. . . . .	231
	Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik	. . . . .	239
Höxter:	Fachbereich 7:	Architektur	. . . . .	255
	Fachbereich 8:	Bautechnik	. . . . .	263
Meschede:	Fachbereich 11:	Maschinentechnik II	. . . . .	275
	Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik	. . . . .	283
Soest:	Fachbereich 9:	Landbau	. . . . .	299
	Fachbereich 12:	Maschinentechnik III	. . . . .	305
	Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik	. . . . .	315
Abkürzungen, Namenverzeichnis, Lagepläne				. . . . . 325

Termine für das Wintersemester 1975/76

	WS 75/76	SS 76
Semesterbeginn:	1. 10. 1975	1. 4. 1976
Vorlesungsbeginn:		
für Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen	29. 9. 1975	15. 3. 1976
für Lehramtsstudiengänge, integrierte Studiengänge	13. 10. 1975	12. 4. 1976
Vorlesungsende:		
für alle Studiengänge	13. 2. 1976	16. 7. 1976
Semesterschluß:	31. 3. 1976	30. 9. 1976

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:	13. 10. 1975	9.00 Uhr	Aula am Fürstenweg
--------------------------------------------------	--------------	----------	-----------------------

Rückmeldungen für das WS 75/76	16. 6. 1975	—	4. 7. 1975
Nachfrist für verspätete Rückmeldungen für das WS 75/76 (gegen Gebühr)	7. 7. 1975	—	11. 7. 1975
Rückmeldungen für das SS 76	12. 1. 1976	—	6. 2. 1976
Nachfrist für verspätete Rückmeldungen für das SS 76 (gegen Gebühr)	9. 2. 1976	—	13. 2. 1976
Die Unterlagen sind rechtzeitig im Studentensekretariat (AVZ, Zi. 1–3) bzw. in den Abteilungen abzuholen.			
Neueinschreibungen:	22. 9. 1975	—	10. 10. 1975
Einschreibungsfristen für Studienplatzbewerber im ZVS-Verfahren werden besonders festgesetzt.			
Exmatrikulationen für das WS 75/76 und Beurlaubungen	22. 9. 1975	—	10. 10. 1975
Belegungsfrist für das WS 75/76	12. 1. 1976	—	6. 2. 1976
Nachfrist für verspätete Belegung	9. 2. 1976	—	13. 2. 1976

Vorlesungsfreie Tage im Wintersemester 1975/76

Mi	19. 11. 1975		Gesetzlicher Feiertag (Buß- und Betttag)
Fr	19. 12. 1975	20.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Weihnachten
Mo	5. 1. 1976		Wiederbeginn der Vorlesungen nach Weihnachten

Die Universität Paderborn (1614 - 1818)

Als Folge der Kirchenspaltung erfuhr im 16. Jahrhundert das gesamte Bildungswesen in Deutschland einschneidende Veränderungen, von denen insbesondere auch die Universitäten betroffen wurden. Sie verloren ihren „alten universalistischen und internationalen Charakter“ (Friedr. Paulsen). Statt dessen setzte sich das Territorialprinzip durch, was gleichzeitig die Konfessionalisierung der Universitäten bedeutete. Das heißt: Die Professoren wurden in ihrer Lehre auf das jeweilige Bekenntnis des Landesherrn festgelegt. Um 1600 gab es für den in Paderborn dringend benötigten Theologennachwuchs in zumutbarer Entfernung keine einzige katholische Universität.

Die Neugründung des Fürstbischofs Dietrichs von Fürstenberg (1585–1618) muß auf diesem Hintergrund gesehen werden; sie bildete für ihn gleichsam den Schlußstein in seinem über zwanzigjährigen Ringen, Stadt und Hochstift Paderborn für den katholischen Glauben zurückzugewinnen. Unermüdliche Helfer waren ihm in der ganzen Zeit die Väter der Gesellschaft Jesu, die er noch als Domprobst schon 1580 aus Heiligenstadt im Eichsfeld nach Paderborn gerufen hatte.

Bereits 1585 übernahmen die Jesuiten das aus der alten Domschule hervorgegangene Gymnasium Salentinianum und konnten im Jahre 1605 das ihnen vom Fürstbischof errichtete Kollegium am Kamp beziehen. 1612 legte Dietrich dort schließlich den Grundstein zu einem neuen Studiengebäude, das neben dem Gymnasium auch die neue Universität aufnehmen sollte.

Nach günstig verlaufenen Vorverhandlungen mit dem Jesuitenorden, dem Papst und dem Kaiser konnte dann der Fürst schon Jahre später formell die Universität gründen, die allerdings nur eine philosophische und eine theologische Fakultät umfassen sollte. Das Gymnasium wurde ihr als dritte jedoch nicht gleichberechtigte Fakultät angegliedert.

Dietrich überreichte am 10. September 1614 dem Provinzial Scheren die Stiftungsurkunde, durch die er dem vierten Jesuitengeneral Klaudius Aquaviva ein Kapital von 15 000 Reichstalern für den Unterhalt der Philosophie- und Theologieprofessoren bereitstellte. Mit der Übergabe der Urkunde an die Jesuiten verzichtete er auf jegliche unmittelbare Einflußnahme auf die innere und äußere Organisation, auf Personalentscheidungen und Lehrinhalte. Dies muß als wesentliches Merkmal der Jesuitenuniversität hervorgehoben werden.

Am 2. April 1615 bestätigte Papst Paul V. die Stiftung unter der Bezeichnung „Universitas Studii Generalis“, und Kaiser Matthias errichtete, gründete und bestätigte sie seinerseits am 4. Dezember 1615 als „Gymnasium und Studium Universale“. Ausdrücklich gewährte er ihr alle „Vergünstigungen, Ehren, Würden, Vorrechte und Freiheiten, Zugeständnisse und Bewilligungen, deren die Universitäten zu Heidelberg, Tübingen, Freiburg, Ingolstadt und andere privilegierte Studienanstalten... sich erfreuen“!

Die feierliche Eröffnung schließlich folgte am 13. September 1616, als die Kirche des Kollegs, die ehemalige Johanniskirche der Minoriten, wiederhergestellt war.

Die Vorlesungen in der Philosophie waren von 46 Hörern schon 1614 aufgenommen worden. Lange galt als Eröffnungstermin der theologischen Fakultät der November des Jahres 1621; Klemens Honselmann hat diese ältere Auffassung jedoch überzeugend widerlegt. Wahrscheinlich nahmen die theologischen Vorlesungen ihren Anfang im Jahre 1617, dem Jahr, aus dem die erste Promotion in der Philosophie bezeugt ist.

Den Lehrkörper der theologischen Fakultät bildeten fast konstant während der rund zweihundertjährigen Existenz der Universität jeweils fünf Professoren, während drei Professoren in der in drei Jahrgangsklassen gegliederten philosophischen Fakultät lehrten. Die Zahl der Studenten schwankte entsprechend den Wechselfällen der Geschichte sehr stark. Sie bewegte sich zwischen 100 und 200 Hörern in der philosophischen und zwischen 45 und 80 Hörern in der theologischen Fakultät. Wenn man bedenkt, daß in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mittlere voll ausgebaute Universitäten 300–400 Studierende zählten, halten die angeführten Zahlen einem Vergleich durchaus stand. Außerdem zeigen sie, daß die Paderborner Universität keineswegs allein der Heranbildung von Klerikern diene. Hinsichtlich der Hörerzahl erlebte sie ihre Blütezeit unter dem Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1661–83), der selbst als Student im Jahre 1644 die Alma Mater Paderbornensis bezogen hatte. 1663 zählte allein die philosophische Fakultät 228 Hörer.

Noch als durchaus gut kann man die Studentenzahlen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bezeichnen, bis der Siebenjährige Krieg schwere Einbußen brachte. Dann erfolgte 1773 durch Papst Klemens XIV. die Aufhebung des Jesuitenordens, die im Fürstbistum Paderborn von Fürstbischof Wilhelm Anton von Asseburg mit der Schließung der beiden Kollegien in Paderborn und Büren vollzogen wurde. Da Wilhelm Anton jedoch das Universitätsvermögen einem besonderen Fond widmete mit der gleichen Zweckbindung und auch die Professoren als Weltgeistliche weiter lehren konnten, änderte sich in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts weder die äußere noch die innere Struktur der Universität.

Infolge der Eröffnung der Universitäten Münster (1774) und Bonn (1784) – letztere wurde allerdings schon während der Revolutionskriege der Jahre 1793/94 wieder aufgelöst – nahm die Zahl der Studenten in Paderborn rasch ab, so daß sie um die Jahrhundertwende nicht einmal mehr die Zahl 100 erreichte. Es muß allerdings vermerkt werden, daß neben den äußeren Faktoren auch das starre Festhalten an der aristotelisch-thomistischen Philosophie für diesen Rückgang verantwortlich gemacht werden muß, denn von Halle und Göttingen ausgehend, setzte sich das Prinzip der Freiheit in Forschung und Lehre immer mehr an Deutschlands hohen Schulen durch.

Trotz aller äußeren und inneren Schwierigkeiten überlebte die Paderborner

Universität die Säkularisation (1802/03), die dem Paderborner Bischof die Landesherrschaft nahm, noch um 16 Jahre. Sie überdauerte also die erste Zeit der preußischen Herrschaft von 1802–1806 und das napoleonische Königreich Westfalen. Am 10. Oktober 1818 verlieh sie zum letzten Mal den theologischen Doktorgrad an den späteren Paderborner Generalvikar Heinrich Drüke. Doch acht Tage später, am 5. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig, unterzeichnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen die Errichtungsurkunde für die Universität Bonn. Gleichzeitig hob er die Universitäten Duisburg, Paderborn und Münster auf. Nur in Münster sollte eine Akademie mit einer philosophischen und theologischen Fakultät bestehen bleiben.

Der Aufhebungsbeschluß wurde in Paderborn indes nie durchgeführt. Als bischöfliche philosophisch-theologische Lehranstalt arbeitete die ehemalige Universität weiter. Es bedurfte jedoch fünfundzwanzigjähriger dauernder zäher Verhandlungen zwischen dem Bischof und dem Unterrichtsministerium in Berlin, bis der Weiterbestand zum Zweck der akademischen Ausbildung des Paderborner Klerus mit königlicher Genehmigung vereinbart und durch eigene Statuten gesichert war.

Ehrenbürger

Haupt, Josef, Prof., Dr. phil., Oberbaudirektor a. D.,
479 Paderborn, Am Laugrund 10, 19. Mai 1973

Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn im Wintersemester 1975/76

I. Übersicht

An der Gesamthochschule Paderborn werden im Wintersemester 1975/76 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten:

1. Pädagogische und geisteswissenschaftliche Studiengänge

- Lehramtsstudiengänge: *
 - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe
 - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I
 - acht Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II
 - Erweiterungsstudium: Promotion
- Studiengänge in den Erziehungswissenschaften:
 - acht Semester: Diplom-Pädagoge
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. paed.**
 - Geplant:
- Studiengänge in den Sprachwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Germanistik, Allgemeine Literaturwissenschaft):
 - acht Semester: Magisterprüfung (Magister artium)
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. phil.

2. Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Betriebswirt
 - acht Semester, Abschluß II: Dipl.-Volkswirt oder Dipl.-Kaufmann
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. pol.

3. Mathematische und naturwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Mathematik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Algorithmiker***
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Mathematiker
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. nat.

* Das neue Lehrerausbildungsgesetz (LABG) von Nordrhein-Westfalen, durch das die Lehrerausbildung auf Schulstufen und nicht mehr Schulformen bezogen wird, ist am 1. Mai 1975 in Kraft getreten. Nach den Übergangsvorschriften des § 25 LABG werden jedoch bis zum 1. Januar 1977 die traditionellen Abschlüsse vergeben:

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.

** Der akademische Grad Dr. paed. wird wahrscheinlich nur noch für eine Übergangszeit verliehen und danach durch den Dr. phil. ersetzt. Nur in den Fächern, die im Rahmen der Lehrerausbildung mit nur 40 Semesterwochenstunden als Zweitfächer angeboten werden, ist bis auf weiteres die Promotion zum Dr. paed. vorgesehen.

*** Über den akademischen Titel des Abschlusses I ist noch nicht endgültig entschieden.

- Integrierter Studiengang Physik:
 sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Physik-Ingenieur
 acht Semester, Abschluß II: Diplom-Physiker
 Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.
- Integrierter Studiengang Chemie und Chemische Technik:
 Studienrichtung Chemie:
 sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Laborchemiker
 acht Semester, Abschluß II: Diplom-Chemiker
 Studienrichtung Chemische Technik:
 sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Ingenieurchemiker
 acht Semester, Abschluß II: Diplom-Ingenieur der Fachrichtung
 Chemie (Dipl.-Ing.)
 Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.
 Promotion zum Dr.-Ing.

4. Integrierte ingenieurwissenschaftliche Studiengänge *

- Integrierter Studiengang Maschinenbau
 Paderborn
 sechs Semester
 Abschluß I: Diplom-Maschinenbauingenieur
 Konstruktionstechnik
 Fertigungstechnik / Kunststofftechnik

 acht Semester
 Abschluß II: Diplom-Ingenieur
 Konstruktionstechnik
 Fertigungstechnik
- Integrierter Studiengang Elektrotechnik
 Paderborn
 sechs Semester
 Abschluß I: Diplom-Elektroingenieur
 Elektrotechnik / Elektronik

 acht Semester
 Abschluß II: Diplom-Ingenieur
 Elektrotechnik

5. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen:

- Architektur, Höxter
 sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Bauingenieurwesen, Höxter
 sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Elektrotechnik (Elektrische
 Energietechnik), Soest
 sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.

* Die integrierten Studiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik sind entgegen der ursprünglichen Konzeption auf Paderborn beschränkt. In den Abteilungen Soest und Meschede werden zum Wintersemester 1975/76 wieder die früheren Fachhochschulstudiengänge angeboten.

- Elektrotechnik (Nachrichtentechnik), Meschede
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Informatik (Ingenieurinformatik), Paderborn
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Landbau, Soest
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Maschinenbau (Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik),
Soest und Meschede
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.

Ferner sind in Paderborn die auslaufenden Fachhochschulstudiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik vertreten, und zwar mit den Studienrichtungen, wie sie vorstehend unter Punkt 4 im sechssemestrigen Hauptstudiengang I (Maschinenbau und Elektrotechnik) angegeben sind.

II. Erläuterungen und Ergänzungen

1. „Integrierte“ Studiengänge

„Integrierte“ Studiengänge sind gekennzeichnet durch ein gemeinsames viersemestriges Grundstudium und eine anschließende Verzweigung in ein zweisemestriges (überwiegend praxisorientiertes) Hauptstudium I und ein viersemestriges (überwiegend theorieorientiertes) Hauptstudium II. Solche integrierten Studiengänge werden an der Gesamthochschule Paderborn gegenwärtig angeboten in den Fachrichtungen

Mathematik	Wirtschaftswissenschaft
Physik	Maschinenbau
Chemie und Chemische Technik	Elektrotechnik.

Das gemeinsame Grundstudium in der jeweiligen Fachrichtung gibt dem Studenten die Möglichkeit, entsprechend seinen in mehreren Semestern erprobten Fähigkeiten und Interessen das ihm gemäße Hauptstudium I oder II zu wählen. In den genannten Fachrichtungen eröffnen die integrierten Studiengänge grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife.

Allerdings werden Studenten gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen vom 21. August 1973, die keine Hochschulreife besitzen, in einem integrierten Studiengang nach einem Grundstudium von mindestens vier Semestern zum Hauptstudium II nur zugelassen, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse die fachgebundene Hochschulreife erwerben.

Die Teilnahme an Brückenkursen ist für Studenten ohne Hochschulreife, die das Hauptstudium II anstreben, verpflichtend. Den Studenten mit

Hochschulreife wird die Teilnahme an Brückenkursen jedoch dringend empfohlen.

Die Brückenkurse umfassen pro Studiengang 100 Lehrveranstaltungsstunden, die größtenteils während der vorlesungsfreien Zeit des 1. Studiensemesters, teils studienbegleitend, angeboten werden (vgl. Abschnitt „Lehrveranstaltungen“).

2. Lehramtsstudiengänge

a) Neue und alte Ordnungen

Für alle Lehramtsstudenten, die im Wintersemester 1973/74 oder danach ihr Studium an der Gesamthochschule Paderborn neu begonnen haben oder im Wintersemester 1975/76 neu beginnen, gelten neue Studienordnungen, die das Studium nach dem inzwischen in Kraft getretenen Lehrerausbildungsgesetz und im Vorgriff auf die im Entwurf vorliegenden neuen Prüfungsordnungen des Kultusministers regeln. Das Lehrerausbildungsgesetz und die neuen Prüfungsordnungs-Entwürfe sehen in den sechssemestrigen Lehramtsstudiengängen für die Primarstufe und Sekundarstufe I ein Studienanteilverhältnis zwischen dem erziehungs-/gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dem ersten Unterrichtsfach und dem zweiten Unterrichtsfach – bzw. dem Lernbereich im Studiengang für die Primarstufe – von 1 : 1 : 1 vor. Für den achtsemestrigen Studiengang für die Sekundarstufe II ist zwischen dem erziehungs-/gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dem ersten und zweiten Unterrichtsfach, ein Anteilsverhältnis von 1 : 2 : 1 zugrunde gelegt. Das erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Studium und das Unterrichtsfach und der Lernbereich für die Primarstufe, bzw. die zwei Unterrichtsfächer für die Sekundarstufe I, sind in einem Umfang von je 40 Semesterwochenstunden (SWS) zu studieren, das erste Fach der Sekundarstufe II im Umfang von 80 SWS und das zweite Fach wiederum mit 40 SWS.

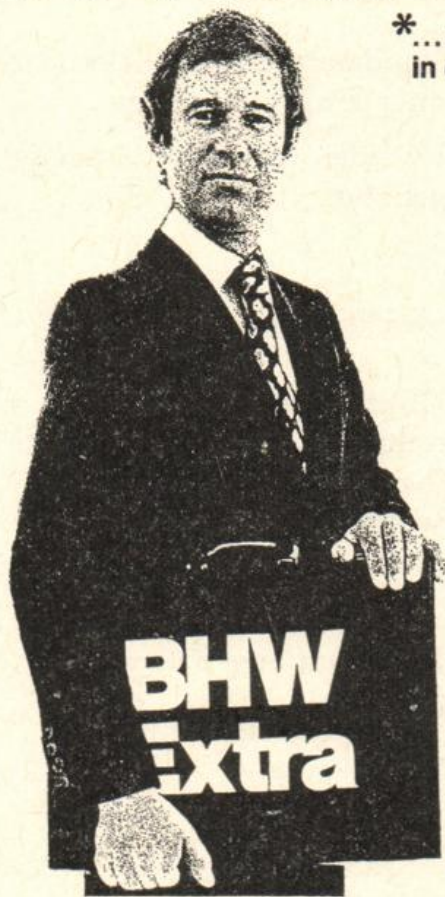
Ein Studium nach den neuen Studienordnungen und Studienanteilen ist nach Wahl auch den Studenten möglich, die sich im Wintersemester 1973/74 bereits im 2. bis 4. Semester befanden. Grundsätzlich zu beachten ist jedoch, daß alle Ersten Staatsprüfungen, die vor dem 1. 1. 1977 abgeschlossen werden, noch nach den alten Staatlichen Prüfungsordnungen für die Lehrämter an der Grund- und Hauptschule, an der Realschule, am Gymnasium, an berufsbildenden Schulen abgelegt werden müssen. Lt. Erlaß des MWF und KM vom 12. 3. 1975 können diese Prüfungen aber in einer modifizierten Form abgelegt werden, die die neue Studienstruktur der Gesamthochschulen berücksichtigt.

Studenten, die vor dem Sommersemester 1973 ihr Studium für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule aufgenommen haben und ihr Studium ohne Umstellung auf die neue Studienstruktur nach der Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule

BHW: Die Bausparkasse, die es ihren Kunden leichter macht

Wir sind die Bausparkasse mit den Extras für Deutschlands öffentlichen Dienst*

*... und für alle, die nach Abschluß ihres Studiums
in den öffentlichen Dienst eintreten.



Wir haben einen Extra-Tarif mit besonders kleinen Spar- und Tilgungsraten. Wir haben Zuteilungsbedingungen, die es sonst nirgendwo gibt. Wir haben seit rund 20 Jahren den Darlehenszins von 5% auf 4½% gesenkt. Ohne ebenfalls die Guthabenzinsen von 3% zu mindern. Und wir haben noch ein paar Vorteile zu bieten, die es Deutschlands öffentlichem Dienst leichter machen, Haus- und Wohnungseigentum zu erwerben und zu verbessern. Darum fragen Sie nach den BHW-Extras.

BHW die Bausparkasse
für Deutschlands
öffentlichen Dienst
325 Hameln

Beratungsstelle: 479 Paderborn, Schildern 17 - 19 (Nähe Domplatz)
Fernruf (05251) 24257

vom 10. Oktober 1969 zu Ende führen, legen gemäß dieser Prüfungsordnung die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule ab.

Zusatz:

Für die Studierenden aller Lehramtsstudiengänge steht ab Oktober 1975 ein überarbeitetes Merkblatt zur Verfügung, das detailliert Auskunft gibt über das gültige Fächerangebot, über Kombinationsmöglichkeiten und sonstige Regelungen für ein Studium in den Lehramtsstudiengängen.

b) Sonderregelung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

Absolventen von Fachhochschulen und vergleichbaren Studiengängen, die bis zum 31. 12. 1978 die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen anstreben, wird auf Antrag die bestandene Abschlußprüfung als Prüfung im Hauptfach einer beruflichen Fachrichtung anerkannt. Diese Regelung ist allerdings auf bestimmte Fachrichtungen beschränkt.

c) Fächerangebot in den Lehramtsstudiengängen

Die Gesamthochschule Paderborn bietet im Studium für das Lehramt für die Primarstufe alle Unterrichtsfächer und Lernbereiche dieser Schulstufe als Studienfächer an.

Das Studium für das Lehramt für die Sekundarstufe I und Sekundarstufe II steht dagegen bis auf weiteres unter Einschränkungen.

Für das Lehramt für die Sekundarstufe I werden für ein Studium des ersten und zweiten Unterrichtsfaches angeboten:

Biologie	Musik
Chemie	Physik
Deutsch	Sozialwissenschaften
Englisch	Sport
Erdkunde	Technik / Technisches Werken
Französisch	Textilgestaltung
Geschichte	Evang. Theologie
Hauswirtschaftswissenschaft	Kath. Theologie
Kunst / Künstlerisches Werken	Wirtschaftswissenschaft
Mathematik	

Für das Lehramt für die Sekundarstufe II werden angeboten:

Nur als Erstfächer die beruflichen Fachrichtungen

Chemietechnik	Metalltechnik
Elektrotechnik	
als Erst- und Zweitfächer	
Deutsch	Chemie
Englisch	Physikalische Chemie

Französisch
Mathematik
Angewandte Mathematik
Physik

Wirtschaftswissenschaft
(zum WS 75/76 auch als
berufliche Fachrichtung)

nur als Zweitfächer
Evang. Theologie
Kath. Theologie
Sozialwissenschaften
Kunst
Musik
Sport

Soziologie
Politikwissenschaft
Pädagogik
Philosophie
Allgemeine Literaturwissenschaft
Informatik

Für jedes Lehramt gibt es bestimmte Auflagen und Beschränkungen hinsichtlich der Kombination der Unterrichtsfächer. Nähere Auskunft darüber gibt das Merkblatt im Oktober 1975.

3. Möglichkeiten und Beschränkungen des Eintritts in die integrierten Studiengänge und in die Lehramtsstudiengänge

Generell steht sowohl in den integrierten Studiengängen als auch in den Lehramtsstudiengängen nicht nur für Studienanfänger, sondern auch für Studenten höherer Semester ein entsprechendes Lehrangebot zur Verfügung. Es können demnach Angehörige beider Studiengruppen aufgenommen werden. Zu beachten sind ggf. die Regelungen der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS), 46 Dortmund, Postfach 8000. Auskünfte erteilt das Studentensekretariat der Gesamthochschule.

4. Promotionsmöglichkeiten

In Kraft gesetzt sind bisher nur die Ordnungen für die Promotion in den Erziehungswissenschaften zum Dr. paed. und für die Promotion im Fachbereich Mathematik–Informatik im Fach Mathematik zum Dr. rer. nat. Der Gründungssenat und die Fachbereiche werden jedoch Promotionsordnungen für den Dr. phil., Dr. rer. pol., Dr. rer. nat. und Dr.-Ing. vorlegen und dem Minister für Wissenschaft und Forschung zur Genehmigung einreichen.



**Sind Sie es leid,
sich selbst
dauernd um die**

Reinigung Ihrer Räume kümmern zu müssen?

Es gibt eine bessere Lösung dafür. Sie beauftragen uns damit. Jetzt werden Sie sagen, das sei teurer. Aber vergleichen Sie erst einmal!

Welche Kostenfaktoren haben Sie, wenn Sie alles in eigener Regie machen?

- Verwaltung
- Lohn und Lohnausgleich
- Arbeitskräftebeschaffung**
- Beschaffung von Aushilfen für Urlaub und Krankheit
- Beschaffung von Geräten und Putzmitteln

Dazu kommen die dauernden Personalsorgen und viel Zeit, die Sie anderweitig nutzbringender anwenden können.

- Welche Vorteile bieten wir Ihnen?
- Garantie für pünktliche und ordnungsgemäße Erledigung der vereinbarten Reinigungsmaßnahmen
- Feste Kosten
- Genauere Kostenübersicht durch monatliche Abrechnung
- Großeinkauf von Putzmitteln
- Rationeller Einsatz von Maschinen
- Geschultes Personal

Am besten, Sie lassen sich ein unverbindliches Angebot von uns unterbreiten und vergleichen es mit Ihren Kosten. Wir arbeiten für Behörden und Firmen in allen Größenordnungen, die sich nach diesem Vergleich für uns entschieden haben.

Mit freundlicher Empfehlung

A. Stoll KG Gebäudereinigung, 48 Bielefeld, Herforder Straße 34

Zulassungsvoraussetzungen

Ausbildungsbereiche Erziehungs- und Sprachwissenschaften

1. Allgemeine Hochschulreife
 - a) das Reifezeugnis,
 - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
 - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. Fachgebundene Hochschulreife
 - a) das Zeugnis der Reife des Gymnasiums für Frauenbildung,
 - b) das Zeugnis der Reife des naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform,
 - c) das Zeugnis der Reife des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform,
 - d) das Zeugnis der Reife des pädagogisch-musischen Gymnasiums in Aufbauform,
 - e) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ausbildungsbereich Integrierter Studiengänge

Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften (Chemie, Physik), Elektrotechnik und Maschinenbau

1. Allgemeine Hochschulreife*
 - a) das Reifezeugnis,
 - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
 - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. das Zeugnis der dem gewählten Studiengang entsprechenden fachgebundenen Hochschulreife,*
3. das Zeugnis der Fachhochschulreife (unabhängig von der Fachrichtung),
4. ein der Fachhochschulreife vom Kultusminister als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
 - a) das Abschlußzeugnis der Klasse 12 einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung gelenktes Praktikum,
 - b) das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

* Studenten mit Hochschulreife (Abitur, fachgebundener Hochschulreife), die sich für einen der Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau bewerben wollen und noch kein auf den gewünschten Studiengang bezogenes Praktikum abgeleistet haben, sollen mindestens acht Wochen des erforderlichen Grundpraktikums vor Beginn des Studiums absolvieren.

Ausbildungsbereich Technik

Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen* entsprechen.

1. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik (Klasse 12). Sofern die gewünschte Studienrichtung an der Fachhochschule* zu einer Fachrichtung gehört, die nicht der besuchten Fachrichtung der Fachoberschule für Technik entspricht, ist ein dreimonatiges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum während der vorlesungsfreien Zeit bis zum Beginn des vierten Studiensemesters abzuleisten. (**Beispiel:** Das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik – Fachrichtung Elektrotechnik – berechtigt ohne Ableistung eines Ergänzungspraktikums zum Studium an der Fachhochschule* in allen Studienrichtungen der Elektrotechnik, nicht aber in den Studienrichtungen des Maschinenbaus; im letztgenannten Fall ist das Ergänzungspraktikum abzuleisten),
2. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule eines anderen Typs (Kl. 12) **und** ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum,
3. das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum,
4. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von mindestens 12 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 12 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen), **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum,
5. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von 13 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 13 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen – Abitur –), **und** ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

(Zu Nr. 1–5: Über die Ausgestaltung der gelenkten Praktika und Ergänzungspraktika entscheidet die Gesamthochschule*.)

6. Zum Studium in einem Studiengang, der dem an einer Fachhochschule entspricht – Studienrichtungen des Ingenieurwesens – sind ferner bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1973/74** Studienbewerber berechtigt, die am **31. Juli 1971** nachweisen konnten: Abschlußzeugnis einer Realschule, Versetzungszeugnis nach Klasse 11 eines Gymnasiums, Abschlußzeugnis einer Berufsaufbauschule – Fach-

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

** siehe Fußnote Seite 21.

richtung Technik – oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis **und** Nachweis eines zweijährigen auf die gewünschte Studienrichtung bezogenen gelenkten Praktikums gemäß Runderlaß des Kultusministers vom 12. August 1964 (Amtsblatt des Kultusministeriums Nordrhein-Westfalen S. 233) oder

Facharbeiter- oder Gesellenbrief, sowie den Nachweis über die abgeleitete Ergänzungspraxis.

7. Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** die für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **Allgemeinbildung** erworben **und** vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Aus- oder Vorbildung** begonnen haben, können **nach deren Abschluß** bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 ****** zum Studium an einer Fachhochschule* – Studienrichtungen des Ingenieurwesens – zugelassen werden. Dasselbe gilt für die Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** eine für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **praktische Aus- oder Vorbildung** abgeschlossen und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Allgemeinbildung** begonnen haben. Die Frist verlängert sich um die in der Zeit vom 1. August 1971 bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 abgeleistete Zeit eines nichtberuflichen Wehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes.

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

** Diese Frist ist so lange gewahrt, wie der Studienbewerber im Falle von Zulassungsbeschränkungen in dem gewählten Studiengang für dieses Semester und für die folgenden Semester rechtzeitig und ordnungsgemäß die Zuteilung eines Studienplatzes beantragt hat und der Antrag wegen Mangels an Studienplätzen abgelehnt worden ist.

Überblick über die Anzahl der immatrikulierten Studenten im SS 1975 - Stand: 6. 5. 1975

Fachbereich	insgesamt	davon Erstsemester
1	337	90
2	463	60
3	574	50
4	236	15
5	566	2
6	363	9
7	305	8
8	178	13
9	165	—
10	241	—
11	145	—
12	242	—
14	361	—
15	416	—
16	225	—
17	427	14
	5.244	261
Davon in:		
Paderborn	3.568	240
Höxter	483	21
Meschede	561	—
Soest	632	—

Vorläufige Grundordnung für die Gesamthochschule Paderborn

Auf Grund von § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 des Gesamthochschulentwicklungsgesetzes (GHEG) vom 30. Mai 1972 (GV. NW. S. 134) wird die nachstehende Vorläufige Grundordnung (VGrundO) erlassen. Sie enthält das Satzungsrecht der Gesamthochschule Paderborn und gibt staatliches Hochschulrecht wieder, soweit dies aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs und des leichteren Verstehens erforderlich ist.

<p style="text-align: center;">Teil I</p> <p style="text-align: center;">Allgemeine Vorschriften</p> <p style="text-align: center;">1. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben</p> <p>§ 1 Rechtsstellung, Name und Gliederung</p> <p>§ 2 Aufgaben</p> <p style="text-align: center;">2. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Hochschulangehörige</p> <p>§ 3 Hochschulangehörige</p> <p>§ 4 Hochschullehrer</p> <p>§ 5 Wissenschaftliche Mitarbeiter</p> <p>§ 6 Studenten</p> <p>§ 7 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter</p> <p>§ 8 Ehrenbürger</p> <p style="text-align: center;">Teil II</p> <p style="text-align: center;">Organe und Organisationseinheiten</p> <p style="text-align: center;">1. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Organe der Gesamthochschule</p> <p>§ 9 Organe</p> <p>§ 10 Gründungsrektor</p> <p>§ 11 Gründungsrektorat</p> <p>§ 12 Konrektoren</p> <p>§ 13 Gründungssenat</p> <p>§ 14 Ergänzung des Gründungssenats</p> <p>§ 15 Auflösung des Gründungssenats</p> <p>§ 16 Verfahren im Gründungssenat</p>	<p style="text-align: center;">2. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Ständige Kommissionen und Ausschüsse</p> <p>§ 17 Ständige Kommissionen</p> <p>§ 18 Aufgaben der ständigen Kommissionen</p> <p>§ 19 Zusammensetzung der ständigen Kommissionen</p> <p>§ 20 Ausschüsse</p> <p style="text-align: center;">3. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Kuratorium</p> <p>§ 21 Aufgaben</p> <p>§ 22 Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit</p> <p style="text-align: center;">4. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Fachbereiche</p> <p>§ 23 Gliederung, Aufgaben und Angehörige</p> <p>§ 24 Organe</p> <p>§ 25 Dekan und Prodekan</p> <p>§ 26 Fachbereichsrat</p> <p>§ 27 Fachbereichsversammlung</p> <p>§ 28 Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen</p> <p>§ 29 Zusammensetzung von Fach- bereichsorganen in Sonderfällen</p> <p>§ 30 Betriebseinheiten</p> <p style="text-align: center;">5. Abschnitt</p> <p style="text-align: center;">Zentrale Einrichtungen</p> <p>§ 31 Zentrale Einrichtungen</p> <p>§ 32 Gesamthochschulbibliothek</p> <p>§ 33 Zentrale Studienberatungsstelle</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6. Abschnitt

Hochschulverwaltung

- § 34 Kanzler
- § 35 Geschäfte der Hochschulverwaltung

7. Abschnitt

Abteilungen

- § 36 Leitung

8. Abschnitt

Institute an der Gesamthochschule

- § 37 Voraussetzungen der Angliederung

Teil III

Studentenschaft

- § 38 Rechtsstellung und Aufgaben
- § 39 Krankenversicherung der Studenten

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

- § 40 Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen
- § 41 Grundsätze der Mitwirkung
- § 42 Art und Umfang der Mitwirkung
- § 43 Wahlen
- § 44 Stimmrecht
- § 45 Abstimmungen und Mehrheiten
- § 46 Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit
- § 47 Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen
- § 48 Besetzung von Hochschul-lehrerstellen

Teil V

Funktionen

1. Abschnitt

Lehre und Studium

- § 49 Lehrfreiheit
- § 50 Studienfreiheit
- § 51 Einschreibung von Studenten
- § 52 Studienordnungen und Studienpläne
- § 53 Studienberatung

2. Abschnitt

Prüfungen

- § 54 Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen
- § 55 Hochschulprüfungen
- § 56 Akademische Grade
- § 57 Qualifikationsverfahren

3. Abschnitt

Forschung

- § 58 Forschungsfreiheit
- § 59 Koordinierung der Forschung
- § 60 Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter
- § 61 Forschungsberichte

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

- § 62 Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne
- § 63 Haushaltsvoranschlag
- § 64 Verteilung der Haushaltsmittel
- § 65 Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

- § 66 Übergangsvorschriften
- § 67 Übergangsregelung für die Studentenschaft
- § 68 Weitergeltung bisherigen Rechts
- § 69 Änderung und Außerkrafttreten der vorläufigen Grundordnung
- § 70 Inkrafttreten

Teil I

Allgemeine Vorschriften

1. Abschnitt

Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben

§ 1

Rechtsstellung, Name und Gliederung
(1) Die Gesamthochschule in Paderborn ist gemäß § 8 Satz 1 GHEG Körper-

schaft des öffentlichen Rechts und zugleich Einrichtung des Landes. Sie führt den Namen „Gesamthochschule Paderborn“.

(2) Die Gesamthochschule Paderborn gliedert sich in Fachbereiche (§ 23) und Abteilungen (§ 36), die sich in Höxter, Meschede und Soest befinden (vgl. § 14 Abs. 4 Satz 2 GHEG).

§ 2

Aufgaben

Die Gesamthochschule nimmt die Aufgaben gemäß § 1 GHEG wahr. Sie fördert die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

§ 3

Hochschulangehörige

(1) Der Gesamthochschule gehören gemäß § 4 Absatz 1 Hochschulgesetz (HSchG) vom 7. April 1970 (GV. NW. S. 254), geändert durch das Gesamthochschulentwicklungsgesetz, an:

1. die Hochschullehrer,
2. der Kanzler,
3. die wissenschaftlichen Mitarbeiter,
4. die Studenten,
5. die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter.

Die Angehörigen der Gesamthochschule wirken gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 HSchG an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit. Sie haben das Recht, die Einrichtungen der Gesamthochschule im Rahmen ihrer Aufgaben nach Maßgabe von Benutzungsanordnungen oder -vorschriften zu benutzen.

(2) Ferner gehören der Gesamthochschule an:

1. die Lehrkräfte, die gastweise oder nebenberuflich an der Gesamthochschule tätig sind,

2. die Honorarprofessoren,
3. die Lehrbeauftragten,
4. die Doktoranden, sofern sie nicht gemäß Absatz 1 Hochschulangehörige sind,
5. die Zweithörer,
6. die Gasthörer,
7. die Ehrenbürger.

Die unter den Nummern 1 bis 6 Genannten haben das Recht gemäß Absatz 1 Satz 3.

§ 4

Hochschullehrer

Hochschullehrer sind gemäß § 10 GHEG und § 199 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV. NW. S. 192) die hauptamtlich oder hauptberuflich an der Gesamthochschule tätigen Professoren, Studienprofessoren, Dozenten, Fachhochschullehrer sowie diejenigen Lehrkräfte, denen eine übergeleitete Einrichtung auf Grund ihrer Verfassung die Stellung von Hochschullehrern gemäß § 4 Absatz 2 HSchG eingeräumt hat. § 6 Absatz 2 HSchG bleibt unberührt. Ferner gehören zu den Hochschullehrern die Mitglieder des Senats gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule Hochschullehrer im Sinne von § 10 GHEG oder von § 6 Abs. 1 HSchG sind oder die eine Lehrbefähigung besitzen, die sie auf Grund eines förmlichen Qualifikationsverfahrens erworben haben.

§ 5

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 12 HSchG die in den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen der Gesamthochschule wissenschaftlich tätigen Beamten und Angestellten mit abgeschlossener Hochschulausbildung

und Richter, soweit sie nicht zu den Hochschullehrern gehören. Ferner zählen zu den wissenschaftlichen Mitarbeitern die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinne von § 12 HSchG sind.

§ 6

Studenten

Studenten sind die an der Gesamthochschule eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

§ 7

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 13 HSchG die nicht zu den Hochschullehrern und den wissenschaftlichen Mitarbeitern gehörenden, an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und die Arbeiter.

§ 8

Ehrenbürger

Die Voraussetzungen für die Ernennung von Ehrenbürgern und ihre Stellung in der Gesamthochschule werden durch Satzung der Gesamthochschule geregelt.

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe der Gesamthochschule

§ 9

Organe

Organe der Gesamthochschule sind:

1. der Gründungsrektor,
2. das Gründungsrektorat,
3. der Gründungssenat.

§ 10

Gründungsrektor

(1) Der Gründungsrektor

1. führt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 2 HSchG den Vorsitz im Gründungsrektorat und leitet dessen Geschäfte;
2. führt den Vorsitz im Gründungssenat;
3. berichtet dem Gründungssenat regelmäßig über die Amtsführung des Gründungsrektorats;
4. trifft im Einvernehmen mit dem Kanzler Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungsrektorats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
5. trifft im Einvernehmen mit drei weiteren Mitgliedern des Gründungssenats Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungssenats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
6. entscheidet gemäß § 30 Absatz 3 Satz 3 HSchG in dienstrechtlichen Angelegenheiten der an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter, soweit ihm diese Angelegenheiten übertragen sind;
7. vertritt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 1 HSchG die Gesamthochschule gerichtlich und außergerichtlich;
8. ist gemäß § 30 Absatz 3 Satz 4 in Verbindung mit § 29 Abs. 6 HSchG für die Ordnung in der Gesamthochschule verantwortlich und übt das Hausrecht aus.

(2) In Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Absatz 1 Nr. 2, 3 und 5 wird der Gründungsrektor nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Gründungsrektors durch einen der Konrektoren vertreten. Ist der Konrektor nicht Mitglied des Gründungssenats, so ist er in der Ausübung der Befugnis nach Absatz 1 Nr. 2 stimmberechtigt. Im übrigen wird der Gründungsrektor gemäß § 30 Abs. 4 Satz 1 HSchG durch den Kanzler vertreten.

(3) Die Amtszeit des Gründungsrektors endet gemäß § 21 Abs. 3 GHEG mit der Bestellung des entsprechenden, auf Grund der Gesamthochschulsatzung gewählten Hochschulorgans. Scheidet der Gründungsrektor vor Ablauf der Amtszeit nach Satz 1 aus dem Amt aus, so beruft der Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit dem Gründungssenat für den Rest der Amtszeit einen neuen Gründungsrektor.

§ 11

Gründungsrektorat

(1) Mitglieder des Gründungsrektors sind gemäß § 31 Abs. 1 Satz 1 HSchG:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. die drei Konrektoren,
3. der Kanzler.

(2) Das Gründungsrektorat leitet gemäß § 31 Absatz 2 HSchG die Gesamthochschule. In Ausübung dieser Aufgabe obliegen ihm alle Angelegenheiten der Gesamthochschule, für die im Gesamthochschulentwicklungsgesetz, im Hochschulgesetz oder in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist. Es wirkt darauf hin, daß die Organe und Einrichtungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche ihre Aufgaben wahrnehmen und die Angehörigen der Gesamthochschule ihre Pflichten erfüllen.

(3) Das Gründungsrektorat hat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 4 bis 6 HSchG Beschlüsse oder Maßnahmen der anderen Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die das geltende Recht verletzen, zu beanstanden. Die Beanstandung hat aufschiebende Wirkung. Wird keine Abhilfe geschaffen, so hat es den Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich zu unterrichten; in dringenden Fällen kann der Gründungsrektor vorläufige Maßnahmen treffen.

(4) Die Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die Leiter der zentralen Einrichtungen sowie die Abteilungsleiter haben dem Gründungsrektorat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 7 HSchG Auskunft zu erteilen. Die Mitglieder des Gründungsrektors sind berechtigt, an den Sitzungen der anderen Organe und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche mit beratender Stimme teilzunehmen, soweit in dieser Vorläufigen Grundordnung nichts anderes bestimmt ist.

(5) Das Gründungsrektorat gibt sich gemäß § 31 Absatz 3 HSchG eine Geschäftsordnung.

§ 12

Konrektoren

(1) Jeder Konrektor ist Vorsitzender einer ständigen Kommission und führt deren Geschäfte.

(2) Die Konrektoren werden auf Vorschlag des Gründungsrektors mit der Mehrheit der Mitglieder des Gründungssenats aus dem Kreis der Hochschullehrer gewählt. Bei jedem Kandidaten gibt der Gründungsrektor vor der Wahl an, in welcher ständigen Kommission er den Vorsitz führen soll.

(3) Die Amtszeit der Konrektoren bestimmt sich nach der Amtszeit des Gründungsrektors gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Amt eines Konrektors wählt

der Gründungssenat gemäß Absatz 2 für den Rest der Amtszeit einen neuen Konrektor.

§ 13

Gründungssenat

(1) Dem Gründungssenat gehören gemäß § 19 Absatz 1 GHEG an:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. drei Studenten,
5. zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter,
6. bis zu zehn weitere Mitglieder gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG,
7. der Kanzler mit beratender Stimme. Die in Satz 1 Nr. 2 bis 5 Genannten sind die nach Maßgabe des § 19 Absatz 3 GHEG gewählten Mitglieder. Die in Satz 1 Nr. 6 Genannten sind die nach Maßgabe von § 19 Absatz 4 GHEG berufenen Mitglieder.

(2) Der Gründungssenat hat folgende Aufgaben:

1. er entscheidet in Grundsatzfragen des Lehr- und Studienbetriebes (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 2 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
2. er entscheidet in Grundsatzfragen des Forschungsbetriebes und der Koordinierung wissenschaftlicher Vorhaben insbesondere über Forschungsschwerpunkte, die mehrere Fachbereiche berühren, und über die Beantragung von Sonderforschungsbereichen (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 1 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
3. er entscheidet in Grundsatzfragen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses;
4. er beschließt Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule, insbesondere die Einschreibungsordnung (§ 15 Abs. 4 HSchG), die Sat-

zungen der zentralen Einrichtungen (§ 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG), die Ordnungsvorschriften (§ 29 Abs. 6 HSchG), die Wahlordnung (§ 21 Absatz 1 Satz 1 GHEG), die Beitragsordnung zur Krankenversicherung (vgl. § 39);

5. er beschließt über die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne der Gesamthochschule (vgl. §§ 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5, 41, 42 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
6. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen (vgl. §§ 34 Absatz 3 Satz 1, 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG);
7. er beschließt über Zulassungsbeschränkungen gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 HSchG; er nimmt Stellung zu Zulassungsbeschränkungen, die gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 HSchG vom Minister für Wissenschaft und Forschung angeordnet werden sollen;
8. er beschließt über Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 4 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
9. er stimmt den Fachbereichssatzungen sowie den Satzungen und Ordnungen der Fachbereiche, insbesondere den Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen, den Graduierungssatzungen, den Satzungen für die Betriebseinheiten der Fachbereiche und der Satzung der Studentenschaft zu;
10. er entscheidet über die Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen;
11. er regelt Zuständigkeiten, die der Gesamthochschule auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen übertragen werden;

12. er kann zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben Ausschüsse bilden und Beauftragte bestellen;
13. er wählt die Konrektoren;
14. er nimmt die Berichte des Gründungsrektors über die Amtsführung des Gründungsrektors entgegen;
15. er kann dem Minister für Wissenschaft und Forschung Vorschläge zur Änderung dieser Vorläufigen Grundordnung vorlegen;
16. er entscheidet in Angelegenheiten, die ihm auf Grund von Vorschriften dieser Vorläufigen Grundordnung oder anderer Satzungen der Gesamthochschule übertragen sind.

(3) Bei Entscheidungen über Angelegenheiten gemäß Absatz 2 Nr. 1, 2, 3, 8 haben die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter beratende Stimme. Dasselbe gilt im Falle des Absatzes 2 Nr. 9, soweit es sich um Studien-, Hochschulprüfungs-, Habilitationsordnungen, Graduierungssatzungen und um Satzungen für die Betriebseinheiten handelt.

§ 14

Ergänzung des Gründungssenats

- (1) Scheidet ein gewähltes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so tritt an seine Stelle das gewählte Ersatzmitglied (vgl. § 22 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahl zum Gründungssenat der zu errichtenden Gesamthochschulen [WahlO] vom 19. Mai 1972 (GABl. S. 240).
- (2) Scheidet auch das Ersatzmitglied aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so wählt der Gründungssenat einen Vertreter der jeweiligen Gruppe auf Vorschlag der übrigen im Gründungssenat verbleibenden Angehörigen dieser

Gruppe als Nachfolger des ausscheidenden Mitglieds. Sind alle Angehörigen dieser Gruppe aus dem Gründungssenat ausgeschieden, so ist der Gründungssenat an einen Vorschlag nicht gebunden (vgl. § 22 Absatz 2 Satz 2 WahlO).

(3) Scheidet ein gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG berufenes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus, so steht dem Minister für Wissenschaft und Forschung das Recht auf Ergänzung zu.

§ 15

Auflösung des Gründungssenats

Mit der Bildung des Senats der Gesamthochschule auf Grund der Gesamthochschulsatzung ist der Gründungssenat aufgelöst (vgl. § 21 Absatz 2 GHEG).

§ 16

Verfahren im Gründungssenat

(1) Der Gründungssenat wird vom Gründungsrektor einberufen. Er ist einzuberufen, wenn ein Viertel seiner Mitglieder dies unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt.

(2) Der Gründungsrektor schlägt die Tagesordnung vor, die mindestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zusammen mit der Einladung den Mitgliedern des Gründungssenats zugehen muß. Der Gründungsrektor und die Senatsmitglieder sind befugt, bis zur Festlegung der endgültigen Tagesordnung zu Beginn der Sitzung weitere Tagesordnungspunkte vorzuschlagen, deren Beratung erst nach ergangener Einladung dringend notwendig geworden ist. Der Gründungssenat legt mit einfacher Stimmenmehrheit die Tagesordnung fest und kann mit Zweidrittelmehrheit die Nichtbehandlung einzelner Tagesordnungspunkte für die jeweilige Sitzung beschließen. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte sind in die Tagesordnung der nächsten Sit-

zung aufzunehmen und in dieser Sitzung zu behandeln. Die Vertagung einzelner Tagesordnungspunkte kann nur mit Zustimmung des Gründungsrektors erfolgen. Jedes Mitglied des Gründungssenats ist berechtigt, dem Gründungsrektor bis spätestens zehn Tage vor einer Sitzung Tagesordnungspunkte zur Beratung schriftlich vorzuschlagen.

(3) Über die Sitzung des Gründungssenats ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, das vom Gründungsrektor und dem Kanzler als Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die Beschlüsse sind zu veröffentlichen, soweit nicht rechtliche Gründe oder die Wahrung persönlicher Interessen entgegenstehen oder der Gründungssenat nicht mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner stimmberechtigten Mitglieder etwas anderes beschlossen hat.

(4) Der Gründungssenat kann weiteres in einer Geschäftsordnung regeln.

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

§ 17

Ständige Kommissionen

(1) Zur Unterstützung des Gründungsrektors und des Gründungssenats werden folgende ständige Kommissionen gebildet:

1. eine Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung (Struktur- und Haushaltskommission),
2. eine Kommission für Studium und Lehre (Studienkommission),
3. eine Kommission für Forschung (Forschungskommission).

Die Struktur- und Haushaltskommission hat eine Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten.

(2) Die ständigen Kommissionen haben im Rahmen ihrer Aufgaben die

Entscheidungen des Gründungsrektors und des Gründungssenats sowie Vorlagen des Gründungsrektors an den Gründungssenat beratend vorzubereiten.

§ 18

Aufgaben der ständigen Kommissionen
(1) Die Struktur- und Haushaltskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten, die die fachliche und organisatorische Struktur und die räumliche, personelle und finanzielle Ausstattung der Gesamthochschule im Bereich von Forschung und Lehre sowie deren Entwicklung betreffen, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung

1. der Aufstellung und Fortschreibung der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG,
2. der Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen gemäß §§ 34 Absatz 3 Satz 1 und 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG,
3. der Beschlußfassung über die Fachbereichssatzungen und die Satzungen der zentralen Einrichtungen,
4. der Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen,
5. der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen,
6. der Aufstellung des Haushaltsvoranschlages gemäß § 45 HSchG,
7. der Grundsätze für die Verteilung der Stellen und Mittel sowie für das Beschaffungswesen.

Die Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten behandelt unbeschadet der Zuständigkeit der Struktur- und Haushaltskommission die Angelegenheiten gemäß Satz 1 und 2, soweit sie die Gesamthochschulbibliothek betreffen. Sie wirkt bei Grundsatzange-

legenheiten der Gesamthochschulbibliothek mit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulbibliotheken und dem Hochschulbibliothekszentrum. Sie legt die Verwendung der der Gesamthochschulbibliothek zugewiesenen Mittel für die einzelnen Fachgebiete und bibliothekarischen Einrichtungen fest.

(2) Die Studienkommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Lehre sowie des Studien- und Prüfungswesens, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die Überprüfung der Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie der Graduierungssatzungen vor der Zustimmung durch den Gründungs-senat,
2. die Stellungnahme zu staatlichen Prüfungsordnungen,
3. die Vorbereitung der Beschlußfassung über Zulassungsbeschränkungen und über Stellungnahmen im Sinne von § 56 Absatz 2 Satz 2 HSchG,
4. die Vorbereitung der fachbereichsübergreifenden Koordinierung des Lehrangebots, soweit nicht die gemeinsamen Ausschüsse gemäß § 28 zuständig sind,
5. die Vorbereitung der Koordinierung der Fort- und Weiterbildung sowie des Fernstudiums, soweit diese über den Rahmen eines Fachbereichs hinaus notwendig ist,
6. die Zusammenarbeit mit den Studienreformkommissionen und dem Hochschuldidaktischen Zentrum,
7. die Mitwirkung in Angelegenheiten der zentralen Studienberatungsstelle.

(3) die Forschungskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Forschungsorganisation, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die fachbereichs- und hochschulübergreifende Koordinierung der Forschung,
2. die Festlegung von Forschungsschwerpunkten, die mehrere Fachbereiche berühren, und die Beantragung von Sonderforschungsbereichen.

§ 19

Zusammensetzung der ständigen Kommissionen

(1) Der Struktur- und Haushaltskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. zwei Studenten,
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter,
6. der Kanzler mit beratender Stimme.

Der Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten gehört der Leiter der Gesamthochschulbibliothek mit beratender Stimme an.

(2) Der Studienkommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. drei Studenten.

(3) Der Forschungskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. zwei Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. ein Student.
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter mit beratender Stimme, der in einer Forschungseinrichtung der Gesamthochschule tätig ist und aufgrund seiner Ausbildung oder einer mehrjährigen Berufserfahrung über besondere Erfahrungen auf Gebieten verfügt, die Forschungsgegenstand in der Gesamthochschule sein können.

(4) Die Mitglieder der ständigen Kommission sollen, soweit sie ihnen nicht kraft Amtes angehören, vom Gründungssenat

1. bis zur Hälfte aus dem Kreis der Mitglieder des Gründungssenats,
2. zur anderen Hälfte aus dem Kreis der übrigen Hochschulangehörigen gewählt werden.

(5) Die Mitgliedschaft in den ständigen Kommissionen endet mit der Amtszeit des Gründungssenats. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest der Amtszeit eine Neuwahl durchzuführen.

(6) Die ständigen Kommissionen wählen aus der Mitte ihrer Wahlmitglieder den stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 20

Ausschüsse

(1) Sofern der Gründungssenat gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 12 Ausschüsse bildet, gilt § 19 Absatz 4 bis 6 entsprechend mit der Maßgabe, daß alle Mitglieder aus dem Kreis der Hochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 der jeweiligen Gruppe wählbar sind, auch wenn sie dem Gründungssenat nicht angehören.

(2) Den Ausschüssen müssen Vertreter der Gruppen der Hochschullehrer, der wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Studenten angehören.

(3) Sind für bestimmte Aufgaben auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen zentrale Ausschüsse von der Gesamthochschule zu bilden, so werden ihre Mitglieder vom Gründungssenat gewählt. Sie sind dem Gründungsrektorat für die Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben unmittelbar verantwortlich, soweit in den genannten Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

3. Abschnitt

Kuratorium

§ 21

Aufgaben

(1) Das Kuratorium unterstützt gemäß

§ 22 Absatz 3 GHEG durch geeignete Maßnahmen den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region, indem es sich für die Interessen der Gesamthochschule in der Öffentlichkeit, vor allem im Bereich der Stadt und ihrer Region, einsetzt. Das Kuratorium hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Es nimmt Stellung zu Berichten des Gründungsrektorats über die Struktur- und Entwicklungsplanung und andere Angelegenheiten, die den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region betreffen;
2. es unterstützt die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Paderborn, der Gesamthochschule und den staatlichen Stellen.

(2) Zu den Empfehlungen des Kuratoriums nehmen die jeweils zuständigen Organe der Gesamthochschule in angemessener Frist Stellung.

§ 22

Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

(1) Dem Kuratorium gehören an:

1. der Bürgermeister der Stadt Paderborn,
2. sechs weitere, vom Rat der Stadt Paderborn zu benennende Mitglieder,
3. der Gründungsrektor,
4. der Kanzler,
5. fünf vom Gründungssenat zu benennende Hochschulangehörige.

(2) Die Konrektoren nehmen an den Sitzungen des Kuratoriums mit beratener Stimme teil.

(3) Die Mitglieder des Kuratoriums, die vom Gründungssenat benannt worden sind, scheidern mit der Auflösung des Gründungssenats aus.

4. Abschnitt

Fachbereiche

§ 23

Gliederung, Aufgaben und Angehörige

(1) Die Gesamthochschule gliedert sich in folgende Fachbereiche:

Fachbereich 1:

Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften;

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung;

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften;

Fachbereich 4:

Kunsterziehung — Gestaltung;

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft — Rechtswissenschaft;

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften;

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter);

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter);

Fachbereich 9:

Landbau (Soest);

Fachbereich 10:

Maschinenteknik I (Paderborn);

Fachbereich 11:

Maschinenteknik II (Meschede);

Fachbereich 12:

Maschinenteknik III (Soest);

Fachbereich 13:

Holztechnik, Kunststofftechnik, Lack- und Farbentechnik;

Fachbereich 14:

Elektrotechnik — Elektronik (Paderborn);

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede);

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest);

Fachbereich 17:

Mathematik — Informatik

(2) Die Fachbereiche und andere entsprechende organisatorische Grundeinheiten von Forschung und Lehre der

übergeleiteten Einrichtungen einschließlich ihrer Organe sind aufgelöst.

(3) Die Fachbereiche sind die organisatorischen Grundeinheiten von **Forschung und Lehre** (vgl. § 34 Abs. 1 Satz 2 HSchG). Ihnen obliegt — unbeschadet der Gesamtverantwortung der Gesamthochschule — die Pflege der Wissenschaft in Forschung und Lehre (§ 34 Abs. 2 Satz 1 HSchG). Die Fachbereiche haben die Vollständigkeit des Lehrangebots für die Studiengänge sowie die ordnungsgemäße Durchführung der angebotenen Lehrveranstaltungen zu gewährleisten. Sie sorgen für die Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und fördern die wissenschaftliche Zusammenarbeit ihrer Angehörigen. Sie führen die fachliche Studienberatung, Hochschulprüfungen, Graduierungen und Qualifikationsverfahren für den wissenschaftlichen Nachwuchs durch. Sie sind für die Studienreform verantwortlich und untereinander zur Kooperation verpflichtet. Sie haben insbesondere ihr Lehrangebot mit dem der anderen Fachbereiche abzustimmen.

(4) Jeder Fachbereich gibt sich im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen eine Satzung, die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

(5) Über die Errichtung neuer, die Auflösung oder die Änderung bestehender Fachbereiche beschließt der Gründungssenat. Zur Vorbereitung des Beschlusses muß den betroffenen Fachbereichen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

(6) Angehörige des Fachbereichs sind die Hochschullehrer, die wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter, die überwiegend in Fächern des Fachbereichs tätig sind, und die Studenten, die sich für einen vom Fachbereich angebotenen Studiengang eingeschrieben haben. Wählt ein Student einen Studiengang, dessen Teile von verschiedenen Fachbereichen angeboten werden, so kann er nur einem Fachbereich seiner Wahl angehören. Er

ist verpflichtet, bei der Einschreibung oder Rückmeldung den Fachbereich zu bezeichnen, dem er angehören will. Die Hochschulverwaltung teilt den Dekanen der betroffenen Fachbereiche die Entscheidung des Studenten mit.

§ 24

Organe

Organe des Fachbereichs sind:

1. der Dekan,
2. der Fachbereichsrat,
3. die Fachbereichsversammlung.

§ 25

Dekan und Prodekan

(1) Der Dekan leitet den Fachbereich und führt dessen laufende Geschäfte. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er vertritt den Fachbereich;
2. er führt den Vorsitz im Fachbereichsrat, bereitet dessen Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse aus;
3. er ist verpflichtet, für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben des Fachbereichs zu sorgen;
4. er erstattet der Fachbereichsversammlung am Ende eines jeden Semesters einen Rechenschaftsbericht über seine Amtsführung;
5. er ist berechtigt, an den Sitzungen aller Selbstverwaltungsgremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(2) Der Dekan wird durch den Prodekan vertreten. Der Prodekan ist berechtigt, an den Sitzungen der Gremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(3) Dekan und Prodekan werden aus dem Kreis der Hochschullehrer des Fachbereichs von der Fachbereichsversammlung mit der Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder gewählt. Die Wahl erfolgt mindestens drei Monate vor Ende einer Amtszeit.

(4) Die Amtszeit des Dekans und des Prodekans beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet der Dekan vor Ablauf der Amtszeit aus seinem Amt aus, so tritt der Prodekan an seine Stelle, sofern der Rest der laufenden Amtszeit nicht mehr als drei Monate beträgt. Andernfalls ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Dekan zu wählen. Scheidet der Prodekan vor Ablauf seiner Amtszeit aus seinem Amt aus, ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Prodekan zu wählen, sofern diese mehr als drei Monate beträgt.

§ 26

Fachbereichsrat

(1) Der Fachbereichsrat entscheidet in allen Angelegenheiten des Fachbereichs, die nicht zu den Aufgaben des Dekans oder der Fachbereichsversammlung (vgl. § 27 Absatz 1) gehören. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er beschließt Satzungen und Ordnungen des Fachbereichs, insbesondere Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen und Graduierungssatzungen;
2. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Betriebseinheiten des Fachbereichs. Der Beschluß bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GHEG bleibt unberührt;
3. er beschließt über Anträge auf Anordnung von Zulassungsbeschränkungen;
4. er stellt Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer auf;
5. er beschließt die Studienpläne;
6. er entwirft den Ausstattungs- und den Struktur- und Entwicklungsplan des Fachbereichs;
7. er wirkt bei der Aufstellung des Haushaltsvoranschlags der Gesamthochschule mit, soweit es den Fach-

bereich einschließlich seiner Betriebs-
einheiten betrifft und verteilt die
dem Fachbereich zugewiesenen Stel-
len und Mittel;

8. er wirkt bei Graduierungen, Hoch-
schulprüfungen und Habilitationen
nach Maßgabe der entsprechenden
Satzungen oder Ordnungen mit;
9. er ordnet das Studien- und Prü-
fungswesen neu unter Berücksichti-
gung hochschuldidaktischer Erkennt-
nisse und der Empfehlungen der
Studienreformkommissionen und des
Hochschuldidaktischen Zentrums.

- (2) Dem Fachbereichsrat gehören an:
1. der Dekan als Vorsitzender,
 2. vier Hochschullehrer,
 3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
 4. zwei Studenten,
 5. ein nichtwissenschaftlicher Mit-
arbeiter.

(3) Bei Entscheidungen gemäß Absatz 1
Satz 2 Nr. 1 über Studien-, Hochschul-
prüfungs-, Habilitationsordnungen,
Graduierungssatzungen und Satzungen
für die Betriebseinheiten und in den
Fällen des Absatzes 1 Satz 2 Nr. 4, 5, 8, 9
sowie bei Entscheidungen über andere
Angelegenheiten, die die Forschung
und Lehre unmittelbar betreffen, hat
der nichtwissenschaftliche Mitarbeiter
nur beratende Stimme.

(4) Die Mitglieder des Fachbereichs-
rates werden mit Ausnahme des De-
kans von der Fachbereichsversammlung
aus dem Kreis ihrer Mitglieder ge-
wählt. Die Mitglieder der Fachbereichs-
versammlung haben für die aus ihrer
Gruppe zu wählenden Vertreter das
Benennungsrecht.

(5) Die Amtszeit der Wahlmitglieder
beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zu-
lässig.

§ 27

Fachbereichsversammlung

(1) Die Fachbereichsversammlung hat
folgende Aufgaben:

1. sie beschließt die Fachbereichssat-
zung gemäß § 36 Satz 3 HSchG;

2. sie wählt den Dekan, den Pro-
dekan, den Vorsitzenden der Fach-
bereichsversammlung, die Mitglieder
des Fachbereichsrates gemäß § 36
Satz 3 HSchG und den Abteilungs-
leiter sowie dessen Stellvertreter ge-
mäß § 36 Absatz 2;

3. sie nimmt den Rechenschaftsbericht
des Dekans entgegen.

(2) Der Fachbereichsversammlung ge-
hören die Hochschullehrer des Fach-
bereichs, wissenschaftliche Mitarbeiter,
Studenten und nichtwissenschaftliche
Mitarbeiter im Verhältnis von fünf zu
zwei zu zwei zu eins an. Ergibt sich
bei der Errechnung der Anzahl der
Angehörigen eine Bruchzahl, so ist zur
nächsthöheren ganzen Zahl aufzurun-
den. Bei Errechnung der Anzahl der
Angehörigen ist von der Anzahl der
Hochschullehrer auszugehen, die im
Zeitpunkt der Wahl dem Fachbereich
angehören.

(3) Die Wahlmitglieder der Fachbe-
reichsversammlung werden von den
Angehörigen der jeweiligen Gruppen
des Fachbereichs nach Gruppen ge-
trennt gewählt. Für jede der in der
Fachbereichsversammlung vertretenen
Gruppe — mit Ausnahme der Gruppe
der Hochschullehrer — sind außerdem
je drei Ersatzmitglieder zu wählen, die
bei Ausscheiden eines Mitglieds ihrer
Gruppe für den Rest der Amtszeit an
dessen Stelle treten. Das Nähere re-
gelt eine Wahlordnung (vgl. § 43 Ab-
satz 3).

(4) Die Amtszeit der Wahlmitglieder
aus der Gruppe der wissenschaftlichen
und nichtwissenschaftlichen Mitarbei-
ter beträgt zwei Jahre, die aus der
Gruppe der Studenten ein Jahr.

§ 28

Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen

(1) Für Angelegenheiten, die den Auf-
gabenbereich mehrerer Fachbereiche be-
rühren, insbesondere im Bereich des
Studien- und Prüfungswesens, der Be-

rufung von Hochschullehrern und der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungsplanung, sollen von den betroffenen Fachbereichen gemeinsame Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die gemeinsamen Ausschüsse beschließen abweichend von § 26 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 5 Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie Studienpläne, sofern das für einen bestimmten Studiengang erforderliche Lehrangebot in nicht geringfügigem Umfang nur unter Beteiligung eines anderen Fachbereichs oder mehrerer anderer Fachbereiche erbracht werden kann. Unter den Voraussetzungen des Satzes 1 können die gemeinsamen Ausschüsse die Fachbereiche verpflichten, die zur Durchführung des betreffenden Studiengangs nach Maßgabe der Studienordnungen und Studienpläne erforderlichen Lehrveranstaltungen anzubieten und bei den entsprechenden Prüfungen mitzuwirken.

(3) Die betroffenen Fachbereiche entsenden aufgrund von Wahlen durch ihren Fachbereichsrat je drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter, einen Studenten und einen nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter in den gemeinsamen Ausschuß. Entsenden die Fachbereiche keinen wissenschaftlichen Mitarbeiter oder keinen Studenten, kann die Zahl der Hochschullehrer entsprechend verringert werden. Wird ein gemeinsamer Ausschuß in Angelegenheiten gebildet, die die Forschung und Lehre unmittelbar betreffen, besitzen die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter nur beratende Stimme. Für die Zusammensetzung gemeinsamer Berufungskommissionen gilt § 48 Abs. 3 Satz 4. Der gemeinsame Ausschuß wählt einen Hochschullehrer aus seiner Mitte zum Vorsitzenden. Einzelheiten über Art, Umfang und Dauer der Arbeit der gemeinsamen Ausschüsse sowie Regelungen zur Geschäftsordnung vereinbaren die betroffenen Fachbereiche. Kommt eine Einigung über die zu treffende Vereinbarung nicht zustande, so ent-

scheidet das Gründungsrektorat.

(4) Gegen den Beschluß eines gemeinsamen Ausschusses im Sinne von Absatz 2 kann jeder betroffene Fachbereich durch Beschluß des Fachbereichsrates, der mit Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder gefaßt werden muß, innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung des gemeinsamen Ausschusses Einspruch erheben. Auf Grund des Einspruchs hat der gemeinsame Ausschuß erneut zu beraten und zu beschließen. Will der gemeinsame Ausschuß von seinem früheren Beschluß nicht abweichen, so hat er die Angelegenheit dem Gründungssenat zur Entscheidung vorzulegen.

§ 29

Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen

Sind Angehörige einzelner Gruppen nicht oder nicht in ausreichender Zahl vorhanden, um die Zusammensetzung der Fachbereichsorgane in der in den §§ 26 und 27 vorgesehenen Weise vorzunehmen, so entscheidet der Gründungssenat über die Verteilung der unbesetzten Sitze auf die vorhandenen Gruppen.

§ 30

Betriebseinheiten

(1) Unter der Verantwortung eines oder mehrerer Fachbereiche können gemäß § 35 Absatz 1 HSchG Betriebseinheiten gebildet werden, wenn und soweit dies mit Rücksicht auf die gestellten Aufgaben und auf die Besonderheiten der Ausstattung erforderlich ist. Betriebseinheiten können insbesondere gebildet werden, wenn für die Durchführung von Forschung, Lehre und Studium in größerem Umfang Personal und Sachmittel ständig bereitgestellt werden müssen, um wissenschaftliche und technische Hilfsleistungen, zum Beispiel in Werkstätten und Labors, zu erbringen. Die Bildung von Betriebseinheiten bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. Bei

der Bildung ist dafür zu sorgen, daß ein wirtschaftlicher Einsatz des Personals, der Mittel und Räume gewährleistet ist, und daß mehrere Einrichtungen zu einer Betriebseinheit zusammengefaßt werden, sofern nicht betriebstechnische und organisatorische Gründe dagegen sprechen.

(2) Aufgaben und Leitung der Betriebseinheiten werden gemäß § 35 Absatz 2 HSchG durch eine Satzung geregelt, die der Fachbereichsrat beschließt und die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

§ 31

Zentrale Einrichtungen

(1) Zentrale Einrichtungen der Gesamthochschule sind:

1. Die Gesamthochschulbibliothek gemäß § 38 Absatz 1 HSchG,
2. das Hochschuldidaktische Zentrum gemäß § 6 GHEG,
3. die zentrale Studienberatungsstelle gemäß § 18 HSchG.

(2) Unbeschadet der Regelung des Absatzes 1 können weitere zentrale Einrichtungen errichtet werden, wenn Dienstleistungen für mehrere Fachbereiche, für die ganze Gesamthochschule oder für mehrere Hochschulen zu erbringen sind.

(3) Über die Errichtung neuer sowie über die Änderung und Auflösung bestehender zentraler Einrichtungen beschließt der Gründungssenat.

(4) Aufgaben und Leitung der zentralen Einrichtungen sind durch Satzungen zu regeln, die der Gründungssenat beschließt (vgl. § 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG).

§ 32

Gesamthochschulbibliothek

(1) Die Gesamthochschulbibliothek versorgt die Gesamthochschule mit Literatur und sonstigen Informationsmitteln. Sie gliedert sich in die Bibliotheks-

zentrale und die Fachbibliotheken. Fachbibliotheken sind in der Regel bibliothekarische Einrichtungen für mehrere Fachbereiche.

(2) Die Gesamthochschulbibliothek wird nach einheitlichen bibliotheksfachlichen Grundsätzen von einem Direktor geleitet. Der Direktor ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Gesamthochschulbibliothek.

(3) Die bibliothekarischen Verwaltungsaufgaben werden soweit wie möglich bei der Bibliothekszentrale durchgeführt, sofern sie nicht vom Hochschulbibliothekszentrum erledigt werden.

(4) Die Auswahl der für eine Fachbibliothek anzuschaffenden Literatur erfolgt durch einen Ausschuß. Dem Ausschuß gehören an:

1. die Vertreter derjenigen Fachbereiche, für die die Fachbibliothek zur Verfügung steht,
2. der jeweils zuständige Fachreferent der Gesamthochschulbibliothek.

§ 33

Zentrale Studienberatungsstelle

(1) Die zentrale Studienberatungsstelle berät die Studenten, insbesondere die Studienanfänger, in allen Angelegenheiten des Studiums. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte, Studienabschlüsse, Studienbedingungen und Fragen der individuellen Studieneignung einschließlich der pädagogischen und psychologischen Beratung bei Störungen und Krisen im Studienverlauf. In Fragen der Berufswahl und der beruflichen Eignung vermittelt die zentrale Studienberatungsstelle die Beratung durch die zuständigen Stellen der Berufsberatung.

(2) Die Beratung der Studenten in Angelegenheiten ihres Studienfaches, insbesondere die fachliche Betreuung während des Studienverlaufs, obliegt den Fachbereichen.

(3) Die zentrale Studienberatungsstelle und die Fachbereiche unterstützen sich gegenseitig bei der Durchführung ihrer Aufgaben.

6. Abschnitt Hochschulverwaltung

§ 34 Kanzler

(1) Unter der Verantwortung des Gründungsrektors führt der Kanzler gemäß § 39 Absatz 1 HSchG die Geschäfte der Hochschulverwaltung und wirkt bei der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen sowie der Abteilungen mit. Er ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Hochschulverwaltung und in der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen.

(2) Er ist gemäß § 39 Absatz 2 HSchG in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397) Beauftragter für den Haushalt.

§ 35

Geschäfte der Hochschulverwaltung

(1) Die Hochschulverwaltung dient der Gesamthochschule auf rechtlichem, planerischem und verwaltungsmäßigem Gebiet. Der Kanzler wirkt insbesondere auf eine wirtschaftliche Nutzung der Räume und Einrichtungen in der Gesamthochschule nach dem Bedarf aller Fachbereiche und zentralen Einrichtungen hin und ist für die Beschaffung für die Gesamthochschule zuständig. Er stellt im Rahmen der Zuständigkeit der Gesamthochschule das Personal ein. Er sorgt für eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der der Gesamthochschule zugewiesenen Stellen und Mittel unter Beachtung der Gesamtinteressen der Gesamthochschule und der Beschlüsse von Organen der Gesamthochschule, soweit diese eine Regelungsbefugnis haben. Die verwaltungsmäßigen Angelegenheiten der Organe und Gremien der Gesamthochschule werden aus-

schließlich durch die Hochschulverwaltung wahrgenommen.

(2) In Wirtschafts- und Personalangelegenheiten wird die Verwaltung gemäß § 40 Absatz 1 HSchG nach den landesrechtlichen Vorschriften geführt.

7. Abschnitt Abteilungen

§ 36

Leitung

(1) Die Abteilungen der Gesamthochschule Paderborn, die sich außerhalb des Sitzes der Gesamthochschule befinden, sind Teile der Gesamthochschule.

(2) Für die Abteilung in Höxter, Meschede und Soest sind je ein Abteilungsleiter und ein Stellvertreter von den Fachbereichen zu wählen, deren Einrichtungen sich überwiegend am Sitz der Abteilungen befinden. Der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter werden von den Fachbereichsversammlungen der wahlberechtigten Fachbereiche aus dem Kreis der Hochschullehrer für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig (vgl. § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 16 Fachhochschulgesetz (FHG) vom 29. Juli 1969, GV. NW. S. 572).

(3) Der Abteilungsleiter nimmt die Belange der Abteilung in der Gesamthochschule wahr, soweit sich aus der räumlichen Entfernung vom Sitz der Gesamthochschule die Notwendigkeit für ihre Regelung ergibt. Er übt gemäß § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 17 Absatz 2 Satz 1 FHG in Angelegenheiten der Abteilung Befugnisse des Gründungsrektors aus, soweit dieser sie ihm übertragen hat.

8. Abschnitt

Institute an der Gesamthochschule

§ 37

Voraussetzungen der Angliederung Wissenschaftliche Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der Gesamthoch-

schule sind, können der Gesamthochschule als Institute angegliedert werden, wenn sie mit wissenschaftlichen Methoden Forschung und Lehre betreiben und sich ihr Aufgabenfeld sinnvoll in die Struktur- und Entwicklungsplanung der Gesamthochschule einfügen läßt. Die Angliederung bedarf der Zustimmung des Ministers für Wissenschaft und Forschung.

Teil III Studentenschaft

§ 38

Rechtsstellung und Aufgaben

- (1) Die Studenten der Gesamthochschule bilden die Studentenschaft. Sie ist nichtrechtsfähige Teilkörperschaft der Gesamthochschule.
- (2) Die Studentenschaft gliedert sich in Fachschaften. Die Studenten eines Fachbereichs bilden die Fachschaft des Fachbereichs.
- (3) Aufgabe der Studentenschaft ist die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule durch Förderung der Vertretung studentischer Interessen in den Selbstverwaltungsgremien.
- (4) Die Studentenschaft gibt sich eine Satzung, die der Zustimmung durch den Gründungssenat bedarf. Als Organe der Studentenschaft sind ein Allgemeiner Studentenausschuß und ein Studentenparlament vorzusehen. Das Studentenparlament besteht aus den von den Fachschaften gewählten Vertretern. Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen zwei, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen drei, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen vier und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen fünf Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Studentenparlament wählt den Allgemeinen Studentenausschuß.
- (5) Der Erlaß der ersten Satzung erfolgt auf Grund einer Urabstimmung

aller Studenten, die der Gesamthochschule angehören. Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit einer Beteiligung von mindestens 30 % der Stimmberechtigten. Näheres zur Durchführung der Urabstimmung regelt der Gründungssenat.

§ 39

Krankenversicherung der Studenten

Die Gesamthochschule regelt die Versicherung der Studenten gegen Krankheit nach § 47 HSchG durch eine Beitragsordnung zur Krankenversicherung.

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

§ 40

Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen

- (1) Die Gesamthochschulangehörigen sind verpflichtet, die Freiheit von Forschung, Lehre und Studium zu wahren und die Gesamthochschule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach Kräften zu unterstützen.
- (2) Die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule nach Maßgabe der Gesetze und dieser Vorläufigen Grundordnung ist Recht und Pflicht der Gesamthochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 (vgl. § 24 Absatz 1 Satz 1 HSchG).
- (3) Die Hochschullehrer haben bei einer Abwesenheit vom Sitz der Gesamthochschule von mehr als vierzehn Tagen während der vorlesungsfreien Zeit dem zuständigen Dekan Mitteilung zu machen. Die Erfüllung der Dienstobliegenheiten ist sicherzustellen.
- (4) Die Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung lassen die für die Gesamthochschulangehörigen geltenden dienstrechtlichen Bestimmungen unberührt.

§ 41

Grundsätze der Mitwirkung

(1) Als Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche haben die Gesamthochschulangehörigen das Gesamtinteresse der Gesamthochschule zu vertreten. Sie dürfen in der Ausübung ihrer Aufgaben nicht behindert und wegen ihrer Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

(2) Die Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche nehmen an der Beratung und Abstimmung über Angelegenheiten, die ihnen selbst oder nahen Angehörigen einen persönlichen Vor- oder Nachteil bringen können, nicht teil.

§ 42

Art und Umfang der Mitwirkung

(1) Die Gremien in der Gesamthochschule werden mit Ausnahme des Gründungsrektors wie die Kollegialorgane gemäß § 24 Absatz 2 HSchG aus Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Studenten und nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern gebildet, soweit diese Vorläufige Grundordnung nicht anderes vorsieht.

(2) In Gremien, die ausschließlich oder überwiegend für Forschungs- oder Berufsangelegenheiten gebildet werden und deren Zusammensetzung in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht anders geregelt ist, erhält die Gruppe der Hochschullehrer die Mehrheit der in dem Gremium zu besetzenden Sitze. In Gremien, die mit Angelegenheiten der Lehre betraut werden, genügt die Hälfte der Sitzzahl für die Gruppe der Hochschullehrer, wenn ein Hochschullehrer den Vorsitz in diesem Gremium führt. Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter können in Gremien, die mit Forschungs- und Lehrangelegenheiten befaßt sind, mit beratender Stimme mitwirken.

§ 43

Wahlen

(1) Die Wahlen in der Gesamthochschule sind unmittelbar, frei, gleich und geheim.

(2) Für die Wahlen zu den Fachbereichsversammlungen bedarf es gemäß § 25 Absatz 1 HSchG zur Gültigkeit der Wahl in der jeweiligen Gruppe einer Wahlbeteiligung von mehr als einem Drittel der stimmberechtigten Gruppenangehörigen. Wird diese Wahlbeteiligung auch in einem zweiten Wahlgang nicht erreicht, so vermindert sich gemäß § 25 Absatz 2 HSchG für die Dauer der Wahlperiode die Zahl der nach dieser Vorläufigen Grundordnung von der Gruppe zu besetzenden Sitze um die Hälfte. In diesem Fall erfolgt ein dritter Wahlgang, in dem ohne Rücksicht auf die Höhe der Wahlbeteiligung gewählt wird.

(3) Das Wahlverfahren für alle Organe und Gremien wird — unbeschadet der Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung — durch eine Wahlordnung geregelt, die der Gründungs-senat beschließt.

§ 44

Stimmrecht

(1) Alle Mitglieder von Organen und Gremien in der Gesamthochschule sind stimmberechtigt, soweit diese Vorläufige Grundordnung nichts anderes vorsieht.

(2) Sie sind gemäß § 26 Absatz 1 HSchG in der Ausübung ihres Stimmrechts weder an Weisungen noch an Aufträge des sie entsendenden Personenkreises oder Organes gebunden.

(3) Die Bestimmungen des § 26 Absatz 2 und 3 HSchG gelten entsprechend auch für Gremien, die die in den gesetzlichen Bestimmungen genannten Entscheidungen vorbereiten.

§ 45

Abstimmungen und Mehrheiten

(1) Die Kollegialorgane und Gremien

in der Gesamthochschule sind beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlußfähigkeit ist durch den Vorsitzenden formell festzustellen.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt, soweit nichts anderes bestimmt ist. Die einfache Mehrheit ist erreicht, wenn die Stimmen für einen Antrag die Gegenstimmen überwiegen oder wenn auf einen von mehreren Anträgen die meisten Stimmen entfallen sind; Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben unberücksichtigt.

(3) Werden mehrere Anträge gestellt, so ist der inhaltlich weitestgehende Antrag zuerst zur Abstimmung zu stellen.

(4) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der Stimmen der Anwesenden vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der im Versammlungsraum anwesenden Stimmberechtigten für die Person oder für den Antrag gestimmt haben. Anwesend ist auch, wer sich der Stimme enthält, ungültig abstimmt oder seine Stimme nicht abgibt.

(5) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder eines Organs oder Gremiums vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder, die nach den Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung, den Satzungen oder Ordnungen, dem Organ oder Gremium angehören und stimmberechtigt sind,

für die Person oder für den Antrag gestimmt haben.

(6) Sind qualifizierte Mehrheiten vorgesehen, so gelten die Absätze 4 und 5 entsprechend.

(7) Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 46

Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit

Für die Öffentlichkeit von Sitzungen und für die Unterrichtung über die gefaßten Beschlüsse der Kollegialorgane und Gremien in der Gesamthochschule gilt § 27 Abs. 2 und 3 HSchG.

§ 47

Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen

(1) Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche und die Satzung der Studentenschaft werden in den vom Gründungsrektorat herausgegebenen „Amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn“ veröffentlicht und, soweit erforderlich, verkündet.

(2) Die veröffentlichte oder verkündete Satzung oder Ordnung ist zusätzlich an den hierfür bestimmten Anschlagbrettern für die Dauer von drei Wochen durch Aushang bekanntzumachen. Satzungen und Ordnungen können in der Hochschulverwaltung während der Geschäftszeit eingesehen oder von dieser bezogen werden.

(3) Wenn in den Satzungen und Ordnungen nichts anderes bestimmt ist, treten diese jeweils am Tage nach ihrer Veröffentlichung oder Verkündung in Kraft.

§ 48

Besetzung von Hochschullehrerstellen

(1) Vor Ausschreibung einer Planstelle für Hochschullehrer legt der Fachbereichsrat auf der Grundlage seines Struktur- und Entwicklungsplanes den

Aufgabenbereich des Stelleninhabers und die an diesen gestellten Anforderungen fest. Soll der Stelleninhaber Lehrangebote für mehrere Fachbereiche erbringen, so legt die Voraussetzungen nach Satz 1 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereichsräte fest.

(2) Die Festlegungen nach Absatz 1 sind dem Gründungsrektorat mitzuteilen. Erhebt dieses keine Bedenken, so wird die Stelle gemäß § 8 HSchG unter Angabe einer angemessenen Frist durch den Dekan öffentlich ausgeschrieben.

(3) Zur Vorbereitung der Berufungsvorschläge ist eine Berufungskommission zu bilden, deren Mitglieder vom Fachbereichsrat aus der Gruppe der Hochschullehrer, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Studenten im Verhältnis von vier zu zwei zu eins gewählt werden; § 29 gilt entsprechend. Es können auch Angehörige anderer Fachbereiche und auswärtige Hochschulangehörige mit beratender Stimme hinzugezogen werden. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so ist eine gemeinsame Berufungskommission zu bilden. Jeder Fachbereichsrat entsendet in diese Kommission drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter und einen Studenten. Die Berufungskommission wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden, der Hochschullehrer sein muß.

(4) Die Berufungskommission prüft die fristgerecht eingegangenen Bewerbungsunterlagen auf das Vorliegen der in der Ausschreibung genannten Anforderungen und lädt, soweit tunlich, die Bewerber zu einem Kontaktgespräch ein. Auf Grund des Kontaktgesprächs findet ein hochschulöffentlicher Probevortrag und ein fachliches Kolloquium statt. Die Berufungskommission kann zusätzlich auswärtige Gutachten über die wissenschaftliche Qualifikation und die pädagogische

Eignung der Bewerber einholen. Die künstlerische Qualifikation ist stets durch Gutachten festzustellen. Bei Berufungsvorschlägen aus der eigenen Gesamthochschule müssen auswärtige Gutachten eingeholt werden. Bei der Aufstellung von Berufungsvorschlägen können Personen, die sich nicht beworben haben, gemäß § 9 Absatz 2 HSchG nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

(5) Nach Abschluß des Verfahrens gemäß Absatz 4 legt die Berufungskommission dem Fachbereichsrat eine Berufungsliste zur Entscheidung nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 vor, die in der Regel drei Berufungsvorschläge mit einer Rangfolge der Bewerber und eingehender Begründung der Qualifikation und Rangfolge der Bewerber enthalten soll. Die Bewerbungsunterlagen, einschließlich der Vorgänge der Berufungskommission, sind vollständig beizufügen. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so entscheidet über die Berufungsliste abweichend von § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereiche.

(6) Die Mitglieder der Berufungskommission des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses, die bei der Entscheidung überstimmt worden sind, können der vom Fachbereichsrat beschlossenen Berufungsliste ein Sondervotum beifügen. Das Sondervotum muß in der Sitzung, in der die Abstimmung stattgefunden hat, angemeldet und binnen drei Tagen nach der Sitzung mit einer Begründung schriftlich eingereicht werden.

(7) Die Berufungsliste wird zusammen mit den Bewerbungen, den Gutachten und den Sondervoten dem Gründungs-senat zugeleitet. Dieser beschließt auf der Grundlage der Vorschläge des Fachbereichs oder des gemeinsamen Ausschusses. Vor einer vom Vorschlag des Fachbereichsrates abweichenden Ent-

scheidung hat er die Berufungsliste mit Angabe der Gründe zur erneuten Beratung an den Fachbereichsrat zurückzugeben. Weicht der Gründungssenat endgültig von der Berufungsliste des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses ab, so ist diese der vom Gründungssenat beschlossenen und an den Minister für Wissenschaft und Forschung vorzulegenden Berufsliste beizufügen.

(8) Beschlüsse über die Besetzung von Stellen für Hochschullehrer können nicht gegen die Mehrheit der Hochschullehrer des jeweiligen Gremiums gefaßt werden (vgl. § 26 Absatz 3 HSchG).

(9) Die vom Gründungssenat beschlossene Berufsliste hat der Gründungsrektor unter Beifügung einer Liste sämtlicher eingegangener Bewerbungen und der Sondervoten dem Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich vorzulegen.

(10) Für die Besetzung von anderen freien Stellen für Hochschullehrer gelten die Absätze 1 bis 9 entsprechend.

(11) Näheres regelt eine Satzung.

(12) Bei der Besetzung von Planstellen für die Fächer katholische und evangelische Theologie bleiben die in dem Notenwechsel zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Apostolischen Nuntius in Deutschland (RdErl. des Kultusministers vom 30. Juni 1969 — ABl. KM. NW. S. 250) getroffenen Vereinbarungen und die Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 28. November 1969 / 29. Dezember 1969 (ABl. KM. NW. S. 309) unberührt.

Teil V

Funktionen

1. Abschnitt

Lehre und Studium

§ 49

Lehrfreiheit

(1) Die Freiheit der Lehre entfaltet sich im Rahmen des Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, zur Sicherung des in den Studienordnungen und Studienplänen festgelegten Lehrangebots entsprechende Lehrveranstaltungen zu übernehmen. Kommt im Einzelfall eine einvernehmliche Regelung nicht zustande, kann der zuständige Dekan dem betreffenden Hochschullehrer die Übernahme einer bestimmten Lehrveranstaltung verpflichtend übertragen (vgl. § 23 HSchG). Handelt es sich um eine Lehrveranstaltung im Rahmen eines fachübergreifenden Studienganges, steht die Befugnis von Satz 2 dem gemeinsamen Ausschuß zu.

§ 50

Studienfreiheit

(1) Jeder an der Gesamthochschule eingeschriebene Student hat das Recht, alle Lehrveranstaltungen, die von den Fachbereichen der Gesamthochschule angeboten werden, zu besuchen (vgl. § 17 Abs. 1 HSchG). Unbeschadet der Studien- und Prüfungsordnungen hat er das Recht, innerhalb eines Studienganges Schwerpunkte nach eigener Wahl zu bestimmen.

(2) Die Fachbereiche können die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen vom Besuch anderer Veranstaltungen oder von der Ablegung von Prüfungen abhängig machen. Außerdem können die Fachbereiche die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen begrenzen, wenn dies wegen des Gegenstandes oder der Art der Veranstaltung erforderlich ist (vgl. § 17 Absatz 2 HSchG).

§ 51

Einschreibung von Studenten

(1) Die Zulassung zum Studium an

der Gesamthochschule erfolgt auf Antrag durch Einschreibung (vgl. § 11 Absatz 1 GHEG). Voraussetzung für die Einschreibung ist der Nachweis darüber, daß die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 11 Absatz 2 GHEG erfüllt sind.

(2) In Fachrichtungen, für die Studienplatzregelungen nach § 56 HSchG getroffen worden sind, setzt die Einschreibung voraus, daß dem Bewerber ein Studienplatz zugeteilt worden ist.

(3) Bei der Einschreibung wählt der Student gemäß § 15 Absatz 3 Satz 1 HSchG sein Studienfach oder seine Studienfächer. Der Wechsel eines Studienfaches ist gemäß § 15 Absatz 3 Satz 2 HSchG der Hochschulverwaltung anzuzeigen; er bedarf der Zustimmung der Gesamthochschule, wenn für das gewählte neue Studienfach andere Zugangsvoraussetzungen gefordert werden oder Studienplatzregelungen bestehen. § 11 Absatz 3 GHEG bleibt unberührt.

(4) Studenten, die an anderen Hochschulen eingeschrieben sind, können zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen der Gesamthochschule im Rahmen der verfügbaren Kapazität als Zweithörer zugelassen werden.

(5) Personen, die an Lehrveranstaltungen teilnehmen wollen, ohne die Zugangsvoraussetzungen nach Absatz 1 Satz 2 zu erfüllen, oder die sich nicht zur Erreichung eines Studienabschlusses einschreiben wollen, können als Gasthörer zugelassen werden. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt jeweils für die Dauer eines Semesters und gilt nur für bestimmte Lehrveranstaltungen.

(6) Näheres regelt die Einschreibungsordnung nach Maßgabe von § 15 HSchG.

§ 52

Studienordnungen und Studienpläne

(1) Für alle Studiengänge, die mit ei-

ner Hochschulprüfung oder einer Staatsprüfung abschließen, werden nach Maßgabe von § 22 Absatz 1 in Verbindung mit § 48 Absatz 1 HSchG und § 13 GHEG Studienordnungen aufgestellt.

(2) Die Studienordnungen sollen gemäß § 22 Absatz 2 HSchG so angelegt sein, daß der Student in den einzelnen Studiengängen einen angemessenen Teil seines Studiums nach eigenem Ermessen gestalten kann.

(3) Auf der Grundlage der Studienordnungen werden gemäß § 22 Absatz 3 HSchG von den Fachbereichen für jedes Jahr Studienpläne aufgestellt, die unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Erkenntnisse die für die einzelnen Studienabschnitte vorgesehenen Lehrveranstaltungen bezeichnen.

§ 53

Studienberatung

Die Studienberatung erfolgt durch die zentrale Studienberatungsstelle (vgl. § 33) und die Fachbereiche.

2. Abschnitt Prüfungen

§ 54

Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen

(1) Das Recht der Gesamthochschule, Hochschulprüfungen abzunehmen, akademische Grade zu verleihen und Qualifikationsverfahren durchzuführen (vgl. § 1 Absatz 4 HSchG), wird von den Fachbereichen nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen ausgeübt.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, im Rahmen ihres Fachgebietes an der Durchführung von Prüfungen und Qualifikationsverfahren nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen mitzuwirken.

§ 55

Hochschulprüfungen

(1) Hochschulprüfungen können nur

auf Grund von Hochschulprüfungsordnungen abgenommen werden (vgl. § 19 Absatz 1 HSchG).

(2) Die Hochschulprüfungsordnungen werden nach Maßgabe von § 20 Absatz 2 bis 6 HSchG und von § 5 GHEG von den Fachbereichen oder den gemeinsamen Ausschüssen aufgestellt; dabei sind, soweit einschlägig, die Allgemeinen Bestimmungen für Diplomprüfungsordnungen, die Rahmenordnungen für Diplom- und Magisterprüfungsordnungen sowie vom Minister für Wissenschaft und Forschung für verbindlich erklärte Empfehlungen der Studienreformkommissionen zu berücksichtigen.

§ 56

Akademische Grade

Akademische Grade können nach Maßgabe von Hochschulprüfungsordnungen und Graduierungssatzungen verliehen werden.

§ 57

Qualifikationsverfahren

(1) Besondere Qualifikationsverfahren zur Feststellung der Befähigung zur selbständigen Vertretung eines wissenschaftlichen Fachgebietes in Forschung und Lehre werden nur auf Grund von Habilitationsordnungen durchgeführt.

(2) Die Habilitationsordnungen werden von den Fachbereichen aufgestellt.

3. Abschnitt

Forschung

§ 58

Forschungsfreiheit

Die Freiheit der Forschung entfaltet sich im Rahmen des Artikel 5 Absatz 3 Grundgesetz.

§ 59

Koordinierung der Forschung

(1) Die Fachbereiche sowie die Gesamthochschule sollen bei der Durchführung von Forschungsaufgaben eine sinnvolle Aufgabenzusammenfassung

und eine konzentrierte Verwendung der vorhandenen Mittel für bestimmte Forschungsschwerpunkte anstreben. Sie sollen sich sowohl untereinander als auch mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Rahmen der gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 getroffenen Festlegungen abstimmen.

(2) Alle Forschungsvorhaben, die Folgekosten erwarten lassen oder für deren Durchführung über den Rahmen der vom Fachbereichsrat verteilten Stellen und Mittel hinaus zusätzliche Stellen und Mittel in Anspruch genommen werden sollen, sind vor Beginn der Forschungstätigkeit oder während ihres Verlaufs dem zuständigen Dekan, der Forschungskommission und dem Kanzler der Gesamthochschule anzuzeigen.

§ 60

Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter

(1) Forschungsvorhaben, die an der Gesamthochschule durchgeführt und aus anderen öffentlichen Mitteln als den im Hochschulhaushalt ausgebrachten oder mit Mitteln Dritter finanziert werden, dürfen gemäß § 3 Absatz 2 HSchG nur dann durchgeführt werden, wenn sie die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Gesamthochschule nicht beeinträchtigen.

(2) Die Mittel für diese Forschungsvorhaben sind in der Regel vom Kanzler zu bewirtschaften.

§ 61

Forschungsberichte

(1) Die Fachbereiche berichten dem Gründungssenat in regelmäßigen Abständen über die durchgeführten und die geplanten Forschungsvorhaben. Die Hochschulangehörigen sind verpflichtet, dem Fachbereich die für die Berichte erforderlichen Angaben, insbesondere auch über die wesentlichen Arbeitsergebnisse, zu machen.

(2) Unter Federführung der Forschungskommission veröffentlicht die Gesamthochschule in regelmäßigen Abständen einen Forschungsbericht.

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

§ 62

Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne

Die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG werden auf der Grundlage von Entwürfen der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen für deren Bereich von der Struktur- und Haushaltskommission aufgestellt. Vor der Beschlußfassung durch den Gründungssenat ist eine Abstimmung mit dem Minister für Wissenschaft und Forschung herbeizuführen.

§ 63

Haushaltsvoranschlag

(1) Die Anmeldung der benötigten Stellen und Mittel erfolgt im Haushaltsvoranschlag, der auf Grund der Vorbereitung durch die Struktur- und Haushaltskommission vom Kanzler gemäß § 9 Absatz 2 Satz 1 LHO aufgestellt wird.

(2) Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsvoranschlags sind die Ausstattungspläne.

§ 64

Verteilung der Haushaltsmittel

(1) Die Grundsätze über die Verteilung der Stellen und Mittel auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen beschließt das Gründungsrektorat mit der Stimme des Kanzlers auf Vorschlag der Struktur- und Haushaltskommission im Benehmen mit den betroffenen Fachbereichen und zentralen Einrichtungen; dabei ist § 46 HSchG zu berücksichtigen. Die Verteilung obliegt dem Kanzler.

(2) Die dem Fachbereich zugewiesenen

Stellen und Mittel werden unter Berücksichtigung von § 46 Absatz 2 Nr. 3 HSchG durch Beschluß des Fachbereichsrates verteilt. Die Verteilung ist dem Kanzler mitzuteilen.

§ 65

Bewirtschaftung der Haushaltsmittel
(1) Die Bewirtschaftung aller Haushaltsmittel erfolgt durch den Kanzler.
(2) Der Kanzler kann die Bewirtschaftung auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen übertragen.

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 66

Übergangsvorschriften

(1) Soweit Organe und Gremien, die nach dieser Vorläufigen Grundordnung vorgesehen sind, am Tage der Errichtung der Gesamthochschule noch nicht bestehen, sind diese unverzüglich spätestens aber bis zum 31. Dezember 1972, zu bilden.

(2) Bis zur Wahl der Dekane, der Fachbereichsräte und der Abteilungsleiter üben Beauftragte deren Befugnisse aus. Die Befugnisse des Dekans und des Fachbereichsrates werden von einem einzigen Beauftragten ausgeübt. Er sorgt für die unverzügliche Durchführung der Wahlen zu der ersten Fachbereichsversammlung und beruft diese zu ihrer ersten Sitzung ein. Die Wahlen sind in besonderen Versammlungen durchzuführen, zu denen der Beauftragte mit einer Frist von zehn Tagen durch Aushang einlädt. Der Beauftragte regelt das Wahlverfahren abweichend von § 27 Absatz 3 Satz 3.

(3) Die Beauftragten müssen Hochschullehrer sein. Sie werden vom Minister für Wissenschaft und Forschung auf Grund von Vorschlägen des Gründungssenats bestellt.

(4) Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundord-

nung sind, soweit sich aus § 66 Absatz 1 VGrundO und § 17 Absatz 1 GHEG nichts anderes ergibt, unverzüglich aufzustellen.

§ 67

Übergangsregelung für die Studentenschaft

(1) Bis zum Amtsantritt des nach der Satzung der Studentenschaft zu bildenden Allgemeinen Studentenausschusses nehmen die im Zeitpunkt der Überleitung an den überzuleitenden Einrichtungen bestehenden Allgemeinen Studentenausschüsse oder Studentenvertretungen die Aufgaben der Studentenschaft gemeinsam wahr. Sie wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher und zwei stellvertretende Sprecher, die für die Studentenschaft handeln.

(2) Das bei den Allgemeinen Studentenausschüssen oder Studentenvertretungen der überzuleitenden Einrichtungen vorhandene Vermögen unterliegt der Verfügungsgewalt des jeweiligen Allgemeinen Studentenausschusses oder der betreffenden Studentenvertretung im Sinne von Absatz 1 Satz 1. Sofern im Zeitpunkt der Bildung der Organe der Studentenschaft Vermögensreste verblieben sind, bilden diese ein Sondervermögen der Gesamthochschule, das der Verwaltung durch das zuständige Organ der Studentenschaft unterliegt.

§ 68

Weitergeltung bisherigen Rechts

Zugangsregelungen, Einschreibungsordnungen, Studienordnungen, Studienpläne, Prüfungsordnungen, Graduierungssatzungen, Promotionsordnungen und Habilitationsordnungen der in die Gesamthochschule übergeleiteten Einrichtungen gelten nach Maßgabe des § 17 Absatz 1 GHEG in ihrem

bisherigen Anwendungsbereich entsprechend fort. Bis zur Anpassung der Diplomprüfungsordnung für die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe in der Fassung vom 23. Juni 1971 und der Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe vom 24. Februar 1971 gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 GHEG bestehen die Prüfungsämter aus dem Gründungsrektor als Vorsitzendem und dem Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung sowie aus drei weiteren Hochschullehrern als stellvertretenden Vorsitzenden, die auf Vorschlag des Dekans vom Gründungsrektor bestellt werden.

§ 69

Änderung und Außerkrafttreten der Vorläufigen Grundordnung

(1) Änderungen dieser Vorläufigen Grundordnung werden durch den Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit der Gesamthochschule vorgenommen. Der Gründungssenat kann Änderungen vorschlagen.

(2) Diese Vorläufige Grundordnung gilt bis zum Inkrafttreten der Gesamthochschulsatzung (vgl. § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 GHEG).

§ 70

Inkrafttreten

Diese Vorläufige Grundordnung tritt am 1. August 1972 in Kraft.

Düsseldorf, den 31. Juli 1972

Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
gez. Johannes Rau

**Organe und Einrichtungen
der Gesamthochschule Paderborn**

Studenten in die Barmer

- Ab 1. Oktober 1975 Krankenversicherung für die Studenten. Für Studenten an Fachhochschulen bereits einen Monat früher. Die Immatrikulation oder die Rückmeldung an die Hochschule ist von der Vorlage einer Bescheinigung der Krankenkasse abhängig.

Die Barmer hat den Studenten schon immer – soweit Gesetz und Satzung dies zuließen – einen umfassenden Versicherungsschutz im In- und Ausland geboten.

- Die Barmer kostet auch bei Mitversicherung von anspruchsberechtigten Angehörigen monatlich 25 DM. Studenten, die nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz gefördert werden, erhalten einen um 10 DM höheren Förderungsbetrag. Sie zahlen also lediglich 15 DM monatlich.

Die Beiträge fließen an die Versicherten in Form von Leistungen wieder zurück. Gewinne, Tantiemen, Dividenden gibt es nicht.

- Die Barmer als größte Krankenversicherung für Angestellte ist in rd. 1700 Orten im Bundesgebiet und Berlin vertreten. Natürlich auch in allen Universitäts- und Hochschulstädten. Bei einem Universitätswechsel ergeben sich also keinerlei Versicherungsprobleme.

BARMER
ERSATZKASSE

4790 Paderborn, Am Westerntor 4 - Postfach 220

Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

- Gründungsrektor:** o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Privat: 4790 Paderborn, Corveyer Weg 22
Telefon (0 52 51) 6 11 88
Vorzimmer: Reg.-Angestellte Helms
Reg.-Angestellte Wermuth
- Persönliche Referentin:**
- Gründungsrektorat:** Gründungsrektor
o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Konrektor
Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
Vorsitzender der Kommission für Struktur-,
Entwicklungs- und Haushaltsplanung
Konrektor
o. Prof. Dr. phil. Heichert
Vorsitzender der Kommission für Studium
und Lehre
Konrektor
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
Vorsitzender der Kommission für Forschung
Kanzler Hintze
- Gründungssenat:** stud. paed. Bickel
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL
stud. ing. Feuler
Akademischer Oberrat Dr. phil. Gensch
o. Prof. Dr. phil. Heichert
Kanzler Hintze
Stud.-Prof. Dr. phil. Höhler
o. Prof. Dr.-Ing. Jordan
o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
stud. paed. Klaus
stud. oec. T. König
Regierungsoberamtmann Kraatz
o. Prof. Dr. rer. nat. Langemann
o. Prof. Dr. phil. habil. Lausberg
o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
Akademischer Oberrat Dr. phil. Sievert
o. Prof. Dr. rer. nat. Spaeth
Betriebsinspektor Titze

Kuratorium:

- Vorsitzender: Schwiete
Bürgermeister der Stadt Paderborn
- stellvertr.
Vorsitzender: o. Prof. Brockhaus
- weitere
Mitglieder: Prof. Dr. rer. pol. Rosenbaum, FHL, MdL
Bürgermeister der Stadt Höxter
Dr. Groot
Stadtdirektor der Stadt Soest
Liese
Stadtdirektor der Stadt Meschede
Ferlings
Stadtdirektor der Stadt Paderborn
Schwarze, Ratsherr der Stadt Paderborn
Oberstudiendirektor F. J. Weber
Ratsherr der Stadt Paderborn
o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Kanzler Hintze
Prof. Dr. Lansky
o. Prof. Dr. sc. pol. habil. Lohmar, MdB
Akademischer Oberrat Niggemeier
N. N.
Konrektoren mit beratender Stimme

Ständige Kommission:**Kommission für Struktur-, Entwicklungs-
und Haushaltsplanung:**

- Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
- stellvertr.
Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
- weitere
Mitglieder: Prof. Dipl.-Hdl. Bartels, FHL
o. Prof. Brockhaus
Kanzler Hintze
Prof. Dr.-Ing. Moczala, FHL
Akademischer Oberrat Dr. phil. Gensch
N. N.
Regierungsoberrat Kraatz
stud. paed. Klaus
stud. oec. Th. König

Kommission für Studium und Lehre:

Vorsitzender: o. Prof. Dr. phil. Heichert

stellvertr.

Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Haacke, FHL

weitere

Mitglieder: o. Prof. Dr. rer. nat. Dr. theol. Bröker
Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL
Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL
Wiss. Angestellter Kaminski
Wiss. Assistent Dr. phil. Meyer-Krentler
stud. paed. Bickel
stud. ing. Feuler
stud. paed. Röttger

Kommission für Forschung:

Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler

stellvertr.

Vorsitzender: Akademischer Oberrat Dr. phil. Sievert

weitere

Mitglieder: o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL
stud. paed. K. L. Hesse

Unterkommission für das Bibliothekswesen:

Vorsitzender: Bibliotheksdirektor Barckow

weitere

Mitglieder: Bibliotheksrat Drohmann
Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL
o. Prof. Dr. phil. habil. Lausberg
o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
Akademischer Oberrat Dr. phil. Mentz
o. Prof. Dr. sc. pol. Steinmann
N. N.

Hochschulverwaltung

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

Sprechstunden: montags—donnerstags 7.30—12.30 Uhr
freitags 7.30—16.00 Uhr

Studentensekretariat Pohlweg (AVZ)

Sprechstunden: 8.30—12.30 Uhr

Kanzler:

Ulrich Hintze

Vertreter: Ltd. Regierungsdirektor
Dr. Sommer

Vorzimmer:
Reg.-Angestellte Pump

Pressestelle:

Reg.-Angestellte
Wermuth

Dezernat 1:

**Allgemeine Verwaltung, Haushalts-,
Rechnungs- und Kassenwesen,
Beschaffung**

Verwaltungs-
direktor Fuchs

1.1 Allgemeine Verwaltung

Regierungsober-
inspektor Simon

1.2 Haushalts-, Rechnungs- und
Kassenwesen

Regierungsober-
amtmann
Bührmann

1.3 Beschaffung

Regierungsamt-
mann Paletta

Dezernat 2:

Planung und Entwicklung

Regierungsdirektor
Borgdorf

2.1 Hochschulstruktur, Planung,
Kapazitätsangelegenheiten

Reg.-Angestellter
Mandel

2.21 Grundsatzfragen des Lehr- und
Studienbetriebs

Reg.-Angestellter
Dipl.-Sozialwirt
Mestemacher

2.22 Grundsatzfragen des Forschungs-
betriebes und der Förderung des
wissenschaftlichen Nachwuchses

Reg.-Angestellter
Dipl.-Volksw.
Afflerbach

2.3 Dokumentation und Statistik

Reg.-Angestellte
L. Schulze,
Reg.-Angestellte
R. Wünsche,

2.4 Datenverarbeitung

Reg.-Angestellter
Dipl.-Volksw.
Afflerbach

Dezernat 3:	Akademische und Studentische Angelegenheiten	Oberregierungsrat Bannek
3.1	Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegen- heiten	Regierungs- oberamtman Kretschmer
3.2	Studienangelegenheiten, Studien- beratung, Studienförderung, Zen- trales Prüfungssekretariat	Regierungsober- amtsrat Dammann
3.3	Studentensekretariat	Regierungsinspek- tor z. A. Freise
3.4	Akademisches Auslandsamt	Reg.-Angestellte Kürten
3.5	Grundsatzangelegenheiten, insbe- sondere Angelegenheiten des Amtes für Ausbildungsförderung	Reg.-Angestellte Assessorin Tschackert
Dezernat 4:	Organisation und Personal	Ltd. Regierungs- direktor Dr. Sommer
4.1	Organisation der Hochschul- verwaltung, Allgemeine Personal- angelegenheiten	Regierungsober- amtsrat Kaeder
4.2	Personalangelegenheiten der Beamten	Regierungsober- amtman Kraatz
4.3	Personalangelegenheiten der Angestellten und Lohnempfänger	Regierungsamt- mann Bee
4.4	Sonstige Personalangelegenheiten	Regierungsober- amtsrat Kaeder
4.5	Wirtschaftliche Angelegenheiten der Bediensteten	Reg.-Angestellter Pöschel
Dezernat 5:	Bau- und Grundstücksangelegen- heiten, Rechtsangelegenheiten, Betriebstechnische Angelegenheiten	N. N.
5.1/5.2	Bau- und Liegenschaftsangelegen- heiten	Regierungsamt- mann Kirchhoff
5.3	Rechtsangelegenheiten (Justitiariat)	Regierungsrat Bartha
5.4	Betriebstechnische Angelegenheiten	Regierungsbau- amtman Jakobs

Vorsitzende der Fachbereichs-Versammlung

Fachbereich 1:	Wiss. Assistent Dr. rer. nat. G. Müller
Fachbereich 2:	Wiss. Angestellter Dr. phil. V. Kadlec
Fachbereich 3:	Wiss. Assistent Dr. phil. Meyer-Krentler
Fachbereich 4:	Akademischer Rat H. Ortner
Fachbereich 5:	stud. oec. K. L. Hesse
Fachbereich 6:	Dr. rer. nat. Krafft, FHL
Fachbereich 7:	Prof. Dipl.-Ing. W. Weber, FHL
Fachbereich 8:	Prof. Dipl.-Ing. Franzke, FHL
Fachbereich 9:	Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL
Fachbereich 10:	Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Weege
Fachbereich 11:	Labortechniker Kleinemeier
Fachbereich 12:	Prof. Dipl.-Ing. Adams, FHL
Fachbereich 14:	Ing. (grad.) Wille
Fachbereich 15:	Laborant Kons
Fachbereich 16:	Technischer Angestellter Flockermann
Fachbereich 17:	Stud.-Prof. Hillebrand

Die Buchhandlung
der Bonifacius-Druckerei
ist seit Jahren

**das sortiment
für den
studierenden**

Täglich Eingänge
von Neuerscheinungen

Reichhaltiges
Buchlager
zur unverbindlichen
Information



**Buchhandlung
Bonifacius-
Druckerei GmbH**
479 Paderborn
Liboristraße 1-3

Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat

Fachbereich 1:

Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)

1. Dekan o. Prof. Dr. jur. Benseler
2. Prodekan o. Prof. Dr. phil. Hüser
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer o. Prof. Dr. rer. nat. Bröker
Wiss. Rat u. Prof. Dr. theol. Hofius
o. Prof. Dr. theol. Schellong
o. Prof. Dr. phil. Schlegel
 - b) wiss. Mitarbeiter Dr. phil. Bonk
Dr. phil. Greven
 - c) Studenten stud. paed. Biermann
stud. paed. Dohms
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte Saxowski

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften, Psychologie, Leibeserziehung (Paderborn)

1. Dekan o. Prof. Dr. phil. Faber
2. Prodekan Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer Dozent Knievel
o. Prof. Dr. phil. Kramer
o. Prof. Dr. phil. Schlüter
Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber
 - b) wiss. Mitarbeiter Dr. paed. Brettschneider
Dipl.-Pädagoge Jacobi
 - c) Studenten stud. paed. H. R. Hesse
stud. paed. Wallmann
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte Jeromin

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

1. Dekan o. Prof. Dr. phil. Profitlich
2. Prodekan Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer o. Prof. Dr. phil. Junker
o. Prof. Dr. phil. Müllenbrock
o. Prof. Dr. phil. Steinecke
o. Prof. Dr. phil. Steinhoff
 - b) wiss. Mitarbeiter Akademischer Oberrat Dr. phil. Arens
Akademischer Oberrat Dr. phil. Franzbecker
 - c) Studenten stud. paed. H. Meier
stud. paed. Sporleder
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte Natus

Fachbereich 4:	Kunsterziehung, Gestaltung (Paderborn)
1. Dekan	Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau
2. Prodekan	Stud.-Prof. Stamm
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	o. Prof. Kötters o. Prof. Poll Stud.-Prof. Schrader Stud.-Prof. Stamm
b) wiss. Mitarbeiter	Akademischer Oberrat Dr. phil. Dopheide Akademischer Rat H. Ortner
c) Studenten	stud. paed. Schreiber stud. paed. R. Jakobs
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Werkmeisterin Strohmeier-Pollack
Fachbereich 5:	Wirtschaftswissenschaft, Rechtswissenschaft (Paderborn)
1. Dekan	o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky
2. Prodekan	Dr. rer. pol. Gollers
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler Prof. Dr. rer. pol. Schaefer, FHL o. Prof. Dr. rer. pol. Skala Prof. Dipl.-Volksw. Weeser-Krell, FHL
b) wiss. Mitarbeiter	Dipl.-Math. Flemming Akademischer Rat Dr. rer. pol. Liepmann
c) Studenten	stud. oec. Büscher stud. oec. Hesse
d) nichtwiss. Mitarbeiter	—
Fachbereich 6:	Naturwissenschaften (Paderborn)
1. Dekan	o. Prof. Dr. rer. nat. Schröter
2. Prodekan	Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Schlimme
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup Prof. Dr. rer. nat. Primas, FHL Stud.-Prof. Rehmann Prof. Dr. rer. nat. E. F. Weber, FHL
b) wiss. Mitarbeiter	Akademischer Oberrat Dr. rer. nat. Masuch Akademischer Rat Dr.-Ing. Warnecke
c) Studenten	stud. paed. Machura stud. chem. Pick
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Reg.-Angestellte Vahle

Fachbereich 7:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Architektur (Höxter)

Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. W. Weber, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Dönges, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Klein-Helmkamp, FHL
 Dipl.-Ing. Röhr

—

stud. ing. Depping
 stud. ing. Nobis
 stud. ing. Sonnenschein

Ing. (grad.) Ameler
 Technische Angestellte Schmidt

Fachbereich 8:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Bautechnik (Höxter)

Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL
 Prof. Dr. rer. nat. Ewert, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Bielenberg, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Bratke, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL

—

stud. ing. Baltus
 stud. ing. Grübel
 stud. ing. Haak

Ing. (grad.) Glunz
 Technischer Angestellter Lembke

Fachbereich 9:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Landbau (Soest)

Prof. Dr. agr. Röper, FHL
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL

Prof. Dr. agr. Nowack, FHL
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL
 Prof. Dr. sc. agr. Oehmichen, FHL
 Prof. Dr. agr. Wilmes, FHL

—

stud. ing. Beckers
 stud. ing. Heyes
 stud. ing. Weigand

Reg.-Angestellte Comes
 Reg.-Angestellte Nottebaum

Fachbereich 10:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinenbau I (Paderborn)

Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL
 o. Prof. Dr. Ing. Jorden

Prof. Dipl.-Ing. Meierfrankenfeld, FHL
Prof. Dipl.-Ing. In, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Vezin, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Kottler, FHL
 Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Cramer
 Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Grimme
 stud. ing. Oberteicher
 stud. ing. Wrastil
 Technischer Angestellter Winter

Fachbereich 11:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik II (Meschede)

Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Enders, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Geipel, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Tillner, FHL

—
 stud. ing. Reploh
 stud. ing. Steinrücke
 stud. ing. Urban

Laboringenieur Diehl
Labortechniker Kleinemeier

Fachbereich 12:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik III (Soest)

Prof. Dipl.-Ing. Schlieckmann, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Adams, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Biermeyer, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. König, FHL

—
 stud. ing. Lehmann
 stud. ing. Rickers
 stud. ing. Terberl
 Reg.-Angestellte Brune
Ing. (grad.) Korz

Fachbereich 14:	N. N.
1. Dekan	N. N.
2. Prodekan	N. N.
3. Fachbereichsrat	N. N.
a) Hochschullehrer	N. N.
	N. N.
	N. N.
b) wiss. Mitarbeiter	—
c) Studenten	N. N.
	N. N.
	N. N.
d) nichtwiss. Mitarbeiter	N. N.
	N. N.

Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik (Meschede)
1. Dekan	Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL
2. Prodekan	Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Prof. Dipl.-Phys. Reiche, FHL Prof. Dr. rer. nat. Meierling, FHL Prof. Dipl.-Ing. Staudt, FHL Prof. Dr. rer. nat. Wünsche, FHL
b) wiss. Mitarbeiter	—
c) Studenten	stud. ing. Jänsch stud. ing. Mensching stud. ing. Sett
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Laborant Lohmann Laborant Kons

Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik (Soest)
1. Dekan	Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL
2. Prodekan	Prof. Dipl.-Phys. Heinatz, FHL
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Prof. Dipl.-Ing. Pfau, FHL Prof. Dr.-Ing. Pfützenreuter, FHL Prof. Dr.-Ing. Prehn, FHL Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
b) wiss. Mitarbeiter	—
c) Studenten	stud. ing. Kedenburg stud. ing. Schroeter stud. ing. Weier
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Technischer Angestellter Flockerman Reg.-Angestellte Knobloch

Fachbereich 17:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Mathematik, Informatik (Paderborn)

o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek
Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Prof. Dipl.-Math. J. Becker, FHL
o. Prof. Dr. rer. nat. Fuchssteiner
Prof. Dr. rer. nat. Hembd, FHL
o. Prof. Dr. rer. nat. Rinkens
Wiss. Assistent Dipl.-Math. Lühmann
Wiss. Assistent Dr. rer. nat. Orbanz
stud. ing. Hegerfeld
stud. paed. Humberg
Ing. (grad.) Kolski

Abteilungsleiter**Abteilung Höxter**

Abteilungsleiter
stellvertr. Abteilungsleiter

Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL

Abteilung Meschede

Abteilungsleiter
stellvertr. Abteilungsleiter

Prof. Dr.-Ing. Wiedenroth, FHL
Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

Abteilung Soest

Abteilungsleiter
stellvertr. Abteilungsleiter

Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL

Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen

Fachbereich 1: **Philosophie, Religionswissenschaften,
Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 1
479 **Paderborn**
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95

Dekan: o. Prof. Dr. jur. Benseler

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Hüser

Dekanat: Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin
Raum: F 210
Tel.: App. 95

Fachbereich 2: **Erziehungswissenschaften, Psychologie,
Leibeseziehung (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 2
479 **Paderborn**
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Faber

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin
Raum: F 221
Tel.: App. 93

Fachbereich 3: **Sprach- und Literaturwissenschaften
(Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 3
479 **Paderborn**
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Profitlich

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels

Dekanat: Christa Natus, Fachbereichssekretärin
Raum: F 308
Tel.: App. 89

Fachbereich 10:**Maschinenbau I (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 10
479 **Paderborn**
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 11

Dekan: Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL
Zi. 13.15, Tel.: App. 213

Prodekan: o. Prof. Dr.-Ing. Jorden
Zi. 13.17, Tel.: App. 254

Dekanat: Gerda Junges, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.16
Tel.: App. 211

Fachbereich 11:**Maschinentechnik II (Meschede)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 11
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL

Dekanat: Monika Hesse, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Fachbereich 12:**Maschinentechnik III (Soest)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 12
477 **Soest**
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Schlieckmann, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

Dekanat: Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 3

Fachbereich 13: **Holztechnik – Kunststofftechnik –
Lack- und Farbentechnik (Paderborn)**

Holz- und Kunststofftechnik j e t z t Fachbereich 10
Lack- und Farbentechnik j e t z t Fachbereich 6

Fachbereich 14: **Elektrotechnik, Elektronik (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 14
479 **Paderborn**
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 10

Dekan: N. N.

Prodekan: N. N.

Dekanat: N. N.

Raum: P 13.13

Tel.: App. 210

Fachbereich 15: **Nachrichtentechnik (Meschede)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 15
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL

Dekanat: Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin

Raum: 8.7

Fachbereich 16: **Elektrische Energietechnik (Soest)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 16
477 **Soest**
Grüne Hecke 29

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Heinatz, FHL

Dekanat: Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin

Tel.: App. 4

Akademisches Prüfungsamt

Prüfungsamt für die Promotion in den Erziehungswissenschaften

Prüfungsamt für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft

Vorsitzender: o. Prof. Dr. phil. Carstensen

Geschäftsführender Vorsitzender:

o. Prof. Dr. phil. Franz

Sprechstunden: montags 18.00–19.00 Uhr

Raum F 220

Stellvertretende Vorsitzende:

o. Prof. Dr. phil. Faber

o. Prof. Dr. phil. Hüser

o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz

Sekretariat:

Reg.-Angestellte Leni Kern

Raum AVZ 27 – Tel.: (0 52 51) 60 – 4 24

Sprechstunden: Mo–Fr 10.00–12.00 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Gesamthochschulbibliothek Paderborn

Verwaltung und Bibliothekszentrale

479 Paderborn, Rathenaustraße 16, Telefon (0 52 51) 2 11 97

Direktor:	Bibliotheksdirektor Barckow	
Stellvertreter:	Bibliotheksrat Drohmann	
Sekretariat:	Dagmar Herrmann	
Fachreferenten:	Geisteswissenschaften (außer Geschichte) Geschichte	Wiss. Angestellte E. Kadlec Oberbibliotheksrat Dr. Treucker
	Sprachwissenschaften	Wiss. Angestellter Gelhard
	Gesellschaftswissenschaften	Bibliotheksrat z. A. Dr. Schäfer
	Wirtschaftswissenschaften	Wiss. Angestellter Kleinlanghorst
	Mathematik und Informatik	Bibliotheksdirektor Barckow
	Naturwissenschaften	Wiss. Angestellter Freyschmidt
	Technik	Bibliotheksrat Drohmann
Dezernat 1:	Grundsatzangelegenheiten, Planung und Entwicklung, Haushalt	Bibliotheksdirektor Barckow, I. Kirchhoff, Konert, K. Wagner, Winter
Dezernat 2:	Zentrale Dienstleistungen Vorakzession Katalogisierung	Bibliotheksrat Drohmann Knüttel, Bittner Bibl.-Insp. z. A. Bolik, Burkhardt, Gehlen, Mötz, Ramsel, Rohlf, Seidl, Weinstock

	Akzession	Robertson, Kerp, Meßler, Neumann, Nitsche, Sauren, Springhart, Zemelka
	Revision	Bibl.-Amtmann R. vom Ende, Bibl.-OInsp. z. A. Gemmeke, Nonnemann, Schneider, Sicken
	Zeitschriften	Bibl.-Insp. z. A. Pohlenz, Hansen
	Einband	Geidner, K. Kirchhoff
	Fernleihe	Bibl.-Insp. Büchler
	Auskunft	Bibl.-Insp. z. A. Köhler-Lamm
Dezernat 3:	Fachbibliotheken	Oberbibliotheksrat Dr. Treucker
	Fachbibliothek 1 (Geistes- und Sprachwissenschaften)	Thiele, B. Kaufmann, Lenzmeier, Münsterteicher, Wylenzek
	Seminarbibliothek 48 (Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften)	Peitz, Hils
	Fachbibliothek 3 (Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften)	Kerstein
	Fachbibliothek 4 (Mathematik und Naturwissenschaften)	Deventer, Becker, Möhring
	Fachbibliothek 5 (Technik)	Bittner, Goepel
	Abteilungsbibliothek 1 (Höxter)	Waske
	Abteilungsbibliothek 2 (Meschede)	Schmidthaus
	Abteilungsbibliothek 3 (Soest)	König

Bibliothekarische Einrichtungen außerhalb der Bibliothekszentrale

- Fachbibliothek 1:** 479 Paderborn, Fürstenweg 15–17
Geistes- und Sprachwissenschaften
Telefon (0 52 51) 2 35 18
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 3:** 479 Paderborn, AVZ (Pohlweg)
Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften
Telefon (0 52 51) 60 – 414
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 4:** 479 Paderborn, AVZ (Pohlweg)
Mathematik und Naturwissenschaften
Telefon (0 52 51) 60 – 414
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 5:** 479 Paderborn, Pohlweg
Technik
Telefon (0 52 51) 60 – 204
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–12.00 Uhr
12.30–19.00 Uhr
- Abteilungsbibliothek 1:** 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe
Telefon (0 52 71) 23 97
- Abteilungsbibliothek 2:** 5778 Meschede, Lindenstraße 53
Telefon (02 91) 63 03
- Abteilungsbibliothek 3:** 477 Soest, Hoher Weg 7
Telefon (0 29 21) 1 65 01
- Öffnungszeiten:** mo–fr 11.00–12.30 Uhr
mo + di 14.00–15.00 Uhr

Studentenwerk Paderborn

Das Studentenwerk Paderborn wurde durch das Studentenwerksgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zum 1. März 1974 als Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Recht auf Selbstverwaltung errichtet. Die Aufgabe des Studentenwerks besteht insbesondere in der Errichtung und Unterhaltung von sozialen Einrichtungen für die Studenten der Gesamthochschule Paderborn. Zur Erfüllung dieser Aufgaben erhält das Studentenwerk Zuschüsse aus Haushaltsmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen; außerdem zahlt jeder Student einen Sozialbeitrag von z. Zt. DM 10,— je Semester.

Das Studentenwerk hat zwei Organe: den Verwaltungsrat und den Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat ist u. a. zuständig für die Beschlußfassung über die Satzung, die Beitragsordnung und den Wirtschaftsplan des Studentenwerks. Der Geschäftsführer leitet das Studentenwerk und vertritt es gerichtlich und rechtsgeschäftlich.

Verwaltungsrat

1. Studenten

Eberhard David, Susanne Glitt, Heinz Hasse, Reinhard Hegerfeld

2. andere Hochschulangehörige

Dipl.-Math. Hans-Jürgen Baer
o. Prof. Dr. Dr. Werner Bröker
Prof. Dr. Horst Gräfer, FHL
Betriebsinspektor Arno Titze

3. Bedienstete des Studentenwerks

Wolfgang Drees, Horst Friese, Detlef Gehrman, Gabriele Wunderlich

4. Personen mit einschlägigen Fachkenntnissen

1. Beigeordneter Dr. Löwenberg, Regierungsdirektor Borgdorf

5. Kanzler der Gesamthochschule

Kanzler Ulrich Hintze (Vorsitzender des Verwaltungsrates)
(Stand: 15. 4. 1975)

Geschäftsführer: Rudolf Pörtner M. A.

Die im Bereich der Gesamthochschule Paderborn vorhandenen Sozialeinrichtungen für Studenten wurden vom Studentenwerk Paderborn Anfang 1975 nacheinander übernommen. Das Studentenwerk hat z. Z. die folgenden Arbeitsgebiete:

1. Wirtschaftsbetriebe (Mensen, Caféterien)
2. Wohnungsfürsorge (Studentenwohnheim)
3. Ausbildungsförderung

Die allgemeine Verwaltung des Studentenwerks, die Abteilung für Ausbildungsförderung, die Verwaltung der Wirtschaftsbetriebe und die Wohnheimverwaltung sind vorläufig untergebracht in

479 Paderborn, Greiteler Gärten 2
Telefon: (0 52 51) 5 72 71 / 5 72 72

Nach Fertigstellung der Neubauten für die Gesamthochschule wird die Verwaltung des Studentenwerks höchstwahrscheinlich dorthin umziehen können.

Wirtschaftsbetriebe:

Das Studentenwerk Paderborn unterhält vier Mensen, zwei in Paderborn und je eine in Höxter und Meschede. In diesen Mensen wird in der Mittagszeit (Öffnungszeiten siehe Anschläge in den Mensen) warmes Essen ausgegeben, vormittags und nachmittags sind kalte Speisen und Getränke erhältlich.

Für die Bewirtschaftung der Mensen erhält das Studentenwerk Zuschüsse vom Land Nordrhein-Westfalen. Mit den Zuschüssen sind die Herstellungskosten (Personalkosten, Energiekosten, Reinigungskosten usw.) abzudecken. Der studentische Essensteilnehmer zahlt mit seinem Essenspreis den Wareneinsatz des Essens.

Wohnungsfürsorge:

Das Studentenwerk Paderborn bewirtschaftet z. Z. ein Studentenwohnheim in Paderborn, **Peter-Hille-Weg 13, Telefon: (0 52 51) 6 28 70**. Das Haus verfügt über 192 Einzelappartements für Studenten und 18 Doppelappartements für Studentenehepaare. Der Mietpreis für das Einzelzimmer beträgt z. Z. 130,— DM, für die Doppelappartements 260,— DM monatlich. Bewerbungen sind an die **Verwaltung des Studentenwerks, 479 Paderborn, Greiteler Gärten 2**, zu richten. Das Studentenwerk plant den Bau weiterer Wohnheime in Höxter, Soest und Paderborn.

Eine Zimmervermittlungsstelle unterhält das Studentenwerk im Augenblick noch nicht. Es ist jedoch vorgesehen, demnächst eine Zimmervermittlungsstelle zu errichten.

Ausbildungsförderung:

Beratung und Antragstellung im Bereich der Gesamthochschule Paderborn

Die Gesamthochschule Paderborn ist zuständig als Amt für Ausbildungsförderung für die Studierenden dieser Hochschule sowie der Philosophisch-Theologischen Hochschule Paderborn und der Abteilung Paderborn der Katholischen Fachhochschule Köln. Die Durchführung der Aufgaben des Amtes obliegt jedoch dem Studentenwerk Paderborn. Alle Anfragen und Anträge sind daher nur an die Förderungsabteilung des Studentenwerks zu richten. Die Anschrift lautet:

Studentenwerk Paderborn
— Anstalt des öffentlichen Rechts —
479 Paderborn, Greiteler Gärten 2
Telefon: (0 52 51) 5 72 71 / 2
Abteilungsleiter: Wolfgang Drees

Sprechstunden

- 479 Paderborn, Greiteler Gärten 2:
dienstags und donnerstags 9.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr
- 3470 Höxter, An der Wilhelmshöhe:
mittwochs 9.00–12.30 Uhr
- 5778 Meschede, Lindenstraße 53:
dienstags 9.00–12.30 Uhr
- 4779 Soest, Hoher Weg 7:
donnerstags 9.00–12.30 Uhr

Anmerkung: Während der vorlesungsfreien Zeiten finden in Höxter, Meschede und Soest keine Beratungen statt.

Die Mitarbeiter der Förderungsabteilung sind bemüht, alle Anträge unverzüglich zu bearbeiten und Zahlungen schnellstens zu veranlassen. Dies ist jedoch nur gewährleistet, wenn die Studierenden dazu beitragen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Dem einzelnen Antragsteller wird daher empfohlen, sich während der Sprechstunden beraten zu lassen und auch Anträge stets persönlich abzugeben. Aus arbeitstechnischen Gründen können telefonische Auskünfte außerhalb der angegebenen Sprechzeiten nicht erteilt werden.

Allgemeine Informationen über die Studienförderung

Auf Ausbildungsförderung besteht ein Rechtsanspruch nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Die Leistungen werden jedoch nur auf Antrag gewährt. Die nachfolgenden Ausführungen beschränken sich auf die Wiedergabe und Erläuterung der wichtigsten Vorschriften des Gesetzes, soweit sie auf den tertiären Bildungsbereich Anwendung finden.

Förderungsbereich und Personenkreis

Neben Auszubildenden an zahlreichen anderen, im Gesetz im einzelnen aufgeführten Ausbildungsstätten, erhalten Studierende an Fachhochschulen und Hochschulen Ausbildungsförderung nach dem BAföG.

Anspruchsberechtigt sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 GG, heimatlose Ausländer im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet und solche Ausländer, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland oder Westberlin haben und als Asylberechtigte nach § 28 des Ausländergesetzes anerkannt sind. Anderen Ausländern wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn sie selbst insgesamt fünf Jahre vor Aufnahme der Ausbildung oder zumindest ein Elternteil drei Jahre vor Beginn eines Bewilligungszeitraumes sich regelmäßig im Geltungsbereich des BAföG aufgehalten haben und erwerbstätig Elternteil drei Jahre vor Beginn eines Bewilligungszeitraumes sich rechtmäßig im Geltungsbereich des BAföG aufgehalten haben und erwerbstätig waren.

Eignung

Die Förderung ist nicht an besondere Studienleistungen gebunden. Für die Gewährung der Ausbildungsförderung genügt ein Leistungsstand, der nach den jeweiligen Ausbildungsordnungen für eine Fortsetzung der Ausbildung als ausreichend angesehen werden kann.

Vom fünften Fachsemester an wird Förderung nur gewährt, wenn der Studierende durch Vorlage einer Eignungsbescheinigung nachweist, daß seine Leistungen erwarten lassen, daß er das angestrebte Ausbildungsziel innerhalb der vorgeschriebenen Förderungshöchstdauer erreicht. Eine Eignungsbescheinigung darf frühestens nach Ablauf des dritten Fachsemesters von dem hierfür zuständigen hauptamtlichen Mitglied des jeweiligen Fachbereichs ausgestellt werden.

Familienabhängige Förderung

Voraussetzung der Ausbildungsförderung ist, daß der Auszubildende und seine unmittelbaren Angehörigen nicht in der Lage sind, für die Kosten der Ausbildung aufzukommen. Zunächst haben – nach dem Auszubildenden selbst – sein Ehegatte und seine Eltern ihr Einkommen und verwertbares Vermögen einzusetzen, soweit diese die an ihrem Lebensbedarf und ihren anderen gesetzlichen Unterhaltspflichten bemessenen Freibeträge übersteigen. Damit liegt der gesetzlichen Regelung das Prinzip der Familienabhängigkeit zugrunde.

Dieser Grundsatz wird seit 1. August 1974 insofern durchbrochen, als Auszubildende, die bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 35. Lebensjahr vollendet haben oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren berufsqualifizierenden Ausbildung (z. B. Lehre) entweder fünf Jahre erwerbstätig oder drei Jahre erwerbstätig und 27 Jahre alt und in diesen Jahren in der Lage waren, sich aus dem Ertrag ihrer Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten, ohne Anrechnung des Einkommens und Vermögens der Eltern gefördert werden. Bisher gab es eine entsprechende Regelung nur für Auszubildende an Abendgymnasien und Kollegs.

Die Freibeträge (mit Ausnahme eines ggf. gewährten Härtefreibetrages) vom Einkommen der Eltern werden verdoppelt, wenn der Auszubildende bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 30. Lebensjahr oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 27. Lebensjahr vollendet hat. Eine Verdoppelung dieser Freibeträge erfolgt auch, wenn der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren Ausbildung drei Jahre erwerbstätig und in diesen Jahren in der Lage war, sich aus dem Ertrag seiner Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten sowie bei einer weiteren Ausbildung, wenn die Zugangsvoraussetzungen die gleichen sind wie für die frühere Ausbildung.

Bedarfssätze

Der an den einzelnen Auszubildenden zu leistende Förderungsbetrag wird

der Höhe nach nicht individuell berechnet, das Gesetz sieht vielmehr Pauschalsätze vor. Der Grundbedarf für einen Studierenden an Hochschulen beträgt danach monatlich 370 DM. Dieser Betrag erhöht sich für die Unterkunft, wenn der Studierende

- bei seinen Eltern wohnt, um monatlich 40 DM
- nicht bei seinen Eltern wohnt, um monatlich 130 DM.

Wohnt der Studierende bei seinen Eltern oder mit seinem Ehegatten oder mindestens einem Kind in einem eigenen Haushalt und befindet sich die Wohnung nicht am Ort der Ausbildungsstätte, so erhöhen sich die genannten Beträge für Fahrkosten um monatlich 30 DM. Darüber hinaus werden Kosten für die tägliche Fahrt zur Ausbildungsstätte nicht berücksichtigt.

Anrechnung des Einkommens und Vermögens

Soweit das Einkommen des Auszubildenden, seines Ehegatten und seiner Eltern nach Abzug der Steuern, Kirchensteuern und pauschalierten Aufwendungen für soziale Sicherung die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigt, wird es auf den jeweiligen Bedarfssatz angerechnet. Die Abzüge für soziale Sicherung tragen den unterschiedlichen Belastungen des Einkommensbeziehers Rechnung, soweit dies bei einer Pauschalierung überhaupt möglich ist. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf Antrag ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben. Hierunter fallen insbesondere außergewöhnliche Belastungen nach den §§ 33, 33a des Einkommensteuergesetzes sowie Aufwendungen für behinderte Personen, denen der Einkommensbezieher nach bürgerlichem Recht unterhaltspflichtig ist.

Vermögen wird bei der Berechnung des Förderungsbetrages nur berücksichtigt, soweit für das vorletzte Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes Vermögensteuer zu zahlen war.

Berechnungszeitraum

Maßgebend für die Anrechnung des Einkommens des Ehegatten und der Eltern des Studierenden sind die Einkommensverhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes (z. B. Beginn des Bewilligungszeitraumes 1. April 1975: – Einkommen des Jahres 1973). Wird glaubhaft gemacht, daß das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum voraussichtlich wesentlich niedriger sein wird als im vorletzten Kalenderjahr, so werden die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum zugrunde gelegt. Das Einkommen des vorletzten Jahres muß in jedem Fall nachgewiesen werden. Die Förderung wird unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet, bis sich das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum endgültig feststellen läßt. Erst dann kann über den Antrag abschließend entschieden werden. Für die Feststellung des Einkommens des Studierenden sind in jedem Falle die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum maßgebend.

Förderungsart

Die Leistungen werden — je nach Unterbringungsart — in Höhe von 70 DM oder 80 DM als unverzinsliches Darlehen (Grunddarlehen), im übrigen als Zuschuß gewährt. Darlehen sind außerdem in wenigen Fällen besonderer Förderung vorgesehen, z. B. bei einer Zweitausbildung, zur Deckung besonderer Aufwendungen oder bei einer Verlängerung der Förderungshöchstdauer.

Förderungsdauer

Ausbildungsförderung wird für die Dauer des Studiums — einschließlich der vorlesungsfreien Zeit — bis zum Erreichen der für die jeweilige Fachrichtung vorgeschriebenen Förderungshöchstdauer geleistet. Wer seine Ausbildung in der festgesetzten Zeit nicht beendet, kann darüberhinaus nur unter besonderen Umständen Förderung erhalten.

Vorausleistung

Stellen die Eltern dem Auszubildenden den nach den Vorschriften des Gesetzes angerechneten Unterhaltsbetrag nicht zur Verfügung, so wird auf Antrag Ausbildungsförderung ohne Anrechnung des (verweigerten) Betrages geleistet (Vorausleistung). Der bürgerlich-rechtliche Unterhaltsanspruch des Auszubildenden gegen seine Eltern wird dann auf das Land überleitet und — notfalls gerichtlich — geltend gemacht. Durch diese Regelung wird vermieden, daß der Studierende bei Verweigerung des Unterhaltsbetrages gezwungen ist, sich durch Nebentätigkeit oder Ferienarbeit den fehlenden Betrag zu beschaffen oder die Ausbildung abzubrechen. Der Auszubildende kann beantragen, daß aus wichtigem Grund von der Überleitung abgesehen und der Anrechnungsbetrag bis zur Höhe des Bedarfssatzes als verzinsliches Darlehen geleistet wird.

Organe der Studentenschaft

AStA (Allgemeiner Studentenausschuß)

Aufgaben: Vertretung der Studentenschaft und Führung ihrer laufenden Geschäfte. Der AStA ist das ausführende Organ der Studentenschaft. Der AStA besteht aus dem Vorsitzenden, dem Finanzreferenten und mindestens drei weiteren Referenten. Der AStA wird vom SP für die Dauer eines Jahres gewählt. Die Amtszeit entspricht der des Studentenparlaments.

SP (Studentenparlament)

Aufgaben: Das SP ist das beschlußfassende und kontrollierende Organ der Studentenschaft. Beratung und Entscheidung über grundsätzliche Fragen der Studentenschaft, Kontrolle über Beschlüsse und Maßnahmen des AStA, Entlastung des AStA und dessen Wahl. Das SP verabschiedet einen Haushaltsplan. Die Amtszeit beträgt zwei Semester.

Studentenschaft Fachschaften 1–17

Gesamtvollversammlung / Fachschaftsvollversammlung

Die Vollversammlung ist das oberste beschlußfassende Organ der Studentenschaft.

Fachschaftsrat

Der Fachschaftsrat führt die Beschlüsse der Fachschaftsvollversammlung aus. Er besteht aus den dem Fachbereich angehörenden Mitgliedern des SP, den studentischen Mitgliedern des Fachbereichsrates, mindestens drei von der Fachschaftsvollversammlung zu wählenden Studenten. Der Fachschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Studentengemeinden

Sekretariat der Evangelischen Hochschulgemeinde (EHG)

479 Paderborn, Am Laugrund 5-7, Lukaszentrum, Tel. (0 52 51) 6 14 28

Öffnungszeiten: mo–fr 13.00–17.00 Uhr

Gottesdienste: siehe Anschlag der Hochschulgemeinde und Semesterprogramme

Sekretariat der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG)

479 Paderborn, Tegelweg 3-5, 1. Etage rechts, Tel.: (0 52 51) 5 66 67

Öffnungszeiten: mo–fr 8.00–12.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr

Gottesdienste: siehe Anschlag der Hochschulgemeinde und Semesterprogramme

Studentenpfarrer

Paderborn

Hartmut Fehse, 4806 Werther i.W., Wellenpöhlen 20, Tel.: (0 52 03) 6 30 (ev.)

Eugen Drewermann, 479 Paderborn, Josefstraße 3 (kath.)

Höxter

Dr. Günther Breer, 347 Höxter, Birkenweg 9, Tel.: (0 52 71) 85 07 (ev.)

Pfrvik. U. Weber, 3471 Lütmarsen, Tel.: (0 52 71) 76 82 (kath.)

Meschede

Günter Schröder, 5778 Meschede, Schiefenördelt 4, Tel.: (02 91) 62 85 (ev.)

Heinz-J. Algermissen, 5778 Meschede, Weingasse 4, Tel.: (02 91) 63 55 (kath.)

Soest

Gerhard Warns, 477 Soest, Feldmühlenweg 9 (ev.)

Gerhard Wagener, 477 Soest, Thomestraße 1 a (kath.)

Studentische Gruppen

An der Gesamthochschule Paderborn sind folgende studentische Gruppen registriert (in der Reihenfolge der Registrierung):

1. Sozialdemokratischer Hochschulbund (SHB)
2. Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
3. Spartakus
4. Students' International Meditation Society,
Deutscher Verband e. V. (SIMS)
5. Ring Christlich Demokratischer Studenten e. V. (RCDS)
6. Ingenieur Corporation Frankonia Susatensis
7. Jungsozialisten-Hochschulgruppe (JUSO-HG)
8. Burschenschaft „Arminia“
9. Deutsch-Israelische Studentengruppe (DIS)
10. Flugwissenschaftliche Vereinigung (FVGP)
11. Katholische Deutsche Studentenverbindung Guestfalo-Silesia (KDStV
Guestfalo-Silesia)
12. Liberaler Hochschulverband (LHV)
13. Esperanto-Hochschulgruppe
14. Landsmannschaft „Hercynia“ Ilmenau-Paderborn

Allgemeiner Hochschulsport

I. Allgemeiner Breitensport

Für alle, die sich „trimmen“ wollen, ohne auf Leistung Wert zu legen. In allen Gruppen des Breitensports bestimmen die Teilnehmer selbst über die Intensität der Betätigung.

Ballspiele

Für alle Mitglieder und Angehörige der Hochschule.

Hier wird gespielt! Die Auswahl der Spiele erfolgt nach Absprache mit den Teilnehmern.

In drei Gruppen wird nach Spielvermögen und Neigung differenziert.

Fußball

Schwimmen

1. Nichtschwimmer-Kurs
2. DLRG-Kurs

Der Erwerb von Grund-, Leistungs- und Lehrschein ist möglich.

3. Kleinkinder-Schwimmen

Nähere Auskunft: Dozent H. Knievel, Seminar für Leibeserziehung.



junfermann

Qualitätsdrucksachen im
Buchdruck-Offsetdruck

Drucksachenannahme: Telefon: 24200

479 Paderborn, Westernstraße 6-8, Betrieb: Imadstraße 40

Judo

Kurs 1: Anfänger (30 Teilnehmer)

Kurs 2: Fortgeschrittene (20 Teilnehmer)

Leichtathletik

Ausgleichssport, besonders für Lehrende und Angestellte der Verwaltung

Gruppe I (Herren)

Gruppe II (Herren)

Gruppe III (Damen)

Tischtennis

Fechten: Studentinnen/Studenten (beschränkte Teilnehmerzahl)

II. Wettkampfsport

Die Trainingsgemeinschaften des Wettkampfsports setzen ein echtes Leistungsengagement voraus.

Basketball

Studenten

Studentinnen

Fußball

Studenten

Handball

Studenten

Volleyball

Studenten

Studentinnen

Geräteturnen

Studenten

Studentinnen

Zeit und Ort der Veranstaltungen werden gesondert durch Anschlag bzw. Prospekt „Allgemeiner Hochschulsport“ bekanntgegeben.

Jetzt Wahl zwischen Pflicht und Befreiung.

**Privat kranken-
versicherte Studenten
können sich von der
Versicherungspflicht
in der gesetzlichen
Krankenversicherung
(einschließlich Ersatz-
kassen) befreien lassen.
Das gilt vom Winter-
semester 1975/76 an.**

So lassen sich „Private“ befreien

- 1 Der Ortskrankenkasse Ihres Hauptwohnortes müssen vorgelegt werden
 - Ihr Befreiungsantrag,
 - ein Nachweis Ihrer Privatversicherung über Ihren Versicherungsschutz.
- 2 Der einfachste Weg: Sie schicken den rückseitigen Befreiungsantrag ausgefüllt an Ihre Privatversicherung und bitten, ihn mit dem Nachweis an die Ortskrankenkasse weiterzuleiten.
- 3 Das ganze muß spätestens drei Monate nach Ihrer Einschreibung oder Rückmeldung geschehen sein. (Die Befreiung gilt für das gesamte Studium. Ebenso aber die Pflichtversicherung, wenn die Befreiung verpaßt wurde.)

Sie erhalten Beitragszuschüsse

Ihre Privatversicherung sorgt für den staatlichen Beitragszuschuß von 15 DM monatlich. Für Bafög-Empfänger erhöht er sich um 10 DM.

Sie sind noch nicht privatversichert?

Dann lassen Sie sich spätestens bis Ende des zweiten Monats nach Semesterbeginn von einer privaten Krankenversicherung aufnehmen, z. B. nach dem neuen PSKV-Tarif. Sie zahlen dafür 27,50 DM (42,50 DM abzüglich 15 DM Zuschuß). Anschriften der privaten Krankenversicherungen finden Sie im Telefonbuch.



**PRIVATE
STUDENTISCHE
KRANKEN-
VERSICHERUNG**

An die für den Hauptwohntort zuständige Ortskrankenkasse



In

Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht nach dem Gesetz über die Krankenversicherung der Studenten (KSVG)

Aufgrund des KVSG bin ich krankenversicherungspflichtig geworden als

- eingeschriebener Student einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule
- Berufspraktikant mit einer durch Studien- oder Prüfungsordnung vorgeschriebenen Tätigkeit.

Meine Einschreibung/Rückmeldung/Aufnahme der berufspraktischen Tätigkeit geschah

am

bei

(Anschrift der Hochschule bzw. des Arbeitgebers)

Ich beantrage Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) nach § 173 d Abs. 1, 2 RVO..

.....

(Vor- und Zuname)

.....

(PLZ, Hauptwohntort)

(Straße)

.....

(Geburtstag)

(Geburtsort)

Für folgende Familienangehörige würde ich bei der GKV Anspruch auf Familienhilfe haben (hier sind Ehegatten und Kinder aufzuführen)

Vorname

Zuname

Ehegatte? Kind?

.....

.....

.....

Für mich und die vorstehend genannten Familienangehörigen besteht zur Zeit bei

.....

(Anschrift der privaten Krankenversicherung)

ein vertraglicher Versicherungsschutz, der Leistungen vorsieht, die der Art nach den Leistungen der Krankenhilfe mit Ausnahme des Krankengeldes (Krankenpflege und Krankenhauspflege) entsprechen.

Den Nachweis über das Bestehen des Krankenversicherungsvertrages füge ich bei.

Ich bitte um Bestätigung der Befreiung von der Krankenversicherungspflicht.

.....

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

PSKV 01

Personalverzeichnis

Fachbereich 1:

Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften
(Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Benseler, Frank, o. Prof., Dr. jur.,** Soziologie
privat: 4791 Borchten II, Frankenweg 6,
Tel.: (0 52 51) 3 86 53,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 205,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
- *Beyerle, Karl, o. Prof., Dr. phil.,** Politische Bildung und
privat: 479 Paderborn, Am Bahneinschnitt 74 Didaktik der Geschichte
Tel.: (0 52 51) 6 13 41,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
- Bröker, Werner, o. Prof., Dr. rer. nat., Dr. theol.,** Katholische Theologie
privat: 4401 Gimfte, Überwasserstraße 29, und ihre Didaktik
Tel.: (0 25 71) 48 99,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86
- Hofius, Otto Friedrich, Wiss. Rat u. Prof., Dr. theol.,** Evangelische Theologie
privat: 4796 Salzkotten, Löbbekestraße 18, und ihre Didaktik
Tel.: (0 52 58) 79 37,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86
- Hüser, Karl, o. Prof., Dr. phil.,** Westfälische Landes-
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 16, geschichte und Didaktik
Tel.: (0 52 51) 2 30 47, der Geschichte
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6/95/80
- Lohmar, Ulrich, o. Prof., Dr. sc pol.,** Politische Wissenschaft
privat: 4931 Lage-Hörste, Maybachstraße 20,
Tel.: (0 52 32) 81 31,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 222,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- *Maasjost, Ludwig, o. Prof., Dr. phil.,** Heimatkunde und
privat: 479 Paderborn, Greitelerweg 38, Didaktik der Erdkunde
Tel.: (0 52 51) 3 35 43,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 232,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
- Oelmüller, Willi, o. Prof., Dr. phil.,** Philosophie
privat: 44 Münster, Studtstraße 1,
Tel.: (02 51) 2 31 74,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Pollmann, Josef, Monsignore, o. Prof.,** Katholische Theologie
privat: 479 Paderborn, Hans-Humpert-Str. 13, und ihre Didaktik
Tel.: (0 52 51) 3 32 47,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94

- Schellong, Dieter**, o. Prof., Dr. theol.,
privat: 44 Münster, Darfeldweg 31,
Tel.: (02 51) 5 38 67,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86
Evangelische Theologie
und ihre Didaktik
- Schlegel, Walter**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 4791 Etteln, Auf dem Bühl 170,
Tel.: (05 25 62) 6 21,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 232,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
Geographie
und ihre Didaktik
- **Stachowiak, Herbert**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Bayernweg 37,
Tel.: (0 52 51) 4 89 23,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
Philosophie
- Staudinger, Hugo**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Fürstenweg 50,
Tel.: (0 52 51) 2 60 13,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 323,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
Politische Bildung und
Didaktik der Geschichte

GASTDOZENTEN

- Niclaß, Karlheinz**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 548 Remagen-Oberwinter, Steinhöhen-
weg 86,
Tel.: (0 22 28) 5 79,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 222,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
Politische Wissenschaft

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Bonk, Peter**, Dr. phil. M. A., Wiss. Assistent,
privat: 4791 Borcheln I, Bohnenkamp 2,
Tel.: (0 52 51) 3 85 60,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
Geschichte
- Briese, Volker**, Dr. rer. soc., M. A., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Pankratiusstraße 104,
Tel.: (0 52 51) 2 62 79,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 229,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
Politische Wissenschaft
- Greiner, Reinhard**, Förderungsassistent,
privat: 4791 Dahl, Am Brakenberg 44,
Tel.: (05 25 63) 4 42,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94
Katholische Theologie
- Greven, Michael Th.**, Dr. phil., M. A., Wiss.
Assistent,
privat: 479 Paderborn, Ludwigstraße 22,
Tel.: (0 52 51) 2 94 74,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 205,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
Soziologie

- Gudorf, Odilo**, Studienrat im Hochschuldienst,
privat: 479 Paderborn, von-Stauffenberg-
Straße 21,
Tel.: (0 52 51) 4 88 88,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
- Hofmann, Manfred**, Dr. rer. nat., Akademischer
Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Von-Moltke-Straße 2,
Tel.: (0 52 51) 41 00,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Müller, Gerhard**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Amselweg 5,
Tel.: (0 52 54) 79 21,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Niggemeier, Johannes**, Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Engernweg 58,
Tel.: (0 52 51) 5 74 40,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94
- Schlüter, Richard**, Dr. theol., Wiss. Assistent,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Grüner Weg 9,
Tel.: (0 52 54/8) 47 95,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94
- Sprenger, Reinhard**, Dr. phil., Akademischer
Oberrat,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 18,
Tel.: (0 52 51) 2 34 74,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6/80
- Szmula, Volker**, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Fichteler Straße 22,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 229,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Vogelsang, Roland**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Engernweg 26,
Tel.: (0 52 51) 53 47,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
- Wilden, Matthias**, Dr. theol., Wiss. Assistent,
privat: 349 Bad Driburg, Helmtrudisstraße 3 c,
Tel.: (0 52 53) 31 09,
dienstlich: Paderstrand
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86

Geschichte

Geographie und ihre
Didaktik

Erdkunde

Katholische Theologie
und ihre Didaktik

Katholische Theologie und
ihre Didaktik

Geschichte

Politische Wissenschaft

Erdkunde

Katholische Theologie
und ihre Didaktik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <p>Brink, Heinrich, Volksschullehrer,
 privat: 479 Paderborn, Sachsenweg 3,
 hauptamtlich tätig: Stefanusschule Paderborn,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91</p> | <p>Erdkunde</p> |
| <p>Dölle, Ruth, Studiendirektorin,
 privat: 44 Münster, Dechaneistraße 4,
 hauptamtlich tätig: Bezirksseminar für das
 Lehramt am Gymnasium Münster II,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184</p> | <p>Philosophie</p> |
| <p>Ferlings, Wilhelm, Stadtdirektor,
 privat: 479 Paderborn, Mallinckrothstraße 22,
 hauptamtlich tätig: Stadt Paderborn
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91</p> | <p>Politische Wissenschaft</p> |
| <p>Görlich, Christian F., Studienreferendar,
 privat: 44 Münster, Kettelerstraße 41,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184</p> | <p>Philosophie</p> |
| <p>Grenzheuser, Bruno, Dr. phil.,
 privat: 4401 Laer, Kapellenweg 6,
 hauptamtlich tätig: Westfälische Wilhelms-Uni-
 versität, Münster,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6</p> | <p>Alte Geschichte
 und ihre Didaktik</p> |
| <p>Hagenhoff, Georg, Rektor,
 privat: 479 Paderborn, Querweg 64,
 hauptamtlich tätig: Stefanusschule Paderborn,
 dienstlich: Fürstenweg
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91</p> | <p>Erdkunde</p> |
| <p>Jüres, Ernst August, o. Prof., Dr. phil.,
 privat: 5461 Dattenberg, Neustraße 35,
 hauptamtlich tätig: Hochschule für Wirtschaft
 und Politik, Hamburg,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184</p> | <p>Soziologie</p> |
| <p>Koubek, Norbert, o. Prof., Dr. rer. pol.,
 privat: 56 Wuppertal-Elberfeld, Max-Horkhei-
 mer-Straße 21,
 hauptamtlich tätig: GH Wuppertal,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91</p> | <p>Politische Wissenschaft</p> |
| <p>Mertens, Hans, Dr.
 privat: 4152 Kempen, Hunsrückstraße 51,
 hauptamtlich tätig: Landesamt für Boden-
 forschung, Krefeld,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91</p> | <p>Erdkunde</p> |

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Pfeifenberger, Werner , o. Prof., Dr.,
privat: 44 Münster, von-Esmarch-Straße 157,
hauptamtlich tätig: Universität Münster,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 | Politische Wissenschaft |
| Raimann, Johannes , Volksschullehrer,
privat: 4791 Elsen, Am Steinhof 2,
hauptamtlich tätig: Hauptschule Bad Lipp-
springe,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 | Erdkunde |
| Rücker, Silvie , Studienrätin z. A.,
privat: 44 Münster, Wiener Straße 32,
Tel.: (02 51) 3 58 31,
hauptamtlich tätig: Schulkollegium Münster,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184 | Philosophie |
| Rülcker, Christoph , Dr. phil., Akademischer
Oberrat,
privat: 41 Duisburg 1, Bürgerstraße 15,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184 | Soziologie |
| Rupp, Erik , Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: 46 Dortmund-Berghofen, Apolloweg 109,
Tel.: (02 31) 48 39 15,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184 | Soziologie |
| Wolf, Johannes Alfred , Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 47,
hauptamtlich tätig: Stadt Paderborn,
Tel.: (0 52 51) 2 76 49,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 | Erdkunde |

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften – Psychologie – Leibeserziehung (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Faber, Werner , o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Drosselweg 11,
Tel.: (0 52 51) 43 81,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88 | Erziehungswissenschaft
(Allgemeine Erziehungs-
wissenschaft; Erwachse-
nenbildung) |
| **Frank, Helmar , o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Brockhöfe 2,
Tel.: (0 52 51) 3 20 23,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 4 | Kybernetische Pädagogik
und Bildungstechnologie |
| Franz, Johannes , o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 22,
Tel.: (0 52 51) 55 81,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16 | Erziehungswissenschaft
(Theorie des Lehrens und
Lernens; Vergleichende
Erziehungswissenschaft) |

- Hammel, Walter**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Brockhöfe 1,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 139,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 176
Erziehungswissenschaft
(Theorie des Lehrens und
Lernens; Geschichte der
Pädagogik)
- Heichert, Christian**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 51,
Tel. (0 52 51) 5 66 90,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16
Erziehungswissenschaft
(Theorie der Schule; All-
gemeine Erziehungs-
wissenschaft)
- Kaufmann, Inge**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
Dipl.-Psych.,
privat: 479 Paderborn, Heiersmauer 71,
Tel.: (0 52 51) 2 80 22,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 137,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174
Psychologie
- Knievel, Hans**, Dozent,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Samtholzweg 9
Tel.: (0 52 51) 2 79 32,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Kramer, Hermann-Josef**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Weinberg 16,
Tel.: (0 52 51) 6 25 63,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- *Peters, Hella**, Dozentin,
privat: 479 Paderborn, Richterstraße 15,
Tel.: (0 52 51) 5 76 23
Leibeserziehung
- Schlüter, Johannes**, o. Prof., Dr. phil., Dipl.-Psych.
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 14,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 138,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
Psychologie
- **Schöler, Waltraud**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Karl-Arnold-Allee 9,
Tel.: (0 52 51) 3 20 32,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (0 52 51) 6 20 81
Programmierte Instruktion
- *Schwerdt, Theodor**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Fürstenweg 105
Gegenstandspädagogik
- *Thun, Theophil**, o. Prof., Dr. rer. pol.,
privat: 493 Detmold, Allee 10
Psychologie
- **Tulodziecki, Gerhard**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 52,
Tel.: (0 52 51) 4 83 24,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (0 52 51) 6 20 81
Unterrichtswissenschaft
- Weber, Alexander**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. nat., Dipl.-Psych.,
privat: 4811 Leopoldshöhe, Friedhofsweg 243,
Tel.: (0 52 08) 72 88,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16
Erziehungswissenschaft
(Empirische Pädagogik;
Unterrichtsforschung)

Privatdozenten

- **Ortner, Gerhard E., Dr. Dr.,** Bildungsorganisationslehre
privat: 479 Paderborn, Pohlweg 52,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Ahl, Claus-Ulrich, Dipl.-Pädagoge,** Erwachsenenbildung
privat: 4781 Störmede, Steinweg 15,
Tel.: (0 29 42) 19 22,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18
- Brettschneider, Wolf-Dietrich, Dr. paed.,** Leibeserziehung
Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Rochusweg 53,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
- **Hagemann, Wilhelm, Dr. phil., Akademischer** Unterrichtsvorbereitung
Rat, als Entscheidungsproblem
privat: 4792 Bad Lippspringe, Detmolder
Straße 86 a,
Tel.: (0 52 52) 61 42,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg,
Tel.: (0 52 51) 6 20 81
- Jacobi, Erich, Dipl.-Pädagoge,** Schulpädagogik
privat: 4795 Delbrück, Körner Straße 4,
Tel.: (0 52 50) 73 94,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 322,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 98
- Kadlec, Vratislav, Dr. phil., Wiss. Angestellter,** Empirische Forschungs-
methoden, Pädagogische
Soziologie
privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 78a,
Tel.: (0 52 51) 2 95 40,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 136,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 173
- **Krause, Michael U., Dr. phil., Dipl.-Psych., Aka-** Allgemeine Psychologie
demischer Oberrat, und Unterrichtspsychologie
privat: 479 Paderborn, Harbortweg 11,
Tel.: (0 52 51) 3 22 49,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 110,
Tel.: (0 52 51) 60-437
- Loddenkemper, Hermann, Oberstudienrat im** Pädagogik / Pädagogik
Hochschuldienst, der Sekundarstufe II
privat: 479 Paderborn, Scherfeder Straße 31,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88
- **Meder, Brigitte S., Dr. paed., Dipl.-Psych.,** Informationspsychologie
Akademische Rätin,
privat: 479 Paderborn, Heiersmauer 71,
Tel.: (0 52 51) 2 96 74,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41

- Mente, Arnold**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 4792 Bad Lippspringe, Molkenbänke 10,
Tel.: (0 52 52) 56 00,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 136,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
Psychologie
- Richter, Christa**, Dipl.-Sportlehrerin,
privat: 4784 Rüthen, Burgstraße 2,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Schier, Norbert**, Dr. paed., Akademischer Rat,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Kaiser-Heinrich-
Straße 77,
Tel.: (0 52 54/8) 22 30,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 322,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 98
Schulpädagogik
- Sievert, Jürgen**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Buerkamp 10,
Tel.: (0 52 51) 2 70 89,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 114,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 181
Erziehungswissenschaft
(Pädagogik der Natur-
wissenschaften und der
Technik; Theorie und
Praxis der Lehrerbildung)
- Werner, Wiltrud**, Akademische Rätin,
privat: 4791 Borchon II, Kreuzricke 321,
Tel.: (0 52 51) 3 86 88,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Wiehager, Wilhelm**, Dipl.-Sportlehrer,
privat: 1. 43 Essen, Höttering 2,
Tel.: (0 21 41) 46 37 10,
2. 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruchstraße 97,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Wüllner, Manfred**, Dipl.-Pädagoge, Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Damaschkestraße 52,
Tel.: (0 52 51) 3 29 43,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 216,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88
Erziehungswissenschaft

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Drewes, Franz**, Dr. jur., Stadtdirektor,
privat: 479 Paderborn, Am Waldplatz 20,
Tel.: (0 52 51) 2 17 19,
Schulrecht
- Hüsing, Rolf**,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Fasanenweg 9,
Leibeserziehung
- Kesselmeier, Robert**,
privat: 479 Paderborn, An der Schmiede 6
Leibeserziehung
- Lübbers, Eduard**, Lehrer,
privat: 479 Paderborn, Heinrichstraße 26,
Tel.: (0 52 51) 2 61 55,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
Einführung in technische
Medien

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Meyer, Horst , Oberstudiendirektor,
privat: 479 Paderborn, Greiteler Weg 23,
Tel.: (0 52 51) 3 31 65,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93 | Aufbau und Struktur des
berufsbildenden
Schulwesens |
| Pflips, Ewald , Oberstudiendirektor,
privat: 4811 Ubbedissen, Weidenstraße 19 a,
Tel.: (0 52 02) 57 37,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93 | Didaktik und Methodik
des Unterrichts an
berufsbildenden Schulen |
| Pieprzyk, Leo , Dr. med.,
privat: 479 Paderborn, Hudeweg 6,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175 | Sportmedizin |
| Plöger, Detlef , Lehrer,
privat: 493 Detmold 1, Karl-Werhan-Straße 51,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175 | Leibeserziehung |
| **Seidel, Christoph , Dipl.-Psych.,
privat: 479 Paderborn, Von-Stauffenberg-Str. 22,
Tel.: (0 52 51) 4 88 54,
dienstlich: AVZ, Zi. 108,
Tel.: (0 52 51) 60 - 4 38 | Allgemeine Psychologie |
| Wesche, Heribert , Dr. jur., Kreisdirektor,
privat: 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 2,
Tel.: (0 52 51) 6 28 51,
dienstlich: Tel. (0 52 51) 20 82 03 und 20 82 04 | Verkehrserziehung und
Verkehrssicherung |
| Westemeyer, Dietmar , Seminarleiter,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 2,
Tel.: (0 52 51) 6 24 09 | Theorie und Praxis in der
Lehrerbildung |
| Zickermann, Horst , Studiendirektor,
privat: 48 Bielefeld 12, Kürschnerweg 34,
Tel.: (05 21) 49 14 68,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93 | Didaktik und Methodik
der Fertigungstechnik
(Metall) |

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Aßheuer, Johannes , o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn-Dahl, Am Langen Hahn,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Deutsch-Dozenten-
zimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Deutsche Sprache und
Literatur und ihre
Didaktik |
| Brockhaus, Wilhelm , o. Prof.,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 16a,
Tel.: (0 52 51) 6 27 57,
dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 26,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81 | Didaktik der englischen
Sprache und der englischen
Literatur |

- Carstensen, Broder**, o. Prof., Dr. phil., Anglistik
 privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 22,
 Tel.: (0 52 51) 6 11 88,
 dienstlich: Geroldstraße 32, Zi. 13,
 Tel.: (0 52 51) 2 93 33 / App. 14
- Höhler, Gertrud**, Stud.-Prof., Dr. phil., Germanistik
 privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 36,
 Tel.: (0 52 51) 53 05,
 dienstlich: AVZ, Zi. 252,
 Tel.: (0 52 51) 60—359
- Junker, Hedwig**, Stud.-Prof., Dr. phil., Romanische Philologie
 privat: 44 Münster, Hollandtstraße 45,
 Tel.: (02 51) 4 80 79,
 dienstlich: Fürstenweg 15,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Kienecker, Friedrich**, o. Prof., Dr. phil., Dr. theol., Neuere und neueste
 deutsche Literatur-
 geschichte,
 Literaturdidaktik
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 15,
 Tel.: (0 52 51) 2 34 25,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b, Zi. 308,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
- Lausberg, Heinrich**, o. Prof., Dr. phil. habil., Lateinische und
 französische Philologie
 privat: 44 Münster, Schreiberstraße,
 Tel.: (02 51) 4 52 72,
 dienstlich: Fürstenweg 15,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Michels, Gerd**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., Deutsche Sprache
 und Literatur
 und ihre Didaktik
 privat: 4791 Elsen, Dionysiusstraße 15,
 Tel.: (0 52 54/8) 51 33,
 dienstlich: Fürstenweg 17, Zi. 308,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
- Müllenbrock, Heinz- Joachim**, o. Prof., Dr. phil., Anglistik
 privat: 479 Paderborn, Petersstraße 7—9,
 Tel.: (0 52 51) 5 67 05,
 dienstlich: 1. Fürstenweg 15, Zi. 26,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81
 2. AVZ, Zi. 254,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 61
- Profitlich, Ulrich**, o. Prof., Dr. phil., Literatur des 16.—18. Jahr-
 hunderts
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Am Hölzchen 25,
 Tel.: (0 52 51) 2 40 07,
 dienstlich: AVZ, Zi. 251,
 Tel.: (0 52 51) 60—358
- Steinecke, Hartmut**, o. Prof., Dr. phil., Neuere deutsche Literatur,
 Literaturtheorie
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Am Hölzchen 35,
 weg 13,
 Tel.: (0 52 51) 2 75 39,
 dienstlich: AVZ, Zi. 251,
 Tel.: (0 52 51) 60—358
- Steinhoff, Hans-Hugo**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., Deutsche Sprache
 und Literatur
 des Mittelalters
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Am Hölzchen 35,
 Tel.: (0 52 51) 2 84 02,
 dienstlich: AVZ, Zi. 252,
 Tel.: (0 52 51) 60—359

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Allkemper, Aloys**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Germanistik
 privat: 4791 Borchten II, Auf dem Knochen 323,
 Tel.: (0 52 51) 3 84 01,
 dienstlich: AVZ, Zi. 252,
 Tel.: (0 52 51) 60 — 3 59
- Arens, Arnold**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Romanische Philologie
 privat: 1. 4401 Nienberge, Sebastianstraße,
 Tel.: (02 50 33) 7 45,
 2. 4791 Bleiwäsche, Am Brunnen 2,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Birkemeier, Anni**, Maîtrise, Lektorin, Romanistik
 privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 107,
 Tel.: (0 52 51) 5 75 54,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Böttcher, Karl-Heinz**, Dr. phil., Wiss. Assistent Anglistik
 privat: 479 Paderborn, Karlstraße 39,
 Tel.: (0 52 51) 2 91 14,
 dienstlich: AVZ, Zi. 254,
 Tel.: (0 52 51) 60—361
- Brandenburg, Suzanne**, M. A., Lektorin, Anglistik
 privat: 479 Paderborn, Auf den Dielen 20,
 dienstlich: Fürstenweg 17a, Englisch-Dozenten-
 zimmer,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187
- Duwe, Eckhard**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Deutsche Sprache und
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 3, Literatur und ihre
 Tel.: (0 52 51) 2 93 60, Didaktik
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
- Feldbusch, Elisabeth**, Wiss. Assistentin (m. d. V. b.), Sprachwissenschaft,
 privat: 1. 479 Paderborn, Fechtelerstraße 34, Sprachsoziologie
 2. 433 Mülheim/Ruhr, Duisburger Straße 441,
 dienstlich: Fürstenweg 17a, Deutsch-Dozenten-
 zimmer,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188
- Förster, Ernst-O.**, Ph. D. / Univ. of Texas, M. A., Anglistik
 Akademischer Rat,
 privat: 479 Paderborn, Mallinckrodtstraße 42,
 Tel.: (0 52 51) 6 23 51,
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
 Tel.: (0 52 51) 6 20 81 / App. 93
- Franzbecker, Rolf**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Englische Literatur,
 privat: 479 Paderborn, Haustenbecker Straße 41, Sprache und Didaktik
 Tel.: (0 52 51) 43 16,
 dienstlich: Fürstenweg 17a, Englisch-Dozenten-
 Zimmer,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187

- Freund, Winfried**, Dr. phil., Oberstudienrat,
privat: 4791 Hövelhof, Kantinenstraße 44,
Tel.: (0 52 57) 37 67,
dienstlich: Fürstenweg 17 b, Zi. 309,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
Deutsche Literatur
und ihre Didaktik
- Haack, Ekhard**, Dr. phil., Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Delbrücker
Weg 47,
Tel.: (0 52 51) 2 40 35,
dienstlich: AVZ, Zi. 252,
Tel.: (0 52 51) 60—359
Germanistik
- Hammond, Robin, M. A.**, Lektor,
privat: 4791 Ostenland, Schlesische Straße 7,
Tel.: (0 52 57) 37 71,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Ü-Sprecherziehung,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
Englische Sprache und
Linguistik
- Hartig, Matthias**, Dr. phil., Akademischer Rat,
privat: 1. 479 Paderborn-Wewer, Fixberg 18 a,
2. 6 Frankfurt/M., Lichtensteiner Straße 8,
Tel.: (06 11) 55 42 55,
dienstlich: Fürstenweg 17 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
Sprachwissenschaft,
Sprachsoziologie
- Hartmann, Karl-Heinz**, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 13,
Tel.: (0 52 51) 2 13 88,
dienstlich: AVZ, Zi. 252,
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 43
Germanistik
- Hertkorn, Ottmar**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Gehrdener Weg 22,
Tel.: (0 52 51) 6 14 82,
dienstlich: AVZ, Zi. 116,
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 43
Germanistik,
Mediendidaktik
- Kühnhold, Wolfgang**, Dr. phil., Akademischer
Oberrat,
privat: 4791 Borchon II Nordborchon,
Wesfalenweg 8, Tel.: (0 52 51) 3 84 49,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Ü-Sprecherziehung,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 189
Deutsch (Sprecherziehung)
- Ledru, Philippe Henri, M. A.**, Lektor,
privat: 479 Paderborn, Im Siechenfeld 17,
Tel.: (0 52 51) 2 76 47,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
Romanistik
- Lehmann, Dorothea**, Akademische Oberrätin,
privat: 479 Paderborn, Jentzsch-Straße 20,
Tel.: (0 52 51) 5 68 76,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
Anglistik
- Meier, Wilhelm**, Dr. phil., Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Bayernweg 37,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
Romanistik

- Meyer-Krentler, Eckhardt, Dr. phil., Wiss. Assistent,** Literaturwissenschaft
 privat: 479 Paderborn, Fechtelerstraße 34,
 Tel.: (0 52 51) 5 72 30,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 309,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
- Neumann, Fritz-Wilhelm, Wiss. Assistent,** Anglistik
 (m. d. V. b.),
 privat: 479 Paderborn, Bonifatiusweg 21,
 Tel.: (0 52 51) 4 89 98,
 dienstlich: AVZ, Zi. 252,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 59
- Odenbach, Maxine, M. A., Lektorin** Anglistik
 privat: 4791 Elsen, Ostallee 6,
 Tel.: (0 52 54/8) 61 11,
 dienstlich: Fürstenweg 15,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Ostiguy, B. André, lic. Lektor,** Romanistik
 privat: 44 Münster, Glatzer Weg 3,
 Tel.: (02 51) 79 21 14,
 dienstlich: Fürstenweg 15,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Reckermann, Ursula, Dr. phil.,** Romanistik
 Akademische Rätin,
 privat: 44 Münster, Kolbergstraße 18,
 Tel.: (02 51) 2 60 55,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Roos, Eckhard, Dr. phil., Akademischer Rat,** Anglistik
 privat: 4791, Elsen, Josefstraße 17,
 dienstlich: Fürstenweg 15,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Schlapbach, Edwige, Maîtrise, lic. Lektorin,** Romanistik
 privat: 4791 Elsen, Ostallee 3 a,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Thiem, Rudolf, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),** Anglistik
 privat: 4797 Schlangen 1, Detmolder Straße 86,
 Tel.: (0 52 52) 74 45
 dienstlich: Fürstenweg 15,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Wierichs, Peter, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),** Romanistik
 privat: 44 Münster, Peterstraße 3,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Allendorf, Ottmar, Dr. phil.,** Mediendidaktik im
 privat: 4791 Bad Lippspringe, Fremdsprachenunterricht
 von-Bodelschwingh-Straße 53,

- Behrmann, Hermann**, Volksschullehrer,
privat: 4792 Löhne 1, Bahnhofstraße 54,
Tel.: (0 57 32) 32 90,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41
- Eisermann, Helmut**, Studiendirektor,
privat: 479 Paderborn, Gehrdener Weg 26,
Tel.: (0 52 51) 6 16 89,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Rebel, Günther**,
privat: 44 Münster-Gremmendorf,
Böddingheideweg 10,
Tel.: (02 51) 61 48 13
- Schleier, Inge**, Dr. phil.,
privat: 44 Münster, Nordplatz 3
- Stücke, Franz**,
privat: 4791 Herbram Nr. 56,
Tel.: (05 25 65) 6 51
- Esperanto
- Didaktik der französischen
Sprache
- Bewegungsübungen
- Logopädie
- Logopädie

Fachbereich 4:

Kunsterziehung – Gestaltung (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Kötters, Paul**, o. Prof.,
privat: 479 Paderborn, Lothringer Weg 19,
Tel.: (0 52 51) 5 75 44,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 139,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 176
- Niederrau, Hans**, Stud.-Prof., Dr. phil.,
privat: 4781 Verlar Nr. 31,
Tel.: (0 29 48) 1 32,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 247,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 183
- Poll, Christel**, o. Prof.,
privat: 1. 48 Bielefeld, Uhlandstraße 7,
Tel.: (05 21) 15 02 39,
2. 479 Paderborn, Ferrariweg 29,
Tel.: (0 52 51) 3 36 47,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 404 a,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 185
- Schrader, Walter**, Stud.-Prof.,
privat: 479 Paderborn, Erzberger Straße 6,
Tel.: (0 52 51) 3 39 43,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 138,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 7
- Stamm, Marita**, Stud.-Prof.,
privat: 479 Paderborn, Fechtelerstraße 32,
Tel.: (0 52 51) 5 71 54,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 112,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 180
- Musik und Didaktik
der Musik
- Musik und Didaktik
der Musik
- Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung
- Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung
- Textilgestaltung und ihre
Didaktik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <p>Dopheide, Bernhard, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
 privat: 474 Oelde 3, Clarholzer Straße 2,
 Tel.: (0 52 45) 96 71,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 137,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174</p> | <p>Musik und Didaktik
 der Musik</p> |
| <p>Ortner, Hans, Akademischer Rat,
 privat: 479 Paderborn, Norderneyer Weg 2,
 Tel.: (0 52 51) 4 87 17,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 406,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 14</p> | <p>Didaktik der bildenden
 Kunst/Werkerziehung</p> |
| <p>Pfannschmidt, Beate, Akademische Oberrätin,
 privat: 479 Paderborn, An der Linde 7,
 Tel.: (0 52 51) 3 23 92),
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 112,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99</p> | <p>Textilgestaltung und ihre
 Didaktik</p> |
| <p>Siedentopf, Henning, Dr. phil., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Hirtenweg 11,
 Tel.: (0 52 51) 3 41 11,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 247,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 183</p> | <p>Musik und Didaktik
 der Musik</p> |
| <p>Stalling, Gesine, Dr. phil., Wiss. Assistentin,
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
 Tel.: (0 52 51) 6 14 61,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 406,
 Tel.: (052 51) 2 35 18 / App. 14</p> | <p>Kunstgeschichte</p> |

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft – Rechtswissenschaft (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Bartels, Norbert, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
 privat: 4791 Borcheln I, Alfener Kirchweg 255,
 Tel.: (0 52 51) 3 82 66,
 dienstlich: AVZ, Zi. 156,
 Tel.: (0 52 51) 60–3 21</p> | <p>Betriebswirtschaftslehre,
 insbesondere Technik des
 Rechnungswesens und
 Kostenrechnung</p> |
| <p>Buttler, Friedrich, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
 privat: 4791 Elsen, Mittelweg 54,
 Tel.: (0 52 54/8) 61 83,
 dienstlich: AVZ, Zi. 441,
 Tel.: (0 52 51) 60–4 22</p> | <p>Volkswirtschaftslehre,
 Finanzwissenschaft</p> |
| <p>Dietrich, Gerhard, FHL, Prof., Dr. jur.,
 privat: 3491 Neuenheerse, Am Felskamp 5,
 Tel.: (0 52 59) 7 41,
 dienstlich: B, Zi. 217,
 Tel.: (0 52 51) 2 79 22</p> | <p>Privatrecht,
 Steuerrecht</p> |
| <p>Feierabend, F. M., FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
 privat: 4811 Oerlinghausen, Piperweg 14,
 Tel.: (0 52 02) 32 10,
 dienstlich: B, Zi. 202,
 Tel.: (0 52 51) 2 79 22</p> | <p>Ausbildungswesen,
 Wirtschafts- und
 Sozialgeographie</p> |

- Fink, Hermann, FHL, Prof., Dr. phil. M. A.,**
Dipl.-Übersetzer,
privat: 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17,
dienstlich: B, Zi. 203,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Englisch,
Französisch
- Gollers, Rolf, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,**
privat: 4791 Lichtenau, Nordberg 51,
Tel.: (05 25 65) 5 62,
dienstlich: AVZ, Zi. 155,
Tel.: (0 52 51) 60—3 20
- Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Bilanzen,
Finanzen, Steuern
- Gräfer, Horst, FHL, Prof., Dr. rer. oec.,**
Dipl.-Kfm.,
privat: 483 Gütersloh, August-Niemöller-Weg 2,
Tel.: (0 52 41) 4 87 99,
dienstlich: AVZ, Zi. 155,
Tel.: (0 52 51) 60—3 20
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Bilanzen,
Finanzen, Steuern
- Herold, Werner, FHL, Prof., Dr. et Lic. rer. pol.,**
Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 39,
Tel.: (0 52 51) 5 73 35,
dienstlich: AVZ, Zi. 409,
Tel.: (0 52 51) 60—4 03
- Volkswirtschaftslehre,
Datenverarbeitung
- Heubes, Jürgen, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. pol.,**
Dipl.-Volksw.,
privat: 44 Münster, Jöttenweg 7,
Tel.: (02 51) 4 90 — 29 23
- Volkswirtschaftslehre
- Kaiser, Franz-Josef, o. Prof., Dr.,**
privat: 2800 Bremen 77, Demminer Straße 4,
Tel.: (04 21) 63 45 58
- Wirtschaftswissenschaften
und ihre Didaktik
- Lohmeier, Fritz, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,**
Dipl.-Volksw.,
privat: 493 Detmold 17, Lohmeierweg 9,
Tel.: (0 52 31) 8 80 10,
dienstlich: AVZ, Zi. 410,
Tel.: (0 52 51) 60—4 00
- Marketing
- Loistl, Otto, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,**
privat: 1 Berlin 12, Uhlandstraße 4-5,
dienstlich: AVZ, Zi. 253,
Tel.: (0 52 51) 60 — 3 60
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Finanzierung
und Investition, einschl.
Bilanzen
- Nastansky, Ludwig, o. Prof., Dr. rer. oec.,**
Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Paderborn-Dahl, Auf der Lieth 454,
dienstlich: AVZ, Zi. 414,
Tel.: (0 52 51) 60—4 08
- Betriebswirtschaftslehre,
Management mit EDV,
Operations Research
- Nissen, Hans-Peter, FHL,**
privat: 479 Paderborn, Lindenweg 13
- Volkswirtschaftslehre
- **Rosenbaum, Heinrich, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,**
Dipl.-Volksw.,
privat: 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe 5a,
Tel.: (0 52 71) 89 94,
dienstlich: B, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Volkswirtschaft, Soziologie

- Sander, Klaus**, FHL, Prof.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Dubelohstr. 67,
Tel.: (0 5254/8) 20 98,
dienstlich: B, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Schaefer, Hans F.**, FHL, Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-
Volksw., Dipl.-Kfm.,
privat: 4795 Delbrück, Ostring 2,
Tel.: (0 52 50) 73 22,
dienstlich: AVZ, Zi. 409,
Tel.: (0 52 51) 60—4 03
- Schmidt, Karl-Heinz**, FHL, Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 34 Göttingen, Rohnsterrassen 6,
dienstlich: AVZ, Zi. 334,
Tel.: (0 52 51) 60 — 3 21
- Schulze, Johannes**, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
privat: 479 Paderborn, Rotheweg 84,
Tel.: (0 52 51) 46 10,
dienstlich: AVZ, Zi. 439,
Tel.: (0 52 51) 60—4 20
- Skala, Heinz-J.**, o. Prof., Dr. rer. pol., Ing.,
Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Alfen, Hellenberg 245,
dienstlich: AVZ, Zi. 408,
Tel.: (0 52 51) 60—4 02
- Steinmann, Gunter**, o. Prof., Dr. sc. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Herbramer Weg 4,
Tel.: (0 52 51) 6 32 44,
dienstlich: AVZ, Zi. 434,
Tel.: (0 52 51) 60—4 15
- Vogt, Klaus-Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 49,
Tel.: (0 52 51) 3 23 98,
dienstlich: AVZ, Zi. 439,
Tel.: (0 52 51) 60—420
- Weeser-Krell, Lothar Maria**, FHL, Prof.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Herbramer Weg 9,
Tel.: (0 52 51) 6 33 30,
dienstlich: AVZ, Zi. 410,
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 04
- Weinberg, Peter**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn-Dahl, Am Brakenberg 50,
Tel.: (05 25 63) 4 55,
dienstlich: AVZ, Zi. 412,
Tel.: (0 52 51) 60—4 06/4 07
- Zabel, Hans-Henning**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Am Westerntor 9,
Tel.: (0 52 51) 2 11 61,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.33,
Tel.: (0 52 51) 60—2 86
- Steuerrecht,
Gesellschaftsrecht
- Unternehmensplanung
und -politik,
Informations- und System-
wissenschaft
- Volkswirtschaftslehre
- Statistik,
Wirtschaftsmathematik
- Statistik,
Ökonometrie
- Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsmathematik,
Wirtschaftsgeographie
- Marketing, insbesondere
Absatzplanung, Werbung,
Kommunikationsforschung
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung
- Volks- und
Betriebswirtschaftslehre
(für Ingenieure),
Betriebspsychologie

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Behet, Franz-Josef, Oberstudienrat im Hochschuldienst, Dipl.-Hdl., Dipl.-Kfm.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 43,
Tel.: (0 52 51) 53 03,
dienstlich: AVZ, Zi. 156,
Tel.: (0 52 51) 60-3 21</p> | <p>Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik
der Wirtschaftslehre</p> |
| <p>Behrens, Gerold, Dr. rer. oec., Dipl.-Ing.,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 9,
dienstlich: AVZ, Zi. 411,
Tel.: (0 52 51) 60-4 05</p> | <p>Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung</p> |
| <p>Brandes, Wolfgang, Dipl.-Volksw., Wiss. Angest.,
privat: 4791 Elsen, August-Wibbelt-Straße 10,
dienstlich: AVZ, Zi. 438,
Tel.: (0 5251) 60-4 19</p> | <p>Volkswirtschaftslehre</p> |
| <p>Claus, Dieter, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 9,
dienstlich: AVZ, Zi. 435,
Tel.: (0 52 51) 60-4 16</p> | <p>Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre</p> |
| <p>Flemming, Klaus, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
(m. d. V. b.),
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Marienloher
Straße 32,
dienstlich: AVZ, Zi. 407,
Tel.: (0 52 51) 60-4 01</p> | <p>Statistik, Ökonometrie</p> |
| <p>Gerwien, Gunnar, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4791 Paderborn-Elsen, Dyonysius-
straße 18,
dienstlich: AVZ, Zi. 435,
Tel.: (0 52 51) 60-4 16</p> | <p>Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre</p> |
| <p>Hühne, Hans-Jürgen, Dipl.-Kfm.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4794 Paderborn-Sennelager,
Ulanenstraße 3,
dienstlich: AVZ, Zi. 415,
Tel.: (0 52 51) 60 - 4 09</p> | <p>Management mit EDV</p> |
| <p>Kaminski, Hans, Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn, Einhardstraße 10,
Tel.: (0 52 51) 2 74 05,
dienstlich: AVZ, Zi. 157,
Tel.: (0 52 51) 60-3 22</p> | <p>Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik
der Wirtschaftslehre</p> |
| <p>Kraft, Manfred, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 7,
dienstlich: AVZ, Zi. 407,
Tel.: (0 52 51) 60 - 4 01</p> | <p>Statistik, Ökonometrie</p> |
| <p>Liepmann, Peter, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Rat,
privat: 4791 Neuenbeken, Am Kloostergarten,
dienstlich: AVZ, Zi. 414,
Tel.: (0 52 51) 60-419</p> | <p>Geldtheorie und
Geldpolitik,
Wettbewerbspolitik</p> |

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Meyer, Harald, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
Tel.: (0 52 51) 6 18 84,
dienstlich: AVZ, Zi. 437,
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 18</p> | <p>Volkswirtschaftslehre,
marxistische politische
Ökonomie</p> |
| <p>Schneider, Rolf, Dipl.-Kfm., Wiss. Assistent,
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Arndtstraße 42,
dienstlich: AVZ, Zi. 411,
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 05</p> | <p>Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung</p> |
| <p>Spiller, Ulrich, Dipl.-Kfm.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Arndtstraße 42,
dienstlich: AVZ, Zi. 415,
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 09</p> | <p>Management mit EDV</p> |
| <p>Wittekind, Helmut, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Meisenweg 8,
Tel.: (0 52 51) 3 28 62,
dienstlich: AVZ, Zi. 157,
Tel.: (0 52 51) 60—3 22</p> | <p>Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik der
Wirtschaftslehre</p> |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| <p>Bürger, Peter, Ass.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Am Vogelsang 4,
Tel.: (0 52 54 / 8) 26 17,
dienstlich: Tel.: (0 52 51) 5 72 81</p> | <p>Arbeitsrecht</p> |
| <p>Kürpick, Heinrich, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Sande, Münsterstraße 78,
Tel.: (0 52 54/8) 59 66,
dienstlich: Benteler-Werke, Schloß Neuhaus,
Tel.: (0 52 54/8) 81—2 15</p> | <p>Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre,
Rechnungswesen</p> |
| <p>Maier, Heinz, Dipl.-Ök.,
privat: 4797 Schlangen 3, Rotheberg 9</p> | <p>EDV</p> |
| <p>Eberhardt, G., Dr. med., Ltd. Midizinaldirektor,
privat: 349 Bad Driburg, Postfach 116,
Tel.: (0 52 53) 31 13</p> | <p>Arbeitsphysiologie und
-psychologie</p> |
| <p>Gronemeyer, Steffen, Dr. jur., RA,
privat: 4792 Bad Lippspringe, An der Jordan-
quelle 10,
Tel.: (0 52 52) 64 65</p> | <p>Wirtschaftsverwaltungs-
recht</p> |
| <p>Linduschka, Alfred, Dipl.-Sozialwirt,
privat: 34 Göttingen, Emilienstraße 3</p> | <p>Wissenschaftstheorie</p> |

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| <p>Ende vom, Hans, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 24,
Tel.: (0 52 51) 5 62 36,
dienstlich: AVZ, Zi. 153,
Tel. (0 52 51) 60 — 3 18</p> | <p>Experimentalphysik,
Astrophysik</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|

- Erber, Margareta**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Elsener Straße 32,
dienstlich: Fürstenweg
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
Biologie und Didaktik
der Biologie
- Kalb, Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Lauensteinweg 7,
Tel.: (0 52 51) 5 65 79,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 42.04,
Tel.: (0 52 51) 60—2 95
Technologie der polymeren
Beschichtungsstoffe
- Kettrup, Antonius**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 577 Arnsberg, Rumbecker Höhe 10,
Tel.: (0 29 31) 1 04 03,
dienstlich: 1. AVZ, Zi. 209,
Tel.: (0 52 51) 60—3 32,
2. Fürstenweg, Zi. 316,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171
Chemie und Didaktik
der Chemie
- Klemm, Hansjürgen**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 35,
Tel.: (0 52 51) 5 72 64,
dienstlich: AVZ, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 60—3 34 / 2 92
Kunststoff-Technik,
Physikalische Chemie
- Krafft, Gerd**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 72,
Tel.: (0 52 51) 6 10 50,
dienstlich: AVZ, Zi. 151,
Tel.: (0 52 51) 60—3 16
Experimentalphysik
- Krahl, Paul**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 57,
Tel.: (0 52 51) 2 66 53,
dienstlich: AVZ, Zi. 207,
Tel.: (0 52 51) 60—3 30
Allgemeine und
Anorganische Chemie
- Langemann, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 35,
Tel.: (0 52 51) 6 19 28,
dienstlich: AVZ, Zi. 303,
Tel.: (0 52 51) 60—3 65
Technische Chemie
- Marsmann, Heinrich**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 463 Bochum, Am Gebrannten 5,
Tel.: (02 34) 79 33 64,
dienstlich: AVZ, Zi. 210,
Tel.: (0 52 51) 60—3 33
Anorganische Chemie
- Meyer zur Capellen, Fritz**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Mallinckrodtstraße 41,
Tel.: (0 52 51) 6 26 45,
dienstlich: AVZ, Zi. 241,
Tel.: (0 52 51) 60—3 48
Theoretische Physik

- Minas, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 49,
Tel.: (0 52 51) 55 12,
dienstlich: AVZ, Zi. 207,
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 30 / 2 92
Organische Chemie
- Pollmann, Peter**, Dozent, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn-Elsen, An der dicken
Linde 19,
Tel.: (0 52 54 / 8) 59 01,
dienstlich: AVZ, Zi. 215,
Tel.: (0 52 51) 60-3 38
Physikalische Chemie
- Primas, Dietrich**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 474 Oelde, Heidekamp 10,
Tel.: (0 25 22) 51 95,
dienstlich: AVZ, Zi. 152,
Tel.: (0 52 51) 60-3 17
Experimentalphysik,
Metall- und Werkstoff-
kunde
- Purucker, Werner**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4792 Bad Lippspringe, An der Thune 13,
Tel.: (0 52 52) 5 02 61,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 42.04.1,
Tel.: (0 52 51) 60-2 95
Lackbindemittel und
Beschichtungsstoffe
- Rehermann, Hildegard**, Stud.-Prof.,
privat: 479 Paderborn, Franziskanermauer 3,
Tel.: (0 52 51) 2 44 93,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179
Haushaltswissenschaft
- Reininger, Gernot**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn-Elsen,
Thomas-Mann-Straße 7,
dienstlich: AVZ, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 60-3 25
Allgemeine und
Anorganische Chemie
- Roder, Oskar**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Weinberg 4,
Tel.: (0 52 51) 6 27 59,
dienstlich: AVZ, Zi. 147,
Tel.: (0 52 51) 60-3 12
Experimentalphysik,
Atomphysik
- Schlimme, Eckhard**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,
Dr. sc. agr., Dipl.-Chem.,
privat: 479 Borchon II, Florianstraße 319,
Tel.: (0 52 51) 3 86 61,
dienstlich: AVZ, Zi. 203,
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 26 / 3 27
Organische Chemie
- *Schmidt, Maria**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Busdorfwall 16,
Tel.: (0 52 51) 2 42 04
Didaktik der Biologie
- Schmitz, Josef**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Malvenweg 11,
Tel.: (0 52 51) 5 65 48,
dienstlich: AVZ, Zi. 150,
Tel.: (0 52 51) 60-3 15
Physik und Didaktik
der Physik

- Schröter, Joachim**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 4791 Schwaney, Klusstraße 10,
Tel.: (0 52 55) 64 75,
dienstlich: AVZ, Zi. 245,
Tel.: (0 52 51) 60—3 52
Theoretische Physik
- Schwermann, Werner**, FHL, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 4543 Lienen, Aldrup 84,
Tel.: (0 54 83) 4 75,
dienstlich: AVZ, Zi. 151,
Tel.: (0 52 51) 60—3 16
Experimentalphysik
- Senger, Peter**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 3001 Krähenwinkel/Hannover, Hoher
Kamp 36,
dienstlich: AVZ, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 60—3 25
Organische Chemie
- Spaeth, Johann-Martin**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 19,
Tel.: (0 52 51) 2 15 67,
dienstlich: AVZ, Zi. 144,
Tel.: (0 52 51) 60—3 09/3 11
Experimentalphysik
- Stegemeyer, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Fechtelerstraße 34,
Tel.: (0 52 51) 5 73 88,
dienstlich: AVZ, Zi. 213,
Tel.: (0 52 51) 60—3 36 / 3 35
Physikalische Chemie
- Sucrow, Wolfgang**, o. Prof., Dr.-Ing.,
privat: 1 Berlin 45, Hartmann-Straße 18,
Tel.: (0 30) 7 71 69 48,
dienstlich: AVZ, Zi. 205,
Tel.: (0 52 51) 60—3 28
Organische Chemie
- Weber, Ernst-Friedrich**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 28,
Tel.: (0 52 51) 54 10,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.12,
Tel.: (0 52 51) 60—2 83 / 2 92 / 2 93 / 2 94
Makromolekulare Chemie,
Technologie der
Kunststoffe
- Weigele, Klaus**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Langer Weg 8,
Tel.: (0 52 51) 54 74,
dienstlich: AVZ, Zi. 154,
Tel.: (52 51) 60—3 19
Experimentalphysik
- Privatdozenten**
- Seela, Frank**, Privat-Dozent, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem., Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 103,
Tel.: (0 52 51) 60 62
dienstlich: AVZ, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 60—3 29
Organische Chemie,
Didaktik der Chemie

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Badura, Reiner, Dipl.-Ing., Ing. (grad.),
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Reumontstraße 50,
Tel.: (0 52 51) 3 20 98,
dienstlich: AVZ, Zi. 333,
Tel.: (0 52 51) 60 — 3 79</p> | Technische Chemie |
| <p>Finkelmann, Heino, Dipl.-Chem., Ing. (grad.),
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Grabbestraße 4 b,
Tel.: (0 52 51) 6 27 54,
dienstlich: AVZ, Zi. 214,
Tel.: (0 52 51) 60—3 37</p> | Physikalische Chemie |
| <p>Flechtner, Ulrich, Dipl.-Chem., Wiss. Angest.,
privat: 4791 Herbram, Asselner Straße 218,
Tel.: (05 25 65) 6 37,
dienstlich: AVZ, Zi. 305,
Tel.: (0 52 51) 60—3 67</p> | Technische Chemie |
| <p>Friedrich, Axel, Dipl.-Ing., Ing. (grad.),
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Borkumer Weg 2,
Tel.: (0 52 51) 4 89 97,
dienstlich: AVZ, Zi. 301,
Tel.: (0 52 51) 60 — 3 63</p> | Technische Chemie |
| <p>Frommfield, Egon, Dipl.-Ing., Wiss. Angest.,
privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 47,
Tel.: (0 52 51) 6 26 42,
dienstlich: AVZ, Zi. 304,
Tel.: (0 52 51) 60 — 3 66</p> | Technische Chemie |
| <p>Grauel, Adolf, Dr. phil. nat., Dipl.-Phys.,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Sandweg 17,
Tel.: (0 52 51) 3 42 43,
dienstlich: AVZ, Zi. 246,
Tel.: (0 52 51) 60—3 53</p> | Theoretische Physik |
| <p>Hangleiter, Thomas, Dipl.-Phys., Wiss. Angest.,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Buchenweg 1,
dienstlich: AVZ, Zi. 145,
Tel.: (0 52 51) 60—3 10
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
Tel.: (0 52 51) 60—2 72</p> | Experimentalphysik |
| <p>Hoentzsch, Christof, Dipl.-Phys., Wiss. Angest.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 37,
dienstlich: AVZ, Zi. 143,
Tel.: (0 52 51) 60—3 08,
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
Tel.: (052 51) 60—2 72</p> | Experimentalphysik |
| <p>Kaiser, Heribert, Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Württemberger Weg 21,
dienstlich: AVZ, Zi. 148,
Tel.: (0 52 51) 60—3 13</p> | Physik und Didaktik
der Physik |

- Kleine-Vosbeck, Monika**, Dipl.-Troph.,
Wiss. Assistentin (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 51,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179
Haushaltswissenschaft
- Lohse, Frank**, Dipl.-Phys., Wiss. Angest.,
privat: 479 Paderborn, Arminiusstraße 56,
Tel.: (0 52 51) 5 71 92,
dienstlich: AVZ, Zi. 143,
Tel.: (0 52 51) 60—3 08,
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
Tel.: (0 52 51) 60—2 72
Experimentalphysik
- Mainusch, Klaus-Joachim**, Dr. rer. nat., Dipl.-Ing.,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn-Elsen, Ostallee 3a,
Tel.: (0 52 54) 63 49,
dienstlich: AVZ, Zi. 215,
Tel.: (0 52 51) 60—3 38
Physikalische Chemie
- Masuch, Georg**, Dr. rer. nat.,
Akademischer Oberrat,
privat: 4791 Elsen, Auf dem Meere 19,
Tel.: (0 52 54) 53 25,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App, 172/97
Biologie und Didaktik
der Biologie
- Meyer, Jörg**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
Akademischer Rat,
privat: 4791 Schwaney, Klusstraße 10,
Tel.: (0 52 55) 63 25,
dienstlich: AVZ, Zi. 242,
Tel.: (0 52 51) 60—3 49
Theoretische Physik
- Müsgens, Robert**, Dr. rer. nat.,
Akademischer Oberrat,
privat: 4791 Ahden, Winkelfeld 71,
Tel.: (0 29 55) 4 98,
dienstlich: 1. Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / 15,
2. AVZ, Zi. 148,
Tel.: (0 52 51) 60—3 13
Didaktik der Physik,
Angewandte Mathematik
- Niklas, Jürgen Rüdiger**, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Steinheimer Weg 27,
Tel.: (0 52 51) 6 17 46,
dienstlich: AVZ, Zi. 145,
Tel.: (0 52 51) 60—3 10,
Labor: Pohlweg, Zi. P. 5207,
Tel.: (0 52 51) 60—2 72
Experimentalphysik
- Oertmann, Werner**, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Am Immenberg 10,
dienstlich: AVZ, Zi. 301,
Tel.: (0 52 51) 60—3 63
Technische Chemie

- Ohrbach, Karl Heinz**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Chemie und Didaktik der Chemie
 privat: 581 Witten-Annen, Waldstraße 94,
 Tel.: (0 23 02) 6 13 58,
 dienstlich: AVZ, Zi. 208,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 31
- Riemenschneider, Claus**, Wiss. Assistent Chemie und Didaktik der Chemie
 (m. d. V. b.),
 privat: 493 Bochum, Girondelle 88,
 dienstlich: AVZ, Zi. 208,
 Tel.: (0 52 51) 60-331
- Schafmeister, Anita**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistentin, Biologie und Didaktik der Biologie
 privat: 4791 Altenbeken, Ortwall 33,
 Tel.: (0 52 55) 4 57,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
- Stormberg, Hans-Peter**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Theoretische Physik
 Wiss. Assistent,
 privat: 4791 Dörenhagen, Eggeringhausen 123,
 Tel.: (05 25 63) 2 75,
 dienstlich: AVZ, Zi. 246,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 53
- Warnecke, Hans-Joachim**, Dr.-Ing., Dipl.-Ing., Technische Chemie
 Akademischer Rat,
 privat: 479 Paderborn, Liesborner Weg 53,
 Tel.: (0 52 51) 6 14 50,
 dienstlich: AVZ, Zi. 301,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 63
- West, Gerhard**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Theoretische Physik
 privat: 479 Paderborn, Pohlweg 5,
 dienstlich: AVZ, Zi. 243,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 50

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Bergmann, Herbert**, Studienrat, Didaktik der Biologie
 privat: 478 Lippstadt, Mühlenweg 5,
 Tel.: (0 29 41) 7 82 29,
 dienstlich: Fürstenweg
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
- Boos, Karl Siegfried**, Dipl.-Biochem., Organische Chemie
 dienstlich: Institut für klinische Biochemie
 und physiologische Chemie,
 Medizinische Hochschule, 3 Hannover,
 Karl-Wiechert-Allee 9,
 Tel.: (05 11) 5 32 - 28 40
- Gemke, Josef**, Volksschulkonrektor, Didaktik der Physik
 privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 153,
 Tel.: (0 52 51) 2 17 18,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 15
- Heymann, Paul**, Dipl.-Ing., Oberschulrat, Technologie
 privat: 475 Unna, Salinenstraße 22,
 Tel.: (0 23 03) 6 14 84,
 dienstlich: 1. Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / 171/15,
 2. Tel.: (0 23 91) 8 25 15

- Lüstorff, Joachim**, Dipl.-Chem.,
 privat: 3 Hannover, Kolbeweg 14,
 dienstlich: Institut für klinische Biochemie und
 physiologische Chemie, Medizinische Hoch-
 schule, 3 Hannover, Karl-Wiechert-Allee 9,
 Tel.: (05 11) 5 32 — 28 40
 Organische Chemie
- Rösner, Inge**, Technische Lehrerin,
 privat: 4796 Salzkotten, Im Berglar 6,
 Tel.: (0 52 58) 64 47,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179
 Haushaltswissenschaft
- Vollmer, Heinz**, Hauptschullehrer,
 privat: 5841 Holzen b. Schwerte, Garten-
 straße 25a,
 Tel.: (0 24 03) 8 13 86,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15
 Didaktik der Chemie

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

- Dönges, Hans-Rolf**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 4300 Essen, Tommesweg 70,
 Tel.: (02 01) 71 10 62,
 dienstlich: Zi. 2212,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 27
 Baubetrieb,
 konstruktives Entwerfen
- Frohne, Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 442 Coesfeld, Bahnhofstraße 116,
 Tel.: (0 25 41) 23 11,
 dienstlich: Zi. 6304,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 45
 Gestaltung,
 Entwerfen
- Hessler, Ole**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter, Roonstraße 9,
 Tel.: (0 52 71) 69 66,
 dienstlich: Zi. 4317,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 34/38
 Bauphysik,
 Entwerfen
- Hoffmeister, Heinrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 3492 Brakel, Gartenring 42,
 Tel.: (0 52 72) 6 18,
 dienstlich: Zi. 2224,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 28
 Baukonstruktion
- Kalb, Dieter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 3474 Boffzen, Hermann-Löns-Straße 4,
 Tel.: (0 52 71) 52 60,
 dienstlich: Zi. 5205,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 42
 Tragwerkslehre,
 Stahlbetonbau
- Klein-Helmkamp, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 347 Höxter, Gerhart-Hauptmann-
 Straße 29,
 Tel.: (0 52 71) 89 99,
 dienstlich: Zi. 2212,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 27
 Entwerfen,
 Technischer Ausbau

Krawinkel, Hubert, FHL, Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Westerlandweg 17,
Tel.: (0 52 51) 3 39 03,
dienstlich: Zi. 2211,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 26

Konstruktiver Entwurf
und Durcharbeitung

Menges, Conrad, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Grüne Mühle 50,
Tel.: (0 52 71) 8 62 62,
dienstlich: Zi. 1301,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 13/24

Baubetrieb,
konstruktives Entwerfen

Rikus, Norbert, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1,
Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30,
Tel.: (0 52 71) 73 88,
dienstlich: Zi. 4411,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 40

Baustofflehre,
Fertigbau

Röhr, Wolf-Dietrich, FHL, Dipl.-Ing.,
privat: 3470 Höxter 1, Paul-Keller-Straße 37,
Tel.: (0 52 71) 3 10 93,
dienstlich: Zi. 5206,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 43

Baukonstruktion,
Konstruktives Entwerfen

Scheuermann, Sigurd, FHL, Dipl.-Ing.,
privat: 1. 51 Aachen, Johanniterstraße 22-24,
Tel.: (02 41) 3 31 10,
2. 3470 Höxter, Goethestraße 17 (bei Gocke),
Tel.: (0 52 71) 3 10 78
dienstlich: Zimmer 2211,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 26

Funktioneller und
Gestalterischer Entwurf

Schmeck, Werner, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1, Bergstraße 15,
Tel.: (0 52 71) 69 83,
dienstlich: Zi. 5206,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 43

Darstellende Geometrie,
Skizzieren

Weber, Willi, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1, Am Bielenberg 41,
Tel.: (0 52 71) 69 32,
dienstlich: Zi. 6307,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 46

Städtebau,
Entwerfen

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Beul, Rudolf, Dipl.-Ing., Kreisoberbaurat,
privat: 347 Höxter, Heinrichstr. 9,
Tel.: (0 52 71) 6 12 74,
Arbeitgeber: Kreisverwaltung Höxter,
Tel.: (0 52 71) 6 11

Stadtsanierung

Breer, Günther, Dr. Pfarrer,
privat: 347 Höxter, Birkenweg 9,
Tel.: (0 52 71) 85 07,
Arbeitgeber: Evgl. Kirchenkreis Paderborn,
Tel.: (0 52 51) 2 81 81

Theologie

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| Eberle, Reinhold, Vikar,
privat: 347 Höxter, Friedrichstraße 11,
Tel.: (0 52 71) 3 18 67,
Arbeitgeber: Kath. Kirchengemeinde
St. Nicolai, Höxter,
Tel.: (0 52 71) 24 14 | Theologie |
| Funk, Friedrich, Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Brandisstraße 23,
Tel.: (0 52 51) 5 64 06,
Arbeitgeber: Funk & Menze, Paderborn,
Brandisstraße 23,
Tel.: (0 52 51) 5 64 06 | Industriebau |
| Joneleit, Ernst-Günther, Städt. Baudirektor,
privat: 4811 Heepen, Bischof-Meinwerk-
Straße 8 g,
Tel.: (05 21) 33 06 21,
Arbeitgeber: Stadtbauamt der Stadt Bielefeld,
Tel.: (05 21) 5 11 | Erschließung |
| Sundermann, Ernst-August, Designer,
privat: 3476 Fürstenberg, Schloß,
Arbeitgeber: Porzellanfabrik Fürstenberg,
Tel.: (052 71) 50 81 | Formgebung und
Darstellung |
| Steller, Wolfgang, Reg.-Rat,
privat: 347 Höxter, Paul-Keller-Straße 37,
Tel.: (0 52 71) 3 19 93,
Arbeitgeber: Finanzamt Höxter
Tel.: (0 52 71) 78 71 | Steuerrechtliches Seminar |
| Stork, Werinhard, Dipl.-Ing.,
privat: 34 Höxter, Roonstraße 26,
Tel.: (0 52 71) 3 11 19,
Arbeitgeber: AEG Kassel,
Tel.: (05 61) 50 25 24 | Industriebau,
Netzplantechnik |
| Zürker, Ottmar, Kreisverwaltungsrat,
privat: 347 Höxter, Unterm Ziegenberg 5,
Tel.: (0 52 71) 85 40,
Arbeitgeber: Kreisverwaltung Höxter,
Tel.: (0 52 71) 6 11 | Rechtskunde |

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| Bielenberg, Klaus, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3476 Fürstenberg, Am Heimchenbrink 1,
Tel.: (0 52 71) 51 65,
dienstlich: Zi. 2225,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 29 | Stahlbetonbau,
Spannbetonbau |
| Bogdahn, Helmut, FHL, Prof., Dipl.- Ing.,
privat: 347 Höxter, Galgenstieg 28,
Tel.: (0 52 71) 83 98,
dienstlich: Zi. 4103,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 33 | Baubetriebslehre |

- Bratke, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3474 Boffzen, Gebhardshagen 1,
Tel.: (0 52 71) 56 66,
dienstlich: Zi. 2225,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 23/29
- Diekmann, Manfred**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4934 Horn-Bad Meinberg 1,
Norderteichweg 8,
Tel.: (0 52 33) 76 54,
dienstlich: Zi. 3130,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32
- Ewert, Friedrich-Karl**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Geologe,
privat: 349 Bad Driburg, Mozartstraße 15,
Tel.: (0 52 53) 38 83,
dienstlich: Zi. 2211,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 26
- Franzke, Adolf**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1,
Wilhelm-Harmann-Straße 17,
Tel.: (0 52 71) 71 28,
dienstlich: Zi. 4313,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 37
- Gadiel, Hans Erich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Richard-Arntz-Straße 14,
Tel.: (0 52 71) 77 42,
dienstlich: Zi. 2231,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 31
- Görres, Franz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1, Bergstraße 23,
Tel.: (0 52 71) 69 85,
dienstlich: Zi. 4215,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 35
- Kopac, Zdenek**, FHL, Dr. rer. nat.,
privat: 347 Höxter, Paul-Keller-Straße 35,
Tel.: (0 52 71) 89 56,
dienstlich: Zi. 44 06,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 39
- Rühl, Ernst**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Schlesische Straße 18,
Tel.: (0 52 71) 74 58,
dienstlich: Zi. 4302,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 36
- Schulte, Karl**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Stephanusstraße 8,
Tel.: (0 52 71) 83 36,
dienstlich: Zi. 4313,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 37
- Wardemann, Horst**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 1. 3251 Rohden, Rohdener Heide 145,
Tel.: (0 51 52) 26 34,
2. 3470 Höxter, Georg-Schumacher-Straße 26,
Tel.: (0 52 71) 74 08,
dienstlich: Zi. 3130,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32
- Stahl- und Spannbeton-
bau, Statik
- Konstruktiver
Ingenieurbau
- Geologie,
Geotechnik
- Verkehrswesen,
Mathematik
- Stahlbau,
Statik
- Straßenbau und
Verkehrsplanung
- Mathematik,
Physik
- Vermessung,
Datenverarbeitung
- Baustofflehre,
Statistik
- Wasserbau und
Siedlungswasserwirtschaft

Wilke, Ferdinand, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 3470 Höxter, Cheruskerweg 2,
 Tel.: (0 52 71) 76 06,
 dienstlich: Zi. 1319,
 Tel.: (0 52 71) 23 79 / App. 19

Chemie,
 Bauchemie

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Naumann, Gerd, Dr.,
 privat: 3001 Kirchwehren, Im Osterfeld 2,
 Tel.: (0 51 37) 48 42,
 Arbeitgeber: Deutsche Bundesbahn,
 Präsidialbüro Hannover

Ingenieurholzbau

Fachbereich 9:

Landbau (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

Breloh, Bernhard, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
 privat: 4773 Möhnesee-Günne, Ringstraße 18,
 Tel.: (0 29 24) 72 88,
 dienstlich:
 Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 4

Tierische Produktion,
 Biometrie

Jürgens, Josef, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
 privat: 477 Soest, Windmühlenweg 25,
 dienstlich:
 Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 81

Botanik,
 Futterbauwirtschaft

Krücken, Anton, FHL, Dr. agr., Prof., Dipl.-Ldw.,
 privat: 476 Werl, Westufflerweg 25,
 Tel.: (0 29 22) 36 08,
 dienstlich:
 Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 88

Pflanzliche Produktion,
 Pflanzenschutz

Nowack, Egon, Franz, FHL, Prof., Dr. agr.,
 Dipl.-Ldw.,
 privat: 4772 Bad Sassendorf, Spindelpfad,
 dienstlich:
 Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 86

Mathematik,
 Kulturtechnik

Oehmichen, Jobst, FHL, Prof., Dr. sc. agr.,
 Dipl.-Ing. agr.,
 privat: 4772 Bad Sassendorf,
 Berliner Straße 25,
 Tel.: (0 29 21) 5 53 89,
 dienstlich:
 Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 87

Chemie,
 Bodenkunde

Römer, Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,
 privat: 477 Soest, Michelsweg 6,
 Tel.: (0 29 21) 6 07 16,
 dienstlich:
 Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 6

Volkswirtschaft,
 Marktlehre

Röper, Werner, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
 privat: 4772 Bad Sassendorf,
 Eichendorffstraße 15,
 Tel.: (0 29 21) 5 55 11,
 dienstlich:
 Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 83

Landtechnik,

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Schäferkordt, Heinz , FHL, Prof., Dr. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: 477 Soest, Hiddingserweg 78 a,
Tel.: (0 29 21) 7 53 15,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 5 | Landwirtschaftliche
Betriebslehre,
Buchführung |
| Schlagbauer, Albert , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Biologe,
privat: 4770 Soest-Hattrop, Brückenstraße 6 a,
Tel.: (0 29 21) 6 03 59,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 4 | Zoologie,
Physik |
| Schulte-Sienbeck, Heinrich , FHL, Dr. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: 5205 St. Augustin 1, Wacholderweg 9,
Tel.: (0 22 41) 2 48 83,
dienstlich: (0 29 21) 30 82 | Tierhygiene und
Tierkrankheiten,
Tierhaltung und
Bauwesen |
| Schüttert, Reinhard , FHL, Prof., Dr. sc. agr.,
Dipl.-Ldw.,
privat: 478 Lippstadt, Raabestraße 27,
Tel.: (0 29 41) 6 05 15,
dienstlich Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 5 | Landwirtschaftliche
Betriebslehre |
| Wilmes, Gerhard , FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: 477 Soest, Im Tabrock 3c,
Tel.: (0 29 21) 86 78,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 85 | Anatomie,
Tierernährung |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Schockemöhle, Otto , Oberforstmeister,
Dipl.-Forstwirt,
privat: 5763 Müschede, Grimmestraße 11,
Tel.: (0 29 32) 3 50 29 | Forstwirtschaft |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

Fachbereich 10:

Maschinenbau I (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Altmiks, Konrad , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht,
Tel.: (0 52 55) 4 75,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.21,
Tel.: (0 52 51) 60—2 55 | Werkstoffkunde und
Werkstoffprüfung,
Umformtechnik |
| Horn, Manfred , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Döreener Weg 78,
Tel.: (0 52 51) 5 68 93,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.04,
Tel.: (0 52 51) 60—2 52 | Energietechnik,
Mechanik |
| In, Schun-Lai, Rolf-Günter , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 44,
Tel.: (0 52 51) 41 80,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.24,
Tel.: (0 52 51) 60—2 57 / 2 62 / 2 63 | Spangebende Werkzeug-
maschinen, Maschinenmeß-
technik |

- Jorden, Walter**, o. Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Gehrden Weg 4,
Tel.: (0 52 51) 6 14 55,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.17,
Tel.: (0 52 51) 60—2 54
- Kaeder, Friedrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 11,
Tel.: (0 52 51) 5 61 20,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.24,
Tel.: (0 52 51) 60—2 57
- Kottler, Adalbert**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 14,
Tel.: (0 52 51) 6 17 29,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.25,
Tel.: (0 52 51) 60—2 58
- Lüttmann, Wilfried**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Hochstiftstraße 15,
Tel.: (0 52 51) 6 26 15,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.18,
Tel.: (0 52 51) 60—2 53
- Meierfrankenfeld, Bernhard**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Borch II, Am Sonneneck 2,
Tel.: (0 52 51) 3 83 48,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.23,
Tel.: (0 52 51) 60—2 56
- Möllenkamp, Friedrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Etteln, Auf der Schanze 332,
Tel.: (052 562) 6 82,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.23,
Tel.: (0 52 51) 60—2 56
- Schneider, Manfred**, Prof., FHL,
Dipl.-Wirtsch.-Ing.,
privat: 4791 Dahl, Auf der Brede 224,
Tel.: (05 25 63) 2 22,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.33,
Tel.: (0 52 51) 60—2 86
- Sieben, Elmar**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 31,
Tel.: (0 52 51) 53 24,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.19,
Tel.: (0 52 51) 60—2 51
- Staab, Werner**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 11,
Tel.: (0 52 51) 6 27 67,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.12,
Tel.: (0 52 51) 60—2 84
- Veziin, P. Benoit**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 12,
Tel.: (0 52 51) 6 17 36,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.25,
Tel.: (0 52 51) 60—2 58
- Konstruktionslehre
- Spangebende Werkzeugmaschinen,
Technische Mechanik
- Kolbenmaschinen,
Fördertechnik
- Strömungsmaschinen,
Thermodynamik
- Mechanik,
Getriebelehre
- Konstruktionssystematik,
Strömungs- und
Wärmetechnik
- Industriebetriebslehre,
Arbeitswissenschaften
- Ölhydraulik und
Pneumatik,
Konstruktionslehre
- Chemie und Technologie
der Kunststoffe,
Farbenlehre
- Kunststofftechnik

- Vogel, Wolfgang**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 24,
 Tel.: (0 52 51) 6 21 85,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.04,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 52
 Strömungsmaschinen,
 Konstruktionslehre
- Weitland, Joachim**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Forstwirt, Dipl.-Holzw.,
 privat: 4791 Paderborn-Dahl, Am Langenhahn,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.34,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 87
 Holztechnologie
- Wild, Helmut**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 59,
 Tel.: (0 52 51) 5 64 52,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.26,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 59
 Technische Mechanik,
 Stahlbau
- Willmes, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Dalheimer Weg 30,
 Tel.: (0 52 51) 6 28 56,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.34,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 87
 Kunststoffverarbeitung
- Zelder, Udo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Langer Weg 26,
 Tel.: (0 52 51) 5 72 89,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.26,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 59
 Konstruktionslehre,
 Technische Mechanik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Cramer, Franz-Dieter**, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent
 (m. d. V. b.),
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
 Tel.: (0 52 51) 6 18 86,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.19,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 51
 Konstruktionslehre
- Grimme, Hans**, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent
 (m. d. V. b.),
 privat: 4791 Elsen, von-Eichendorff-Straße 17,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.20,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 14
 Konstruktionslehre
- Weege, Rolf-Dieter**, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,
 privat: 4925 Kalletal 1, Knickberg 1,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.20,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 14
 Konstruktionslehre

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Rick, Hermann-Joseph**, Pressereferent im
 Erzbischöflichen Generalvikariat, Paderborn,
 privat: 4791 Dahl, Heidweg 225,
 Tel.: (05 25 63) 2 47
 Geschichte der Medizin
- Sieben, Hella**, Sprachlehrerin,
 privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 31,
 Tel.: (0 52 51) 53 24
 Technisches Englisch

Fachbereich 11:

Maschinentechnik II (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Belthle, Friedhelm , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5779 Eversberg, Birkenweg 15,
Tel.: (02 91) 63 57 | Spanlose Fertigung,
zerstörungsfreie Werk-
stoffprüfung |
| Borgas, Werner , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Hasenwinkel 5,
Tel.: (02 91) 65 48 | Konstruktionselemente,
Spannungsoptik |
| Enders Eduard , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Uferweg 41a,
Tel.: (0291) 67 51 | Kolbenmaschinen,
Technische Wärmelehre |
| Frick, Helmut , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Jahnstraße 15a,
Tel.: (02 91) 64 87 | Werkzeugmaschinen,
Vorrichtungen |
| Geipel, Siegfried , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Waldenburger Straße 12,
Tel.: (02 91) 69 35 | Technische Wärmelehre,
Kältetechnik |
| Gerlich, Wolfgang , FHL., Prof., Dipl.-Volksw.,
privat: 5778 Meschede, Unterer Handweiser 10,
Tel.: (02 91) 10 53 | Unternehmensführung
und Organisation,
Datenverarbeitung |
| Hölker, Rudolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5779 Eversberg, Dollenschlucht 11,
Tel.: (02 91) 65 27 | Kolbenmaschinen,
Strömungsmaschinen |
| Hunold, Heinz , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Ahornweg 9,
Tel.: (02 91) 19 52 | Betriebslehre,
Fertigungstechnik |
| Petry, Hans-Jürgen , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Peter-Wiese-Straße 3,
Tel.: (02 91) 64 40 | Wehr- und Stauanlagen |
| Reinhart, Ernst , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 7, | Baumaschinen,
Regelungstechnik |
| Schweins, Meinolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Ahden, Über'm Heinberg,
Tel.: (0 29 55) 4 34 | Technologie,
Werkstoffprüfung |
| Slawig, Johannes , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Fichtenweg 17,
Tel.: (02 91) 62 53 | Fördertechnik,
Hydraulik |
| Tillner, Wolfgang , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Buchenweg 13,
Tel.: (02 91) 65 92 | Technische Strömungs-
lehre,
Strömungsmaschinen |
| Voß, Adolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5789 Brunskappel, Nr. 6,
Tel.: (0 29 83) 3 95 | Technische Mechanik |
| Wiedenroth, Wolfgang , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Im schwarzen Bruch 87,
Tel.: (02 91) 67 17 | Elektrische Messung
mechanischer Größen,
Maschinendynamik |

Fachbereich 12:

Maschinentechnik III (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- Adams, Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Technische Mechanik
privat: 476 Werl, Steinergraben 90,
Tel.: (0 29 22) 22 84,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Biermeyer, Karl-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Spanlose
Werkzeugmaschinen,
Technische Mechanik
privat: 476 Werl, Dahlienstraße 17,
Tel.: (0 29 22) 37 36,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Giffhorn, Martin**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Mathematik
privat: 4 Düsseldorf, Weseler Straße 47,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Hartkamp, Johann-Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Spanende Formgebung,
Arbeitsschutz
privat: 47 Hamm, Caldenhofer Weg 45,
Tel.: (0 23 81) 2 84 42
dienstlich: Ostenhellweg 6, WM-Labor,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 6
- Havenstein, Günter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Feinwerktechnik,
Technologie und
Gestaltung
privat: 4773 Möhneseesee-Körbecke, Drosselweg 4,
Tel.: (0 29 24) 74 81
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Heuckeroth, Hans-Joachim**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Physik
privat: 4773 Möhneseesee-Körbecke,
Grüner Weg 14,
Tel.: (0 29 24) 76 64,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Kleffmann, Otto**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Strömungstechnik,
Energietechnik
privat: 4788 Warstein, Schorenweg 80,
Tel.: (0 29 02) 29 73,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- König, Hans-Leo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Kraftfahrzeuge und
Kolbenmaschinen,
Thermodynamik
privat: 47 72 Bad Sassendorf, Am Bahnhof 10,
Tel.: (0 29 21) 5 53 49,
dienstlich: Ostenhellweg 6,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3
- Lingemann, Friedrich Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Strömungsmaschinen,
Datenverarbeitung
privat: 4775 Lippetal-Brockhausen 33,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Pokorny, Joachim**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Konstruktionslehre,
Antriebstechnik
Oberbaudirektor a. D.,
privat: 477 Soest, Schoppmannweg 5,
Tel.: (0 29 21) 86 15,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

- Schlieckmann, Albrecht**, FHL, Prof.,
Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Koppeweg 2,
Tel.: (0 29 21) 38 05,
dienstlich: Hoher Weg 7, Dekanat,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Schneider, Elmar**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Dietrich-Crede-Weg 6,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Scholz, Fritz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 47 Hamm-Westtünnen, Schulstraße 4,
Tel.: (0 23 85) 21 50,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Uhrmeister, Hans**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4773 Möhnesee 1, Hoher Stoß 15,
Tel.: (0 29 24) 70 28,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Werden von, Hans**, FHL, Prof., Dipl.-Volksw.,
privat: 477 Soest, Elbingweg 1,
Tel.: (0 29 21) 7 55 55,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Witkop, Peter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Schwarzer Weg 3,
Tel.: (0 29 21) 89 83,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Fördertechnik,
Stahlbau

Werkstofftechnik,
Werkstoffprüfung
und Metallografie

Technische Mechanik,
Konstruktionselemente

Fertigungstechnik,
Meß-, Steuer- und
Regeltechnik

Volkswirtschaftslehre,
Betriebswirtschaftslehre

Getriebelehre,
Ölhydraulik und
Pneumatik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Nipper, Gunnar**, Diplom-Volksw.,
privat: 4773 Möhnesee-Körbecke, Graf-von-
Galen-Straße
dienstlich: Schreiber Städtereinigung KG,
4773 Möhnesee-Körbecke, Berlingser Weg 5,
Tel.: (0 29 24) 79 75-77
- Pieper, Josef**, Studienrat,
privat: 477 Soest, Kleine Osthofe 11,
Tel.: (0 29 21) 1 54 62,
dienstlich: Gymnasium am Paradieser Weg,
477 Soest, Am Paradieser Weg 20,
Tel.: (0 29 21) 46 57
- Schütze, Günther**, Dipl.-Ing.,
Regierungsgewerbedirektor a. D.,
privat: 477 Soest, Knippingweg 14,
Tel.: (0 29 21) 6 03 83

Schadstoffbeseitigung

Theologie

Arbeitswissenschaften

Fachbereich 14:

Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Aldejohann, Anton**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Petersstraße 4,
Tel.: (0 52 51) 5 73 16,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.2,
Tel.: (0 52 51) 60–2 31
Nachrichtenverarbeitende
Systeme und Automation
- Bartmuß, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 57,
Tel.: (0 52 51) 2 13 43,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.1, 13.14,
Tel.: (0 52 51) 60–2 41 / 2 12
Hochspannungstechnik,
Elektrische Anlagen
- Bick, Guido**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 57,
Tel.: (0 52 51) 5 66 42,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.03,
Tel.: (0 52 51) 60–2 28
Regelungstechnik
- Cambeis, Ludwig**, FHL, Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 12,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.18
Tel.: (0 52 51) 60–2 84
Allgemeine Elektrotechnik,
Technische Statistik
- Ebbesmeyer, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 3,
Tel.: (0 52 51) 6 19 87,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.19,
Tel.: (0 52 51) 60–2 29
Elektrische Meßtechnik,
Meßumformertechnik
- Hellmund, Wolfgang**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruch-
straße 158,
Tel.: (0 52 54) 73 33,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.21,
Tel.: (0 52 51) 60–2 55
Technologie und
Werkstoffkunde
- Horstick, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Windthorststraße 5,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.27,
Tel.: (0 52 51) 60–2 33
Grundlagen der
Elektrotechnik,
Theorie elektromagne-
tischer Felder und
Leitungsmechanismen
Theoretische Elektrotechnik
- Kaiser, Robert**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht 7,
Tel.: (0 52 55) 3 09,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.1,
Tel.: (0 52 51) 60–2 30
- Rentzsch-Holm, Ingo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Fürstenbergweg 52,
Tel.: (0 52 54) 22 18,
dienstlich: Pohlweg 9, Zi. 13.27,
Tel.: (0 52 51) 60–2 33
Grundlagen der
Elektrotechnik,
Halbleiterschaltungstechnik
- Stock, Raimund**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 14,
Tel.: (0 52 51) 6 24 05,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.03,
Tel.: (0 52 51) 60–2 28
Elektrische Maschinen
und Antriebe

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Tegethoff, Franz-Josef, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Liethberg 7,
 Tel.: (0 52 51) 6 24 06,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.19,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 29</p> | <p>Bauelemente und
 Grundsaltungen der
 Elektronik,
 Elektronische Steuerungen</p> |
| <p>Wichert, Hans Walter, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 349 Bad Driburg, Kapellenstraße 11,
 Tel.: (0 52 53) 33 74,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.2,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 31</p> | <p>Nachrichtenübertragungs-
 technik,
 Kommunikationstechnik</p> |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| <p>Allmaras, Bernd, Studienrat,
 privat: 479 Paderborn, Jahnplatz 6a,
 Tel.: (0 52 51) 3 30 98</p> | <p>Sprach- und Verhaltens-
 training</p> |
| <p>Born, Paul Dominik, Landgerichtsdirektor,
 privat: 479 Paderborn, Malvenweg 3,
 Tel.: (0 52 51) 54 27</p> | <p>Rechtswissenschaft</p> |
| <p>Dormeier, Stefan, Wiss. Mitarbeiter, Dipl.-Ing.,
 privat: 4791 Hövelhof, Heinrichstraße 100</p> | <p>Regelungstechnik</p> |
| <p>Jacob, Wilhelm, Dr. med., Chefarzt,
 privat: 479 Paderborn, Vüllersweg 40,
 Tel.: (0 52 51) 2 53 81</p> | <p>Meßverfahren in der
 Medizin</p> |
| <p>Klein, Hans-Jürgen, Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 10</p> | <p>Sicherheitstechnik,
 Umweltschutz</p> |
| <p>Weber, Karl, Vorsitzender Richter am Landgericht,
 privat: 4791 Altenbeken, Wienackerstraße 7</p> | <p>Rechtswissenschaft</p> |

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Brachem, Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 577 Freienohl, Kaiserwiese 5,
 Tel.: (0 29 03) 60 31,
 dienstlich:
 Tel.: (02 01) 63 03</p> | <p>Niederfrequenztechnik</p> |
| <p>Draeger, Jürgen, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
 privat: 5778 Meschede, Walburgastraße 65,
 Tel.: (02 91) 60 61,
 dienstlich:
 Tel.: (02 91) 63 03</p> | <p>Theoretische Elektro-
 technik, Elektrische
 Maschinen und Antriebe</p> |
| <p>Fritsch, Frank, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
 privat: 5778 Meschede, Josef-Künsting-Straße 3,
 Tel.: (02 91) 62 72,
 dienstlich:
 Tel.: (02 91) 63 03</p> | <p>Physik,
 Angewandte Mathematik</p> |
| <p>Hufnagel, Franz, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5778 Meschede, Nelkenstraße 1,
 dienstlich:
 Tel.: (02 91) 63 03</p> | <p>Grundlagen der
 Elektrotechnik,
 Niederfrequenztechnik</p> |

- Jäger, Heinz-Gerd**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Anton-Bange-Straße 10,
Tel.: (02 91) 60 44,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Datenverarbeitung,
Digitaltechnik
- Kaczmarczyk, Norbert**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 5,
Tel.: (02 91) 68 75,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Mathematik,
Systemtheorie
- Keuter, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Eschenweg 10,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Elektronik,
Meßtechnik
- Klasen, Hans**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Schederweg 7,
Tel.: (02 91) 66 67,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Physik
- Kleineberg, Karl-Ignaz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Buchenweg 4,
Tel.: (02 91) 65 02,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Elektronik,
Mikrowellentechnik
- Krause, Klaus-Wilhelm**, FHL, Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Drehberg 42,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Grundlagen der
Elektrotechnik,
Regelungstechnik
- Meierling, Heinz Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Nelkenstraße 1,
Tel.: (02 91) 80 23,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Physik,
Mathematik
- Michel, Johannes**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Emil-Scholand-Straße 2,
Tel.: (02 91) 12 53,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Physik,
Regelungstechnik
- Moczala, Helmut**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Peter-Wiese-Straße 7,
Tel.: (02 91) 62 03,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Theoretische Elektro-
technik, Grundlagen der
Elektrotechnik
- Möller, Gottfried**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.
privat: 5779 Eversberg, Hoppegarten 13,
Tel.: (02 91) 87 04,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03
Hochfrequenztechnik,
Hochfrequenzmeßtechnik

- Nied, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Phys., Physik
 privat: 5779 Heinrichsthal, Birmeckerweg 11,
 dienstlich:
 Tel.: (02 91) 63 03
- Reiche, Siegfried**, FHL, Dipl.-Phys., Mathematik,
 privat: 5779 Enste Nr. 12, Physik
 Tel.: (02 91) 32 30,
 dienstlich:
 Tel.: (02 91) 63 03
- Schmitt, Heinz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Regelungstechnik,
 privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 7, Hochspannungstechnik
 Tel.: (02 91) 88 92,
 dienstlich:
 Tel.: (02 91) 63 03
- Schwarz, Klaus-Dieter**, FHL, Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
 privat: Voerde, Bahnhofstraße 154,
 dienstlich: Tel.: (02 91) 63 03
- Staudt, Alfons**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Leistungselektronik,
 privat: 5778 Meschede, Nelkenstraße 1, Theoretische Elektro-
 Tel.: (02 91) 85 07, technik
 dienstlich:
 Tel.: (02 91) 63 03
- Wünsche, Claus**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Elektronik,
 privat: 5778 Meschede, Eschenweg 2, Physik
 dienstlich:
 Tel.: (02 91) 63 03

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Algermissen, Heinz J.**, Studentenfarrer, Theologie
 privat: 5778 Meschede, Weingasse 4,
 Tel.: (02 91) 63 55
- Schröder, Günter**, Pfarrer, Theologie
 privat: 5778 Meschede, Schiefe Nördelt 4,
 Tel.: (02 91) 62 85
- Stiassny, Walter**, Dr.-Ing., Grundlagen der
 privat: 4774 Allagen, Grenzweg 9, Elektrotechnik
 Tel.: (0 29 25) 5 04,
 dienstlich Tel: (02 91) 63 03

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- Basche, Erwin**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Hochspannungstechnik
 privat: 477 Soest, Hiddingser Weg 40,
 Tel.: (0 29 21) 23 40,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 415,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Becker, Wilhelm**, FHL, Dr.-Ing., Regelungstechnik
 privat: 477 Soest, Jakobi-Nötten-Wall 18,
 Tel.: (0 29 21) 37 04,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

- Giese, Klaus-Gotthard**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 477 Soest, Gotlandweg 42,
 Tel.: (0 29 21) 7 56 93,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
 Datenverarbeitung
- Gilljohann, Fritz**, FHL, Prof., Dipl.-Chem.,
 privat: 576 Neheim-Hüsten 1, Engelbertstraße 25,
 Tel.: (0 29 32) 2 26 58,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
 Organische Chemie
- Grüneberg, Jürgen**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 477 Soest, Oelmüllerweg 55,
 Tel.: (0 29 21) 66 39,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 4
 Antriebs- und
 Automatisierungstechnik
- Heinatz, Hasso**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
 privat: 477 Soest, Offerhausweg 1,
 Tel.: (0 29 21) 49 56,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
 Mathematik
- Jüsten, Richard**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
 privat: 477 Soest, Brunowall 37,
 Tel.: (0 29 21) 1 64 78,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
 Meßtechnik
- Majewski, Dieter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 477 Soest, Rochollweg 2c,
 Tel.: (0 29 21) 8 01 25,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 414,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
 Kraftwerke und Netze
- Pfau, Dietrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 477 Soest, Rochollweg 2 b,
 Tel.: (0 29 21) 88 35,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
 Energiewandler
- Pfützenreuter, August**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
 Dipl.-Phys.,
 privat: 47 Hamm, Dahlienstraße 23,
 Tel.: (0 23 81) 2 69 91,
 dienstlich: Hoher Weg, Zi. PL,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3
 Physik,
 Maxwellsche Theorie
- Prehn, Hanfried**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
 privat: 477 Soest, Ostönnner Weg 12,
 Tel.: (0 29 21) 6 08 26,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
 Mechanik, Mathematik
- Rosenwald, Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 4773 Möhnensee-Günne, Wiesenstraße 18,
 Tel.: (0 29 24) 78 77,
 dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,
 Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 0
 Allgemeine Elektrotechnik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Hölscher, Hubert**, Oberstudienrat, Politische Bildung
privat: 577 Arnsberg, Auf der Alm 34,
Tel.: (0 29 21) 1 22 91,
dienstlich: Gymnasium Laurentianum,
577 Arnsberg,
Tel.: (0 29 31) 30 18
- Löffelmann, Gerhard**, Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm., Volks- und Betriebs-
wirtschaftslehre
privat: 47 Hamm, Berliner Allee 7,
Tel.: (0 23 81) 1 28 24,
dienstlich: Möbelvertriebs-GmbH 4 L, 477 Soest,
Westenhellweg 2,
Tel.: (0 29 21) 1 58 46, 1 59 46
- Pantel, Heinz**, Oberstudienrat, Englisch
privat: 477 Soest, Braunschweigweg 3,
Tel.: (0 29 21) 7 33 94,
dienstlich: Städt. Aldegrevener Gymnasium,
477 Soest, Burghofstraße,
Tel.: (0 29 21) 46 58
- Storbeck, Lutz, Dr.**, Regierungsmedizinaldirektor, Medizin
privat: 4771 Möhnese-Delecke, Am Sonnen-
hang 44,
Tel.: (0 29 24) 4 25,
dienstlich: Versorgungsamt Soest, 477 Soest,
Heinsbergplatz 13,
Tel.: (8 29 21) 25 51
- Warns, Eberhard**, Studenten-Pfarrer, Theologie
privat: 477 Soest, Feldmühlenweg 9,
Tel.: (0 29 21) 1 51 43

Fachbereich 17:

Mathematik – Informatik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Baumann, Hubert**, FHL, Prof., Mathematik
privat: 4796 Salzkotten, Upsprunger Straße 11,
Tel.: (0 52 58) 78 92,
dienstlich: Pohlweg Zi. 13.35,
Tel.: (052 51) 60–2 34/2 76
- Becker, Jürgen**, FHL, Prof., Dipl.-Math., Informatik
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 47,
Tel.: (0 52 51) 55 13,
dienstlich: Pohlweg Zi. 13.37,
Tel.: (052 51) 60–2 20
- Bierstedt, Klaus-Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat., Mathematik
privat: 479 Paderborn, Pestalozzistraße 6,
dienstlich: AVZ, Zi. 341,
Tel.: (0 52 51) 60–3 87

- Fuchssteiner, Benno**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 4791 Elsen, Josefstraße 39,
 Tel.: (0 52 54) 61 52,
 dienstlich: AVZ, Zi. 342,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 88
 Mathematik,
- Haacke, Wolfhart**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Math.,
 privat: 479 Paderborn, Tannenweg 11,
 Tel.: (0 52 51) 2 46 14,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.37,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 20
 Mathematik
- *Haupt, Josef**, Prof., Dr. phil.,
 privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 10,
 Tel.: (0 52 51) 6 26 50,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.18,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 53,
 Mathematik
- Hembd, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Pohlweg 14,
 Tel.: (0 52 51) 6 27 26,
 dienstlich: AVZ, Zi. 250,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 57
 Mathematik
- Hillebrand, Rudolf**, Stud.-Prof.,
 privat: 349 Bad Driburg,
 Dringenberger Straße 32,
 Tel.: (0 52 53) 20 69,
 dienstlich: AVZ, Zi. 337,
 Tel.: (52 51) 60—3 83
 Mathematik
 und ihre Didaktik
- Indlekofer, Karl-Heinz**, Wiss. Rat u. Prof.,
 Dr. rer. nat.,
 privat: 4791 Dörenhagen-Eggeringhausen
 Nr. 121,
 dienstlich: AVZ, Zi. 456,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 91
 Mathematik
- Kevekordes, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 27,
 Tel.: (0 52 51) 6 19 07,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.35,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 34
 Prozeßtechnik, digitale
 Steuerungstechnik
- Kiyek, Karl-Heinz**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Elisabethstraße 3 a,
 Tel.: (0 52 51) 5 68 54,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.10.1
 Tel.: (0 52 51) 60—2 25
 Mathematik
- Kuck, Conrad**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Abtsbrede 84,
 Tel.: (0 52 51) 2 90 70,
 dienstlich: AVZ, Zi. 250,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 57,
 Informatik
- Küspert, Hans-Jürgen**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Math.,
 privat: 479 Paderborn, Steinheimer Weg 21,
 Tel.: (0 52 51) 6 13 97,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.36,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 19,
 Informatik

- **Lansky, Milos**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Dörener Weg 2,
 Tel.: (052 51) 5 76 74,
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
 Tel.: (052 51) 2 36 41 / App. 97/98
 Bildungsinformatik
- Lenzing, Helmut**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 96,
 Tel.: (0 52 51) 2 58 23,
 dienstlich: AVZ, Zi. 344,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 90
 Mathematik
- Meltzow, Otto**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 21,
 Tel.: (0 52 51) 6 25 14,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 21
 Mathematik
- Nabert, Rudolf**, FHL, Prof., Dipl.-Math.,
 privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 45,
 Tel.: (0 52 51) 55 14,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.36,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 19
 Informatik
- Patzelt, Gerhard**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Math.,
 privat: 479 Paderborn, Ginsterweg 30,
 Tel.: (0 52 51) 5 65 67,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38 und 13.10.1,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 21 / 2 73 / 2 75
 Mathematik
- Rautmann, Reimund**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 4791 Dörenhagen-Eggeringhausen,
 Im Bärenthal,
 dienstlich: AVZ, Zi. 339,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 85
 Mathematik
- Rinkens, Hans-Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
 privat: 4791 Westenholz, Rietberger Straße,
 Tel.: (0 29 44) 70 07,
 dienstlich: AVZ, Zi. 336,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 82
 Mathematik und
 ihre Didaktik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Baer, Hans-Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Arminiusstraße 19,
 Tel.: (0 52 51) 5 68 08,
 dienstlich: AVZ, Zi. 309,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 71
 Mathematik
- Brune, Hermann**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
 privat: 48 Bielefeld, Rote Kuhle 12,
 Tel.: (05 21) 2 65 76,
 dienstlich: AVZ, Zi. 310,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 72
 Mathematik
- Eisenhofer, Helmut**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
 dienstlich: AVZ, Zi. 336,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 72
 Mathematik

- Gamst, Andreas**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik
 privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 49,
 dienstlich: AVZ, Zi. 340,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 86
- **Gensch, Gunther**, Dr., Dipl.-Ing., Akademischer Bildungsinformatik
 Oberrat,
 privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 2,
 dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 310,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 72
- Hefendehl, Lisa**, Wiss. Assistentin, Mathematik und
 ihre Didaktik
 privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 40,
 Tel.: (0 52 51) 5 73 85,
 dienstlich: AVZ, Zi. 248,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 55
- Kasselmann, Hans**, Dr. rer. nat., Akademischer Mathematik und
 Oberrat, ihre Didaktik
 privat: 479 Paderborn, Falkenweg 17,
 Tel.: (0 52 51) 6 19 58,
 dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 249,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 56
- Klein, Fidelis**, Dipl.-Math., Wiss. Ang., Datenverarbeitung
 privat: 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.09,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 73/2 75/2 74
- Kleinstück, Gert**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Mathematik
 Wiss. Assistent,
 privat: 4791 Kirchborchen, An den Steinkisten 15,
 dienstlich: AVZ, Zi. 307,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 69
- Krauß, Fritz**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Mathematik
 Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Hirtenweg 5,
 dienstlich: AVZ, Zi. 308,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 70
- Lühmann, Heiner**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent Mathematik
 (m. d. V. b.),
 privat: 479 Paderborn, Pohlweg 100,
 dienstlich: AVZ, Zi. 340,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 86
- Lusky, Wolfgang**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Mathematik
 Wiss. Assistent,
 privat: 4794 Schloß Neuhaus, Liboristraße 29,
 dienstlich: AVZ, Zi. 308,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 70
- Nelius, Christian-Frieder**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Mathematik
 Akademischer Rat z. A.,
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
 dienstlich: AVZ, Zi. 309,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 71,
- Orbanz, Ulrich**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent, Mathematik
 privat: 4791 Hövelhof, Bentlakestraße 15,
 Tel.: (0 52 57) 25 35,
 dienstlich: AVZ, Zi. 311,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 73

- Schwarz, Friedrich**, Dr. rer. nat., Akademischer Oberrat,
 privat: 4791 Elsen, Nikolaus-Groß-Straße 7,
 Tel.: (0 52 54/8) 63 78,
 dienstlich: AVZ, Zi. 335,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 81
 Mathematik
- **Tauber, Michael**, Dr. phil., Akademischer Rat,
 Dipl.-Math.,
 privat: 4791 Buke, Nr. 214,
 Tel.: (0 52 55) 4 21,
 dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 101,
 Tel.: (0 52 51) 60—4 28
 Mathematik,
 Bildungsinformatik
- Uekermann, Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 6
 Tel.: (0 52 51) 6 21 57,
 dienstlich: AVZ, Zi. 311,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 73
 Mathematik
- Wagner, Robert**, Dr. phil. nat., Dipl.-Math.,
 Akademischer Rat,
 privat: 479 Paderborn, Auf der Sühle 29,
 dienstlich: AVZ, Zi. 307,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 69
 Mathematik
- Werthschulte, Wolfgang**, Akademischer Rat,
 privat: 4791 Bentfeld, Kolpingstraße 12,
 Tel.: (0 52 50) 77 22,
 dienstlich: AVZ, Zi. 249,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 56
 Mathematik
 und ihre Didaktik
- Zimmermann, Bernhard**, Dipl.-Math.,
 Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Württemberger Weg 42,
 dienstlich: AVZ, Zi. 248,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 55
 Mathematik und
 ihre Didaktik
- **Zindel, Manfred**, Dr.-Ing., Dipl.-Math.,
 Akademischer Oberrat,
 privat: 479 Paderborn, Nieheimer Weg 3,
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg
 Tel.: (0 52 51) 6 20 81
 Mathematik

Notizen

Notizen

Lehrveranstaltungen

Paderborn

Pädagogische Studiengänge

Technische Studiengänge

Integrierte Studiengänge

Bla... blah!

Schon wieder eine Seite „Reklame“!

Schon wieder Werbung - Schon wieder Manipulation?!

Nicht doch –

Lediglich eine Anzeige im Werte von 425,- DM,
die hilft, dieses Personal- und Vorlesungsverzeichnis
zu finanzieren.

Reklame? Sicher nicht.

Werbung? Wohl kaum!

„Manipulation“? Erst recht nicht.

Was soll also das Gerede von Manipulation.

Werbung nützt. Wenn Werbung sachlich und informativ
ist. Weil wir trotz der Werbung niedriger kalkulieren
und deshalb günstiger verkaufen können.

Oder besser: Gerade deshalb weil wir Werbung
machen.



SÜDRING - CENTER - PADERBORN
Deutschlands größtes SB - Warenhaus

Fachbereich 1 (Philosophie - Religionswissenschaften - Gesellschaftswissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 1
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95

Dekan: o. Prof. Dr. jur. Benseler

Sprechstunden
des Dekans: Mi 16.00—17.00 Uhr
Raum: F 210

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Hüser

Dekanat: Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin
Raum: F 210
Tel.: App. 95

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

RINGVORLESUNG

- 010000 **Wozu noch Geschichte?**
Zur Funktion der Geschichte in den
Wissenschaften
V 2: Mi 16.00—18.00 Uhr F H 2
- Modernisierungstheorie und Deutsche**
Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert
(am 22. 10. 75) Wehler
- Geschichte als Anthropologie**
(am 29. 10. 75) Staudinger
- Die Funktion von Geschichte für die**
Wissenschaft von der Gesellschaft
(am 5. 11. 75) Benseler
- Evolution und Geschichte**
(am 12. 11. 75) Luhmann
- Traditionsbewahrung und**
Traditionskritik in der Theologie
(am 26. 11. 75) Schellong
- Zur Funktion der Geschichte in der**
wirtschaftswissenschaftlichen Theorie-
bildung
(am 3. 12. 75) Buttler
- Wozu noch Geschichtswissenschaft?**
(am 10. 12. 75) Koselleck
- Über Geschichtsmodelle**
Ein modelltheoretischer Beitrag zur
Struktur und Funktionsanalyse
geschichtswissenschaftlicher Erkenntnis-
gebilde
(am 17. 12. 75) Stachowiak
- Geschichte und Identität**
(am 14. 1. 76) Lübbe
- Strukturalismus und Literaturgeschichte**
(am 21. 1. 76) Michels
- Geschichte und Struktur**
Fragen einer marxistischen Historik
(am 28. 1. 76) Schmidt

Von der Notwendigkeit und Schwierigkeit, Handlungswissenschaften in der Geschichte zu begründen

(am 4. 2. 76)

Oelmüller

Strukturwandel der Geschichtswissenschaft und die Aufgabe der Historie

(am 11. 2. 76)

Rüsen

EVANGELISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

- 011001 **Die Geschichte Jesu, des Christus**
V 1: Di 11.00–12.00 Uhr F Ü 8 Hofius
- 011002 **Der Pietismus in Geschichte und Gegenwart**
V 1: Di 12.00–13.00 Uhr F Ü 8 Hofius
- 011003 **Der christliche Glaube in der Auseinandersetzung mit den geistigen Bewegungen der Gegenwart (Apologetik)**
V/K 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Pa Schellong
- 011004 **Einführung in das Alte Testament**
V/K 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 7 Schellong
- 011005 **Der Prophet Hosea**
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Pa Hofius
- 011006 **Passions- und Ostertexte in Auslegung und Unterricht**
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Pa Hofius
- 011007 **Lesekreis zum Themenkreis Mensch – Leid – Tod**
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 2 Schellong

KATHOLISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

- 012001 **Glaube und Offenbarung**
V 2: Mi 14.30–16.00 Uhr F H 3 Bröker
- 012002 **Religionsunterricht und kirchliche Katechese nach den Vorlagen der gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland**
(gilt auch als Vorbereitung auf ein Fachpraktikum im folgenden Semester)
S 2: Mo 18.00–20.00 Uhr F Pa Niggemeier
- 012003 **Religiöse Erfahrung in gruppenspezifischer Praxis?**
(mit praktischen Übungen; begrenzte Teilnehmerzahl; Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung)
S/Ü 2: Mo 20.00 Uhr F Pa Niggemeier
- 012004 **Apokalyptik als Hintergrund des Neuen Testaments**
S 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 8 Pollmann

012005	Offenbarungstheologische Rezeptionen in der Philosophie des Deutschen Idealismus. Die Religionsphilosophie von Kant, Fichte, Schleiermacher, Schelling und Hegel	S 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F Ü 9	Wilden
012006	Die Gleichnisse Jesu	S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F Ü 8	Pollmann
012007	Grundbegriffe der Theologie	S 2: Di 18.00–20.00 Uhr	F Pa	Schlüter
012008	Reden von Gott im Religionsunterricht der öffentlichen Schule (II. Teil, in Ver- bindung mit der fachdidaktischen Übung)	S 2: Mi 10.00–11.30 Uhr	F Pa	Niggemeier
012009	Die Geschichte der frühen Kirche	S 2: Mi 18.00–19.30 Uhr	F Ü 2	Bröker
012010	Wie kann ich heute verantwortet theologisch reden? (Oberseminar, ab 5. Fachsemester)	S 2: Do 8.00–10.00 Uhr	F Ü 2	Bröker
012011	Sakrament – was ist das?	S 2: Do 18.00–20.00 Uhr	F Pa	Schlüter
012012	Theorien des Religionsunterrichts (gilt auch als Vorbereitung auf ein Fachpraktikum im folgenden Semester)	S 2: Fr 8.30–10.00 Uhr s. t.	F Ü 8	Wilden
012013	Die Neutestamentliche Briefliteratur	S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F Ü 8	Pollmann
012014	Fachdidaktische Übungen in Religionslehre (Sekundarstufe I/II)	Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	F Pa	Niggemeier
012015	Fachdidaktische Übungen in Religionslehre (Grundschule)	Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	F Pa	Pollmann / Greiner
012016	Unterrichtsplanung und -gestaltung im Fach Religion	Ü 4: Fr 9.00–12.30 Uhr	F Pa	Niggemeier

GEOGRAPHIE

- 013001 **Einführung in die physische Geographie**
V 2: Di 12.00–13.00 Uhr F H 3 Schlegel
Fr 12.00–13.00 Uhr
- 013002 **Aspekte der modernen Agrargeographie**
V/S 2: Di 8.00–10.00 Uhr F H 3 Schlegel
- 013003 **Kartographie I – Topographische Karten**
US 2: Gruppe A: Fr. 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 Hofmann
Gruppe B: Mi 14.00–16.00 Uhr F R 236
- 013004 **Kartographie II – Thematische Karten**
US 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 5 Müller
- 013005 **Geographische Lernziele und Lerninhalte im Lernbereich Sachkunde (Primarstufe)**
US 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F R 236 Hagenhoff
- 013006 **Das Relief der Erde**
US 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 5 Schlegel
- 013007 **Siedlungsgeographie**
US 2: Di 8.00–10.00 Uhr R 236 Vogelsang
- 013008 **Entwicklungsländer**
OS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F R 236 Vogelsang
- 013009 **Probleme des Umwelt- und Landschaftsschutzes**
OS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 5 Hofmann
- 013010 **Nordwestdeutschland**
OS 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 5 Müller
- 013011 **Sozialgeographie (wissenschaftstheoretische Grundlagen, methodische Ansätze, didaktische Verwertung)**
OS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 6 Schlegel
- 013012 **Stadtgeographie – Stadtplanung Rechts-, Nutzungs- und Strukturproblem aus dem Überschneidungsbereich Landesplanung, Stadtentwicklung und Stadtplanung**
OS 2: Mo 16.30–18.00 Uhr F R 236 Wolf
- 013013 **Spezielle Bodenkunde**
OS 2: Fr 13.30–15.00 Uhr F R 236 Mertens

- 013014 **Geoökologie (Realschule)**
S 2: Mi 16.30–18.00 Uhr F R 236 Hofmann
- 013015 **Unterrichtsplanung und -gestaltung,
geographischer Inhalte innerhalb des
Sachunterrichts in der Primarstufe**
(mit Schulbesuchen)
S 4: nach Vereinbarung Brink
- 013016 **Geographie in der Sekundarstufe I**
(mit Schulbesuchen)
S 4: nach Vereinbarung Hofmann
- 013017 **Geographie in der Sekundarstufe I**
(mit Schulbesuchen)
S 4: nach Vereinbarung Raimann
- 013018 **Anleitung und Betreuung bei der
Anfertigung von Examensarbeiten**
S 2: nach Vereinbarung Hofmann /
Müller /
Schlegel /
Vogelsang
- 013019 **Exkursion**
E: nach Vereinbarung Hofmann /
Müller /
Schlegel /
Vogelsang

GESCHICHTE UND POLITISCHE BILDUNG

- 014001 **Struktur und Theorie des Staates
in der europäischen Geschichte**
V 1: Mo 9.00–10.00 Uhr F H 2 Staudinger
- 014002 **Das Mittelalter — Bleibendes und
Vergangenes aus einem Jahrtausend
europäischer Geschichte**
V 1: Di 15.00–16.00 Uhr F H 2 Staudinger
- 014003 **Das Dritte Reich**
V 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F H 2 Hüser
- 014004 **Von der antiken Mischverfassungs-
theorie zur Gewaltenteilungslehre der
Neuzeit (mit Quelleninterpretation)**
V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 3 Grenzheuser
- 014005 **Empirische Untersuchungen zum
Zeit- und Geschichtsbewußtsein**
S 1: Mo 12.00–13.00 Uhr F Ü 1 Schlüter /
und nach Vereinbarung Staudinger /
Sprenger

- 014006 **Versuche einer historisch-politischen Anthropologie**
S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü 3 Staudinger
- 014007 **Die Konzeption der Weltgeschichte bei Otto von Freising**
S 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 5 Staudinger
- 014008 **Utopia, Antworten griechischen Denkens auf die Herausforderung durch soziale Verhältnisse**
S 2: Mo 13.00–15.00 Uhr F Ü 9 Bonk
- 014009 **Der Westfälische Friede — ein Instrument europäischer Diplomatie im 17. Jahrhundert**
S 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 7 Hüser
- 014010 **Staat und Gesellschaft in der Spätantike und das Problem des Totalitarismus (mit Quelleninterpretation)**
PS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F H 2 Grenzheuser
- 014011 **Einsatz von Medien im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I (mit Unterrichtsversuchen)**
HS 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 3 Sprenger
- 014012 **Frühgeschichte der Bundesrepublik Deutschland: Westdeutsche Politik nach 1949 im Bedingungsgefüge der internationalen Politik**
HS 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 5 Gudorf
- 014013 **Das Weltbild des hohen Mittelalters**
HS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 7 Sprenger
- 014014 **Das deutsche Bauerntum im Mittelalter**
HS 2: Fr 16.00–18.00 Uhr F Ü 5 Sprenger
- 014015 **Die Opposition gegen den NS-Staat an ausgewählten Beispielen**
OS: 2: Do 14.00–16.00 Uhr F H 1 Hüser
- 014016 **Quellen zu Fragen des Alltagslebens in der griechisch-römischen Antike**
PS 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 6 Bonk

- | | | | |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------|
| 014017 | Einführung in die Didaktik des Faches
Geschichte
PS 2: Di 13.00–15.00 Uhr | F Ü 6 | Gudorf |
| 014018 | Quellen zur Geschichte der Weimarer
Republik: Das Scheitern der Weimarer
Republik
PS 2: Do 12.00–14.00 Uhr | F Ü 2 | Gudorf |
| 014019 | Fachdidaktisches Seminar mit
schulpraktischen Übungen
Ü 2: nach Vereinbarung | | Sprenger |
| 014020 | Fachdidaktisches Seminar mit
schulpraktischen Übungen
Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr | F Ü 9 | Gudorf |
| 014021 | Fachdidaktisches Seminar
mit schulpraktischen Übungen
Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr | F Ü 9 | Gudorf |
| 014022 | Realschulkursus
RS 2: Mi 16.30–18.00 Uhr | F Ü 1 | Hüser |
| 014023 | Exkursion
E: nach Ankündigung | | Sprenger |
| 014024 | Exkursion
E: nach Ankündigung | | Bonk |

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Geschichte anerkannt:

010000 (Ringvorlesung), 015002 (Oelmüller), 016001 (Lohmar), 016002 (N. N.), 016007 (Szmula), 016009 (Szmula), 016012 (N. N.).

PHILOSOPHIE

- | | | | |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------------------|
| 015001 | Einführung in die Philosophie
V/S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr | F H 1 | Oelmüller |
| 015002 | Strukturalismus und Geschichte
OS 2: Do 16.00–18.00 Uhr | F Ü 6 | Oelmüller |
| 015003 | Bedürfnis- und werttheoretische Grund-
lagen gesellschaftlicher Planung
mit besonderer Berücksichtigung der
Bildungsplanung
(Schwerpunkt Bildungstechnologie)
OS 2: Di 14.00–16.00 Uhr | F Ü 5 | Stachowiak |

015004	Hermeneutik und Ideologiekritik S 2: Do 14.00—16.00 Uhr	F Ü 6	Oelmüller
015005	Descartes' Bedeutung für die Entstehung des neuzeitlichen Bewußtseins S 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	F Ü 8	Piepmeier
015006	Utopie — Utopiekritik — Antiutopie in der Neuzeit S 2: Di 16.00—18.00 Uhr	F Ü 5	Piepmeier
015007	Nietzsches Moralkritik S 2: Mi 11.30—13.00 Uhr	F Ü 3	Dölle
015008	Einführung in die Wissenschaftstheorie S 2: Mo 16.00—18.00 Uhr	F Ü 8	Görlich
015009	Einführung in Kants Kritik der praktischen Vernunft S 2: Fr 16.00—18.00 Uhr	F Ü 7	Rücker
015010	Offenbarung theologischer Rezeptionen in der Philosophie des Deutschen Idealismus S 2: Di 10.00—12.00 Uhr	F Ü 9	Wilden

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Philosophie anerkannt:

010000 (Ringvorlesung), 012005 (Wilden), 016007 (Szmula).

POLITISCHE WISSENSCHAFT

016001	Regierungssystem der BRD V/S 2: Mo 10.00—12.00 Uhr	PF I	F H 3	Lohmar
014001	Struktur und Theorie des Staates in der europäischen Geschichte V 1: Mo 9.00—10.00 Uhr		F Aula	Staudinger
016002	Deutschland in der internationalen Politik 1945—1975 V/S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	PF I	F H 1	N.N.
016003	Gewerkschaft als Gegenstand des Politikwissenschaftlichen Unterrichts in der Sekundarstufe II (einschl. berufsbildendes Schulwesen) S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr		F Ü 2	Briese
016004	„Politische Sozialisation“ S 2: Fr 11.00—13.00 Uhr		F Ü 8	Briese

- 016005 **Die Schule im Bezugfeld der Gesellschaft und das Berufsbild des Lehrers**
S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr PFI, II, F H 1 Lohmar
- 016006 **Ausgewählte Probleme der Politischen Wissenschaft**
S 2: Mo 18.00—19.30 Uhr PF F Ü 4 Lohmar
- 014006 **Versuche einer historisch-politischen Anthropologie**
S 2: Mo 10.00—12.00 Uhr F Ü 3 Staudinger
- 016007 **Demokratietheorien im 20. Jahrhundert**
S 2: Di 9.30—11.00 Uhr PFI, V F Ü 7 Szmula
- 016008 **Verbände und ihre Politik**
S 2: Di 13.30—15.00 Uhr PFI F Ü 4 Szmula
- 016009 **Ausgewählte Probleme des Parlamentarismus**
(für fortgeschrittene Semester)
S 2: Di 18.00 s. t.—19.30 Uhr F Ü 6 Szmula
- 016010 **Einführung in die Politische Wissenschaft**
S 2: Mi 10.00—11.30 Uhr F Ü 5 Szmula
- 016011 **Einführung in die Didaktik des Faches Politische Wissenschaft**
S 2: Mi 15.00—17.00 Uhr F Ü 3 Szmula
- 016012 **Die Deutschland- und Ostpolitik der Bundesrepublik**
S 2: Mi 18.00—20.00 Uhr F H 2 N. N.
- 016013 **Aufgaben und Perspektiven der kommunalen Selbstverwaltung**
S 2: Mo 18.00—20.00 Uhr F Ü 1 N. N.
- 016014 **Gewerkschaftstheorie und Gewerkschaftspolitik**
S 2: Do 17.00—18.30 Uhr F Aula N. N.
- 016015 **Der Entscheidungsrahmen und die Arbeit der UN-Organen**
S 2: Do 13.30—15.00 Uhr F Ü 10 N. N.
- 016016 **Einführung in die politikwissenschaftlichen Grundbegriffe**
Ü 2: Mi 13.30—15.00 Uhr PFI F Ü 4 N. N.

- 016017 **Aktuelle Probleme der Politik**
K 1: Mo 12.00–13.00 Uhr PF I F Ü 4 Lohmar
- 016018 **Kolloquium für Examenskandidaten**
K 2: nach Vereinbarung N. N.

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Politischen Wissenschaft anerkannt:

010000 (Ringvorlesung), 013008 (Vogelsang), 014003 (Hüser), 014004 (Grenzheuser), 014008 (Bonk), 014012 (Gudorf), 014015 (Hüser), 015003 (Stachowiak), 015008 (Görlich), 017002 (Benseler), 017005 (Greven), 017006 (Rülcker), 017010 (Rupp), 050352 (Buttler), 050334 (N. N.), 050332 (Schmidt).

SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK

- 017001 **Theorie der Revolution**
S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 Benseler
- 017002 **Soziologische Theoriebildung**
(Simmel)
S 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 3 Rülcker
- 017003 **Einladung zur Soziologie**
V/Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 4 Rülcker
- 017004 **Soziologie am Beispiel eines Themas
von Walter Benjamin**
V/K 2: Mi 12.00–14.00 Uhr F H 1 Faber
- 017005 **Gesellschaftliche Bedingungen
internationaler Beziehungen**
Neuere ausgewählte Theorieansätze zu
Imperialismus, Dependenz, „ungleicher
Tausch“ und „unabhängige Reproduktion“
(für Fortgeschrittene)
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 3 Greven
- 017006 **Zu Problemen
politischer Sozialisation**
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 4 Rülcker
- 017007 **Schichtung und Mobilität**
S/Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 8 Jüres
- 017008 **Berufssoziologie**
S/Ü 2: Fr 16.00–18.00 Uhr F Ü 8 Jüres

- | | | | |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------|
| 017009 | Soziologische Systeme
(anhand von Fragen der Energie-, Verkehrs- und Kommunikationstechnologie)
S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr | F Ü 6 | Rupp |
| 017010 | Marx — Seminar
AG 2: Mo 18.00–20.00 Uhr
(14täglich) | A 323 | Benseler /
Dobias /
Greven /
Steinmann |
| 017011 | Analyse wissenschaftlicher Voraussetzungen studentischer Mitarbeit an soziologischen Lehrveranstaltungen
AG 2: Do 18.00–20.00 Uhr
(nach Voranmeldung) | F Ü 9 | Benseler /
Greven /
Rülcker |
| 017012 | Examenskolloquium
K 2: Di 18.00–20.00 Uhr
(nach Voranmeldung) | F Ü 3 | Benseler /
Greven |
| 017013 | Lektürekurs
Ü 2: Mi 18.00–20.00 Uhr | F Ü 1 | Faber |

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Soziologie/Sozialwissenschaften anerkannt:

010000 (Ringvorlesung), 013011 (Schlegel), 014008 (Bonk), 015002 (Oelmüller), 015003 (Stachowiak), 015008 (Görlich), 016005 (Lohmar).

Fachbereich 2

(Erziehungswissenschaften - Psychologie - Leibeserziehung)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 2
479 **Paderborn**
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Faber

**Sprechstunde
des Dekans:** Mo 10.00—11.00 Uhr
Mi 10.00—11.00 Uhr
Raum: F 223
Tel.: App. 88

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin
Raum: F 221
Tel.: App. 93

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

PÄDAGOGIK

- 022010 **Einführung in die Erziehungswissenschaft**
V 2: Mi 11.00–13.00 Uhr Pf I F Aula Faber
- 022020 **Allgemeine Kybernetik I**
(audiovisuelles Lehrprogramm)
V 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf V F Ü 3 Frank
- 022030 **Einführung in die kybernetische Pädagogik**
V 1: Do 10.00–11.00 Uhr Pf III/V F Ü 3 Frank
- 022040 **Philosophie der Kybernetik**
V 1: Do 11.00–12.00 Uhr Pf V F Ü 3 Frank
- 022050 **Einführung in die Grundlagen der Schulpädagogik**
V/S 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Pf III/IV F H 3 Franz
- 022060 **Aspekte der Schulreform in Europa**
V/HS Do 10.00–12.00 Uhr Pf III/IV F H 1 Franz
- 022070 **Geschichte des Humanismus**
V 1: Mo 17.00–18.00 Uhr F H 2 Hammel
Do 17.00–18.00 Uhr F H 1
- 022080 **Lernfähigkeit und Begabung**
V/S 1: Mo 16.00–17.00 Uhr F H 2 Hammel
Do 16.00–17.00 Uhr F H 1
- 022090 **Einführung in die Allgemeine Didaktik und Curriculumtheorie**
V 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf III 1 F H 2 Heichert
- 022100 **Einführung in die pädagogische Soziologie (Teil II)**
V/S 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf I/II F H 1 Kadlec
- 022110 **Schule und ihre soziale Umwelt**
V/S 2: Mo 13.00–14.30 Uhr Pf I/II F H 3 Kadlec
- 022120 **Einführung in die bildungsbetriebliche Theorie der Schule**
V/Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Pf IV F Ü 5 Ortner
- 022130 **Microteaching – Möglichkeiten zum Training des Lehrerverhaltens**
V 1: Do 14.00–15.00 Uhr F Ü 1 Sievert

022140	Einführung in Grundfragen der Schulpädagogik	V/S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	Pf II/III	F H 3	Weber
022150	Kommunikative Erziehung	HS 2: Mo 17.00–19.00 Uhr	Pf II	F H 3	Faber
022160	Ausgewählte Probleme einer Theorie der Weiterbildung	OS 2: Mo 15.00–17.00 Uhr	Pf IV	F Ü 4	Faber
	(begrenzte Teilnehmerzahl)				
022170	Zu Einzelproblemen der Schulpädagogik	OS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr		F Ü 1	Franz
	(begrenzte Teilnehmerzahl)				
	(nur gegen Voranmeldung)				
022190	Grundprobleme der Sozialpädagogik	HS 2: Mo 17.00–19.00 Uhr		F Ü 5	Kadlec
	(begrenzte Teilnehmerzahl)				
022200	Pädagogik in den Ostblockländern	HS 2: Do 13.00–15.00 Uhr	Pf IV	F Ü 5	Kadlec
	(begrenzte Teilnehmerzahl)				
022210	Pädagogisch-statistische Feldforschung am Beispiel der schulpraktischen Aus- bildung von Lehramtskandidaten	OS 2: Do 17.00–19.00 Uhr	Pf V	F Ü 1	Sievert
022220	Organisation des Unterrichts im Primarstufenbereich	HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr	Pf II/III	F Ü 5	Weber
022230	Empirische Untersuchungen im Raum der Schule	OS/AG 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	Pf V/II	F Ü 4	Weber
	(begrenzte Teilnehmerzahl)				
	(nach Voranmeldung)				
022240	Schulrecht	S 2: Do 8.00–10.00 Uhr	Pf IV	F Aula	Drewes
022250	Medien im Curriculum	S 2: Do 8.00–10.00 Uhr		F H 3	Hagemann / Tulodziecki
022260	Politische Aspekte der beruflichen Bildung	S 2: Do 10.00–12.00 Uhr		F Aula	Hagemann

- 022270 **Die Pädagogik Herbarts**
S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F H 2 Hammel
- 022280 **Einführung in die Didaktik der Sekundarstufe II**
S 2: Do 9.00–11.00 Uhr Pf III F Ü 6 Loddenkemper
- 022290 **Zum Problem des Volksbildungsgedankens im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts**
S 2: Do 15.00–17.00 Uhr Pf I F Ü 11 Loddenkemper / Ahl
- 022300 **Aufbau und Struktur des berufsbildenden Schulwesens**
S 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 6 Meyer
- 022310 **Didaktik und Methodik des Unterrichts an berufsbildenden Schulen**
S 2: Do 18.00–20.00 Uhr F H 3 Pflips
- 022320 **Didaktische Ansätze und kunstgeschichtliche Schwerpunkte im Bereich der Baukunst und Plastik**
S 1: Mi 19.00–20.00 Uhr F H 3 Schier/Stalling
- 022330 **Testung und Validierung von Entwürfen für programmierten und traditionellen Unterricht**
S 2: Do 15.00–17.00 Uhr Pf III/2 F Aula Schöler
- 022340 **Microteaching – Praktischer Kurs zum Training von Lehrerverhalten**
(begrenzte Teilnehmerzahl; vornehmlich für Studenten, die nach dem WS 75/76 das Blockpraktikum absolvieren)
S 2: Do 15.00–17.00 Uhr F Ü 1 Sievert
- 022350 **Differenzierung im Unterricht**
(ab III. Semester)
S 2: Mo 18.00–20.00 Uhr Pf III F H 2 Sievert / Westemeyer
- 022360 **Verkehrserziehung und Verkehrssicherung**
(begrenzte Teilnehmerzahl)
S 2: Mo 11.30–13.00 Uhr Pf II/III kleiner Sit-
zungssaal
im
Kreishaus

- 022370 **Didaktik und Methodik der Fertigungstechnik (Metall)**
S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F H 1 Zickermann
- 022380 **Kolloquium zu ausgewählten Fragen der Mediendidaktik** (für Diplomanden und Doktoranden)
K 1: nach Vereinbarung Tulodziecki
- 022390 **Erwachsenenbildung auf dem Lande**
PS 2: Mo 17.00–19.00 Uhr Pf IV F R 216 Ahl
- 022400 **Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft**
PS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F H 2 Wüllner
- 022410 **Zur didaktischen Problematik in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung** (unter Berücksichtigung von Curriculumansätzen in der Erwachsenenbildung)
PS 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Ü 2 Wüllner
- 022420 **Methoden in der Erwachsenenbildung** (begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf IV F R 216 Ahl
- 022430 **Unterrichtspraktische Studien**
Vorbereitung für das 5wöchige Blockpraktikum
Ü 1: Mo 8.00–12.00 Uhr Pf III F Ü 4 Jacobi
- 022440 **Unterrichtspraktische Studien**
Vorbereitung für Absolventen des 5wöchigen Blockpraktikums
Ü 2: Mo 17.00–19.00 Uhr Pf III F H 1 Schier
- 022450 **Dissozialität und Schule**
Ü 2: Mo 9.00–11.00 Uhr Pf III F Ü 2 Schier
- 022460 **Objektivierte Leistungsdiagnostik in der Schule**
Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr Pf II/4 F Ü 5 Weber
- 022470 **Einführungspraktikum**
Ü 2: Mi 9.00–11.00 Uhr F R 216 Ahl
- 022480 **Einführungspraktikum**
Ü: nach Vereinbarung Hammel

- 022490 **Einführungspraktikum**
(für 1. und 2. Semester)
Ü 3: Mi 8.00—11.00 Uhr F Ü 1 Jacobi
- 022500 **Einführungspraktikum**
Betreuung von Schulkindern der Gast-
arbeiter und von förderungsbedürftigen
Schulkindern
Ü: nach Vereinbarung Kadlec
- 022510 **Einführungspraktikum**
Ü 3: Mi 8.00—11.00 Uhr F Ü 3 Loddenkemper
- 022520 **Einführungspraktikum**
Ü 3: Mi 8.00—11.00 Uhr F Ü 2 Schier
- 022530 **Einführungspraktikum**
Das soziale Feld der Schule
Ü 2: Mi 8.00—10.00 Uhr F Ü 6 Wüllner
- 022540 **Fachpraktikum Erziehungswissenschaft**
für Sekundarstufe II
Ü: nach Vereinbarung Loddenkemper



Krankheitskosten-Vollversicherungen

Zusatzversicherungen

**Tagegeld- u. Krankenhaus-
Tagegeldversicherungen**

Versicherungen für Beihilfeberechtigte

Auslandsreise-Versicherungen

Lebensversicherungen

Alle Sach- und Unfallversicherungen

CONTINENTALE-Volkswahl
Krankenversicherung a. G.

Bezirksdirektion · 328 Bad Pyrmont
Hermannstraße 2 · Tel. (05281) 3086

Generalagentur H. Kirchherr und Sohn · 479 Paderborn · Bodelschwinghstraße 20
Telefon (05251) 33572 und 33392

PSYCHOLOGIE

- 023010 **Entwicklungspsychologie II**
V 2: Mo 14.30–16.00 Uhr Pf I/II/V F H 3 Kaufmann
- 023020 **Einführung in die Lernpsychologie**
(1./2. Semester)
V 2: Mo 9.00–10.00 Uhr F Aula Schlüter
Do 9.00–10.00 Uhr Pf II
- 023030 **Psychologie des Ausdrucks**
(auch für 1. Semester)
V/S 1: Mo 8.00–9.00 Uhr Pf I/II/V F H 1 Menté
- 023040 **Didaktische Auswertung der vorhergehenden Veranstaltung auf gruppendynamischer Basis in kleinerer Gruppe**
S 1: Mo 9.00–10.00 Uhr Pf II/III/I F Ü 1 Menté
- 023050 **Psychologische Aspekte der Fremdsprachenvermittlung**
HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf II/III F Ü 4 Brockhaus / Schlüter
- 023060 **Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins**
OS 2: Mo 12.00–13.00 Uhr Pf III/II F Ü 1 Schlüter
(und nach Vereinbarung) Staudinger / Sprenger
- 023070 **Untersuchungen zu pädagogischen und psychologischen Fragen des Alters**
OS 2: Do 12.00–13.00 Uhr Pf II/I F Ü 4 Schlüter / Jacobi
(und nach Vereinbarung)
- 023080 **Informationspsychologie II**
OS 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf II F H 3 Meder
- 023090 **Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie**
S 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf II F Ü 3 Kaufmann
- 023100 **Ausgewählte Inhalte der Pädagogischen Psychologie**
S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf I/II F Ü 9 Kaufmann
- 023110 **Einführung in die Arbeit mit Schultests**
S 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 6 Krause

- 023120 **Probleme des nicht-direktiven
Beratungsgesprächs**
(nach persönlicher Anmeldung)
S 2: Mo 19.00–21.00 Uhr 2 Pf II F Ü 7 **Mente**
Do 8.00–10.00 Uhr 1
- 023130 **Aspekte aggressiven Verhaltens**
S 2: Do 17.00–19.00 Uhr F Ü 5 **Seidel**
- 023140 **Schulrelevantes innerhalb der
Pädagogischen Psychologie**
(nur ab 6. Semester)
K: nach Vereinbarung Pf I/II/V **Kaufmann**
- 023150 **Anleitung und Betreuung beim
Erstellen von Examensarbeiten und
wissenschaftlichen Arbeiten**
K: nach Vereinbarung **Mente**
- 023160 **Lern- und Erziehungswierigkeiten**
(nach persönlicher Anmeldung)
K 1: Anfänger Do 10.00–11.00 Uhr F Ü 4 **Schlüter**
Fortgeschrittene Do 11.00–12.00 Uhr
Pf II
- 023170 **Ausgewählte Fragen der
Pädagogischen Psychologie**
(6. Semester)
K 1: Mo 16.00–17.00 Uhr Pf II F Ü 5 **Schlüter**
- 023180 **Kolloquium für Diplomanden und
Doktoranden im Hauptfach Psychologie**
K 1: Mo 17.00–18.00 Uhr F R 138 **Schlüter**
- 023190 **Projektgruppen: Objektivierung der
Interaktion von Gruppenprozessen**
(auch für 1. Semester,
begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü 2: Do 19.00–21.00 Uhr Pf II/V F Ü 7 **Mente**
- 023200 **Selbsterfahrungsgruppe**
(nach persönlicher Anmeldung)
Ü 2: Di 19.00–21.00 Uhr Pf II/I/V F Ü 7 **Mente**
- 023210 **Betreuung von Schulkindern der
Gastarbeiter und von
förderungsbedürftigen Schulkindern**
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü 2: nach Vereinbarung F **Mente / Schlüter**

- 023320 **Einführungspraktikum
Beobachtung von Kindern**
P: Mi vormittags F Kaufmann
- 023230 **Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten**
AG: nach Vereinbarung F Kaufmann

LEIBESERZIEHUNG

I. THEORIE DER LEIBESERZIEHUNG

- 024010 **Geschichte des Schulsports**
V 1: Di 12.00–13.00 Uhr F Ü 2 Kramer
- 024020 **Die Funktion des Sports und der
Bildungsauftrag des Schulsports**
S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 Kramer
(1. Studienphase)
- 024030 **Sportunterricht in der Grundschule**
S 2: Mo 8.30–10.00 Uhr F Ü 6 Werner
(2. Studienphase)
- 024040 **Sozial-psychologische Determinanten
im Sport**
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 5 Werner
(2. Studienphase)
- 024050 **Allgemeine Methodik des
Sportunterrichts**
S 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 7 Knievel
(1. Studienphase)
- 024060 **Sport und seine sozialerzieherischen
Möglichkeiten**
S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 7 Knievel
(2. Studienphase)
- 024070 **Grundlagen und
Probleme der Sportdidaktik**
S 2: 10.00–12.00 Uhr F Ü 4 Brettschneider
(1. Studienphase)
- 024080 **Sportliche Interessen bei Schülern
Einführung in empirische Methoden
anhand praktischer Beispiele**
S 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Ü 1 Brettschneider
(nach persönlicher Anmeldung)
(1. und 2. Studienphase)

024090	Psychologisch relevante Probleme der Leibeserziehung und des Sports S 2: Do 10.00–12.00 Uhr (2. Studienphase) (begrenzte Teilnehmerzahl)	F Ü 5	Kramer
024100	Sport und Politik S 2: Di 8.00–10.00 Uhr (2. Studienphase)	F Ü 2	Kramer
024110	Sportmedizin I S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr (1. Studienphase)	F Ü 2	Pieprzyk / Wiehager
024120	Sportmedizin II S 2: Di 17.00–19.00 Uhr (2. Studienphase) (begrenzte Teilnehmerzahl)	F Ü 4	Pieprzyk
024130	Zusammenarbeit von Schule und Verein K 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	F Ü 1	Kramer
024140	Kolloquium K 1: Di 11.00–12.00 Uhr	F Ü 7	Knievel
024150	Fachmethodik Fußball S 1: Mi 17.00–18.00 Uhr	F Ü 7	Hüsing
024160	Fachmethodik Handball S 1: Mi 17.00–18.00 Uhr	F Ü 6	Kesselmeier
024170	Fachmethodik Schwimmen S 1: Di 18.00–19.00 Uhr	F Ü 1	Wiehager

II. DIDAKTISCH-METHODISCHE UND PRAKTISCHE EINFÜHRUNG IN DIE SCHULISCHEN GRUNDSPORTARTEN

(Gruppeneinteilung, Zeiten und Übungsstätten
werden zu Beginn des Semesters gesondert bekanntgegeben)

Brettschneider
Knievel
Richter
Werner
Wiehager

1. Geräteturnen

024180	Methodik und Praxis des Geräteturnens (Tu A)
024190	Geräteturnen in der Grundschule (Tu B)

- 024200 **Geräteturnen in den Sekundarstufen**
(Tu C)
- 2. Schwimmen**
- 024210 **Einführung in die Methodik und Technik
der Wechselschlagschwimmarten**
(Schw A, I)
- 024220 **Methodik und Technik der
Gleichschlagschwimmarten**
(Schw A, II)
- 024230 **Wassergewöhnung und methodische
Übungsreihen im Anfängerschwimmen**
(Schw B/C, III)
- 024240 **Übungen zum Erwerb des Grund-,
Leistungs- und Lehrscheins der DLRG**
- 3. Gymnastik und Tanz**
- 024250 **Einführung in die körper- und
bewegungsbildenden Grundformen**
(Gym A, II)
- 024260 **Entwicklung und Gestaltung von
kleinen rhythmischen Bewegungsfolgen**
(Gym A, II)
- 024270 **Rhythmische Bewegungsbilanz in der
Grundschule**
(Gym B, III)
- 024280 **Rhythmische Bewegungsbilanz und
-gestaltung, Bewegungsbegleitung**
(Gym C, III)
- 024290 **Moderne Tanzformen in den
Sekundarstufen**
(Ta C)
- 024300 **Tänze der Völker**
(Ta C)
- 4. Spiele**
- 024310 **Kleine Spiele**
Basketball
- 024320 **Methodische Erarbeitung der technischen
und taktischen Grundlagen (A)**

024330 Festlegung der Spielelemente und Spieltaktik (C)

Fußball

024340 Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)

024350 Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)

Handball

024360 Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)

024370 Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)

Volleyball

024380 Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)

024390 Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)

024400 Hinführung zu den Mannschaftsspielen (B)

III. SCHULPRAKTISCHE STUDIEN

024410 Neue Entwicklungen im Sportunterricht der Sekundarstufe 2

S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr

F Ü 6 Knievel

024420 Konzeptionen in der Spielmethodik

S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr

F Ü 10 Brettschneider

024430 Moderne Tanzformen im Schulsport der Sekundarstufen

S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr

Werner

IV. LEHRGÄNGE

024440 Skilehrgang in La Villa (Februar)

024450 Skilehrgang im Kleinwalsertal (März)

Notizen

Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaft)

- Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 3
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17
- Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
- Dekan: o. Prof. Dr. phil. Profitlich
- Sprechstunde
des Dekans: Fr 16.00—17.00 Uhr
- Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels
- Dekanat: Christa Natus, Fachbereichssekretärin
Raum: F 308
Tel.: App. 89
- Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

In den Fachsekretariaten sind ab Juli die erläuterten Kommentare zum Vorlesungsverzeichnis WS 75/76 für die Fächer Germanistik, Anglistik, Romanistik zu erhalten. Ihre frühzeitige Kenntnisnahme wird jedem dringend empfohlen.

GERMANISTIK

I. SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 031010 **Empirische Text- und Rezeptionsforschung (WP)**
V 2: Mo 13.30–15.00 Uhr F H 1 Michels

2. Proseminare / Übungen

- 031020 **Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (P)**
PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F H 3 Aßheuer
- 031030 **Einführung in die Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur (P)**
PS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Michels
- 031040 **Einführung in die Gegenstandsbereiche der Linguistik (P)**
PS 2: Fr 11.00–13.00 Uhr F H 1 Feldbusch
- 031050 **Einführung in die generative Transformationsgrammatik (WP)**
PS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F H 2 Hartig
- 031060 **Pragmatiktheorie (Strategien der Kommunikation) (WP)**
PS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 4 Hartig
- 031070 **Sprachentwicklung und Sozialstruktur (WP)**
PS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 10 Hartig
- 031080 **Sprechtst (P)**
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold / Stücke
- 031090 **Logopädische Übungen**
Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü Spre Stücke
- 031100 **Zur Problematik einer deutschen Sprechwissenschaft (WP)**
PS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold
- 031110 **Atem-, Stimm- und Lautbildungsübungen**
Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü Spre Schleier
- 031120 **Übungen zur freien Rede**
Ü 2: Mo 8.30–10.00 Uhr F Ü Spre Schleier

031130 **Einführung in das Mittelhochdeutsche (WP)**
PS 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 8 **Steinhoff**

031140 **Übungen zur Geschichte des Tempussystems im Deutschen (WP)**
PS/HS 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Ü 8 **Steinhoff**

3. Hauptseminare

031150 **Visuelle Ausgestaltung von Unterrichtsprogrammen**
(mit Schöler und Ortner)
HS 2: Do 10.00–12.00 Uhr F R 403 **Aßheuer**

031160 **Erweiterung der Sprachkompetenz als Problem verschiedener semantischer Konzeptionen; II**
HS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 3 **Aßheuer**

031170 **Lehrerrolle im Sprachunterricht**
HS V/Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü 7 **Hertkorn**

031180 **Syntax und Semantik in der neueren Transformationsgrammatik (WP)**
HS 2: Do 20.00–21.30 Uhr F Ü 9 **Hartig**

031190 **Übungen zur Geschichte des Tempussystems im Deutschen (WP)**
PS/HS 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Ü 8 **Steinhoff**

4. Kurse, Praktika Arbeitsgemeinschaften

031200 **Fachpraktikum Deutsch: Deutschunterricht in der Grundschule**
(Anmeldung erforderlich)
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr **Duwe**

031210 **Fachpraktikum Deutsch: Deutschunterricht in der Realschule**
(Anmeldung erforderlich)
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr **Freund**

031220 **Fachpraktikum neuer Art**
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr F H 3 **Aßheuer / Hertkorn / Kühnhold / Meyer-Krentler / Michels**

II. LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 031230 **Geschichte der deutschen Literatur vom Realismus bis zur Gegenwart (WP)**
V 2: Di 8.00–9.00 Uhr F H 1 Kienecker
Fr 8.00–9.00 Uhr
- 031240 **E. T. A. Hoffmann und seine Zeit (WP)**
V 1: Di 10.00–11.00 Uhr F H 3 Steinecke
K 1: Di 11.00–12.00 Uhr

2. Proseminare / Übungen

- 031250 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
PS 4: Di 14.00–16.00 Uhr F H 3/Ü 2 Allkemper
Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 2
- 031260 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
PS 4: Di 14.00–16.00 Uhr F H 3 Kienecker
Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 4
- 031270 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
PS 4: Di 14.00–16.00 Uhr F H 3/Ü 1 Meyer-Krentler
Do 8.30–10.00 Uhr F Ü 5
- 031280 **Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (P)**
PS 2: Mo 10.00–11.30 Uhr F Ü 6 Duwe
- 031290 **Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (P)**
PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 Freund
- 031300 **Fachdidaktische und fachmethodische Probleme des Deutschunterrichts im Zusammenhang mit der Unterrichtsvorbereitung (WP)**
(begrenzte Teilnehmerzahl)
(Anmeldung erforderlich)
PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 11 Duwe
- 031310 **Möglichkeiten dialektischer Interpretationen am Beispiel ausgewählter älterer Balladen (WP)**
PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 8 Freund

031320	Fragen der Textproduktion (Aufsatzdidaktik) (WP) PS 2: Do 16.00–18.00 Uhr	F Ü 4	Freund
031330	Deutsche Lyrik seit 1945 (WP) PS 2: Do 11.00–13.00 Uhr	F H 3	Höhler
031340	Stilübungen (WP) PS 2: Fr 11.00–13.00 Uhr	F Ü 3	Höhler
031350	Theaterpraktische Übung Erarbeitung einer Inszenierung für die Studiobühne (W) Ü 4: Di 18.00–22.00 Uhr	Aula	Kühnhold
031360	Vortragskunst: R. M. Rilke (WP) Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	Ü Spre	Kühnhold
031370	„Wozu Literatur?“ Zur Bestimmung ihrer Funktion in der DDR (WP) PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	F Ü 10	Profitlich / Haack / Hartmann
031380	„Wozu Literatur?“ Zur Bestimmung ihrer Funktion in der Bundesrepublik (WP) PS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr	F Ü 2	Profitlich / Haack / Hartmann
031390	Erzählungen E. T. A. Hoffmanns (WP) PS 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	F Ü 11	Steinecke
031400	Lektürekurs Lyrik des 13. Jahrhunderts (W) Ü 1: Di 9.00–10.00 Uhr	F Ü 11	Steinhoff
	<u>3. Hauptseminare</u>		
031410	Arbeit an Texten in der Sekundarstufe I (WP) HS 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F H 2	Duwe
031420	Die deutsche Novelle III (WP) HS 2: Do 10.00–11.30 Uhr	F H 2	Duwe
031430	Literatur und Angst Zur Problematik seriöser und trivialer Horrortexte (WP) HS 2: Fr 16.00–18.00 Uhr	F Ü 11	Freund

- 031440 **Sebastian Brants „Narrenschiff“ (WP)**
HS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 1 **Höhler**
- 031450 **Die Lyrik des Sturm und Drang**
HS 2: Mi 16.30–18.00 Uhr F Ü 4 **Kienecker**
- 031460 **Shakespearedramen und
Shakespeare-Dramaturgie (WP)**
HS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 2 **Franzbecker /
Kühnhold**
- 031470 **Walter Benjamin (WP)**
HS 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 **Michels**
- 031480 **Formen der Gesellschaftskritik im Drama
(WP)**
HS 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 **Profitlich**
- 031490 **Das Junge Deutschland (WP)**
HS 2: Mi 11.00–13.00 Uhr F Ü 9 **Steinecke**
- 031500 **Frühe deutsche Prosa:
Der Ackermann aus Böhmen (WP)**
HS 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 10 **Steinhoff**
- 4. Kurse, Praktika, Arbeitsgemeinschaften**
- 031510 **Zum Problem zwischenmenschlicher
Beziehungen in der Kinder- und
Jugendliteratur der BRD, untersucht an
zwei aktuellen Taschenbuchreihen
von Rowohlt (Rotfuchs-Reihe) und
Otto Maier (Taschenbücher für Kinder)**
AG 2: Mi 18.00–19.30 Uhr F Ü 9 **Aßheuer/Natus**
- 031520 **Realschulkurs:
Die Lyrik des Sturm und Drang
(2. Kurs als Hauptseminar für
Hauptfachgermanisten)**
HS 2: Mi 15.00–16.30 Uhr F Ü 4 **Kienecker**
Mi 16.30–18.00 Uhr
- 031530 **Bewegungsübungen
Möglichkeiten nonverbaler Kommunikation
(WP)**
Ü 2: Mo 16.00–20.00 Uhr **Gymnastik-Rebel
raum der
Sporthalle**

ANGLISTIK / AMERIKANISTIK
I. SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 032010 **Phonetic Theory and the Teaching of English**
 V 1: Fr 16.00—17.00 Uhr F H 2 Hammond
- 032020 **Modern Theories of Grammar**
 V 2: Do 12.00—13.00 Uhr F H 2 N. N.
 Fr 12.00—13.00 Uhr

2. Einführungen (P)

- 032030 **Einführung in die Linguistik**
 V/Ü 2: Mi 10.00—12.00 Uhr F H 2 Lehmann

3. Proseminar (WP)

- 032040 **Der Einsatz programmierter Materialien im Fremdsprachenunterricht**
 (auch für Romanisten)
 PS 2: Mi 17.00—19.00 Uhr F Ü 3 Allendorf
- 032050 **Psycholinguistic Aspects of Foreign Language Acquisition**
 (The Reading Process)
 PS 2: Do 15.00—17.00 Uhr F Ü 5 Förster
- 032060 **A Short History of Grammar**
 PS 2: Mo 10.00—12.00 Uhr F Ü 11 Hammond
- 032070 **„Neue Grammatik“ und Englischunterricht**
 PS 2: Di 13.00—15.00 Uhr F Ü 9 Lehmann
- 032080 **Morphologie und Syntax des englischen Verbs**
 PS 2: Do 10.00—12.00 Uhr F Ü 9 Lehmann
- 032090 **Lexikologie**
 PS 2: Mo 8.00—10.00 Uhr F Ü 10 Roos
- 032100 **Didaktik des Englischunterrichts auf der Sekundarstufe I**
 PS 2: Mo 10.00—12.00 Uhr F Ü 10 Roos
- 032110 **Satzeinbettungen und Satztypen des Englischen**
 PS 2: Di 14.00—16.00 Uhr F Ü 7 Thiem

4. Hauptseminare (WP)

- 032120 **Psychologische Aspekte
der Fremdsprachenvermittlung**
HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F H 2 **Brockhaus /
Schlüter**
- 032130 **Problems in Linguistic Theory:
Current Issues**
HS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 11 **Lehmann /
Roos**

II. LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 032140 **Der englische Roman
vom 16. zum 19. Jahrhundert**
V 1: Fr 10.00–11.00 Uhr F H 1 **Müllenbrock**

2. Einführungen (P)

- 032150 **Einführung in die Literaturwissenschaft**
V 1: Mo 16.00–17.00 Uhr F H 3 **Müllenbrock /
Neumann**
- Ü 2: Do 9.00–11.00 Uhr 1 F Ü 11
Mi 14.00–16.00 Uhr 2 F Ü 2

- Wissenschaftliche Literatur -

**Liborius-Buch-
und Lehrmittelhandlung**

Bernhard Halbig KG

479 Paderborn, Kamp 5 - Tel. 22624

Gesamthochschulliteratur für alle Fachbereiche

Lehrmedien für die Praxis

3. Proseminare (WP)

- 032160 **Einführung in die Chaucer-Lektüre**
PS 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 10 Böttcher
- 032170 **Thomas Hardy**
PS 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 10 Brockhaus
- 032180 **Ausgewählte Komödien
des 18. Jahrhunderts**
PS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 10 Brockhaus
- 032190 **Ralph Ellison: Invisible Man**
PS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 9 Franzbecker

4. Hauptseminare (PW)

- 032200 **Shakespearedramen
und Shakespeare-Dramaturgie**
HS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 2 Franzbecker /
Kühnhold
- 032210 **Der historische Roman in England**
HS 2: Do 15.00–17.00 Uhr F Ü 10 Müllenbrock

III. SPRACHPRAKTISCHE ÜBUNGEN (P)

- 032220 **Comprehensive Language Course
(Elementary)**
Ü 4: Mo 8.00–10.00 Uhr F Ü 11 Brandenburg
Mi 13.00–15.00 Uhr F Ü 3
- 032230 **Comprehensive Language Course
(Elementary)**
Ü 4: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 1 Odenbach
Do 8.00–10.00 Uhr
- 032240 **Comprehensive Language Course
(Elementary)**
Ü 4: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 1 Odenbach
Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 9 Franzbecker
F Spr.-Lab.
- 032250 **Comprehensive Language Course
(Elementary)**
Ü 4: Fr 13.00–15.00 Uhr F Ü 10 N. N.
Di 15.00–17.00 Uhr F Ü 9
- 032260 **Comprehensive Language Course
(Intermediate)**
Ü 4: Do 17.00–19.00 Uhr F Ü 11 N. N.
Fr 15.00–17.00 Uhr F Ü 10

- 032270 **Comprehensive Language Course**
(Advanced)
Ü 4: Mo 18.00—20.00 Uhr F Ü 11 **Brandenburg**
Mi 11.00—13.00 Uhr F Ü 5
- 032280 **Comprehensive Language Course**
(Advanced)
Ü 4: Mo 16.00—18.00 Uhr F Ü 7 **Odenbach**
Do 10.00—12.00 Uhr F Ü 1
- 032290 **Comprehensive Language Course**
(Advanced: für höheres Lehramt)
Ü 2: Fr 9.00—11.00 Uhr F Ü 11 **Roos**
- 032300 **Translation**
Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr F Ü 1 **Odenbach**
- 032310 **„Views of Women and Women's Views
in American Literature“**
PS 2: Mi 18.00—20.00 Uhr F Ü 10 **Brandenburg**
- 032320 **Phonetics**
(Group I)
Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr F Spr.-Lab. **Hammond**
- 032330 **Phonetics**
(Group II)
Ü 1: Fr 11.00—12.00 Uhr F Spr.-Lab. **Hammond**
- 032340 **Phonetics**
(Group III)
Ü 1: Fr 14.00—15.00 Uhr F Spr.-Lab. **Hammond**
- 032350 **Phonetics**
(Group IV)
Ü 1: Fr 15.00—16.00 Uhr F Spr.-Lab. **Hammond**
- 032360 **Intonation**
V/Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr F H 1 **Hammond**
oder nach Vereinbarung
- 032370 **Tutorial in the Language Laboratory**
Ü 2: nach Vereinbarung F Spr.-Lab. **Hammond**

IV. UNTERRICHTSPRAKTISCHE VERANSTALTUNGEN

- 032380 **Schulpraktische Übungen**
P 3: Mi nach Vereinbarung **Brockhaus**
- 032390 **Englisch in der Hauptschule**
P 3: nach Vereinbarung **Franzbecker**

ROMANISTIK

I. ERSTE STUDIENPHASE (1.–3. SEMESTER)

1. Vorlesungen

- 033010 **Ausgewählte Probleme
der zeitgenössischen Literaturtheorie (W)**
V 2: Do 11.00–13.00 Uhr F Ü 11 Junker

2. Einführende Veranstaltungen

- 033020 **Introduction aux études de
littérature française (WP)**
PS 2: Do 11.00–13.00 Uhr F H 1 Ledru

3. Proseminare

- 033030 **Proseminar:
Altfranzösische Lyrik (P)**
PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Arens
- 033040 **Fachpraktikum Französisch**
P 2: nach Vereinbarung Eisermann
- 033050 **Literaturwissenschaftliches Proseminar:
Einführung in die Interpretation
des literarischen Textes**
(anhand ausgewählter moderner
italienischer Prosatexte) (WP)
PS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 8 Junker
- 033060 **Sprachwissenschaftliches Proseminar:
Einführung in die Sprachgeographie (P)**
PS 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 9 Meier
- 033070 **Fachdidaktisches Proseminar:
Interpretation und Didaktik –
Ausgewählte Novellen von
Prosper Mérimée (WP)**
PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 9 Meier
- 033080 **Fachdidaktisches Proseminar:
Fabeln von La Fontaine und Anouilh (WP)**
PS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Meier
- 033090 **Literaturwissenschaftliches Proseminar:
Theorie und Praxis
der Literaturkritik Sartres (WP)**
PS 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 10 Reckermann

- 033100 **Literaturwissenschaftliches Proseminar:
Die französische Literatur seit 1945 (WP)**
PS 2: Do 8.30–10.00 Uhr F Ü 9 Reckermann
- 033110 **Literaturwissenschaftliches Proseminar:
Alphonse Daudet, Lettres de mon moulin
(WP)**
PS 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Wierichs
- 4. Sprachpraktische Übungen**
- 033120 **Französische Phonetik (P)**
a) theoretischer Teil
Ü 1: Mo 11.00–12.00 Uhr F H 1 Schlapbach
b) praktischer Teil: Gruppe I
Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr F Spr.-Lab. Schlapbach
- 033130 **Französische Phonetik (P)**
c) praktischer Teil: Gruppe II
Ü 1: Mo 16.00–17.00 Uhr F Spr.-Lab. Ostiguy
d) praktischer Teil: Gruppe III
Ü 1: Mo 17.00–18.00 Uhr F Spr.-Lab. Ostiguy
- 033140 **Cours de traduction allemand-français
(pour débutants) (WP)**
Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 Birkemeier
- 033150 **Cours de traduction allemand-français
(pour débutants) (WP)**
Ü 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 9 Ostiguy
- 033160 **Exercices de grammaire et de style
(pour débutants) (WP)**
Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 3 Ledru
- 033170 **Exercices de grammaire et de style
(pour débutants) (WP)**
Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Schlapbach
- 033180 **Explication de textes pour débutants (WP)**
Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 2 Ostiguy
- 033190 **Explication de textes pour débutants (WP)**
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 2 Schlapbach
- 033200 **Le germanisme et le moyen de l'éviter (W)**
Ü 2: Fr 16.00–18.00 Uhr F Ü 1 Birkemeier
- 5. Zweite romanische Sprache**
- 033210 **Spanisch für Anfänger (W)**
Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 1 Birkemeier

033220	Spanisch für Fortgeschrittene (P) Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	F Ü 7	Birkemeier
033230	Spanisch III (W) Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	F Ü 11	Birkemeier
033240	Italienisch für Anfänger (W) Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr	F Ü 2	Ledru
033250	Italienisch für Fortgeschrittene (P) Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F Ü 1	Ledru

II. ZWEITE STUDIENPHASE (4.–8. SEMESTER)

1. Hauptseminare

033260	Hauptseminar: Übungen zu altfranzösischen Heiligenviten (P) HS 2: Di 11.00–13.00 Uhr	F Ü 11	Arens
033270	Hauptseminar: Kolloquium für Examenskandidaten und höhere Semester (WP) (persönliche Anmeldung erforderlich) HS 2: Di 14.00–16.00 Uhr	F Ü 10	Arens
033280	Fachdidaktisches Hauptseminar: Textarbeit in den Grund- und Leistungskursen der reformierten Oberstufe der Gymnasien (WP) HS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr	F Ü 9	Eisermann
033290	Sprach- und Literaturwissenschaftliches Hauptseminar: (anhand ausgewählter französischer Romantexte) (WP) HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr	F Ü 8	Junker
033300	Fachdidaktisches Hauptseminar: Lernziel und Aufbau zweier neuerer Lehrwerke für den französischen Anfangsunterricht („Salut“/Diesterweg und „Cours de base“/Klett) (WP) HS 2: Fr 12.00–14.00 Uhr	F Ü 9	Meier
033310	Literaturwissenschaftliches Hauptseminar: Typen französischer Literaturgeschichte (WP) HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr	F H 2	Reckermann

- 033320 **Hauptseminar:**
Mallarmé. Zum Verhältnis von
Dichtungstheorie und Poesie (WP)
 HS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F H 2 Reckermann
- 2. Sprachpraktische Übungen**
- 033330 **Explication de textes (pour étudiants**
avancés): Les structures narratives
du discours (WP)
 Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 1 Ledru
- 033340 **Explication de textes**
(pour étudiants avancés) (WP)
 Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 2 Ostiguy
- 033350 **Exercices de grammaire et de style**
(pour étudiants avancés) (P)
 Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü 1 Ostiguy
- 033360 **Cours de traduction allemand-français**
(pour étudiants avancés) (P)
 Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 2 Schlapbach

**Sie leben.
 Wir sorgen dafür,
 daß die Kasse
 stimmt.**

Überlassen Sie die Geldsorgen uns. Einmal richtig beraten – und Geld hat nur noch freundliche Seiten. Holen Sie sich Ihr Konto Bequemlichkeit.



Sparkasse Paderborn

3. Sonstiges

- 033370 **Repetitorium zur
französischen Literaturgeschichte:
I.: Der Roman (in französischer Sprache) (W)**
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 3 **Ledru**

III. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

- 033380 **Französisch II
(für Hörer aller Fachbereiche)**
Ü 2: Do 17.00–19.00 Uhr F Ü 10 **Birkemeier**
- 033390 **Französisch III
(für Hörer aller Fachbereiche)**
Ü 2: Di 17.00–19.00 Uhr F Ü 9 **Schlapbach**

ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT

1. Vorlesungen

- 034010 **Ausgewählte Probleme der
zeitgenössischen Literaturtheorie (W)**
V 2: Do 11.00–13.00 Uhr F Ü 11 **Junker**

2. Proseminare / Übungen

- 034020 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
PS 4: Di 14.00–16.00 Uhr F H 3/Ü 2 **Allkemper**
Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 2
- 034030 **Stilübungen (WP)**
PS 2: Fr 11.00–13.00 Uhr F Ü 3 **Höhler**
- 034040 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
PS 4: Di 14.00–16.00 Uhr F H 3 **Kienecker**
Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 4
- 034050 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**
PS 4: Di 14.00–16.00 Uhr F H 3/Ü 1 **Meyer-Krentler**
Do 8.30–10.00 Uhr F Ü 5

3. Hauptseminare

- 034070 **Die Poetik Marcel Prousts (WP)**
HS 2: Mo 11.00–13.00 Uhr F Ü 2 **Höhler**

Fachbereich 4 (Kunsterziehung - Gestaltung)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 4
479 **Paderborn**
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99

Dekan: Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau

Sprechstunde
des Dekans: Di 10.00—11.00 Uhr

Prodekan: Stud.-Prof. Stamm

Dekanat: Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin
Raum: F 112
Tel.: App. 99

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

Laboratorien und sonstige Einrichtungen des Fachbereichs:

Kunst- und Werkerziehung 04.1:

- | | | |
|---|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| F | Raum 403, 404, 405, 406
III. Etage | Zeichen-, Material- und Seminarraum,
Dozentenzimmer |
| F | II. Etage | Fotolabor (Raum für kunsteigene visuelle
Medien) |
| F | Raum 23, 24, 25
Kellergeschoß | Werkräume |
| F | ehemaliges Sekretariat am
Fürstenweg, Eingang Rück-
seite des Gebäudes | PaMo Modellier- und Mosaikräume |
| F | Raum 138
Erdgeschoß | Dozentenzimmer |

Textilgestaltung 04.2:

- | | | |
|---|------------------------|----------------------------------------|
| F | Raum 112
Erdgeschoß | Dozentenzimmer, Dekanat, Sammlungsraum |
| F | Raum 109
Erdgeschoß | Seminarübungsraum |
| F | P 1
Pavillon | Textilfachraum |

Musik 04.3:

- | | | |
|---|----------------------------------------------------|---------------------------|
| F | Raum 137, 139, 247
Erdgeschoß und
Musiktrakt | Dozentenzimmer |
| F | Raum 239, 241, 242, 243, 251
Musiktrakt | Klavierzellen |
| F | Raum 248, 249, 250
Musiktrakt | Orgelzellen |
| F | Raum 240
Musiktrakt | Instrumentensammlungsraum |
| F | Raum 246
Musiktrakt | Notenkammer |
| F | Raum 244
Musiktrakt | Vorspielraum |
| F | Raum 238
Musiktrakt | Übungsraum |
| F | Raum 252
Musiktrakt | Musiksaal |

BILDENDE KUNST – VISUELLE KOMMUNIKATION

040101	Einzelfragen aus der Kunst und der Kunsterziehung (auch als kunsttheoretische Einführung) V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr	F H 3	Schrader
040102	Kunstpädagogische Grundlagen V 1: Di 10.00–11.00 Uhr	F H 3	Poll
040103	Beispiele zur Entwicklung der Gegenwartskunst V 1: Mi 18.00–19.00 Uhr	F H 3	Ortner
040104	Zeichentheorie für Bildende Kunst V 1: Di 13.00–14.00 Uhr	F H 3	Schrader
040105	Formale Bildanalyse V 2: Fr 16.00–18.00 Uhr	F H 3	Schrader
040106	Plastisches Gestalten mit Pappe S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F R 25	Ortner
040107	Gegenständliches Malen (Malen II) S 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F R 403	Schrader
040108	Kunstpädagogische Theorien S 1: Di 12.00–13.00 Uhr	F R 403	Poll
040109	Malen I S 2: Di 14.00–16.00 Uhr	F R 403	Poll
040110	Zeichnen I S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F R 403	Ortner
040111	Gegenwartskunst und Schule S 2: Di 18.00–20.00 Uhr	F R 403	Poll
040112	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	F R 23	Schrader
040113	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	F R 403	Ortner
040114	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	F R 403	Poll
040115	Seminar für Examenskandidaten S 1: nach Vereinbarung	F R 25	Schrader
040116	Probleme der Form- und Farbgestaltung S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	F R 25	Sachse

040117	Schrift und Dekor (Kunstpraxis) S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	F R 25	Schrader
040118	Phantastisches Zeichnen (Zeichnen II) S 2: Fr 10.00—12.00 Uhr	F R 403	Poll
040119	Visuelle Ausgestaltung von Unterrichtsprogrammen (interdisziplinäre Veranstaltung) S 2: Do 10.00—12.00 Uhr	F R 403	Ortner / Aßheuer / Schöler
040120	Beispiele zur Entwicklung der Gegenwartskunst (Seminar zur Vorlesung) S 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	F R 403	Ortner
040121	Examenskolloquium Seminar für Examenskandidaten S 1: Fr 14.00—15.00 Uhr	F R 403	Poll
040122	Aktzeichnen S 2: Fr 16.00—18.00 Uhr	F R 403	Ortner
040123	Seminar für Examenskandidaten S 1: nach Vereinbarung	F	Ortner
040124	Gestaltung von Aktionsräumen Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	F R 403	Friedrich
040125	Farbe als Ausdrucksmittel der Person Ü 2: Mo 17.00—19.00 Uhr	F R 403	Plass
040126	Eigenproduktion von Schulfernsehsequenzen Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr	F Konferenz- Raum	Salziger
040127	Plastisches Gestalten mit verschiedenen Materialien Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr	F PaMo	Plass
040128	Architektur des 20. Jahrhunderts Ü 1: Mi 17.00—18.00 Uhr	F R 403	Stalling
040129	Übungen im Bereich der Farbe Ü 4: Di 14.00—18.00 Uhr	F R 25	Winzek

040130	Mosaikarbeiten Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F PaMo	Strathmann
040131	Malerei des deutschen Expressionismus Ü 1: Di 9.00–10.00 Uhr	F R 403	Stalling
040132	Farbholzschnitt Ü 4: Mi 9.00–13.00 Uhr	F R 25	Moll
040133	Malerei des deutschen Expressionismus Ü 1: Mi 14.00–15.00 Uhr	F R 403	Stalling
040134	Architektur des 20. Jahrhunderts Ü 1: Mi 18.00–19.00 Uhr	F R 403	Stalling
040135	Druckverfahren (Hoch- und Tiefdruck) Ü 2: Mi 15.00–17.00 Uhr	F R 403	Bremer
040136	Plastisches Gestalten Ü 4: Mi 16.00–20.00 Uhr	F PaMo	Rikus
040137	Didaktische Ansätze und kunstgeschichtliche Schwerpunkte im Bereich der Baukunst und Plastik Ü 1: Mi 19.00–20.00 Uhr	F H 3	Stalling / Schier
040138	Keramisches Gestalten Ü 4: Do 15.00–19.00 Uhr	F PaMo	Wagner
040139	Aufgabenstellung in der Grundschule Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr	F R 403	Nowakowski
040140	Bildnerische Verfahren in der Grund- und Hauptschule Ü 2: Do 18.00–20.00 Uhr	F R 403	Nowakowski
040141	Arbeiten mit neuen Medien im Kunstunterricht (frühe 20er Jahre Bauhaus) Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr	F R 25	Knapp
040142	Fachpraktikum P 2: nach Vereinbarung		Poll
040143	Fachpraktikum in der Grund- und Vorschule P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	Theodor- schule	Schrader
040144	Fachpraktikum P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr		Ortner

040145 **Exkursionen**

E: kurzfristig nach Vereinbarung

Poll /
Schrader /
Ortner /
Stalling

TEXTILGESTALTUNG UND DIDAKTIK DER TEXTILGESTALTUNG

- 040201 **Technologie des textilen Materials**
Teil I: Fasern — Fäden — Garne
S 2: Di 12.00—14.00 Uhr F H 1 Stamm
- 040202 **Curriculum und lernzielorientierter Unterricht**
(für Fortgeschrittene)
S 1: Di 9.00—10.00 Uhr F P 1 Stamm
- 040203 **Kleidung / Mode — ein Bezugsfeld der Textilgestaltung**
S 1: Di 8.00—9.00 Uhr F P 1 Stamm
- 040204 **Textilkunst gestern und heute, dargestellt an der Kulturgeschichte von Kleiden und Wohnen bei Natur- und Kulturvölkern**
S 2: Di 16.00—18.00 Uhr F H 1 Pfannschmidt
- 040205 **Gestaltungslehre: Grundlagen des Arbeitens und Spielens mit Formen**
S 2: Di 8.00—10.00 Uhr F R 109 Pfannschmidt
- 040206 **Kritische Analyse ausgewählter Fachliteratur**
S 1: Do 9.00—10.00 Uhr F R 109 Stamm
- 040207 **Wert und Unwert textiler Gebrauchsgegenstände im Haushalt — Analyse von Objekten —**
S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr F P 1 Sachse
- 040208 **Einführung in das Weben mit Schulwebrahmen**
(für Anfangssemester)
Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr 1 F R 109 Pfannschmidt
Do 10.00—12.00 Uhr 2
- 040209 **Freies Gestalten mit Kette und Schuß**
(für Fortgeschrittene)
Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr F R 109 Stamm

- 040210 **Gestalten von textilem Raumschmuck mit Ringen, Reifen, Rahmen und anderem Material**
 Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F R 109 Pfannschmidt
- 040211 **Applikation unter dem Aspekt der Farbenlehre**
 Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr 1 F P 1 Stamm /
 Fr 8.00–10.00 Uhr 2 Strohmeier
- 040212 **Methodischer Einsatz der elektrischen Nähmaschine**
 Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr 1 F P 1 Stamm /
 Fr 10.00–12.00 Uhr 2 Strohmeier
- 040213 **Elementare Stoffdruckverfahren**
 Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr 1 F R 109 N. N.
 Mo 16.00–18.00 Uhr 2
- 040214 **Gestaltendes Sticken**
 Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr 1 F P 1 N. N.
 Di 16.00–18.00 Uhr 2
- 040215 **Fachpraktische Unterrichtsversuche mit vor- und nachbereitender Übung**
 P 4: nach Ankündigung Stamm /
 Pfannschmidt

MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK

- 040301 **Epochen der Musikgeschichte I**
 (Pflicht/Wahl aus I)
 (für alle Studierenden)
 V 1: Fr 12.00–13.00 Uhr F H 4 Kötters
- 040302 **Ludwig van Beethoven**
 (Pflicht aus I)
 Sekundarstufe I und II
 HS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F R 245 Kötters
- 040303 **Programm-Musik im Unterricht der Sekundarstufe I**
 (Pflicht aus II)
 Sekundarstufe I und II
 PS 2: Di 8.30–10.00 Uhr F R 245 Niederau
- 040304 **Probleme des Musikhörens**
 (Pflicht/Wahl aus I)
 PS 2: Do 12.30–14.00 Uhr F R 245 Dopheide

040305	Die Klaviersonate — Form und Geschichte (Pflicht/Wahl aus I und III) Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr	F R 245	Siedentopf
040306	Popmusik im Unterricht (Pflicht/Wahl aus II) Sekundarstufe I und II Ü 1: Mo 16.00—17.00 Uhr	F R 245	Niederau
040307	Bestimmungsübungen (Klaviermusik) (Pflicht/Wahl aus I) (für alle Studierenden) Ü 2: Fr 10.00—12.00 Uhr	F R 245	Dopheide
040308	Harmonielehre I (Pflicht aus III) Ü 1: Mo 15.00—16.00 Uhr Mo 17.00—18.00 Uhr Di 14.00—15.00 Uhr Di 16.00—17.00 Uhr	1 F 2 3 4	Niederau
040309	Kontrapunkt I (Pflicht aus III) Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr Di 15.00—16.00 Uhr Fr 8.00— 9.00 Uhr Fr 9.00—10.00 Uhr	1 F 2 3 4	Siedentopf Dopheide
040310	Gehörbildung I (Pflicht aus III) Ü 1: Do 9.00—10.00 Uhr Do 10.00—11.00 Uhr Do 15.00—16.00 Uhr Mi 8.00— 9.00 Uhr Mi 9.00—10.00 Uhr Fr 10.00—11.00 Uhr	1 F 2 3 4 5 6	Dopheide Kötters
040311	Vorbesprechung der Bestimmungsübungen Ü 1: Do 11.00—12.00 Uhr	F R 245	Dopheide
040312	Hochschulorchester (offene Veranstaltung für alle Hochschulangehörigen) (Pflicht/Wahl aus III) Ü 2: Mo 18.00—19.30 Uhr	F H 4	Niederau
040313	Hochschulchor (Pflicht/Wahl aus III) (offen für alle Hochschulangehörigen) Ü 2: Mi 18.00—19.30 Uhr	F H 4	Kötters

- 040314 **Bläsergruppe**
 (offen für alle Hochschulangehörigen)
 (Pflicht/Wahl aus III)
 Ü: nach Vereinbarung F H 4 **Kötters**
- 040315 **„Die Werkstatt“**
Improvisationen im Rahmen einer Band
 (offen für alle Hochschulangehörigen)
 (Wahl aus III)
 AG 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F H 4 **Kötters**
- 040316 **Schulpraktische Übungen**
in Grund- und Hauptschule
 P 3: Mi 8.00–11.00 Uhr **Niederau**

Lehrangebote ohne nähere Angaben sind für alle Studiengänge vorgesehen.

Notizen

Fachbereich 5 (Wirtschaftswissenschaft-Rechtswissenschaft)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 5

479 **Paderborn**
Pohlweg 55 (AVZ)

Telefon: (0 52 51) 60 - 4 21 / 23

Dekan: o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky
Raum: A 441
Tel.: App. 422

Sprechstunde
des Dekans: Mi 9.00—10.00 Uhr
Do 11.00—12.00 Uhr

Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Gollers, FHL
Raum: A 439
Tel.: App. 420

Dekanat: Elisabeth Neuhaus, Fachbereichssekretärin
Raum: A 440
Tel.: App. 421

Sprechstunden des
Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

Da im Vorlesungsverzeichnis Lehrveranstaltungen jeweils nur einmal aufgeführt werden können, viele Lehrveranstaltungen aber für mehrere Studienrichtungen und Schwerpunkte gemeinsam sind, wird zur weiteren Orientierung auf den im Oktober 1975 erscheinenden Veranstaltungskommentar des Fachbereichs 5 verwiesen.

I. INTEGRIERTES GRUNDSTUDIUM

A. PROPÄDEUTIKA

050001	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler				
	V 3: Di 8.00—11.00 Uhr	B 212	a	Vogt	
	Ü 3: Do 8.00—11.00 Uhr		a		
	V 3: Mi 8.00—11.00 Uhr		b		
	Ü 3: Fr 8.00—11.00 Uhr		b		
	V 3: nach Ankündigung		c	N. N.	
	Ü 3: nach Ankündigung		c		
050002	Rechnungswesen				
	V/Ü 4: Mo 14.00—16.00 Uhr	B 212	a	Bartels	
	Do 11.00—13.00 Uhr		a		
	V/Ü 4: Mo 16.00—18.00 Uhr		b		
	Mi 11.00—13.00 Uhr		b		
050003	Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (empfohlen ab 3. Semester) Ringveranstaltung an drei Samstag- vormittagen nach Ankündigung				Steinmann / Kleine-Langhorst / Buttler / Brandes / Lipmann

B. BRÜCKENKURSE

050011	Buchführung				
	V/Ü 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	B 210	a	Bartels	
	V/Ü 2: Do 14.00—16.00 Uhr		b		
050012	Englisch				
	V/Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	B 215	a	Sieben	
	V/Ü 2: Di 8.00—10.00 Uhr		b	Sieben	
	V/Ü 2: Fr 8.00—10.00 Uhr		c	Lohmann	
	V/Ü 2: Fr 10.00—12.00 Uhr		d	Lohmann	
	V/Ü 2: Mo 8.00—10.00 Uhr	B 211	e	Hambusch	
	V/Ü 2: Mo 10.00—12.00 Uhr	B 215	f	Hambusch	
	V/Ü 2: Fr 14.00—16.00 Uhr	B 211	g	Hambusch	

(Weitere Veranstaltungen im Fache Englisch, die bereits im Grundstudium gehört werden können, siehe unter V. B.).

050013	Mathematik				
	V/Ü 3: nach Ankündigung			N. N.	
	V/Ü 3: nach Ankündigung				

C. PRÜFUNGSFÄCHER

ALLGEMEINE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

050021	Mikroökonomie I				
	V/Ü 3: Mi 16.00—19.00 Uhr	B 214	a	Schmidt	
	V/Ü 3: Do 8.00—11.00 Uhr		b		
	V/Ü 3: Fr 8.00—11.00 Uhr		c		

050022	Makroökonomie I					
	V 2:	Di	12.00—14.00 Uhr	B 215	a	Nissen
	Ü 2:	Do	18.00—20.00 Uhr (14täglich)		a	
	V 2:	Mi	16.00—18.00 Uhr		b	
	Ü 2:	Do	18.00—20.00 Uhr (14täglich)		b	
	V 2:	Do	14.00—16.00 Uhr		c	
	Ü 2:	Di	14.00—16.00 Uhr (14täglich)		c	
	V 2:	Do	16.00—18.00 Uhr		d	
	Ü 2:	Di	14.00—16.00 Uhr (14täglich)		d	

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

050026	Finanzierungen					
	V/Ü 2:	Mi	8.00—10.00 Uhr	P 1101	a	Gräfer
	V/Ü 2:	Fr	8.00—10.00 Uhr		b	
	V/Ü 2:	Mo	14.00—16.00 Uhr	B 211	c	
050027	Investitionen					
	V/Ü 2:	Mo	10.00—12.00 Uhr	B 210	a	Gollers
	V/Ü 2:	Mi	8.00—10.00 Uhr	B 220	b	
050028	Einführung in Operations Research					
	V/Ü 3:	nach Ankündigung			a	N. N.
	V/Ü 3:	nach Ankündigung			b	
	V/Ü 3:	nach Ankündigung			c	
050029	Statistik II					
	V/Ü 4:	Do	8.00—10.00 Uhr	B 210	a	Schulze
		Mo	14.00—16.00 Uhr		a	
	V/Ü 4:	Do	10.00—12.00 Uhr		b	
		Mo	16.00—18.00 Uhr		b	

RECHT

050031	Wirtschaftsprivatrecht I					
	V/Ü 2:	Di	10.00—12.00 Uhr	B 214	a	Dietrich
	V/Ü 2:	Do	10.00—12.00 Uhr	B 211	a	
	V/Ü 2:	nach Ankündigung			b	
	V/Ü 2:	nach Ankündigung			b	
	V/Ü 2:	Di	8.00—10.00 Uhr	B 211	c	Sander
	V/Ü 2:	Mi	10.00—12.00 Uhr		c	

D. SONSTIGE GRUNDPFLICHTFÄCHER

050051	Angewandte Psychologie im Betrieb (Bewerberauslese)					
	V/Ü 2:	Mo	15.00—16.30 Uhr	P 1713		Zabel
050052	Wissenschaftstheorie					
	V/Ü 2:	nach Ankündigung				N. N.

E. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

050061	Zusätzliche Übung zur Wirtschaftsmathematik				
	Ü 2: Mi 12.00–14.00 Uhr	A 323		Feierabend	
	Ü 2: Fr 12.00–14.00 Uhr	B 210			
050062	Statistik III (Zum Problem der Rationalität) (auch für Wahlpflichtfach H I und II)				
	Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	A 323		Skala	
050063	Übung zur Statistik I und II				
	Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	B 210		Schulze	

II. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM I

(Vgl. auch die Verweise unter III)

A. ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

050101	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I (Bilanzen und Bilanzierungen)				
	V/Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr	B 211	a	Gräfer	
	V/Ü 2: Mi 12.00–14.00 Uhr	P 1101	b		
050102	Seminar zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (Aufgaben, Erstellung und Analyse von veröffentlichten Jahresabschlüssen)				
	S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	P 1101		Gräfer	
050103	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II (Planung und Organisation)				
	V/Ü 2: Mo 12.00–14.00 Uhr	B 210		Gollers	

Volkswirtschaftslehre vgl. Verweise unter IV

B. SCHWERPUNKT: MARKETING

050111	Distribution				
	V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	P 1101		Lohmeier	
050112	Abnehmerverhalten				
	V 2: Di 10.00–12.00 Uhr	P 1101		Lohmeier	
050113	Angewandte Kreativtechniken (Aufbauseminar)				
	S 2: Di 12.00–14.00 Uhr	P 1101		Lohmeier	
050114	Absatzwerbung				
	V/Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	P 1101		Weeser-Krell	

050115	Public Relations	V 1: Do 12.00—13.00 Uhr	P 1101	Weeser-Krell
050116	Verkaufsförderung	V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	P 1101	Weeser-Krell
050117	Marketing (auch FHS-Studiengang)	S 2: Di 9.00—10.00 Uhr	P 1101	Weeser-Krell

C. SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

050131	Unternehmensorganisation	V 2: Di 8.00—10.00 Uhr Ü 2: Do 8.00—10.00 Uhr	B 214 B 211	Herold
050132	DV-Organisation in der Unternehmensorganisation	V 2: Di 10.00—12.00 Uhr Ü 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	B 211	Herold
050135	Parametrisches Programmieren (auch Wahlpflichtfach H II, OR)	V/Ü 1: Di 15.00—16.00 Uhr	B 220	Gollers

D. SCWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN

050151	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	V 3: Mo 8.00—10.00 Uhr Di 14.00—15.00 Uhr Ü 2: Do 8.00—10.00 Uhr	B 210 B 220	Gollers
050152	Betriebswirtschaftliche Steuerpolitik	V 2: Di 8.00—10.00 Uhr	B 220	Gollers
050153	Controllingverfahren	V/Ü 2: Mi 10.00—12.00 Uhr	P 1611	Gräfer
050154	Finanzierungen	S 2: Mo 18.00—20.00 Uhr	P 1611	Gräfer
050155	Kurzfristige Erfolgsrechnung	V/Ü 2: Do 10.00—12.00 Uhr	B 220	Bartels
050156	Bilanzsteuerrecht (auch Wahlpflichtfach)	V/Ü 1: Di 14.00—15.00 Uhr	B 214	Dietrich
050157	Allgemeines Steuerrecht (auch Wahlpflichtfach)	V/Ü 2: Di 12.00—14.00 Uhr	B 214	Dietrich

050158	Übungen zum Einkommenssteuerrecht Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr	B 220	Sander
050159	Spezielles Steuerrecht I V/Ü 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	B 221	Sander
E. SCHWERPUNKT: PERSONALWESEN			
050171	Arbeits- und Leistungsbewertung V/Ü 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	P 1708	Schneider
050172	Angewandte integrierte Unternehmensplanung (letztmalig FHS-Studiengang, Bereich Unternehmensführung) V/Ü 2: Mi 10.00—12.00 Uhr	P 1708	Schneider
050173	Arbeitswissenschaft (auch für H II BWL) V/Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	P 1708	Schneider
050174	Motivation und Personalführung S 2: Do 8.00—10.00 Uhr	B 221	Feierabend
050175	Personalplanung und Beschaffung V/Ü 2: Do 10.00—12.00 Uhr	B 221	Feierabend
050176	Ausbildungswesen V/Ü 4: Do 14.00—16.00 Uhr Fr 8.00—10.00 Uhr	B 221 B 211	Feierabend
050177	Lohnsteuerrecht (auch FHS-Studiengang) V/Ü 2: Mo 8.00—10.00 Uhr	B 221	Sander

**Es gibt viele gute Gründe, sich für
die Debeka zu entscheiden. Einer davon:
unser leistungsstarkes Angebot.**

Debeka

Krankenversicherungsverein a.G. · Lebensversicherungsverein a.G. · Bausparkasse AG
Hauptverwaltung: 54 Koblenz, Südallee 15-19, Postfach 460

Bezirksverwaltungen bzw. Geschäftsstellen
in allen größeren Städten des Bundesgebietes

050178	Arbeits- und Sozialrecht (auch Wahlpflichtfach H I, H II und im FHS-Studiengang) V/Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	B 221	Bürger
050179	Arbeitsphysiologie und -psychologie, Arbeitshygiene (auch FHS-Studiengang) V/Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr	P 1708	Eberhardt

III. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM II (BWL)

(Vgl. auch die Verweise unter II)

A. ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

050201	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I (auch für H II VWL) V 2: Do 12.00–14.00 Uhr Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	P 1408	Weinberg
050202	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II (auch für H II VWL) V 2: Di 10.00–12.00 Uhr	P 1408	Gollers

Volkswirtschaftslehre vgl. Verweise unter IV

B. SCHWERPUNKT: MARKETING

050211	Werbepsychologie (auch Wahlfach für H I und II BWL und Lehramt) V/Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	A 323	Behrens
050212	Angebotspolitik V 2: Di 14.00–16.00 Uhr	P 1101	Lohmeier
050213	Grundlagen der Ideenproduktion (Einführungsseminar) S 2: Mi 12.00–14.00 Uhr	P 1611	Lohmeier
050214	Marketing-Institutionen V/Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr	P 1101	Weeser-Krell
050215	Marketingkommunikation V/Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	P 1408	Weeser-Krell
050216	Werbung S 2: Do 10.00–12.00 Uhr	A 323	Weeser-Krell / Weinberg

050218 **Konsumentenverhalten**
 (auch Wahlpflichtfach für H I
 und II BWL)
 V 2: Fr 12.00–14.00 Uhr P 1611 Weinberg

C. SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

050231 **Grundlagen der EDV**
 V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr B 214 Herold
 Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr P 1101

050232 **Systemanalyse und Systemplanung**
 V 2: Mi 12.00–14.00 Uhr B 214 Herold

050233 **Grundlagen der Informationssysteme
 und Datenbanken**
 V 2: Di 14.00–16.00 Uhr P 1611 Herold

050235 **Mathematische Programmierung:
 Problemformulierung und Fallstudien**
 (auch Wahlpflichtfach
 Operations Research)
 Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr A 323 Nastansky

050236 **Seminar zum Management mit EDV**
 S 2: Do 18.00–20.00 Uhr A 323 Nastansky

050237 **Planungstechniken I, II:
 Simulation, Entscheidungstabellen**
 V/Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr A 323 Nastansky

050238 **Graphen: Grundlagen und
 betriebliche Anwendungen**
 (auch für H I und Wahlpflichtfach
 Operations Research)
 V/Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr A 323 Nastansky

050239 **Transformation und Regelung
 von Systemen**
 V 2: Mo 16.00–18.00 Uhr B 220 Schaefer
 Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr P 1101

050240 **Betriebsökonomie**
 (auch Wahlpflichtfach H II BWL)
 V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr B 211 Schaefer
 Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr B 215

050241 **Informations- und Systemtheorie**
 (auch Wahlpflichtfach H II BWL)
 V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr B 220 Schaefer
 Ü 2: Fr 16.00–18.00 Uhr P 1101

D. SCHWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN

050242	Finanzierungstheorie I	V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	P 1408	Loistl
050243	Finanzierungstheorie I	S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	P 1611	Loistl
050244	Investitionstheorie	V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	B 210	Loistl
050245	Investitionstheorie	Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr	B 211	Loistl

IV. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM II (VWL)

A. VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE

(Allg. BWL vgl. Verweise unter III. A)

050301	Konjunkturtheorie	V 2: Do 16.00–18.00 Uhr	P 1101	Heubes
050302	Geldtheorie I	V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr	P 1611	Liepmann
050303	Geldtheorie II	S 2: Di 18.00–20.00 Uhr	P 1611	Liepmann
050304	Sozialökonomische Probleme der Entwicklungsländer (auch für Lehramt)	S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	B 215	Nissen
050306	Dogmengeschichte	V 2: Fr 12.00–14.00 Uhr	P 1101	Schmidt
050307	Wachstumstheorie I	V 2: Di 14.00–16.00 Uhr	A 323	Steinmann
050308	Verteilungs- und Inflationstheorie I	V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	A 323	Steinmann
050309	Seminar zur Außenwirtschaftstheorie	S 2: Do 10.00–12.00 Uhr	P 1611	Steinmann
050310	Marxseminar (14täglich)	S 2: Mo 18.00–20.00 Uhr	A 323	Benseler / N. N. / Steinmann
050311	Forschungs- und Doktorandenseminar (14täglich)	S 3: Do 18.00–21.00 Uhr	P 1611	Heubes / Skala / Steinmann

B. VOLKSWIRTSCHAFTSPOLITIK

- 050331 **Allgemeine Theorie
der Wirtschaftspolitik**
(auch für H I, H II BWL)
V/Ü 4: Di 12.00—14.00 Uhr P 1408 N. N.
Di 16.00—18.00 Uhr
- 050332 **Verteilungs- und Sozialpolitik**
(auch für H I, H II BWL)
V 2: Do 14.00—16.00 Uhr P 1408 Schmidt
Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr B 210
- 050333 **Forschungsseminar
„Projekt: Funktionsfähige regionale
Arbeitsmärkte in der BRD“**
S 2: Mo 16.00—18.00 Uhr P 1611 Buttler/Brandes/
Schmidt
- 050334 **Planwirtschaftliche Systeme**
V 2: Mo 12.00—14.00 Uhr P 1408 N. N.
- 050335 **Konjunkturpolitik**
V 3: Fr 14.00—17.00 Uhr P 1408 Heubes
- 050336 **„Die zweite Krise der ökonomischen
Theorie“**
**Investitionslenkung als ordnungs-
und strukturpolitische Lösung?**
S 2: Mi 12.00—14.00 Uhr P 1408 Liepmann
- 050337 **Wirtschaftspolitische Übung
für Fortgeschrittene**
Ü 3: Mi 16.00—19.00 Uhr P 1101 N. N.
- 050338 **Theorie und Politik
des internationalen Handels**
V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr B 215 Nissen

C. FINANZWISSENSCHAFT

- 050351 **Finanztheorie I**
V 2: Di 8.00—10.00 Uhr A 323 Buttler
- 050352 **Neue politische Ökonomie**
(auch für Lehramt)
V/Ü 2: Fr 8.00—10.00 Uhr P 1408 Buttler
- 050353 **Gesamtwirtschaftliche Prognosemodelle**
V 2: Do 8.00—10.00 Uhr P 1408 Heubes

050354 **Redistributionswirkungen
der gegenwärtigen Steuerreform**
(auch Wahlpflichtfach H II BWL
und fortgeschrittene Studenten im
Lehramt)
Ü 2: Fr 17.00–19.00 Uhr P 1611 Meyer

V. WAHLPFLICHTFÄCHER

A. HAUPTSTUDIUM I

(Vgl. die Verweise unter B unten und unter I, II und III)

- 050401 **Regionalwirtschaftlich-wirtschafts-
geographisches Seminar**
(mit Exkursionen)
(auch für H II)
S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr P 1101 Buttler / Vogt
- 050402 **Wirtschaftsgeographie I**
(auch für H II und FHS-Studiengang)
V/Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr B 212 Vogt
- 050403 **Statistische Entscheidungsverfahren**
V/Ü 4: Di 12.00–14.00 Uhr B 210 Schulze
Do 12.00–14.00 Uhr



junfermann

Qualitätsdrucksachen im
Buchdruck-Offsetdruck

Drucksachenannahme: Telefon: 24200
479 Paderborn, Westernstraße 6-8, Betrieb: Imadstraße 40

050404	Ausgewählte Fälle der Entscheidungsstatistik S 2: Di 10.00—12.00 Uhr	B 210	Schulze
050405	Logische Grundlagen der Programmierung (auch für H II und FHS-Studiengang) V/Ü 2: Fr 16.00—18.00 Uhr	A 323	Maier
050406	Ausgewählte Kapitel des Steuerrechts Ü 2: Do 10.00—12.00 Uhr	P 1408	Sander
050407	Einführung in die Programmierung mit COBOL V/Ü 2: Mo 10.00—12.00 Uhr	B 220	Hühne

B. HAUPTSTUDIUM II

(Vgl. die Verweise unter A oben und unter I, II und III)

050421	Industriegeographische Themen V/Ü 2: Mi 10.00—12.00 Uhr	A 323	Feierabend
050422	Logistik in Fertigungs- und Betriebswirtschaft V 2: Di 10.00—12.00 Uhr Ü 2: Do 14.00—16.00 Uhr	B 215 B 211	Schaefer
050423	Dynamische und stochastische Entscheidungsverfahren V/Ü 2: Mi 10.00—12.00 Uhr	B 220	Spiller
050424	Entscheidungstheorie V/Ü 4: Mi 10.00—12.00 Uhr Do 16.00—18.00 Uhr	B 210 P 1611	Skala
050425	Unternehmenspolitik I: Planung unternehmenspolitischer Konzeptionen V/Ü 4: Mo 18.00—20.00 Uhr Fr 17.00—19.00 Uhr	B 210	Kürpick
050426	Sozial- und Verbraucherpolitik: Verbraucheraufklärung (auch Schwerpunkt Marketing H II BWL) V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	P 1611	Weeser-Krell

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Englisch können bereits im Grundstudium gehört werden. Sie gelten auch als Wahlpflichtfächer im Hauptstudium I und im FHS-Studiengang.

050431	Great Britan, history, political, social and economic structure	V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	B 221	Fink
050432	Business English and Economics I	V/Ü 4: Mo 8.00–10.00 Uhr Mi 10.00–12.00 Uhr	B 214 B 221	Fink
050433	Business English and Economics II	V/Ü 4: Mo 10.00–12.00 Uhr Mi 8.00–10.00 Uhr	B 214	Fink
050434	Reading of economic, social, political and philosophic texts	Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr	B 221	Fink
050435	Introduction into the terminology of structural English textbooks in the field of economics	Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr	B 221	Fink
050436	American and British English influences upon the language of German economics – Research Seminar	S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	B 214	Fink

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Recht gelten auch als Wahlpflichtfächer im H I und bei Bedarf im FHS-Studiengang (vgl. auch Verweise unter II).

050451	Einkommenssteuerrecht	V 2: Mi 12.00–14.00 Uhr	B 211	Dietrich
050452	Grundzüge des Sachen-, Familien- und Erbrechts	V 2: Do 14.00–16.00 Uhr	B 214	Dietrich
050453	Grundrechte und Verwaltung	S 2: Do 12.00–14.00 Uhr	B 211	Dietrich
050454	Wettbewerbsrecht	V 2: Do 16.00–18.00 Uhr	B 214	Dietrich
050455	Gesellschaftsrecht	V/Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr	B 221	Sander
050456	Spezielles Steuerrecht II	V/Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr	B 215	Sander
050457	Wirtschaftsverwaltungsrecht	V/Ü 2: nach Ankündigung		Gronemeyer

VI. AUSLAUFENDER FACHHOCHSCHULSTUDIENGANG

(Vgl. Verweise unter II, III und V)

- | | | | |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----------------|
| 050501 | Besondere Probleme der industriellen
Kosten- und Leistungsrechnung
V/Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr | B 210 | Bartels |
| 050502 | Marktpolitik
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr | P 1611 | Lohmeier |

VII. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN SOWIE DIDAKTIK DER WIRTSCHAFTSLEHRE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

(Vgl. auch die Verweise unter III, IV)

- | | | | |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------------------------------------|
| 050601 | Schule und Betrieb
als Sozialisationsfaktoren
(für LAS und WF)
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr | F Ü 7 | Behet |
| 050602 | Der Betrieb als Produktionsstätte
und wirtschaftliches Aktionszentrum
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr | F Ü 1 | Kaiser |
| 050603 | Die Anwendung neuzeitlicher
Unterrichtsmethoden zur Planung und
Gestaltung des Wirtschaftslehre-
unterrichts II
V/Ü 2: Di 8.00–10.00 Uhr | F Ü 2 | Kaiser |
| 050604 | Forschungsseminar
(Studenten höherer Semester, Lehrer
im Kontaktstudium, Diplomanden u. a.)
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr | F Ü 8 | Behet / Kaiser /
Kaminski /
Wittekind |
| 050605 | Einführung in die Wirtschaftslehre
unter fachdidaktischem Aspekt
(ab 1. Semester)
V 2: Mo 18.00–20.00 Uhr
Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr | F Ü 8
F Ü 4 | Wittekind |
| 050606 | Grundprobleme der Einkommens- und
Vermögensverteilung in der BRD
(ab 3. Semester)
V/Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr | F Ü 7 | Wittekind |
| 050607 | Fachpraktikum Wirtschaftslehre
(ab 2. Semester)
P 5: Mi 8.00–13.00 Uhr | F Ü 10 | Wittekind |

VIII. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FÜR INGENIEURE

050700 Wirtschaftswissenschaften

e 1 a	V 1:	Fr	8.30— 9.30 Uhr	P 1713	Zabel
	Ü 1:	Fr	9.30—10.30 Uhr	1	
		Fr	10.30—11.30 Uhr	2	
e 1 b	V 1:	Fr	7.30— 8.30 Uhr		
	Ü 1:	Fr	11.30—12.30 Uhr	3/4	
		Fr	12.30—13.30 Uhr	5/6	
m 3	V 1:	Di	7.30— 8.30 Uhr		
	Ü 1:	Di	11.30—13.30 Uhr	L 1	
		Di	11.30—13.30 Uhr	R 2	
		Di	14.00—16.00 Uhr	R 3/4	
i 3	V 1:	Di	8.30— 9.30 Uhr		
	S 1:	Mo	14.00—16.00 Uhr	R 1	
		Di	10.30—11.30 Uhr	2	
		Mo	14.00—16.00 Uhr	L 3	

050701 Angewandte Psychologie

(W) (Psychologie im Betrieb)

S 2:	Mo	16.00—18.00 Uhr	P 1713	Zabel
------	----	-----------------	--------	-------

Fachbereich 6 (Naturwissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 6
479 **Paderborn**
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 50

Dekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Schröter

Sprechstunde
des Dekans: Mi 11.30—12.30 Uhr
Fr 11.30—12.30 Uhr

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Schlimme

Dekanat: Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin
Raum: P 12.16
Tel.: App. 2 50

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

061104	ph 5 gy 5	Physikalische Meßmethoden V 4: Do 8.30—10.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr Ü 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	P 6203	N. N.
061105	ph 5	Angewandte Physik S 2: nach Vereinbarung		Roder / Spaeth
061110		Seminar über aktuelle Fragen der Festkörperphysik S 2: Mo 17.00—19.00 Uhr	P 6203	Spaeth
061111		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Spaeth
061140	ch 1	Experimentalphysik I V 4: Di 9.30—11.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr	P 6201 P 1417	vom Ende
061150	ma 1	Experimentalphysik I V 4: Di 8.30— 9.30 Uhr Mi 8.30— 9.30 Uhr Do 10.30—11.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr Mi 11.30—13.30 Uhr	P 6203 P 6201 1 P 1417 2	Weigele
061160	e 1 a	Experimentalphysik I V 3: Mi 9.30—11.30 Uhr Fr 7.30— 8.30 Uhr Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr Mi 7.30— 9.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr	1/3 P 6203 1 2 P 1411 3 P 1418	Schwermann
	e 1 b	V 3: Mi 7.30— 9.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr Mi 11.30—13.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr	4/6 P 6203 4 P 1509 5 6 P 1501	Krafft
061170	i 1	Grundlagen der Physik V 3: Di 7.30— 9.30 Uhr Fr 10.30—11.30 Uhr Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr Do 9.30—11.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr	P 6201 1 P 1417 2 P 1412 3 P 1418	vom Ende Schwermann

061172	i 3	Spezielle Kapitel der Physik			
		V 2: Do 7.30—9.30 Uhr	P 6201		Meyer zur
		Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr	1 P 1518		Capellen
		Do 11.30—13.30 Uhr	2		
		Do 17.00—19.00 Uhr	3		
061181	m 3	Experimentalphysik II			
		V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr	P 6201		Primas
		Do 9.30—10.30 Uhr			
		Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	1 P 1410		
		Di 14.00—16.00 Uhr	2 P 1418		
		Di 16.00—18.00 Uhr	3		
		Do 14.00—16.00 Uhr	4 P 1412		
061192	ph 3	Physikalisches Praktikum II			
		P 4: Mo ab 14.00 Uhr	P 5401		Primas
		Mi ab 14.00 Uhr			Weigele
061193	ph 4/5	Physikalisches Praktikum III			
		P 4: Mo ab 14.00 Uhr	A 226		Hoentzsch
061194	ph 5	Fortgeschrittenen-Praktikum I			
		P 4: Di ab 14.00 Uhr	P 4201		Roder
061196	ch 1	Praktikum zur Experimentalphysik			
		P 4: ganztägig			
		16. 2. — 24. 2. 1976	1 P 5401		vom Ende
		24. 2. — 3. 3. 1976	2		Meyer zur
					Capellen
		4. 3. — 12. 3. 1976	3		N. N.

THEORETISCHE PHYSIK

061201	ph 3	Theoretische Physik I (Mechanik, Elektrostatik)			
		V 4: Do 9.30—11.30 Uhr	P 1411		Schröter
		Fr 9.30—11.30 Uhr			
061202	ph 3	Theoretikum zur Theoretischen Physik I			
		Ü 3: Do 14.00—16.30 Uhr	P 1411		Meyer
061205	ph 5	Theoretische Physik III (Quantenmechanik)			
		V 4: Mo 9.30—11.30 Uhr	P 1411		N. N.
		Di 9.30—11.30 Uhr			
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr			
061210		Spezielle Probleme der Statistischen Physik			
		S 2: nach Vereinbarung			Schröter

061211 **Anleitung zu
wissenschaftlichen Arbeiten**
S: nach Vereinbarung **Schröter**

ANGEWANDTE PHYSIK

061301 (W) **Astrophysik**
S 2: Di 15.00—17.00 Uhr P 6203 **vom Ende**

061302 (W) **Supraleitung
Grundlagen und Anwendungen**
V 2: Di 17.00—18.30 Uhr P 6203 **Weigele**

PHYSIK UND DIDAKTIK DER PHYSIK

061401 h, r, gy, b **Didaktik der Physik I**
3 V 2: nach Vereinbarung **N. N.**

061402 h, r, gy, b **Didaktik der Physik III**
5 V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr F H 3 **Schmitz**

061403 h, r **Fachpraktikum an Haupt-
und Realschulen**
P 2: nach Vereinbarung F R 326 **Schmitz /
Gemke**
S 2: nach Vereinbarung

061404 h, r, gy **Demonstrationspraktikum**
P 4: Di 8.00—12.00 Uhr F H 3 **Schmitz**

061405 **Anleitung zu
wissenschaftlichen Arbeiten**
S: nach Vereinbarung **Schmitz**

061406 **Naturwissenschaftliche
Exkursionen**
E: nach Ankündigung **Schmitz**

061407 gr, h, r, gy **Curricula in Physik II**
(W) S 2: Di 10.00—12.00 Uhr F R 326 **Kaiser**

061408 gr **Fachpraktikum an Grundschulen**
P 2: nach Vereinbarung **Kaiser**
S 2: nach Vereinbarung

061409 h, r, gy **Einführung in die Physik I**
(2. Fach) **(Mechanik, Wärme)**
V 4: Mi 14.00—16.00 Uhr F H 3 **Müsgens**
 Fr 14.00—16.00 Uhr
Ü 2: Mi 16.00—18.00 Uhr F R 324

061410 gy **Fachpraktikum an Gymnasien**
 P 2: nach Vereinbarung Müsgens
 S 2: nach Vereinbarung

061411 h, r, gy **Einführung in die Physik III**
 (2. Fach) **(Atome, Kerne)**
 V 4: nach Vereinbarung N. N.
 Ü 2: nach Vereinbarung

061412 gy, b **Physik IV**
für Lehramtskandidaten
(ausgewählte Kapitel
der modernen Physik)
 V 4: nach Vereinbarung N. N.

CHEMIE

062000 ch **Chemisches Kolloquium**
 K 2: Mo 17.00–19.00 Uhr P 5203 **Die Hochschul-**
lehrer der
Chemie

ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE CHEMIE

062100 ch 1 **Allgemeine Chemie I**
 V 4: Mi 7.30–9.30 Uhr P 5203 **Krahl**
 Do 7.30–9.30 Uhr
 S 2: Do 9.30–11.30 Uhr 1 P 1508 **Krahl**
 Do 9.30–11.30 Uhr 2 P 1511 **Reininger**
 Do 9.30–11.30 Uhr 3 P 1509 **N. N.**
 P 8: Di 14.00–18.00 Uhr 1 P 3205 **Krahl**
 Do 14.00–18.00 Uhr 1 **Reininger**
 Fr 7.30–16.30 Uhr 2 **Riemen-**
schneider
 Mi 7.30–16.30 Uhr 3 **Friedrich**

062101 ch 3 **Analytische Chemie I**
 V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr P 5203 **N. N.**
 S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr 1
 Mo 16.00–18.00 Uhr 2 P 5201
 Di 11.30–13.30 Uhr 3 P 6201
 P 4: Di 9.00–13.00 Uhr 1 P 4403
 Di 14.00–18.00 Uhr 2
 Mi 9.00–13.00 Uhr 3
 Mi 14.00–18.00 Uhr 4

062102 ch 3 **Anorganische Chemie II**
 V 2: Do 11.30–13.30 Uhr P 5203 **Marsmann**
 P 4: Do 14.00–18.00 Uhr 1 P 4403 **Marsmann /**
N. N.
 Fr 9.00–13.00 Uhr 2
 Fr 14.00–18.00 Uhr 3 **N. N.**

062103		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten				
		S: nach Vereinbarung				Marsmann
062104	ch 5 (HI)	Analytische Chemie II				N. N.
		V 2: nach Vereinbarung				N. N.
		S 2: nach Vereinbarung				
		P 8: nach Vereinbarung	1	P 4403		N. N.
		nach Vereinbarung	2			
062105	ph 1	Chemie für Physiker				
		V 4: Mo 11.30–13.30 Uhr		P 5203		Reininger
		Mi 11.30–13.30 Uhr				
		Ü 1: nach Vereinbarung				
		P 1: nach Vereinbarung				
062106	e 1	Chemie und Werkstoffkunde				
		V 2: Di 11.30–13.30 Uhr		P 5203		Senger
		Ü 1: Di 10.30–11.30 Uhr	1	P 1417		
		Di 10.30–11.30 Uhr	2	P 1412		Krahl
		Di 10.30–11.30 Uhr	3	P 1418		N. N.
062107	e (W)	Chemische Technologie elektrischer Schaltungen				
		V 2: nach Vereinbarung				Krahl
062108	m 1	Grundlagen der Chemie				
		V 2: Mo 9.30–11.30 Uhr		P 5203		Reininger
		Ü 1: Mi 9.30–10.30 Uhr	1	P 1511		
		Mi 10.30–11.30 Uhr	2			
		Mi 9.30–10.30 Uhr	3	P 1618		N. N.

ORGANISCHE CHEMIE

062200	ch 3	Organische Chemie II				
		V 3: Di 7.30– 9.30 Uhr		P 5201		Minas
		Do 7.30– 8.30 Uhr				
		S 1: Di 9.30–10.30 Uhr	1	P 1418		
		Fr 11.30–12.30 Uhr	2	P 5203		Schlimme
		Fr 11.30–12.30 Uhr	3	P 5201		Seela
		Di 9.30–10.30 Uhr		P 1417		Senger
		Ü 1: Di 14.00–15.00 Uhr	1	P 1417		
		Di 15.00–16.00 Uhr	2			
		Di 16.00–17.00 Uhr	3			
		Di 17.00–18.00 Uhr	4			
		P 8: Fr 8.00–19.00 Uhr	1	P 4307		Minas/Lüstorff
		Do 8.00–19.00 Uhr	2	P 4307		Minas / Boos
		Fr 8.00–19.00 Uhr	3	P 4308		Schlimme/Senger
		Do 8.00–19.00 Uhr	4	P 4308		Seela / N. N.

062201	ch 5	Organische Chemie III: Struktur und Funktion von Biomolekülen (Nucleinsäuren, Lipide)	V 1: Fr 10.30—11.30 Uhr	P 5201	Schlimme
		Proteine, Kohlenhydrate	V 1: Fr 10.30—11.30 Uhr	P 5201	Seela
		Organische Chemie III	V 3: Di 10.30—11.30 Uhr	P 5201	Sucrow
			Do 8.30—10.30 Uhr		
			S 2: Di 11.30—13.30 Uhr		
062202	ch 5	Fortgeschrittenen-Praktikum Organische Chemie	P 12: nach Vereinbarung		Sucrow / N. N.
062203	ch	Mitarbeiterseminar	S 2: nach Vereinbarung		Schlimme / Seela
062204	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten	S: nach Vereinbarung		Schlimme
062205	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten	S: nach Vereinbarung		Seela
062206	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten	S: nach Vereinbarung		Sucrow

PHYSIKALISCHE CHEMIE

062300	ch 3	Physikalische Chemie I	V 2: Mi 9.30—10.30 Uhr	P 5203	Pollmann
			Do 9.30—10.30 Uhr		
			S 2: Mi 10.30—11.30 Uhr	1 P 5203	Pollmann / Finkelmann / N. N.
			Do 10.30—11.30 Uhr		
			Mi 10.30—11.30 Uhr	2 P 5201	
			Do 10.30—11.30 Uhr		
062301	ch 5	Physikalische Chemie III	V 3: Mi 14.00—16.00 Uhr	P 5201	Stegemeyer
			Do 14.00—15.00 Uhr		
			S 1: Do 15.00—16.00 Uhr	P 5201	Stegemeyer / Mainusch

062302	ch 5	Physikalisch-chemische Rechenübungen I Ü 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 1509	Stegemeyer / Mainusch
062303	chr 5	Physikalisch-chemisches Praktikum P 4: nach Vereinbarung	P 5303	Stegemeyer / Pollmann / N. N.
062304	ch	Physikalisch-chemisches Seminar S 2: nach Vereinbarung		Stegemeyer
062305	ch 5	Proseminar zum Physikalisch- chemischen Praktikum S 2: nach Vereinbarung		Pollmann
062306	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Physikalischer Chemie S: nach Vereinbarung		Stegemeyer
062307	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Physikalischer Chemie S: nach Vereinbarung		Pollmann
062308		Physikalisch-chemische Untersuchungsmethoden		
	vc 5	V 3: Do 11.30—13.30 Uhr Fr 7.30— 8.30 Uhr S 1: Fr 8.30— 9.30 Uhr	P 1412 P 1418	Klemm
	vc 6	P 3: nach Vereinbarung P 3: nach Vereinbarung	P 5302 P 5302	Klemm

TECHNISCHE CHEMIE

062400	chr 5	Technische Chemie I V 3: nach Vereinbarung		Langemann
062401	chr 5	Seminar zur Technischen Chemie I S 1: nach Vereinbarung		Warnecke / Flechtner
062402	chr 5	Grundpraktikum Technische Chemie P 4: nach Vereinbarung		Langemann / Frommfeld / Warnecke / Flechtner

062403	chr	Rechenübungen zum Grundpraktikum Technische Chemie Ü 2: nach Vereinbarung	Badura / Oertmann
062404	chr	Proseminar zum Grundpraktikum Technische Chemie S 2: nach Vereinbarung	Flechtner / Warnecke
062405	ch	Technisch-chemisches Seminar S 2: nach Vereinbarung	Langemann
062406	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Technischer Chemie und Verfahrenstechnik S: nach Vereinbarung	Langemann
062407	ch	Exkursionen E: nach Vereinbarung	Langemann
062408	ch	Einführung in die heterogene Katalyse V 2: nach Vereinbarung	Flechtner
062409	ch	Statistische Methoden in der Chemischen Reaktionstechnik I V 2: nach Vereinbarung	Warnecke
062410	ch	Verfahrenstechnik der molekularen Triebkraftprozesse V 2: nach Vereinbarung	Flechtner
062411	ch	Übungen zur Verfahrenstechnik der molekularen Triebkraftprozesse Ü 2: nach Vereinbarung	Flechtner / Oertmann
062412	ch	Anlagentechnik V 2: nach Vereinbarung	Freund

CHEMIE UND DIDAKTIK DER CHEMIE

062500	ch L 3	Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts I V 1: Di 10.00–11.00 Uhr	F H 3	Kettrup
062501	ch L 3	Seminar zur Einführung in die Unterrichtspraxis I S 2: Di 11.00–13.00 Uhr	F H 3	Kettrup

062502	ch L 3	Fachdidaktisches Tagespraktikum mit Begleitseminar S 4: Mi 9.00–13.00 Uhr 1/3 Ort nach Vereinbarung			N. N.
062503	ch L 3	Fachpraktikum im Unterricht der Sekundarstufe I (4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit) S 16: nach Vereinbarung	1 2 3		Kettrup Ohrbach
062504	ch L 5	Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts II V 2: Di 14.00–16.00 Uhr		F H 3	Kettrup
062505	ch L 5	Seminar zur Einführung in die Unterrichtspraxis II S 2: Di 16.00–18.00 Uhr		F H 3	Kettrup
062506	ch L 5	Schulversuchspraktikum II P 4: Mi 9.00–13.00 Uhr Mi 14.00–18.00 Uhr	1 2	F 315	Ohrbach
062507	ch L 1	Grundlagen der Allgemeinen Chemie (Studenten des Lehramts der Primarstufe) V 2: nach Vereinbarung		F 315	N. N.
062508	ch L 3	Seminar zur Einführung in die Unterrichtspraxis (Chemie der Primarstufe) S 2: nach Vereinbarung		F 315	N. N.
062509	ch L	Seminar für Examenskandidaten S 2: nach Vereinbarung		F 315	Kettrup
062510	ch 4	Exkursionen (Werke der chemischen Industrie, Forschungsinstitute) E: nach Vereinbarung			Kettrup
062511	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		F 316	Kettrup
062512	ch L 3	Grundlagen der analytischen Chemie V 2: Mo 7.30–9.30 Uhr S 2: Mo 9.30–11.30 Uhr		P 5201	N. N.

Um Ihre berufliche Zukunft sicher zu gestalten, sollten Sie viele Angebote prüfen. Auch NIXDORF.

Für Sie gibt es viele Möglichkeiten. Vielleicht stehen Sie jetzt gerade am Anfang Ihrer Karriere. Oder Sie haben schon einige Stufen Ihrer beruflichen Entwicklung erklommen. Betrachten Sie die Informationen dieser Anzeige als Denkanstöße zur besseren Gestaltung Ihrer Zukunft. Prüfen Sie deshalb sich und Ihren Partner genau, bevor Sie ein Engagement eingehen.

NIXDORF wächst.

Sie kennen vielleicht die Entwicklung unseres Unternehmens. Innerhalb von sieben Jahren stieg unser Umsatz von 52 (1967) auf 580 Millionen DM (1974). Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Zahl unserer Mitarbeiter von 920 auf 7.954. Die Zahl unserer Dienstleistungszentren im In- und Ausland stieg in sieben Jahren von 56 auf 164. Weltweit sind heute über 40.000 NIXDORF-Computer installiert.

Der konsequente Ausbau unserer Produktpalette führte zu neuen Modellen (z. B. Magnetplattensysteme und elektronische Kassensysteme) und zu kompletten Systemfamilien (600, 700, 800, 900, 8870 ...).

Mit dem ständig wachsenden Spektrum unserer Produkte und ihrer Einsatzbereiche, mit unseren Aktivitäten in neuen Märkten wachsen Aufgaben und Verantwortung.

NIXDORF sucht Sie als Partner.

In den Unternehmensbereichen Entwicklung, Fertigung, Vertrieb und Verwaltung finden Sie interessante Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten. Fortschreitende EDV-Technologie, Wachstum und Expansion der NIXDORF Computer AG erfordern die fachliche Qualifikation, die Sie inzwischen erworben haben. Die Personalpolitik des Unterneh-

mens ist darauf ausgerichtet. Mitarbeiterbetreuung, Mitarbeiterförderung und Mitarbeiterweiterbildung sind vorrangig und werden durch leistungsorientierte Entgeltsysteme und objektivierte Beurteilungsmethoden unterstützt. Als Mitarbeiter bei NIXDORF müssen Sie bereit sein, permanent dazuzulernen. Das Unternehmen unterstützt Sie dabei durch sein betriebseigenes Aus- und Weiterbildungszentrum.

Ihre Chancen bei NIXDORF.

Möchten Sie als Mitarbeiter in einem unserer Bereiche die Zukunft unseres Unternehmens mitgestalten? Wir glauben, daß Sie für Ihre berufliche und persönliche Entfaltung bei uns die richtige Atmosphäre finden können: Wir sind aufgeschlossen gegenüber Ihren Ideen und entscheidungsfreudig im Management. Unsere Projekte, an denen Sie mitarbeiten können, bedeuten eine ständige Herausforderung an Ihr Können und Wissen. Was Ihnen noch an Fach- und Spezialkenntnissen fehlt, vermitteln wir Ihnen gern.

Bitte schreiben Sie uns, wie Sie Ihre Zukunft gestalten wollen. Wir teilen Ihnen umgehend nähere Einzelheiten mit.

NIXDORF Computer AG
Personalwesen
479 Paderborn
Fürstenweg

NIXDORF
COMPUTER

062513	ch L 3	Praktikum in analytischer Chemie P 4: nach Vereinbarung	P 4403	N. N.
062514	ch L 5	Einführung in die physikalische Chemie I V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	P 5201	Klemm
062515	ch L 5	Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie V 2: nach Vereinbarung		Klemm
062516	ch L 5 ch (W)	Biochemie I V 3: Di 9.30—10.30 Uhr Fr 8.30—10.30 Uhr P 4: nach Vereinbarung	P 5201	Schlimme

KUNSTSTOFFTECHNIK, LACK- UND FARBENTECHNIK

062600	vcl 5	Lackbindemittel I V 3: Di 11.30—13.30 Uhr Mi 10.30—11.30 Uhr P 5: Mo ab 11.30 Uhr	P 4204 P 4308	Purucker
062601	vcl 6	Lackbindemittel II V 2: Di 9.30—11.30 Uhr P 3: Mo ab 11.30 Uhr	P 4204	Purucker
062602	vcl 6	Herstellung von Beschichtungsstoffen II S 1: Mi 9.30—10.30 Uhr P 2: Mo ab 11.30 Uhr	P 4204 P 4309	Purucker
062603	vcl 5	Herstellungs- und Auftragstechnik I V 2: Fr 10.30—12.30 Uhr S 1: Fr 12.30—13.30 Uhr P 3: Mo ab 11.30 Uhr	P 4204 P 4309	Kalb
062604	vcl 6	Herstellungs- und Auftragstechnik II V 2: Do 11.30—13.30 Uhr P 3: Mo ab 11.30 Uhr	P 4204 P 4309	Kalb
062605	(W)	Isolierstoffe der Elektrotechnik S 2: nach Vereinbarung		Kalb
062606	(W)	Dekorative Kunststoffe S 2: nach Vereinbarung		Kalb

062607	vck 5/6	Duroplaste V 3: Mi 7.30— 9.30 Uhr Fr 10.30—11.30 Uhr	P 5201 P 5203	Weber
062608	vck 6	Elastomere V 1: Fr 9.30—10.30 Uhr	P 5203	Weber
062609	vck 6	Spezielle Meßmethoden der Polymerchemie V 2: Do 11.30—13.30 Uhr	P 5201	Weber
062610	vck 5	Praktikum der makromolekularen Organischen Chemie P 8: Di ab 14.00 Uhr Mi ab 14.00 Uhr	P 5301	Weber

BIOLOGIE UND DIDAKTIK DER BIOLOGIE

063100		Probleme der Evolution V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	F R 306	Erber
063101		Einführung in die Fragestellungen, Probleme und Lösungsversuche der verschiedenen Disziplinen der Biologie V 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr	F R 306	Erber
063102		Kolloquium zur Thematik und Spezialisierung der einführenden Vorlesung (Die Teilnahme an der Vorlesung ist für das Seminar Voraussetzung, während die Vorlesung auch ohne das Seminar belegt werden kann) K 1: Fr 9.00—10.00 Uhr	F R 306	Erber
063103		Verhaltensforschung in didaktischer Sicht HS 2: Fr 10.00—12.00 Uhr	F R 306	Erber
063104		Biologische Exkursionen E: nach Vereinbarung		Erber
063105		Fachpraktikum P: nach Vereinbarung		Erber
063106		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Erber

063107	Mikroskopische Übungen für Anfänger Ü 4: nach Vereinbarung	F R 306	Erber / Bergmann
063108	Baupläne der Tiere P 3: Do 9.00–12.00 Uhr	F R 301	Erber/Schoene
063109	Parasitologie Ü 1: nach Vereinbarung	F R 301	Erber/Schoene
063110	Freilanduntersuchung zur Ökologie einiger Mäusearten Ü 2: nach Vereinbarung	F R 306	Erber / Steinborn
063111	Zellbiologie S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	F R 306	Masuch
063112	Wirkungen gasförmiger Immissionen auf Organismen S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr	F R 306	Masuch
063113	Mikroskopische Übungen für Fortgeschrittene Ü 2: Fr 16.00–18.00 Uhr	F R 306	Masuch
063114	Biologie der Pilze V 1: Mi 13.00–14.00 Uhr	F R 306	Masuch
063115	Schulpraktische Übungen P: nach Vereinbarung		Masuch
063116	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten S: nach Vereinbarung		Masuch
063117	Biologische Exkursionen E: nach Ankündigung		Masuch
063118	Einführung in die Pflanzenphysiologie V 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F R 306	Schafmeister
063119	Mikroskopische Übungen für Fortgeschrittene Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr	F R 306	Schafmeister
063120	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten S: nach Vereinbarung		Schafmeister
063121	Biologische Exkursionen E: nach Vereinbarung		Schafmeister

HAUSHALTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK DER HAUSHALTSLEHRE

064000	Arbeitsstudien in der Hauswirtschaft (mit Bezug zum Lehrplan der Hauptschule) V/S 2: Di 8.00—10.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064010	Einführung in die Betriebs- wirtschaftslehre des Haushalts V 2: nach Vereinbarung	F R 407	N. N.
064020	Arbeitsphysiologische Grundlagen hauswirtschaftlicher Funktions- und Arbeitsbereiche S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064030	Verbraucherverhalten und Verbraucherschutz auf dem Gebiet der Ernährung S 1: Di 11.00—12.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064040	Haushalt und Umweltschutz S 1: Di 14.00—15.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064050	Analyse und Bewertung ausgewählter Fachliteratur S 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064060	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S 1: nach Vereinbarung	F R 413	Rehermann
064070	Schulpraktische Übungen (Fachdidaktisches Tages- praktikum) P 2: nach Vereinbarung		Rehermann / Kleine-Vosbeck
064080	Begleitseminar zum fachdidaktischen Tagespraktikum S 1: nach Vereinbarung	F R 407	Rehermann / Kleine-Vosbeck
064090	Technologie der Materialien des Haushalts S 2: Fr 11.00—13.00 Uhr	F R 407	Rehermann / Kleine-Vosbeck

Fachbereich 10 (Maschinenbau I)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 10
479 **Paderborn**
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 11

Dekan: Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL
Zi 13.15, Tel.: App. 213

Sprechstunde
des Dekans: Di 9.30—11.30 Uhr

Prodekan: o. Prof. Dr.-Ing. Jordan
Zi. 13.17, Tel.: App. 254

Dekanat Gerda Junges, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.16
Tel.: App. 211

Sprechstunden

des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

Laboratorien:

Raum P 42.03	Labor für Werkstoffprüfung
P 43.12	Labor für Werkzeugmaschinen
P 43.03	Labor für Meßtechnik
P 43.12.1	Labor für Kolbenmaschinen
P 43.12.1	Labor für Strömungsmaschinen
P 17.08	Labor für Arbeitswissenschaften
P 43.11	Kunststoffverarbeitung Produktionstechnik
P 43.01	Kunststoffverarbeitung Schweißtechnik
P 44.01	Kunststoffverarbeitung Schaumtechnik
P 44.02	Kunststoffverarbeitung Werkstoffprüfung
P 42.01	Holzverarbeitung
P 42.02	Werkstoffprüfung Holz
P 43.04	Mechanische Werkstatt
P 14.16	Normenstelle
P 14.02	Konstruktionsraum
P 14.09	Konstruktionsraum
P 15.02	Konstruktionsraum
P 11.02	Konstruktionsraum

ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

100000	m	Maschinentechnisches Kolloquium			
		S 1: Mi	11.30—13.30 Uhr	P 1411	Horn / Jordan / Kaeder/Meier- frankenfeld / Möllenkamp / Sieben/Vezin/ Willmes

BRÜCKEN- UND ZUSATZKURSE

100010	m 1	Technisches Zeichnen (Zusatzkurs)			
		V 4: Di	7.30— 9.30 Uhr	P 5203	Vogel
		Fr	7.30— 9.30 Uhr		

INTEGRIERTER STUDIENGANG

100111		Mechanik I			
	m 1 a	V 4: Di	9.30—11.30 Uhr	P 1612	Jorden
		Fr	9.30—11.30 Uhr	P 1401	
		Ü 3: Mo	8.30— 9.30 Uhr	1 P 1609	Kaeder
		Do	11.30—13.30 Uhr	P 1508	
		Di	11.30—13.30 Uhr	2 P 1609	
		Do	8.30— 9.30 Uhr	P 1508	
		Di	11.30—12.30 Uhr	3 P 1612	Jorden
		Do	11.30—13.30 Uhr	P 1401	
		Mo	8.30— 9.30 Uhr	4 P 1510	N. N.
		Mi	11.30—13.30 Uhr		
	m 1 b	V 4: Di	9.30—11.30 Uhr	P 1410	Lüttmann
		Fr	9.30—11.30 Uhr	P 1511	
		Ü 3: Di	11.30—13.30 Uhr	5 P 1410	
		Do	8.30— 9.30 Uhr	P 1610	
		Mi	10.30—11.30 Uhr	6 P 1609	
		Do	11.30—13.30 Uhr	P 1610	
		Mi	9.30—10.30 Uhr	7 P 1512	Horn
		Do	11.30—13.30 Uhr	P 1618	
		Di	11.30—13.30 Uhr	8 P 1618	
		Mi	7.30— 8.30 Uhr	P 1512	
100121	m 3 (H II)	Höhere Mechanik			
		V 3: Mo	7.30— 9.30 Uhr	P 1401	Wild
		Fr	7.30— 8.30 Uhr	P 1601	
		Ü 2: Fr	9.30—11.30 Uhr	1 P 1518	
		Mo	11.30—13.30 Uhr	2 P 1401	
100131	m 3 (H I)	Höhere Festigkeitslehre			
		V 1: Fr	8.30— 9.30 Uhr	P 1601	Wild
		Ü 2: Mi	14.00—16.00 Uhr	1 P 1509	
		Mi	16.00—18.00 Uhr	2	

100211		Werkstoffkunde I				
	m 1 a	V 2: Mi 7.30— 8.30 Uhr	P 1410	Altmiks		
		Di 14.00—15.00 Uhr				
		Ü 1: Mi 10.30—11.30 Uhr	1 P 1401			
		Mi 11.30—13.30 Uhr	L 2			
		Do 8.30— 9.30 Uhr	3 P 1608			
		Do 11.30—13.30 Uhr	L 4 P 1510			
	m 1 b	V 2: Do 7.30— 8.30 Uhr	P 1410	Altmiks		
		Di 15.00—16.00 Uhr				
		Ü 1: Do 11.30—13.30 Uhr	R 5 P 1510			
		Di 11.30—13.30 Uhr	L 6 P 1401			
		Di 11.30—13.30 Uhr	R 7			
		Mi 9.30—10.30 Uhr	8			
100311		Darstellende Geometrie und Projektionslehre				
	m 1 a	V 1: Mo 12.30—13.30 Uhr	P 6201	Vogel		
		Ü 1: Mo 11.30—12.30 Uhr	1 P 1617	N. N.		
		Mi 11.30—13.30 Uhr	R 2 P 1609			
		Mi 10.30—11.30 Uhr	3 P 1617			
		Do 11.30—13.30 Uhr	R 4			
	m 1 b	V 1: Mo 11.30—12.30 Uhr	P 6201	Vogel		
		Ü 1: Do 11.30—13.30 Uhr	L 5 P 1617	N. N.		
		Di 11.30—13.30 Uhr	R 6 P 1616			
		Di 11.30—13.30 Uhr	L 7			
		Mi 11.30—13.30 Uhr	L 8 P 1609			
100312	m 3	Konstruktion I				
		V 5: Mi 11.30—13.30 Uhr	L P 1410	Zelder		
		Do 11.30—13.30 Uhr				
		Fr 11.30—13.30 Uhr				
		Ü 3: Do 14.00—17.00 Uhr	1 P 1509			
		Do 14.00—17.00 Uhr	2 P 1418	N. N.		
		Fr 9.30—12.30 Uhr	3 P 1617	Zelder		
		Mi 7.30—10.30 Uhr	4 P 1510			
100711	m 3 (H I)	Getriebelehre				
		V 1: Mi 10.30—11.30 Uhr	P 1510	Meierfrankenfeld		
		Ü 2: Mi 8.30—10.30 Uhr	1 P 1517			
		Di 11.30—13.30 Uhr	2 P 1510			
101231	m 3 (H I)	Fertigungstechnische Grundlagen				
		V 1: Do 10.30—11.30 Uhr	P 1410	Altmiks		
		V 1: Di 8.30— 9.30 Uhr		Kaeder		
		Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr	P 1401	Altmiks /		
			P 1509	Kaeder		

102211 m 3 **Sicherheitstechnik**
 V 2: nach Vereinbarung N. N.
 S 1: nach Vereinbarung

**STUDIENGÄNGE, DIE DENEN AN FACHHOCHSCHULEN
 ENTSPRECHEN**

102060 mk 5 **Getriebelehre**
 V 1: Do 7.30— 8.30 Uhr P 1501 Meierfranken-
 Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr 1 P 1610 feld
 Mo 9.30—11.30 Uhr 2

102050 mk 5 **Maschinendynamik**
 V 1: Do 8.30— 9.30 Uhr P 1501 Meierfranken-
 Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr 1 feld
 Do 11.30—13.30 Uhr 2

103040 mk 5 **Konstruktionssystematik**
 V 2: Fr 11.30—13.30 Uhr P 1510 Möllenkamp
 Ü 3: Fr 14.00—17.00 Uhr 1
 Do 14.00—17.00 Uhr 2 P 1517

104030 mk 5 **Wärmeübertragung**
 V 1: Fr 9.30—10.30 Uhr P 1510 Möllenkamp
 Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr 1 P 1517
 Do 9.30—11.30 Uhr 2

105010 mk 5 **Meßtechnik**
 V 1: Di 10.30—11.30 Uhr P 1616 In
 Ü 1: Di 11.30—13.30 Uhr R 1 P 1708
 Di 11.30—13.30 Uhr L 2
 P 1: Di ab 14.00 Uhr P 4312

105110 mk 5 **Kolbenmaschinen I**
 V 2: Mi 14.00—16.00 Uhr P 1410 Kottler
 Ü 1: Mi 16.00—18.00 Uhr L 1
 Mi 16.00—18.00 Uhr R 2
 P 1: Di ab 14.00 Uhr P 4312

105210 mk 5 **Strömungsmaschinen I**
 V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr P 1410 Vogel
 Ü 1: Di 11.30—13.30 Uhr L 1 P 1512
 Di 11.30—13.30 Uhr R 2
 P 1: Mi ab 15.30 Uhr P 4312

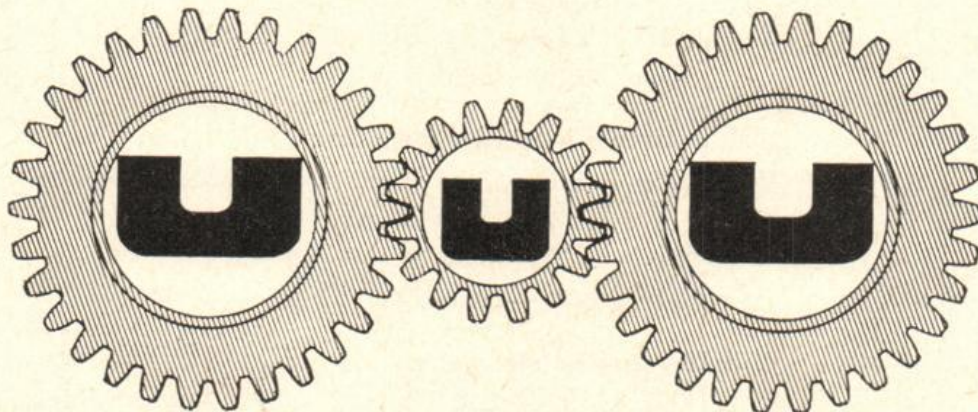
105310 mk 5 **Werkzeugmaschinen I**
 V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr P 1512 Kaeder
 Ü 1: Mo 9.30—10.30 Uhr 1 P 1609
 Mo 11.30—12.30 Uhr 2
 S 1: Mo 10.30—11.30 Uhr 1
 Mo 12.30—13.30 Uhr 2
 P 1: Do ab 14.00 Uhr P 4312

105330	mk 5	Werkzeuge und Vorrichtungen V 2: Mo 14.00—16.00 Uhr P 1512 In S 1: Mo 16.00—18.00 Uhr L 1 Mo 16.00—18.00 Uhr R 2
106010	mk 5	Arbeits- und Betriebslehre V 3: Mo 7.30— 9.30 Uhr P 1708 Schneider Fr 10.30—11.30 Uhr
104040	mk 6	Energietechnik V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr P 1618 Horn Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr
105120	mk 6	Kolbenmaschinen II V 2: Di 7.30— 9.30 Uhr P 1412 Kottler Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr P 3: Di ab 16.00 Uhr P 4312
105220	mk 6	Strömungsmaschinen II V 2: Do 9.30—11.30 Uhr P 1610 Lüttmann Ü 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr P 1518 P 2: Di 14.00—16.00 Uhr P 4312
105320	mk 6	Werkzeugmaschinen II V 3: Mo 8.30—10.30 Uhr P 1512 In Fr 10.30—11.30 Uhr Ü 1: Fr 11.30—12.30 Uhr S 1: Fr 12.30—13.30 Uhr P 3: Mo 10.30—13.30 Uhr P 4312
105420	mk 6	Hebezeuge V 1: Fr 9.30—10.30 Uhr P 1417 Kottler Ü 1: Di 11.30—12.30 Uhr P 1412
105440	mk 6 / mp 6	Förderanlagen V 1: Do 11.30—12.30 Uhr P 1512 Kottler Ü 1: Do 12.30—13.30 Uhr mp 6 Ü 1: Fr 8.30— 9.30 Uhr P 1417
102023	mp 5	Chemische Technologie der Kunststoffe II V 3: Mo 11.30—12.30 Uhr P 1510 Staab Do 14.00—16.00 Uhr P 5203 Ü 1: Mo 12.30—13.30 Uhr P 1510 P 1: Do ab 16.00 Uhr P 4402
104031	mp 5	Wärmeübertragung V 1: Mi 7.30— 8.30 Uhr P 1609 Lüttmann Ü 2: Mi 8.30—10.30 Uhr

107103	mph 5	Holzbe- und -verarbeitung I	V 3: Mi 11.30—13.30 Uhr Do 11.30—12.30 Uhr S 1: Do 12.30—13.30 Uhr	P 4202	Weitland
104113	mph 5/6	Kunststoffverarbeitung	V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr	P 1517	Veziñ
104023	mpk 5/ vck 5	Kunststoffverarbeitung und -maschinen	V 5: Di 11.30—13.30 Uhr Mi 10.30—11.30 Uhr Do 7.30— 9.30 Uhr S 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	P 1518	Willmes
	mpk 5		P 2: Di ab 14.00 Uhr	P 4311	Veziñ
	vck 5		P 2: Do ab 14.00 Uhr		Willmes
106011	mp 5	Arbeits- und Betriebslehre	V 3: Di 10.30—11.30 Uhr Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 1708	Schneider

Von je her gilt das Zahnrad als Symbol der Technik

Seit langen Jahrzehnten unser Firmenzeichen, kennzeichnet es den ausgedehnten Bereich unseres Programms, eines Programms von einmaliger Vielseitigkeit. INDUSTRIE, GEWERBE und HANDWERK, sie alle wissen das zu schätzen.



ULLNER u. ULLNER

vorm. DAS HAUS DER TECHNIK in PADERBORN
Fordern Sie das „UUU-Sofort-Programm“!

102033	mp 6	Chemische Technologie der Kunststoffe	V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr Di 11.30—12.30 Uhr Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr	P 1510 P 6203	Staab
104033	mp 6	Kunststoffwerkzeuge	V 3: Mo 14.00—15.00 Uhr Di 7.30— 9.30 Uhr Ü 1: Di 9.30—10.30 Uhr S 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	P 1411 P 1517	Veizin
107113	mph 6	Holzbe- und -verarbeitung II	V 2: Do 9.30—11.30 Uhr Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	P 4202	Weitland
104213	mp 6	Rheologie	V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr Ü 1: Mi 9.30—10.30 Uhr P 1: Do ab 14.00 Uhr	P 1518 P 4311	Willmes

SERVICELLEISTUNGEN FÜR ANDERE FACHBEREICHE

102210	e 1	Statik und Festigkeitslehre	V 2: Do 9.30—11.30 Uhr Ü 1: Mi 14.00—15.00 Uhr Mi 15.00—16.00 Uhr Di 8.30— 9.30 Uhr Di 7.30— 8.30 Uhr	1 P 1512 2 3/4 P 1618 5/6	Horn
103080	e 3 (H I)	Elektromechanische Konstruktion	V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr Ü 1: Fr 11.30—13.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr Fr 14.00—16.00 Uhr	L 1/2 P 1618 R 3/4 L 5/6	Sieben
106012	ee 5	Arbeits- und Betriebslehre	V 2: Di 7.30— 9.30 Uhr	P 1708	Schneider
103070	ch 3	Grundlagen des Apparatebaus	V 4: Mo 7.30— 9.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr Ü 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	P 1618	Sieben
107033	vcl 5	Holzoberflächenbehandlung	V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr S 2: Do 7.30— 9.30 Uhr P 1: nach Vereinbarung	P 4202	Weitland

106013	vc 5	Arbeits- und Betriebslehre V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr Fr 9.30—10.30 Uhr	P 1708	Schneider
106020	i 5/i 6	Industriebetriebslehre II S 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	P 1708	Schneider
106021	i 5/6	Industriebetriebslehre III S 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	P 1708	Schneider
103011	vc 5/ch 5	Organische Farbstoffe V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	P 5201	Staab
103012	vc 5/ch 5	Farbenlehre und Farbmeterik S 1: Di 10.30—11.30 Uhr	P 1511	Staab
103013	vc 5/ch 5	Organische Pigmente V 1: Mi 9.30—10.30 Uhr	P 5201	Staab

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

108012	mk 5/6	Strömungslehre S 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 1610	Möllenkamp
108002	m 4/6	Verbrennungs- und Feuerungstechnik V 2 / Ü 2: nach Vereinbarung		Lüttmann
108003	m 3/6	Spezielle Werkstoffuntersuchungen P 2: nach Vereinbarung	P 4203	Altmiks
108004		Exkursionen E: nach Vereinbarung		Altmiks
108005	m 1	Fach- und Berufsfeldorientierung im Maschinenbau (Studienführung und -beratung) S 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	P 1501	Jorden/Cramer
108006	m 3	Fach- und Berufsfeldorientierung im Maschinenbau (Studienführung und -beratung) S 2: Do 14.00—16.00 Uhr	P 1501	Jorden/Cramer
108007	m 5/6	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Fluidtechnik S: nach Vereinbarung		Sieben
108008	vc 5/6	Korrosionsschutzpigmente und Verschnittmittel V 1: nach Vereinbarung		Staab
108009	mk 6/ mp 6	Angewandte Arbeitswissenschaft S 2: nach Vereinbarung		Schneider

Notizen

Fachbereich 14 (Elektrotechnik - Elektronik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 14

479 Paderborn
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 10

Dekan: N. N.

Sprechstunde
des Dekans: Fr 15.00-16.00 Uhr

Prodekan: N. N.

Dekanat: N. N.
Raum: P 13.13
Tel.: App. 210

Sprechstunden
des Dekanats: Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr

Laboratorien:	Raum P 73.03	Labor für Elektrische Meßtechnik
	P 72.05	Labor für Elektrische Maschinen
	P 73.02	Labor für Elektrische Antriebe
	P 61.01	Labor für Hochspannungstechnik
	P 62.06	Labor für Hochspannungstechnik
	P 64.04	Labor für Elektrische Anlagen
	P 74.03	Labor für Hochfrequenztechnik
	P 74.02	Labor für Nachrichtenübertragung
	P 64.03	Labor für Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation
	P 63.03	Labor für Regelungstechnik
	P 17.01	Laboratorium für Nachrichtenübertragungstechnik
	P 17.02	Laboratorium für Nachrichtenverarbeitende Systeme
	P 17.14	Laboratorium für Elektronik
	P 17.15	Laboratorium für Regelungstechnik
P 43.06	Grundlagen der Technologie Korrosion und Korrosionsschutz	

METALLTECHNOLOGIE

140000	i 1	Technologie I			
		V 2:	Mo 8.30— 9.30 Uhr	P 5203	Hellmund
			Do 8.30— 9.30 Uhr	P 1410	
		Ü 1:	Di 14.00—16.00 Uhr L 1	P 5201	
			Mo 11.30—13.30 Uhr R 2	P 1608	
			Mo 11.30—13.30 Uhr L 3		
140001	i 3	Technologie II			
		V 2:	Mo 9.30—10.30 Uhr	P 1410	Hellmund
			Fr 9.30—10.30 Uhr		
		Ü 1:	Di 11.30—13.30 Uhr R 1	P 1509	
			Di 14.00—16.00 Uhr R 2	P 5201	
			Di 11.30—13.30 Uhr L 3	P 1509	
140002	L	Technologie und Werkstoffkunde			
		V 2:	Di 16.00—18.00 Uhr	P 5201	Hellmund
		Ü 1:	nach Vereinbarung		

ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

141000	e 1	Allgemeine Elektrotechnik I			
		V 4:	Di 14.00—16.00 Uhr	P 7203	Rentzsch-Holm
			Do 14.00—16.00 Uhr		
		Ü 2:	Di 16.00—18.00 Uhr 1	P 7203	
			Do 16.00—18.00 Uhr 2/6		
			Mi 11.30—13.30 Uhr 3/4	P 1610	
			Mi 9.30—11.30 Uhr 5		
141003	e 3	Allgemeine Elektrotechnik III			
		V 4:	Mi 9.30—11.30 Uhr	P 7203	Horstick
			Do 11.30—13.30 Uhr		
		Ü 2:	Mo 9.30—11.30 Uhr 1	P 1617	
			Mi 11.30—13.30 Uhr 2		
			Do 7.30— 9.30 Uhr 3		
			Di 9.30—10.30 Uhr 4		
			Mi 8.30— 9.30 Uhr		
			Di 11.30—13.30 Uhr 5		
			Do 9.30—11.30 Uhr 6		
141004	i 3	Allgemeine Elektrotechnik			
		V 4:	Mo 10.30—12.30 Uhr	P 1511	Cambeis
			Mi 9.30—11.30 Uhr	P 1612	
		Ü 2:	Do 11.30—13.30 Uhr 1		
			Do 9.30—11.30 Uhr 2		
			Mi 11.30—13.30 Uhr 3		

141005	m 3	Allgemeine Elektrotechnik			
		V 1: Do 8.30— 9.30 Uhr	P 1612	Cambeis	
		Ü 1: Mi 7.30— 8.30 Uhr	1		
		Do 7.30— 8.30 Uhr	2		
		Mi 8.30— 9.30 Uhr	3		
		Mo 12.30—13.30 Uhr	4 P 1511		
141010		Theoretische Elektrotechnik II			
	ee 5/6	V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	P 7201	Kaiser	
	ee 5	Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	1		
		Di 7.30— 9.30 Uhr	2		
	ee 6	Ü 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr			
	es 5/6	V 2: Mo 9.30—11.30 Uhr			
	es 5	Ü 2: Fr 9.30—11.30 Uhr	1		
		Fr 11.30—13.30 Uhr	2		
	es 6	Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr			
141020		Elektrische Meßtechnik			
	e 3	V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr	P 7203	Ebbesmeyer	
	i 3	V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 1501		
		Ü 1: Do 11.30—12.30 Uhr	1 P 1509		
		Do 12.30—13.30 Uhr	2/3		
141021		Praktikum Elektrische Meßtechnik			
	e 3	P 2: Do 7.30—11.30 Uhr	1/2 P 7303	Ebbesmeyer	
		Fr 14.00—19.00 Uhr	3/4		
		Do 14.00—19.00 Uhr	5/6		
	i 5	P 2: Mi ab 14.00 Uhr			
141022	e	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Allgemeinen Elektrotechnik			
		S: nach Vereinbarung		Cambeis / Ebbesmeyer / Horstick / Kaiser	

ELEKTRONIK

142000		Grundlagen der Elektronik			
	ee 5	Ü 1: Do 8.30— 9.30 Uhr	P 1616	Tegethoff	
	ee 6	Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr			
	es 5/6	Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr			
142001		Grundlagen der Elektronik			
	i 5	V 1: Do 9.30—10.30 Uhr	P 1616	Tegethoff	
142002		Praktikum zur Elektronik			
	ee 6	P 3: Di ab 14.00 Uhr	P 1714	Tegethoff	
	es 6	P 2: Do ab 10.30 Uhr		Hellmund	
	i 6	P 2: Mi ab 14.00 Uhr		Rentzsch-Holm	

142010	e 3	Bauelemente und Grundschaltungen			
		V 3: Mo 7.30— 9.30 Uhr	P 7203	Tegethoff	
		Di 10.30—11.30 Uhr	P 5203		
		Ü 1: Di 9.30—10.30 Uhr 1/2	P 1616		
		Mo 9.30—10.30 Uhr 3/4			
		Mo 10.30—11.30 Uhr 5/6			
142020	ee 5	Industrielle Kommunikationselektronik I			
		V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	P 7201	Wichert	
		Ü 1: Do 11.30—12.30 Uhr 1			
		Do 12.30—13.30 Uhr 2			
		P 1: Fr 10.30—11.30 Uhr 1	P 7403		
		Fr 9.30—10.30 Uhr 2			
142025	e	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Elektronik			
		S: nach Vereinbarung		Rentzsch-Holm / Tegethoff	

NACHRICHTENTECHNIK

143000	ee 5	Nachrichtenübertragung			
		V 2: Do 9.30—11.30 Uhr	P 7201	Wichert	
		Ü 1: Mi 9.30—10.30 Uhr 1	P 1617		
		Mi 10.30—11.30 Uhr 2	P 7201		
		P 2: Fr 11.30—13.30 Uhr 1	P 7403		
		Fr 7.30— 9.30 Uhr 2			
143011		Nachrichtenverarbeitende Systeme II			
	ee 5 / i 5	V 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	P 1401	Aldejohann	
	ee 5	Ü 1: Di 9.30—10.30 Uhr	P 1610		
	i 5	Ü 1: Mo 14.00—16.00 Uhr R	P 1401		
143012	ee 5	Nachrichtenverarbeitende Systeme III			
		P 2: Di ab 14.00 Uhr	P 6404	Aldejohann	
143013	e 3	Grundlagen der Digitaltechnik			
		V 3: Di 7.30— 9.30 Uhr	P 7203	Aldejohann	
		Mi 7.30— 8.30 Uhr			
		Ü 1: Di 11.30—12.30 Uhr 1/2	P 1610		
		Di 12.30—13.30 Uhr 3/4			
		Mi 8.30— 9.30 Uhr 5/6	P 1618		
143015		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik			
		S: nach Vereinbarung		Aldejohann / Wichert	

ENERGIETECHNIK / PROZESSAUTOMATION

144003	es 5/6	Elektrische Antriebstechnik III			
		V 1: Mo 7.30— 8.30 Uhr	P 7201	Stock	
		Ü 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr			
	es 5	P 2: Di 7.30—10.30 Uhr	P 7205		
	es 6	P 2: Di ab 14.00 Uhr			
144004	es 5/6	Elektrische Antriebstechnik IV			
		V 1: Mo 8.30— 9.30 Uhr	P 7201	Stock	
		S 1: nach Vereinbarung			
	es 5	P 2: Di 10.30—13.30 Uhr	P 7302		
	es 6	P 2: Di ab 14.00 Uhr			
144010	es 5	Hochspannungstechnik			
		V 2: Do 9.30—11.30 Uhr	P 6011	Bartmuß	
		Ü 1: Do 11.30—12.30 Uhr			1
		Do 12.30—13.30 Uhr			2
144011	es 6	Elektrische Anlagen			
		V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	P 6011	Bartmuß	
		Ü 1: Mi 11.30—12.30 Uhr			
		S 1: Mi 12.30—13.30 Uhr			
144012	es 6	Praktikum Hochspannungstechnik			
		P 2: Fr ab 14.00 Uhr	P 6011	Bartmuß	
144020		Regelungstechnik I			
	ee 5	V 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr	P 1616	Bick	
		Ü 1: Mi 9.30—10.30 Uhr			1
		Mi 10.30—11.30 Uhr			2
	es 5	V 1: Mi 7.30— 8.30 Uhr		Bick	
		Ü 1: Mi 11.30—12.30 Uhr			1
		Mi 12.30—13.30 Uhr			2
	i 5	V 1: Do 10.30—11.30 Uhr	P 1609	Bick	
		Ü 1: Di 14.00—16.00 Uhr	L 1 P 1612		
		Di 14.00—16.00 Uhr	R 2		

Für Ihr

STUDIUM

liefere ich rasch und zuverlässig alle deutschen und ausländischen Bücher.

FRITZ HARLINGHAUSEN Buchhandlung, Paderborn

Giersstraße 29 (an der Ampel), Telefon 23437 · Sie bestellen — Ich liefere gern und schnell

144021		Regelungstechnik II			
	ee 6	P 2: Di 7.30—13.30 Uhr	P 6304	Bick	
	es 6	P 2: Do 7.30—10.30 Uhr			
	i 6	P 2: Do 11.30—13.30 Uhr			
144022	ch 5 (H I)	Meß- und Regelungstechnik		N. N.	
		V 2: nach Vereinbarung			
		Ü 2: nach Vereinbarung			
		P 4: nach Vereinbarung			
144023	mk 6	Regelungstechnik			
		V 2: Sa 7.30— 9.30 Uhr	P 7203	Bick /	
		Ü 2: Sa 9.30—11.30 Uhr		Dormeier	
		S 1: nach Vereinbarung			
		P 1: nach Vereinbarung			
144025		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Energietechnik / Prozeßautomation			
		S: nach Vereinbarung		Bartmuß / Bick / Stock	

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

145000		Numerische Steuerungen			
		V 2: nach Vereinbarung		Aldejohann	
145001		Meßwerterfassung und -verarbeitung			
		V 2: nach Vereinbarung		Aldejohann	
145002		Mikrowellentechnik I			
		V 2: nach Vereinbarung		Wichert	
145003		Magnetische Werkstoffe			
		V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 1410	Hellmund	
		P 1: nach Vereinbarung			
145004		Technische Statistik: Attributprüfung			
		V 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	P 1508	Cambeis	
145005		Technische Statistik: Ausgewählte Kapitel und Qualitätssicherung			
		S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	P 1508	Cambeis	
145006		Meßverfahren in der Medizin I Technische Überwachung der menschlichen Vitalfunktionen (Herz, Kreislauf, Beatmung, Ausscheidung, Isotopen in der Diagnostik)			
		V 2: Di 16.00—18.00 Uhr	P 7201	Jacob	

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

146001	Rhetorik für betriebliches und technisches Management Sprach- und Verhaltenstraining (Kurs I: Freies Reden)	S 2: Do 15.00—17.00 Uhr	P 1410	Allmaras
146002	Allgemeine Fragen aus dem Familienerbrecht	S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1410	Weber
146003	Einführung in das Erbrecht, Erörterung strafrechtlicher Probleme	S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	P 1410	Weber
146004	Schuldrecht einschließlich Kraftfahrzeug-Haftpflicht	S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1510	Born
146005	Sachenrecht einschließlich Wertpapierenrecht	S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	P 1510	Born
146006	Arbeitsschutz I Unfallverhütung und Sicherheitstechnik	S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1412	Klein

Fachbereich 17 (Mathematik - Informatik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 17
479 **Paderborn**
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 27

Dekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek
Sprechstunde
des Dekans: Mi 11.30–12.30 Uhr

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Dekanat: Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.11
Tel.: App. 227

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum P 1201 Rechenzentrum

Raum P 1205 Rechenzentrum

Raum P 1221 Labor für Prozeßrechensysteme

Führung durch das Rechenzentrum

Fr 13.00–14.00 Uhr

(nur nach Voranmeldung)

Programmberatung siehe Anschlag

Der Fachbereich 17 bietet die folgenden Studienrichtungen an:

1. Integrierter Studiengang Mathematik mit den Abschlüssen Dipl.-Mathematiker nach 8 semestrigem und den Abschluß Dipl.-Algorithmiker (vorgeschlagene Bezeichnung) nach 6 semestrigem Regelstudium.
2. Studiengänge Mathematik für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen.
3. Studiengang Ingenieurinformatik mit dem Abschluß graduerter Ingenieur.
4. Studiengang Zweitfach Informatik für das Lehramt an Gymnasien und berufsbildenden Schulen.

I. INTEGRIERTER STUDIENGANG MATHEMATIK,
 MATHEMATIK FÜR LEHRÄMTER AN GYMNASIEN UND
 BERUFSBILDENDEN SCHULEN (vgl. auch III. und V.)

170001		Brückenkurs für den integrierten Studiengang Mathematik vom 22. 9. — 18. 10. 1975 V 15: Mo—Fr 14.00—17.00 Uhr	P 1511	N. N.
170002	ma 1 / Lgy 1 / ph 1 / Lb 1	Analysis I V 4: Di 9.30—11.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr Mi 16.00—18.00 Uhr Mi 14.00—16.00 Uhr Mi 14.00—16.00 Uhr Mi 16.00—18.00 Uhr Mi 16.00—18.00 Uhr	P 1601 1 2 3 P 1608 4 P 1609 5 6	Kiyek Orbanz N. N. Uekermann Schwarz
170003	ma 1 / Lgy 1 / Lb 1	Lineare Algebra I V 4: Di 11.30—13.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr Mi 16.00—18.00 Uhr Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr Mi 16.00—18.00 Uhr	P 1601 1 P 1610 2 3 P 1612 4	N. N. Baer Eisenhofer
170004	ma 1 / Lgy 1 / ph 1 / Lb 1	Kalkül I A V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr Ü 1: Do 9.30—10.30 Uhr	P 1601	Haacke
170005	ma 3 / ph 3 / Lgy 3	Analysis III V 4: Di 7.30— 9.30 Uhr Mi 7.30— 9.30 Uhr Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr Mi 16.00—18.00 Uhr Mi 14.00—16.00 Uhr	P 1601 1 P 1616 2 3 P 1617	Bierstedt Brune Kleinstück

170006	ma 3 / Lgy 3 / Lb 3	Algebra I V 4: Di 14.00–16.00 Uhr Fr 10.30–12.30 Uhr Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr	P 1608 1 P 1518 2 3 P 1617	Lenzing Nelius N. N.
170007	ma 3 / ph 3 / Lgy 3 / Lb 3	Kalkül III A V 2: Do 7.30– 9.30 Uhr Ü 1: Do 9.30–10.30 Uhr	P 1609	Hembd
170008	ma 3 / Lgy 3 / Lb 3	Mathematische Methoden in der Physik V 4: Di 11.30–13.30 Uhr Do 11.30–13.30 Uhr Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr Do 16.00–18.00 Uhr	P 1608 1 P 1608 2	Rautmann Lühmann
170009	ma 3 / Lgy 3 / Lb 3	Maßtheorie V 4: Mo 9.30–11.30 Uhr Di 9.30–11.30 Uhr Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr	P 1608 P 1601	Indlekofer Wagner
170010	ma 3 / Lgy 3 / Lb 3	Dreiwertige Logik V 2: nach Vereinbarung		Lansky
170011	Lgy 3 / Lr 3	Wahrscheinlichkeitstheorie V 2: Fr 7.30– 9.30 Uhr Ü 1: Fr 9.30–10.30 Uhr	P 1609	Schwarz
170012	ma 3 / Lgy 3 / Lb 3	Integraltransformationen V 2: Fr 8.30–10.30 Uhr	P 1608	N. N.
170013	ma 5 / Lgy 5	Funktionalanalysis V 4: Mo 11.30–13.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	P 1601 P 1609	Fuchssteiner Krauß
170014	ma 5 / Lgy 5	Ausgewählte Kapitel aus der Algebra V 2: Mi 11.30–13.30 Uhr Ü 1: Mi 15.00–16.00 Uhr	P 1601 P 1517	Schwarz

170015	ma 5 / Lgy 5	Neuere Ergebnisse der Strömungslehre V 2: Do 9.30—11.30 Uhr	P 1608	Rautmann
170016	ma 3 / Lgy 3	Proseminar über Multilineare Algebra PS 2: Fr 13.30—15.30 Uhr	P 1601	Nelius
170017	ma 3 / Lgy 3	Proseminar über Analysis PS 2: nach Vereinbarung		Kleinstück
170018	ma 5 / Lgy 5	Seminar über Algebra S 2: Do 14.00—16.00 Uhr	P 1610	Kiyek/Schwarz
170019	ma 5 / Lgy 5	Seminar über Zahlentheorie S 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	P 1601	Indlekofer
170020	ma 5 / Lgy 5 / Lb 5	Seminar über Differentialgleichungen S 2: Do 16.00—18.00 Uhr	P 1618	Haacke / Meltzow / Rautmann / N. N.
170021		Seminar über Potentialtheorie S 2: nach Vereinbarung		Bierstedt / Fuchssteiner / Wagner
170022		Seminar über Limites und Colimites S 2: Do 14.00—16.00 Uhr	A 321	Lenzing / Nelius
170023		Oberseminar über Algebra OS 2: Do 16.00—18.00 Uhr	A 321	Kiyek / Lenzing
170024		Oberseminar über Funktionalanalysis OS 2: nach Vereinbarung		Bierstedt / Fuchssteiner
170025		Oberseminar über Angewandte Mathematik OS 2: nach Vereinbarung		Rautmann / Gamst

170026 **Mathematisches Kolloquium**
 K 2: Di 17.30—19.00 Uhr P 1601 **Die Dozenten
 der Mathematik**

II. MATHEMATIK FÜR ANDERE INTEGRIERTE STUDIENGÄNGE
 (vgl. auch I.)

170027 **Brückenkurs für den integrierten
 Studiengang Elektrotechnik**
 vom 22. 9. — 18. 10. 1975
 V 15: Mo—Fr 7.30—10.30 Uhr P 1501 **N. N.**

170028 **Brückenkurs für den integrierten
 Studiengang Maschinenbau**
 vom 22. 9. — 18. 10. 1975
 V 15: Mo—Fr 7.30—10.30 Uhr P 1508 **N. N.**

170029 **Brückenkurs für die integrierten
 Studiengänge Chemie und Physik**
 vom 22. 9. — 18. 10. 1975
 V 15: Mo—Fr 7.30—10.30 Uhr P 1511 **N. N.**

170030 ch 1 **Mathematik I**
 V 4: Mo 9.30—11.30 Uhr P 1508 **Baumann**
 Mi 9.30—11.30 Uhr
 Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr 1
 Mi 11.30—13.30 Uhr 2 P 1508 **N. N.**

170031 e 1 **Höhere Mathematik I**
 V 5: Mo 9.30—11.30 Uhr P 7203 **Patzelt**
 Di 9.30—10.30 Uhr P 5203
 Do 7.30— 9.30 Uhr P 7203
 Ü 3: Mo 11.30—12.30 Uhr 1 P 1411
 Di 7.30— 9.30 Uhr
 Ü 3: Di 8.30— 9.30 Uhr 2 P 1418 **Meltzow**
 Do 11.30—13.30 Uhr
 Di 7.30— 8.30 Uhr 3 P 1418 **Baumann**
 Mi 7.30— 9.30 Uhr
 Do 11.30—12.30 Uhr 4 P 1609 **Hembd**
 Fr 9.30—11.30 Uhr P 1508
 Do 12.30—13.30 Uhr 5 P 1609 **Hembd**
 Fr 11.30—13.30 Uhr P 1508
 Mi 9.30—11.30 Uhr 6 P 1412 **Küspert**
 Fr 11.30—12.30 Uhr P 1516

170032	m 1	Höhere Mathematik I			
		V 5: Mi 8.30— 9.30 Uhr	P 7203		Meltzow
		Do 9.30—11.30 Uhr			
		Fr 11.30—13.30 Uhr			
		Ü 3: Di 11.30—13.30 Uhr	1 P 1418		Meltzow
		Mi 11.30—12.30 Uhr			
		Mo 11.30—12.30 Uhr	2 P 1418		N. N.
		Do 11.30—13.30 Uhr	P 1411		
		Mi 9.30—10.30 Uhr	3 P 1516		Nabert
		Mi 11.30—13.30 Uhr			
		Mo 11.30—12.30 Uhr	4 P 1516		Nabert
		Di 11.30—13.30 Uhr			
		Mo 7.30— 9.30 Uhr	5 P 1516		Nabert
		Mi 10.30—11.30 Uhr			
		Mo 7.30— 9.30 Uhr	6 P 1417		N. N.
		Mi 7.30— 8.30 Uhr	P 1517		
		Mi 11.30—13.30 Uhr	7 P 1512		N. N.
		Mo 12.30—13.30 Uhr	P 1516		
		Do 11.30—13.30 Uhr	8 P 1511		N. N.
		Mi 10.30—11.30 Uhr	P 1512		
170033	ph 1	Kalkül I B			
		V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr	P 1601		Haacke
		Ü 1: Do 9.30—10.30 Uhr			
170034	ph 1	Elementare Mathematik			
		V 2: Di 11.30—13.30 Uhr	P 7203		N. N.
170035	e 3	Höhere Mathematik III			
		V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 7203		Hembd
		Ü 1: Di 14.00—15.00 Uhr	1 P 1508		Hembd
		Di 15.00—16.00 Uhr	2		
		Di 11.30—12.30 Uhr	3 P 1417		Patzelt
		Mi 11.30—12.30 Uhr	4 P 1511		Küspert
		Mi 12.30—13.30 Uhr	5 P 1511		Küspert
		Fr 12.30—13.30 Uhr	6 P 1516		Küspert
170036	ph 3 / ch 3	Kalkül III B			
		V 3: Mo 11.30—13.30 Uhr	P 1412		Haupt
		Fr 7.30— 8.30 Uhr			
		Ü 3: Mi 11.30—13.30 Uhr			
		Fr 8.30— 9.30 Uhr			
170037	ch 5 (W)	Ergänzende Mathematik			
		V 2: nach Vereinbarung			N. N.

III. MATHEMATIK FÜR LEHRÄMTER DER GRUND-, HAUPT- UND REALSCHULE UND DIDAKTIK DER MATHEMATIK

170038	gr, h, r 1	Mathematische Grundlagen I (Analysis I)					
		V 3: Mi 10.00—12.00 Uhr		F H 1		Werthschulte	
		Fr 9.00—10.00 Uhr					
		Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr	1	F Ü 8			
		Do 10.00—11.00 Uhr	2	F Ü 7		Zimmermann	
		Do 11.00—12.00 Uhr	3				
		Do 12.00—13.00 Uhr	4				
		Do 8.00— 9.00 Uhr	5	F Ü 6		N. N.	
170039	gr, h, r 1	Mathematische Grundlagen I (Algebra I)					
		V 3: Mo 9.00—11.00 Uhr		F H 1		Fuchssteiner	
		Mi 12.00—13.00 Uhr					
		Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr	1	F Ü 3		Krauß	
		Mo 15.00—16.00 Uhr	2				
		Mo 16.00—17.00 Uhr	3	F Ü 3		Gamst	
		Mo 17.00—18.00 Uhr	4				
		Do 15.00—16.00 Uhr	5	F Ü 9		N. N.	
170040	gr, h, r 3	Mathematische Grundlagen III (Geometrie I)					
		V 4: Di 10.00—12.00 Uhr		F H 1		Hillebrand	
		Fr 8.00—10.00 Uhr		F H 2			
		Ü 2: Mo 9.00—11.00 Uhr	1	F Ü 8		Werthschulte	
		Mo 11.00—13.00 Uhr	2				
		Di 15.00—17.00 Uhr	3	F Ü 4		N. N.	
170041	gr, h, r, gy 3	Aufbau des Zahlensystems					
		V 2: Mo 14.00—16.00 Uhr		F H 2		Wagner	
		Ü 1: Mo 16.00—17.00 Uhr	1	F Ü 4			
		Mo 17.00—18.00 Uhr	2				
		Mo 18.00—19.00 Uhr	3	F Ü 6			
170042	gr 3	Arithmetik in der Primarstufe					
		V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr		F H 3		Rinkens	
		Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr	1	F Ü 7		Hefendehl	
		Mo 15.00—16.00 Uhr	2				
170043	h, r, gy 3	Algebraische Strukturen in der Sekundarstufe I					
		V 2: Di 13.00—15.00 Uhr		F H 2		Kasselmann	
		Ü 1: Di 15.00—16.00 Uhr	1	F Ü 6			
		Di 16.00—17.00 Uhr	2				
		Di 17.00—18.00 Uhr	3				

170044	gr, h, r 5	Anschauliche Topologie	V 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F H 2	Rinkens
			Ü 1: Mo 16.00–17.00 Uhr	1 F Ü 2	Hefendehl
			Mo 17.00–18.00 Uhr	2	
170045	gr, h, r 5	Geometrie in der Sekundarstufe 1	V 2: Di 14.00–16.00 Uhr	F H 1	Hillebrand
	gy		Ü 1: Mi 10.00–11.00 Uhr	1 F Ü 8	Kasselmann
			Mi 11.00–12.00 Uhr	2	
			Mi 12.00–13.00 Uhr	3	
170046	gr, h, r,	Textverarbeitung durch EDV	S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	F Ü 7	Kasselmann
	gy				
170047	gr, h, r 5	Elemente der Mengenlehre und Logik	V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	F H 3	Zindel
			Ü 1: Mi 13.00–14.00 Uhr	1	
			Mi 14.00–15.00 Uhr	2	
			Mi 15.00–16.00 Uhr	3	
170048	gr, h, r 5	Kognitive Strategien im Mathematikunterricht	S 2: Di 14.00–16.00 Uhr	A 321	Rinkens / Zimmermann
	gy				
170049	gr, h, r 5	Maßzahlen und Größenbereiche	S 2: Fr 11.30–13.00 Uhr	F Ü 11	Hillebrand / Rinkens
	gy				
170050		Fachpraktikum Grundschule mit Begleitseminar			
		P/S: nach Vereinbarung			Kasselmann
170051		Fachpraktikum Hauptschule mit Begleitseminar			
		P/S: nach Vereinbarung			Rinkens
170052		Fachpraktikum Realschule mit Begleitseminar			
		P/S: nach Vereinbarung			Hillebrand

IV. MATHEMATIK FÜR STUDIENGÄNGE DIE DENEN AN FACHHOCHSCHULEN ENTSPRECHEN

170053	i 1	Höhere Mathematik I	V 4: Mo 14.00–16.00 Uhr	P 1511	N. N.
			Mi 14.00–16.00 Uhr		
			Ü 3: Mo 11.30–13.30 Uhr	1 P 1509	N. N.
			Mi 12.30–13.30 Uhr	P 1517	
			Fr 11.30–13.30 Uhr	2 P 1609	N. N.
			Mi 16.00–17.00 Uhr	P 1511	
			Mi 10.30–12.30 Uhr	3 P 1517	N. N.
			Mi 17.00–18.00 Uhr	P 1511	

170054	i 1	Logik				
		V 2: Di	9.30–11.30 Uhr	P 1516	Nabert	
		Ü 1: Do	12.30–13.30 Uhr	1		
		Do	11.30–12.30 Uhr	2		
		Do	10.30–11.30 Uhr	3		
170055	i 3	Höhere Mathematik III				
		V 3: Mo	7.30– 9.30 Uhr	P 1508	Baumann	
		Di	9.30–10.30 Uhr			
		Ü 1: Di	10.30–11.30 Uhr	1		
		Mi	11.30–12.30 Uhr	2/3 P 1518		
170056	i 5 / ph 5 (W)	Numerische Mathematik II				
		V 4: Mi	9.30–11.30 Uhr	P 1608	Haacke	
		Do	11.30–13.30 Uhr	P 1601		
		Ü 2: Mi	11.30–13.30 Uhr	P 1608		
170057	i 5/6 (W)	Unternehmensforschung II				
		V 4: Mo	7.30– 9.30 Uhr	P 1501	Becker	
		Di	9.30–11.30 Uhr			
170058	mp 5 / vc 5	Planungsrechnen				
		V 2: Mo	7.30– 9.30 Uhr	P 1410	Patzelt	
		Ü 2: Do	9.30–11.30 Uhr	P 1411		
170059	i 5/6	Ausgewählte Kapitel der Mathematik				
		V 4: Di	7.30– 9.30 Uhr	P 1608	Küspert	
		Fr	7.30– 9.30 Uhr	P 1516		
170060	e 5	Konforme Abbildung und Z-Transformation				
		V 2: Mi	14.00–16.00 Uhr	P 1412	Haupt	
		Ü 1: Mi	16.00–17.00 Uhr			

V. INFORMATIK / PROZESSTECHNIK FÜR DEN STUDIENGANG INGENIEURINFORMATIK

170061	i 1	Grundlagen der Datenverarbeitung				
		V 5: Mo	9.30–11.30 Uhr	P 1501	Becker	
		Di	11.30–12.30 Uhr			
		Mi	7.30– 9.30 Uhr			
		Ü 1: Di	12.30–13.30 Uhr	1		
		Mo	11.30–13.30 Uhr	L 2		
		Mo	11.30–13.30 Uhr	R 3		

170062	i 3 / ma 3 / Lgy 3 / Lb 3 / ch 5	Programmierung für FORTRAN	V 3: Mi 7.30— 9.30 Uhr Fr 10.30—11.30 Uhr Ü 1: Di 11.30—13.30 Uhr L 1 Di 11.30—13.30 Uhr R 2 Di 10.30—11.30 Uhr 3	P 1511 P 1516 P 1517	Küspert
170063	i 5	Betriebssysteme	V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr	P 1412	Kuck
170064	i 5	Übersetzerbau	V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 1516	Nabert
170065	i 5	Prozeßtechnik I	V 1: Do 7.30— 8.30 Uhr Ü 1: Di 11.30—12.30 Uhr	P 1510 P 1511	Kevekordes
170066	i 5	Prozeßrechner I	V 1: Do 8.30— 9.30 Uhr Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr	P 1510 P 1511	Kevekordes
170067	i 6	Praktikum zum Prozeßrechnen I	P 3: Di ab 14.00 Uhr	P 1209	Kevekordes
170068	i (W)	Einführung in die Programmierung des Systems Nixdorf 900, Teil II	V 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	P 1501	Becker
170069	i (W)	Programmiersprache PL/1	V 3: Di 14.00—15.00 Uhr Mi 14.00—16.00 Uhr Ü 2: Di 15.00—17.00 Uhr	P 1501	Becker
170070	Lgy 5 / i 6 (W)	Betriebssysteme II	V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 1401	Kuck
170071	i 6 (W)	Prozeßtechnik II	V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr S 2: Do 9.30—11.30 Uhr P 2: Di ab 14.00 Uhr	P 1501 P 1510 P 1209	Kevekordes
170072	Lgy 5 / i 6 (W)	Ausgewählte Kapitel aus der Theoretischen Informatik	V 4: nach Vereinbarung		Nabert
170073	i 4/6 ma (W)	Einführung in die Programmierung des Analogrechnens	V 2: nach Vereinbarung		Gensch

170074	i 4 / 6 / ma 5 (W)	Mathematische Modelle technischer Systeme I V 4: nach Vereinbarung Ü 2: nach Vereinbarung	Kuck
170075	i (W)	Einführung in die Bedienung des Siemens 305 V 1: nach Vereinbarung	Klein
170076	i (W)	Testhilfen für den Prozeßrechner Siemens 305 V 1: nach Vereinbarung	Klein
170077	i ma	Einführung in die Job-Steuersprache des Systems UNIVAC 1100 V 2: nach Vereinbarung	Münch/Kerndl

VI. INFORMATIK / PROZESSTECHNIK FÜR ANDERE STUDIENGÄNGE (vgl. auch V.)

170078	mk 5 / 6	Praktikum zur Programmierung P 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	P 1501	Klein
170079	mk 5 / mp 5 / ch 5 vc 5	Prozeßtechnik V 2: Di 7.30—9.30 Uhr Ü 1: Di 9.30—10.30 Uhr	P 1511	Kevekordes
170080	mk 6 / mp 6 / vc 6	Prozeßtechnik P 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	P 1209	Kevekordes
170081	mk 6	Programmierung numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen V 1: Do 9.30—10.30 Uhr Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr	P 1418	Meltzow

VII. INFORMATIK FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN (ZWEITFACH) UND FÜR DAS LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN (vgl. auch V.)

170082	L gy 3 L b 3	Didaktik der Informatik V 2: nach Vereinbarung Ü 1: nach Vereinbarung	Lansky / N. N.
170083	L gy 3 L b 3	Grundlagen der Datenverarbeitung V 5: nach Vereinbarung Ü 1: nach Vereinbarung	Kuck

Notizen

Notizen

Lehrveranstaltungen

Höxter

Architektur

Bautechnik

ABTEILUNG HÖXTER

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
347 Höxter 1
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Abteilungsleiter: Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL

stellvertretender
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Angestellter Grote

Fachbereich 7 (Architektur)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 7
347 **Höxter 1**
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL

Sprechstunde des Dekans: Fr 9.00—11.00 Uhr

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Weber, FHL

Dekanat: Gisela Berends, Fachbereichssekretärin
Edeltraut Behm, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316/1303
Tel.: App. 17/20

Sprechstunden des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

Laboratorien: Raum 4319 Schall- und Wärmelabor
Raum 2213 Fotolabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

070102	1	Bau-Physik			
		V 2: Di	8.00–10.00 Uhr	4402	Kopac
		Ü 1: Mi	10.00–11.00 Uhr	1/2	
			Mi 11.00–12.00 Uhr	3/4	
070103	2	Physik-Praktikum			
		P 1: Do	12.00–13.00 Uhr	4405	Kopac
070104	1	Bau-Chemie			
		V 2: Mo	8.00–10.00 Uhr	4412	Wilke
		Ü 1: Mi	10.00–11.00 Uhr	3/4	
			Mi 11.00–12.00 Uhr	1/2	
070105	2	Chemie-Praktikum			
		P 1: Do	11.00–12.00 Uhr	4415	Wilke

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

070201	1	Schall- und Wärmeschutz			
		V 2: Mi	8.00–10.00 Uhr	4412	Hessler
		P 1: Di	10.00–11.00 Uhr	1	4319
			Di 11.00–12.00 Uhr	2	
			Di 12.00–13.00 Uhr	3	
			Mi 12.00–13.00 Uhr	4	
070203	2	Technischer Ausbau I			
		V 2: Mi	11.00–13.00 Uhr	5403	Klein-Helmkamp
		Ü 1: Do	8.00– 9.00 Uhr		
070204	3	Technischer Ausbau II			
		V 2: Mi	8.00– 9.00 Uhr	5407	Klein-Helmkamp
			Fr 8.00– 9.00 Uhr		
		Ü 1: Mi	9.00–10.00 Uhr	1	
			Fr 9.00–10.00 Uhr	2	
070205	W	Technischer Ausbau III			
		V 2: Di	15.00–17.00 Uhr	6406	Dönges
		Ü 1: Di	17.00–18.00 Uhr		
070207	2	Baustofftechnologie			
		V 3: Mo	12.00–13.00 Uhr	4412	Rikus
			Do 9.00–11.00 Uhr	4306	
		Ü 1: Di	15.00–16.00 Uhr	4206	
070208	3	Baustofflehre I			
		V 2: Di	11.00–13.00 Uhr	4306	Rikus
		P 1: Di	10.00–11.00 Uhr	1	4206
			Mo 10.00–11.00 Uhr	2	

070209	4	Baustofflehre II V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	4306	Rikus
070211	W	Brandschutz von Bauteilen und Baustoffen V 1: Mo 14.00–15.00 Uhr S 1: Mo 15.00–16.00 Uhr	4306	Rikus

METHODISCH-THEORETISCHE GRUNDLAGEN

070304	1	Gebäudelehre I 1. Teil V 2: Mo 10.00–11.00 Uhr Do 12.00–13.00 Uhr Ü 1: Di 11.00–12.00 Uhr 3/4 Di 12.00–13.00 Uhr 1/2	5509	Weber
070305	2	Gebäudelehre I 2. Teil V 1: Di 8.00–9.00 Uhr Ü 2: Di 9.00–11.00 Uhr	5403	N. N.
070306	3	Gebäudelehre II V 1: Do 9.00–10.00 Uhr Ü 1: Do 10.00–11.00 Uhr 1 Do 11.00–12.00 Uhr 2	5407	Krawinkel
070307	4	Gebäudelehre III V 1: Do 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00–13.00 Uhr	6408	N. N.
070309	3	Städtebau I V 1: Mo 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr 1 Mi 10.00–11.00 Uhr 2	5407	Weber
070310	4	Städtebau II V 1: Di 8.00–9.00 Uhr Ü 2: Di 9.00–11.00 Uhr	6408	Weber
070311	W	Erschließung V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr	5309	Joneleit
070315	W	Garten- und Außenanlagen S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	4402	Frohne
070318	W	Stadtsanierung V 1: Do 14.00–15.00 Uhr Ü 1: Do 15.00–16.00 Uhr	6407	Beul

DARSTELLUNGSTECHNIK

070401	1	Formgebung und Darstellung I			
		V 2: Mo	12.00—13.00 Uhr	6303	Frohne
		Fr	8.00— 9.00 Uhr		Sundermann
		Ü 3: Mo	14.00—15.00 Uhr 1	6302	Frohne
		Mo	15.00—16.00 Uhr 2		
		Mo	16.00—17.00 Uhr 3		
		Mo	17.00—18.00 Uhr 4		
		Do	14.00—16.00 Uhr 1	2205	Sundermann
		Do	15.00—17.00 Uhr 3		
		Fr	9.00—11.00 Uhr 4		
		Fr	11.00—13.00 Uhr 2		
070402	2	Formgebung und Darstellung II			
		V 1: Di	11.00—12.00 Uhr	5403	Frohne
		Ü 2: Di	12.00—13.00 Uhr		
		Di	14.00—15.00 Uhr		
070404	3	Darstellende Geometrie I			
		V 1: Fr	10.00—11.00 Uhr	5309	Schmeck
		Ü 1: Fr	11.00—12.00 Uhr 1	5207	
		Fr	12.00—13.00 Uhr 2		
070406	W	Siebdruck			
		S 3: Do	14.00—17.00 Uhr	4212	Hessler
070407	W	Sondergebiete räumlicher Darstellungen			
		V 2: Do	14.00—16.00 Uhr	5207	Schmeck
		S 2: Do	16.00—18.00 Uhr		

KONSTRUKTION UND TRAGWERKSLEHRE

070501	1	Tragwerkslehre I			
		V 2: Do	8.00—10.00 Uhr	5309	Kalb
		Ü 2: Fr	9.00—11.00 Uhr 1/2	5204	
		Fr	11.00—13.00 Uhr 3/4		
070502	2	Tragwerkslehre II			
		V 2: Mo	8.00—10.00 Uhr	5204	Kalb
		Ü 1: Mo	10.00—11.00 Uhr		
070503	3	Tragwerkslehre III			
		V 1: Do	12.00—13.00 Uhr	5407	Kalb
		Ü 1: Do	10.00—11.00 Uhr 2	5204	
		Do	11.00—12.00 Uhr 1		
070518	4	Tragwerkslehre IV			
		V 1: Fr	8.00— 9.00 Uhr	5204	Kalb

070504	1	Baukonstruktion I 1. Teil		
		V 2: Do 10.00—12.00 Uhr	5309	Hoffmeister
		Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr	5402	
		Mo 15.00—16.00 Uhr		4
		Mo 16.00—17.00 Uhr		1
		Mo 17.00—18.00 Uhr		2
070505	2	Baukonstruktion I 2. Teil		
		V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	5403	Hoffmeister
		Ü 2: Fr 10.00—12.00 Uhr		
070506	3	Baukonstruktion II 1. Teil		
		V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr	5407	Krawinkel
		Ü 2: Do 14.00—16.00 Uhr		
070507	4	Baukonstruktion II 2. Teil		
		V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	6408	Scheuermann
		Ü 1: Do 10.00—11.00 Uhr		
070509	1/2	Baugrundlehre		
		V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr	4412	Ewert
070511	W	Fertigteilbau I		
		V 2: Do 14.00—16.00 Uhr	4306	Rikus
070512	W	Industriebau II		
		V 1: Mo 16.00—17.00 Uhr	6406	Funk
		Ü 1: Mo 17.00—18.00 Uhr		
070514	W	Fertigteilbau II		
		V 2: Do 16.00—18.00 Uhr	4306	Rikus
070515	W	Industriebau I		
		V 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	5207	Stork
070516	3	Ingenieur-Hochbau I 1. Teil		
		V 2: Mo 8.00— 9.00 Uhr	5407	Röhr
		Di 8.00— 9.00 Uhr		
		Ü 2: Mo 9.00—11.00 Uhr		1
		Di 9.00—11.00 Uhr		2
070517	4	Ingenieur-Hochbau I 2. Teil		
		V 2: Fr 9.00—11.00 Uhr	6408	Röhr
		Ü 2: Fr 11.00—13.00 Uhr		

BAUBETRIEB

070601	2	Baubetrieb I 1. Teil		
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	6407	Menges
		Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr		

070603	3	Baubetrieb I 2. Teil		
		V 2: Mi 11.00–13.00 Uhr	6406	Dönges
		Ü 1: Mi 9.00–10.00 Uhr 2		
		Mi 10.00–11.00 Uhr 1		
070605	4	Baubetrieb II 2. Teil		
		V 1: Di 11.00–12.00 Uhr	6408	N. N.
		Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr		
070606	W	Finanzierung und Wohnungswirtschaft		
		S 3: Mo 15.00–18.00 Uhr	6407	Menges

PROJEKTSTUDIUM

070702	5 ak	Konstruktives Entwerfen II mit Durcharbeitung		
		V 2: Mi 12.00–13.00 Uhr	6405	Krawinkel
		Fr 10.00–11.00 Uhr		
		Ü 4: Mi 8.00–12.00 Uhr 1		
		Fr 8.00–10.00 Uhr 2		
		Fr 11.00–13.00 Uhr 2		
		Fr 8.00– 9.00 Uhr 1/2	6302	Röhr
070703	6 ak	Konstruktives Entwerfen III mit Durcharbeitung		
		V 2: Do 8.00–10.00 Uhr	6407	N. N.
		Ü 4: Mi 8.00–11.00 Uhr 1	6302	
		Do 10.00–11.00 Uhr 1	6407	
		Mi 11.00–13.00 Uhr 2		
		Mi 14.00–15.00 Uhr 2		
		Mo 11.00–12.00 Uhr 2	6407	Kalb
070704	5 ak	Baubetrieb III mit Durcharbeitung 1. Teil		
		V 2: Di 8.00– 9.00 Uhr	6406	Dönges
		Do 8.00– 9.00 Uhr		
		Ü 4: Di 9.00–13.00 Uhr 1		
		Do 9.00–13.00 Uhr 2		
070705	6 ak	Baubetrieb III mit Durcharbeitung 2. Teil		
		V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	6407	Menges
		Ü 4: Mo 10.00–11.00 Uhr 1		
		Di 10.00–13.00 Uhr 2		
070706	4	Entwerfen I und Durcharbeitung		
		V 1: Mo 8.00– 9.00 Uhr	6408	Hessler
		Ü 6: Mo 9.00–13.00 Uhr		
		Mi 10.00–12.00 Uhr		

070707	5 ap	Entwerfen II und Durcharbeitung 1. Teil		
		V 1: Mi 8.00– 9.00 Uhr	6404	Frohne
		Ü 5: Di 8.00–10.00 Uhr		
		Mi 9.00–12.00 Uhr		
		Di 11.00–12.00 Uhr	6404	Röhr
		V 1: Do 8.00– 9.00 Uhr	6404	Weber
		Ü 5: Mo 8.00–10.00 Uhr		
		Do 9.00–12.00 Uhr		
070708	6 ap	Entwerfen II und Durcharbeitung 2. Teil		
		V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	6402	Klein-Helmkamp
		Ü 7: Di 10.00–13.00 Uhr		
		Do 9.00–13.00 Uhr		
		Do 8.00– 9.00 Uhr	6402	Röhr
		V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	6403	Scheuermann
		Ü 10: Mi 10.00–13.00 Uhr		
		Do 11.00–13.00 Uhr		
		Fr 8.00–13.00 Uhr		

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

070901		Rechtskunde I		
		S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	5309	Zürker
070903		Bauvertragsrecht		
		S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	5309	Bogdahn
070906		Englisch für Ingenieure		
		S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	5313	Kalb
070908		Theologisch-philosophisches Seminar		
		S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	5207	Breer / Eberle
070910		Steuerrechtliches Seminar		
		S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	6407	Steller
070912		Geschichte der Technik		
		S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	5203	Gadiel

Fachbereich 8 (Bautechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 8
347 **Höxter 1**
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL

Sprechstunde des Dekans: Mo 8.00— 9.00 Uhr
Di 10.00—11.00 Uhr

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Ewert, FHL

Dekanat: Annegret Quest, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316
Tel.: App. 17

Sprechstunden des Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

Laboratorien:

Raum 4405	Physiklabor
Raum 4415	Chemielabor
Raum 4206	Baustofflabor
Raum 4216	Teer- und Bitumenlabor
Raum 3002	Wasserbaulabor
Raum 3133	Grundbaulabor
Raum 2223	Stahlbaulabor
Raum 4303	Rechenlabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

080101	1	Mathematik I			
		V 3: Mi	8.00— 9.00 Uhr	5409	Franzke
		Fr	9.00—11.00 Uhr		
		Ü 2: Mi	9.00—11.00 Uhr 1/2		
		Fr	11.00—13.00 Uhr 3/4		
080102	2	Mathematik II			
		V 2: Mo	14.00—16.00 Uhr	5305	Kopac
		Ü 1: Di	12.00—13.00 Uhr		
080103	1	Bau-Physik I			
		V 2: Mo	10.00—12.00 Uhr	4402	Kopac
		Ü 1: Mi	14.00—15.00 Uhr 1		
		Mi	15.00—16.00 Uhr 2		
080104	2	Bau-Physik II			
		V 2: Do	8.00—10.00 Uhr	4402	Kopac
		P 1: Do	10.00—11.00 Uhr	4405	
080105	1	Bau-Chemie I			
		V 2: Di	8.00—10.00 Uhr	4412	Wilke
		Ü 1: Do	10.00—11.00 Uhr		
080106	2	Bau-Chemie II			
		V 1: Do	14.00—15.00 Uhr	4412	Wilke
		P 1: Do	15.00—16.00 Uhr	4415	
080107	1	Darstellende Geometrie I			
		V 1: Mo	12.00—13.00 Uhr	5409	Schmeck
		Ü 1: Di	14.00—15.00 Uhr 1	5207	
		Di	15.00—16.00 Uhr 2		
		Di	16.00—17.00 Uhr 3		
		Di	17.00—18.00 Uhr 4		
080108	2	Darstellende Geometrie II			
		V 1: Mo	10.00—11.00 Uhr	5207	Schmeck
		Ü 1: Mo	11.00—12.00 Uhr		
080109	W	Skizzieren			
		Ü 2: Mo	14.00—16.00 Uhr	5207	Schmeck
080110	1	Baukonstruktionslehre			
		V 2: Do	8.00—10.00 Uhr	5409	Hoffmeister
		Ü 2: Di	14.00—15.00 Uhr 2		
		Di	15.00—16.00 Uhr 1		
		Di	16.00—17.00 Uhr 4		
		Di	17.00—18.00 Uhr 3		

080111	3	Mathematik III		
		V 1: Mo	11.00—12.00 Uhr	5307 Bratke
		Ü 1: Fr	10.00—11.00 Uhr	
080112	4—6	Statistik		
		V 2: Di	14.00—16.00 Uhr	5204 Schulte
		Ü 1: Di	16.00—17.00 Uhr	

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

080201	1	Technische Mechanik und Festigkeitslehre I		
		V 2: Mo	8.00—10.00 Uhr	5409 Bielenberg
		Ü 2: Do	11.00—13.00 Uhr	
080202	2	Technische Mechanik und Festigkeitslehre II		
		V 2: Mi	11.00—13.00 Uhr	5305 Bratke
		Ü 1: Mo	12.00—13.00 Uhr	
080203	1/2	Baustofflehre I		
		V 1: Fr	8.00— 9.00 Uhr	4306 Schulte
	1	P 2: Mi	9.00—11.00 Uhr	3/4 4206
	1	Fr	11.00—13.00 Uhr	1/2
	2	Fr	9.00—11.00 Uhr	
080204	3	Baustofflehre II		
		V 1: Mo	12.00—13.00 Uhr	4306 Schulte
		P 2: Mo	14.00—16.00 Uhr	1 4206
		Mo	16.00—18.00 Uhr	2
080206	2/3	Vermessung II		
		V 1: Mi	10.00—11.00 Uhr	4306 Rühl
	3	Ü 2: Mi	11.00—13.00 Uhr	2 4304
	3	Mi	14.00—16.00 Uhr	1
	2	Mi	14.00—16.00 Uhr	
080207	1	Geologie		
		V 2: Mi	11.00—13.00 Uhr	5409 Ewert
080208	2	Bodenmechanik I		
		V 1: Fr	11.00—12.00 Uhr	5305 Ewert
		P 1: Fr	12.00—13.00 Uhr	3133
080211	3	Bodenmechanik II		
		V 1: Mo	10.00—11.00 Uhr	5307 Ewert

GRUNDBAU

080301	3/4	Grundbau I		
		V 1: Do	8.00— 9.00 Uhr	5313 Diekmann
		Ü 1: Do	9.00—10.00 Uhr	

080302	5	Grundbau II	V 1: Di 11.00—12.00 Uhr	5313	Diekmann
			Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr		
080303	5 bk/bv	Grundbau III	V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr	5313	Diekmann
	6 bk/bv		Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr		
080304	6 bk	Grundbau IV	V 1: Do 11.00—12.00 Uhr	5312	Diekmann
			Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr		
080306	5/6 bv	Felsbau	V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr	5306	Ewert
	5/6 bw		Ü 1: Mi 9.00—10.00 Uhr		

BAUBETRIEB

080401	3	Baubetrieb I	V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	5307	Bogdahn
			Ü 1: Do 10.00—11.00 Uhr		
080402	4	Baubetrieb II	V 2: Mi 10.00—12.00 Uhr	5303	Bogdahn
			Ü 1: Mi 12.00—13.00 Uhr		
080403	5 bk	Baubetrieb K I	V 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	5304	Bogdahn
080404	6 bk	Baubetrieb K II	V 1: Fr 11.00—12.00 Uhr	5312	Bogdahn
080405	5 bv	Baubetrieb V I (W I)	V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr	5306	Bogdahn
	5 bw		Ü 1: Do 9.00—10.00 Uhr		
080406	6 bv	Baubetrieb V II (W II)	V 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	5306	Bogdahn
	6 bw				
080410	W	Bauorganisation und Baumaschinen	V 2: Di 15.00—17.00 Uhr	5309	Bogdahn
			Ü 1: Di 17.00—18.00 Uhr		

DATENVERARBEITUNG

080501	1/2	Datenverarbeitung I	V 1: Di 10.00—11.00 Uhr	4412	Rühl
	2		Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr	4304	
	1		Di 11.00—12.00 Uhr	1/2	
	1		Di 12.00—13.00 Uhr	3/4	

080501	4	Datenverarbeitung I V 1: Fr 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Fr 9.00—10.00 Uhr	4304	Rühl
080502	3	Datenverarbeitung II Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr 2 Mo 16.00—18.00 Uhr 1	4304	Rühl
080502	5 bk/bv	Datenverarbeitung II		
080503		Ü 2: Fr 11.00—13.00 Uhr	4304	Rühl

KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

080601	3	Statik I V 2: Di 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr	5307	Bratke
080602	4	Statik II V 1: Di 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Di 9.00—10.00 Uhr	5303	Diekmann
080603	5 bk	Statik K I V 3: Mi 8.00—9.00 Uhr Do 8.00—10.00 Uhr Ü 2: Mi 9.00—10.00 Uhr Do 10.00—11.00 Uhr	5304	Bielenberg
080604	6 bk	Statik K II V 2: Di 11.00—13.00 Uhr Ü 1: Do 10.00—11.00 Uhr	5312	Gadiel
080605	3	Stahlbetonbau I V 1: Fr 11.00—12.00 Uhr Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	5307	Bratke
080606	4	Stahlbetonbau II V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr	5303	Bielenberg
080607	5 bk 6 bk	Stahlbetonbau K I V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr Ü 2: Di 8.00—10.00 Uhr	5309	Bratke
080610	5 bk	Spannbetonbau K I V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr	5304	Bratke
080611	6 bk	Spannbetonbau K II V 1: Mi 10.00—11.00 Uhr Ü 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	5312	Bielenberg

080612	3	Stahlbau	V 1: Do 15.00—16.00 Uhr	5307	Gadiel
			Ü 1: Do 16.00—17.00 Uhr		
080613	4	Stahlbautechnologie	V 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	5303	Gadiel
			P 1: Fr 11.00—12.00 Uhr	2223	
080614	5 bk	Stahlbau K I	V 3: Mi 10.00—12.00 Uhr	5304	Gadiel
			Do 11.00—12.00 Uhr		
			Ü 2: Mi 12.00—13.00 Uhr		
			Do 12.00—13.00 Uhr		
080615	6 bk	Stahlbau K II	V 1: Mi 8.00—9.00 Uhr	5312	Gadiel
			Ü 1: Mi 9.00—10.00 Uhr		
080616	4	Holzbau	V 1: Do 10.00—11.00 Uhr	5303	Naumann
			Ü 1: Do 11.00—12.00 Uhr		
080617	4	Holzbautechnologie	P 1: Do 12.00—13.00 Uhr	5303	Naumann
080618	5/6 bk	Ingenieurholzbau	V 2: Do 14.00—16.00 Uhr	5313	Naumann
			Ü 1: Do 16.00—17.00 Uhr		
080619	5/6 bk	Einführung in die Stabilitätstheorie	V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	5313	Gadiel
080625	W	Schwingungslehre	V 2: Di 14.00—16.00 Uhr	4402	Bielenberg / Kopac

VERKEHRSWESEN

080701	2/3	Straßenbau	V 2: Di 8.00—10.00 Uhr	5313	Görres
080702	4	Straßenbau und Verkehrsplanung II	V 2: Di 10.00—12.00 Uhr	5303	Görres
			Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr		
080703	2/3	Schienenverkehrsbau	V 1: Do 11.00—12.00 Uhr	5313	Franzke
	2		Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr		
	3		Do 12.00—13.00 Uhr 2		
	3		Do 14.00—15.00 Uhr 1	5307	

080703	4	Schienegebundener Verkehr V 2: Do 14.00—16.00 Uhr	5303	N. N.
080704	5/6 bv	Verkehrsplanung (V I) V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	5311	Görres
080706	5/6 bv	Straßenbau (V I) V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr Ü 2: Mo 10.00—11.00 Uhr Do 10.00—11.00 Uhr	5311	Görres
080709	5/6 bv	Eisenbahnbau (V II) V 2: Di 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr	5311	Franzke
080711	5/6 bv 5/6 bw	Verkehrswasserbau V 2: Mi 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Mi 12.00—13.00 Uhr	5313	Wardemann
080713	5/6 bv	Verkehrsplanung (WP) V 2: Do 11.00—13.00 Uhr	5311	Görres
080717	5/6 bv	Luftverkehrsanlagen (WP) V 2: Do 15.00—17.00 Uhr	5311	Franzke

WASSERWESEN

080801	2/3	Hydromechanik V 1: Di 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Di 15.00—16.00 Uhr	5313	Wardemann
080802	2/3/4	Siedlungswasserwirtschaft V 1: Mo 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Mo 9.00—10.00 Uhr	5313	Wardemann
080803	2/3/4	Wasserbau V 1: Mi 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Mi 9.00—10.00 Uhr	5313	Wardemann
080805	5/6 bw	Wasserversorgung (W II) V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	5306	Ewert
080807	5/6 bw	Stadtentwässerung (W II) V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Mo 11.00—12.00 Uhr	5306	Wardemann
080809	5/6 bw	Hochwasserschutz- und Stauanlagen (W II) V 1: Mo 12.00—13.00 Uhr	5306	Wardemann

080812	5/6 bw	Hydraulik (W II) V 1: Di 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Mi 14.00—15.00 Uhr	5306	Wardemann
080813	5/6 bw	Wasserkraftanlagen V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Di 9.00—10.00 Uhr	5306	Wardemann
080815	5/6 bw	Stahlwasserbau V 2: Do 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr	5306	Röhr
080816	5/6 bw	Stahlbetonbau (WP) V 1: Di 14.00—15.00 Uhr	5306	Bratke
080821	5/6 bw	Hydrochemie V 1: Mo 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Mo 9.00—10.00 Uhr	5306	Ewert
080823	5/6	Bodenverbesserung und Injektionstechnik (W) V 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	5313	Ewert

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

080901		Rechtskunde I S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	5309	Zürker
080903		Bauvertragsrecht S 2: Do 16.00—18.00 Uhr	5309	Bogdahn
080906		Englisch für Ingenieure S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	5313	Kalb
080908		Theologisch-philosophisches Seminar S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	5207	Breer / Eberle
080910		Steuerrechtliches Seminar S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	6407	Steller
080909		Geschichte der Technik S 2: Di 16.00—18.00 Uhr	5203	Gadiel

Notizen

Lehrveranstaltungen

Meschede

Maschinentechnik II

Nachrichtentechnik

ABTEILUNG MESCHEDA

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Abteilungsleiter: Prof. Dr.-Ing. Wiedenroth, FHL

stellvertretender
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Schlenke

Notizen

Fachbereich 11 (Maschinentechnik II)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
5778 Meschede
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

Sprechstunde des
Dekans: Do 8.00—9.30 Uhr

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL

Dekanat: Monika Hesse, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Sprechstunden des
Dekanats: Mo—Fr 8.00—12.30 Uhr

Laboratorien:

Halle Schneider	Baumaschinen
Raum 5.1	Dieselmotoren und Kolbenpumpen
Raum 6.3	Fertigungstechnik
Raum 5.1	Hydraulik
Halle Schneider	Hydraulischer Feststofftransport
Raum 5.1	Kältetechnik
Raum 1.5	Kunststofftechnik
Raum 6.2	Meßtechnik
Raum 5.1	Ottomotoren und Kolbenverdichter
Raum 6.2	Spannungsoptik
Raum 5.1	Strömungsmaschinen
Raum 4.5	Technische Strömungslehre
Raum 5.7	Thermische Verfahrenstechnik
Raum 1.6	Werkstoffprüfung
Raum 5.1, 5.2	Werkzeugmaschinen

Sonstige Einrichtungen:

Raum 1.31	Bücherei
Raum 7.1	Chemiesaal
Raum 7.2	Chemiesammlung
Raum 2.04	Fotolabor
Raum 2.1, 9.8	Konstruktionssaal
	Lager
Raum 1.3	Lesesaal
Raum 2.01	Lichtpauserei
Raum 4.1	Physiksaal
Raum 4.2	Physiksammlung
Raum 1.41, 1.4	Rechenzentrum
Raum 5.5, 5.4	Werkstatt

MATHEMATISCHE-NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

110001	M 1	Brückenkurs Mathematik (3 Wochen vor Semesterbeginn)			
		V 2: Mo—Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.0	Petry /	
		Ü 2: Mo—Fr 9.50—11.25 Uhr		Voß	
110002	M 1	Brückenkurs Physik studienbegleitend			
		V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	9.0	N. N.	
		Ü 2: Di 9.50—11.25 Uhr			
110100	M 1	Chemie			
		V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr	9.0	Belthle	
		S 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr			
110110	M 1	Mathematik I			
		V 3: Mo 8.00— 9.35 Uhr	9.0	Enders	
		Mi 8.50— 9.35 Uhr			
		S 2: Mi 9.50—11.25 Uhr			
		Ü 3: Mi 11.30—12.15 Uhr	b 9.6		
		Mi 12.20—13.05 Uhr	a		
		Do 9.50—11.25 Uhr	a 9.0		
		Do 11.30—13.05 Uhr	b		
110111	K 4/K 5	Mathematik IV			
		V 2: Do 9.50—11.25 Uhr	9.3	Wiedenroth	
110112	K 5	Mathematik V			
		V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	9.4	Wiedenroth	
		Ü 1: Do 11.30—12.15 Uhr			
110120	M 3	Physik II			
		V 2: Di 11.30—13.05 Uhr	4.1	Meierling	
		Ü 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr	9.1		

TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

110200	K 5/F 5	Datenverarbeitung I			
		V 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr	4.4	Geipel	
		S 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr			
110201	K 6/F 6	Datenverarbeitung III			
		V 2: Di 9.50—11.25 Uhr	9.7	Geipel	
		S 2: Do 9.50—11.25 Uhr			
110210	K 4/F 4	Elektrotechnik II			
		V 1: Do 11.30—12.15 Uhr	9.3	Frick	
		S 1: Do 12.20—13.05 Uhr			

110211	K 5/F 5	Elektrotechnik III			
		V 1: Mo 11.30—12.15 Uhr	4.4		Frick
		S 1: Mo 12.20—13.05 Uhr			
110220	M 3	Konstruktion II			
		V 4: Mo 8.00— 9.35 Uhr	9.1		Slawig
		Mi 8.00— 9.35 Uhr			Reinhart
		Ü 4: Mo 9.50—11.25 Uhr	aa 9.1		
		Mo 11.40—13.05 Uhr	b		
		Do 9.50—11.25 Uhr	a		Slawig
		Do 11.30—13.05 Uhr	b		
110221	K 4	Konstruktion IV			
		Ü 2: Do 15.05—16.45 Uhr	9.3		Slawig
110230	M 1	Mechanik I			
		V 2: Fr 11.30—13.05 Uhr	9.0		Voß
		S 1: Do 9.50—10.35 Uhr	b 9.6		
		Do 11.30—12.15 Uhr	a 9.0		
		Ü 1: Do 10.40—11.25 Uhr	b 9.6		
		Do 12.30—13.05 Uhr	a 9.0		
110231	M 3	Mechanik III			
		V 3: Do 9.50—10.35 Uhr	9.1		Petry
		Do 11.30—13.05 Uhr			
		S 1: Do 10.40—11.25 Uhr			
		Ü 2: Mo 9.50—11.25 Uhr	bb 9.6		Petry
		Mo 11.30—13.05 Uhr	a		
110232	K 4	Mechanik IV			
		V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr	9.3		Voß
		S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr			
110233	K 5	Mechanik V			
		V 1: Fr 8.00— 8.45 Uhr	9.4		Voß
		S 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr			
110240	K 4	Meßtechnik I			
		V 2: Mo 9.50—10.35 Uhr	9.3		Wiedenroth
		Fr 14.15—15.00 Uhr			N. N.
		Ü 2: Mo 10.40—11.25 Uhr			Wiedenroth
		Fr 15.05—15.50 Uhr			N. N.
110241	K 5	Meßtechnik II			
		V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr	9.4		Wiedenroth
		Ü 1: Do 12.20—13.05 Uhr			
110242	K 6	Meßtechnik III			
		V 2: Di 11.30—13.05 Uhr	9.5		Wiedenroth

110250	K 5	Regelungstechnik V 2: Di 11.30—13.05 Uhr S 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	9.4	Reinhart
110260	M 3	Strömungslehre I V 3: Fr 9.50—11.25 Uhr Di 9.50—10.35 Uhr Ü 1: Di 10.40—11.25 Uhr	9.1	Tillner
110261	K 4	Strömungslehre II V 2: Fr 11.30—13.05 Uhr S 1: Mo 16.50—17.35 Uhr	9.3	Tillner
110262	K 5	Strömungslehre III V 2: Mi 11.30—13.05 Uhr S 1: Fr 16.50—17.35 Uhr	9.4	Tillner
110263	K 6	Strömungslehre IV V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr Ü 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	9.5	Tillner
110270	M 3	Thermodynamik I V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr S 1: Di 8.00— 8.45 Uhr Ü 1: Di 8.50— 9.35 Uhr	9.1	Geipel
110280	M 1	Werkstofftechnik I V 2: Di 10.40—12.15 Uhr S 1: Mi 11.30—12.15 Uhr a Mi 12.20—13.05 Uhr b P 1: Di 14.15—17.35 Uhr a/b c/d Mi 14.15—17.35 Uhr e/f g/h P 1: Fr 8.00—11.25 Uhr a/b c/d	9.0	Schweins Belthle
110290	K 4	Wärmelehre II V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr S 2: Mo 11.30—13.05 Uhr Ü 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.3	Enders
110291	K 5	Wärmelehre III V 2: Do 14.15—15.50 Uhr S 2: Do 16.00—17.35 Uhr	9.4	Enders

TECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER

110300	K 4/F 4	Baumaschinen V 1: Di 9.50—10.35 Uhr S 1: Di 10.40—11.25 Uhr	4.4	Reinhart
--------	---------	--------------------------------------------------------------------------	-----	-----------------

110301	K 5/F 5	V 1: Di 9.50—10.35 Uhr S 1: Di 10.40—11.25 Uhr		
110305	F 6	Fabrikanlagen V 1: Fr 8.00— 8.45 Uhr S 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr	9.7	Frick
110310	F 4	Fertigungstechnik II V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr S 1: Mi 11.30—12.15 Uhr P 2: Do 9.50—11.25 Uhr	9.2	Belthle
110311	F 5	Fertigungstechnik III V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr S 1: Di 12.20—13.05 Uhr	4.4	Schweins
110312	F 6	Fertigungstechnik IV V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr S 1: Mi 9.50—10.35 Uhr	9.7	Hunold
110315	F 5	Fördertechnik I V 1: Fr 9.50—10.35 Uhr S 1: Fr 10.40—11.25 Uhr	4.4	Slawig
110316	F 6	Fördertechnik II V 1: Mo 9.50—10.35 Uhr S 1: Mo 10.40—11.25 Uhr	9.7	Slawig
110320	K 4/F 4	Grundlagen der Wasserwirtschaft V 1: Mo 8.00— 8.45 Uhr S 1: Mo 8.50— 9.35 Uhr	9.3	Petry
110325	K 5	Hydraulik I V 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr S 1: Mo 15.00—15.50 Uhr	9.4	Slawig
110326	K 6	Hydraulik II V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr S 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	9.5	Slawig
110330	K 4/F 4	Kolbenmaschinen I V 2: Di 11.30—13.05 Uhr P 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	9.3	Hölker
110331	K 5/F 5	Kolbenmaschinen II V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr S 1: Di 14.15—15.00 Uhr	9.4	Hölker
110335	K 6	Kraftwerke V 1: Mo 8.00— 8.45 Uhr S 1: Mo 8.50— 9.35 Uhr	9.5	Hölker

110340	K 4/K 5	Mechanische Verfahrenstechnik V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr S 1: Mo 16.00—16.45 Uhr	9.3	Tillner
110345	F 5/F 6	Schweißtechnik V 1: Do 11.30—12.15 Uhr S 1: Do 12.20—13.05 Uhr	4.4	Belthle
110350	K 4/K 5	Stahlbau V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr S 1: Mi 14.15—15.00 Uhr	9.3 4.4	Voß
110355	K 4/F 4	Strömungsmaschinen I V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr P 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	9.3	Hölker
110356	K 5	Strömungsmaschinen II V 3: Mi 15.00—17.35 Uhr Ü 2: Fr 14.15—15.50 Uhr P 1: Fr 16.00—16.45 Uhr	4.4 9.4	Tillner
110357	K 6	Strömungsmaschinen III V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr Ü 2: Mi 11.30—13.05 Uhr P 1: Di 15.05—15.50 Uhr	9.4 4.4	Hölker
110360	K 6	Thermische Verfahrenstechnik V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr S 2: Do 11.30—13.05 Uhr	9.5	Geipel
110365	K 4/F 4	Wasserkraftanlagen I V 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr S 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr	9.3	Petry
110366	K 5/F 5	Wasserkraftanlagen II V 1: Do 8.00— 8.45 Uhr S 1: Do 8.50— 9.35 Uhr	4.4	Petry
110370	F 4	Werkzeugmaschinen I V 1: Mo 9.50—10.35 Uhr S 1: Mo 10.40—11.25 Uhr	9.2	Frick
110371	F 5	Werkzeugmaschinen II V 1: Fr 8.00— 8.45 Uhr S 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr	4.4	Frick
110372	F 6	Werkzeugmaschinen III V 1: Mo 8.00— 8.45 Uhr S 1: Mo 8.50— 9.35 Uhr	9.7	Frick

WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECHNIK

110400	F 4	Betriebslehre II V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr S 1: Mi 14.15—15.00 Uhr	4.3	Hunold
110401	F 5	Betriebslehre III V 2: Do 9.50—11.25 Uhr S 1: Di 11.30—12.15 Uhr	4.4	Hunold
110402	F 6	Betriebslehre IV V 2: Di 14.15—15.50 Uhr S 1: Di 16.00—16.45 Uhr	9.7	Hunold
110410	F 5	Datenverarbeitung II V 1: Mo 8.00— 8.45 Uhr S 1: Mo 8.50— 9.35 Uhr	4.4	Gerlich
110411	F 6	Datenverarbeitung IV V 1: Di 11.30—12.15 Uhr S 1: Di 12.20—13.05 Uhr	9.7	Gerlich
110420	F 6	Finanzwissenschaft V 2: Mo 14.15—15.50 Uhr S 2: Mo 16.00—17.35 Uhr	9.7	Gerlich
110425	F 4	Industriebetriebslehre V 1: Mo 11.30—12.15 Uhr S 1: Mo 12.20—13.05 Uhr	9.2	Gerlich
110430	F 5	Unternehmensführung V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr S 1: Di 8.50— 9.35 Uhr V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr	4.4	Gerlich Hunold
110440	M 1	Volks- und Betriebswirtschaftslehre V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr S 1: Mo 11.30—12.15 Uhr V 2: Mo 14.15—15.50 Uhr S 1: Mo 16.00—16.45 Uhr	9.0	Bürger Wechsler
110450	F 4	Wirtschafts- und Steuerrecht I V 2: Do 16.30—18.05 Uhr S 1: Do 18.10—18.55 Uhr	9.2	Baumgardt
110451	F 5	Wirtschafts- und Steuerrecht II V 2: Mo 16.30—18.05 Uhr S 1: Mo 18.10—18.55 Uhr	4.4	Baumgardt
110452	F 6	Wirtschafts- und Steuerrecht III V 2: Mi 10.40—12.15 Uhr S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr	9.7	Gerlich

Fachbereich 15 (Nachrichtentechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
 Abteilung Meschede
 Fachbereich 15

 5778 Meschede
 Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL

Sprechstunde
des Dekans: nach Vereinbarung

Prodekan: Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL

Dekanat: Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin
 Raum: 8.7.

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum 1.4	Rechenzentrum
Raum 1.41	Rechenzentrum
Raum 6.5	Labor für Regelungstechnik
Raum 7.5	Labor für Grundlagen der Elektrotechnik
Raum 7.5	Labor für Elektrische Meßtechnik
Raum 6.1	Labor für Elektronik
Raum 7.1	Labor für Physik
Raum 7.2	Labor für Physik
Raum 7.3	Labor für Niederfrequenztechnik
Raum 7.4	Labor für Hochfrequenztechnik
Raum 2.5	Labor für Mikrowellentechnik
Raum 6.1	Labor für Digitaltechnik
Raum 6.4	Labor für Elektrische Geräte
Raum 5.3	Labor für Antriebe und Maschinen
Raum 11	Labor für Hochspannungstechnik
Raum 6.5	Labor für Leistungselektronik
Raum 6.5	Labor für Elektrische Anlagen
Raum 7.2	Labor für Technische Physik
Raum 4.2	Physik-Sammlung
Raum 7.02	Elektro-Werkstatt
Raum 7.03	Lager
Raum 1.3	Bibliothek
Raum 1.31	Bibliothek

150101	NT 1 A	Mathematik A			
		V 5: Mo	9.50—11.25 Uhr	2.4	N. N.
		Di	9.50—11.25 Uhr		
		Mi	9.50—10.35 Uhr		
		Ü 3: Mo	11.30—13.05 Uhr	a	2.3
		Mo	14.15—15.00 Uhr	b	
		Mo	15.05—15.50 Uhr	c	
		Di	11.30—12.15 Uhr	b	
		Mi	10.40—11.25 Uhr	a	
		Mi	11.30—13.05 Uhr	c	
150102	NT 1 A	Programmieren			
		V 2: Fr	9.50—11.25 Uhr	2.4	N. N.
		Ü 2: Fr	8.00— 9.35 Uhr	a	2.2
		Fr	14.15—15.50 Uhr	c	
150103	NT 1 A	Grundlagen Elektrotechnik A			
		V 5: Di	8.00— 9.35 Uhr	2.4	Hufnagel
		Mi	8.00— 9.35 Uhr		
		Do	8.50— 9.35 Uhr		
		Ü 2: Di	11.30—13.05 Uhr	a	2.2
		Mi	11.30—13.05 Uhr	b	
150104	NT 1 A	Chemie und Werkstofftechnik			
		V 2: Do	14.15—15.50 Uhr	2.4	N. N.
		Ü 1: Do	16.00—16.45 Uhr	b	2.2
		Fr	11.30—12.15 Uhr	a	2.3
		Fr	12.20—13.05 Uhr	c	
150105	NT 1 A	Technische Mechanik			
		V 2: Do	11.30—13.05 Uhr	2.4	Klasen
		Ü 1: Do	9.50—10.35 Uhr	a	2.3
		Do	10.40—11.25 Uhr	b	
150106	NT 1 B	Mathematik A			
		V 5: Mi	11.30—13.05 Uhr	2.4	Reiche
		Do	9.50—11.25 Uhr		
		Fr	8.50— 9.35 Uhr		
		Ü 3: Mo	9.50—11.25 Uhr	c	2.2
		Mi	9.50—10.35 Uhr	b	
		Mi	8.50— 9.35 Uhr	a	
		Do	8.00— 8.45 Uhr	a	
		Fr	8.00— 8.45 Uhr	c	2.3
		Fr	9.50—11.25 Uhr	b	

150107	NT 1 B	Programmieren				
		V 2: Fr	11.30—13.05 Uhr		2.4	N. N.
		Do	11.30—13.05 Uhr	a	2.2	
		Do	14.15—15.50 Uhr	b		
		Fr	9.50—11.25 Uhr	c		
150108	NT 1 B	Grundlagen der Elektrotechnik A				
		V 5: Mo	11.30—13.05 Uhr		2.4	Krause
		Di	11.30—13.05 Uhr			
		Mi	10.40—11.25 Uhr			
		Ü 2: Mo	9.50—11.25 Uhr	a	2.3	
		Di	9.50—11.25 Uhr	b		
		Mi	8.50—10.35 Uhr	c		
150109	NT 1 B	Chemie und Werkstofftechnik				
		V 2: Mo	14.15—15.50 Uhr		2.4	N. N.
		Ü 1: Mo	16.00—16.45 Uhr	a	2.3	
		Do	11.30—12.15 Uhr	b		
		Do	12.20—13.05 Uhr	c		
150110	NT 1 B	Technische Mechanik				
		V 2: Di	8.00— 9.35 Uhr		4.1	Nied
		Ü 1: Di	9.50—10.35 Uhr	a	2.2	
		Di	10.40—11.25 Uhr	c		
		Do	8.50— 9.35 Uhr	b	2.3	
		Brückenkurse				
		(4 Wochen vor Vorlesungsbeginn)				
150111	NT 1	Mathematik				Kaczmarczyk
150112	NT 1	Physik				Klasen
150113	NT 1	Elektrizitätslehre				Staudt
150114	NT 1	Technisches Zeichnen				N. N.
150115	NT 3 A	Höhere Mathematik				
		V 2: Di	11.30—13.05 Uhr		2.6	Kaczmarczyk
		Ü 1: Do	11.30—12.15 Uhr	a	10.1	
		Do	12.20—13.05 Uhr	b		
150116	NT 3 A / 3 B	Mathematik B				
		V 2: Fr	14.15—15.50 Uhr		2.3	N. N.
		Ü 1: Fr	16.00—16.45 Uhr	a		
		Fr	16.50—17.35 Uhr	b		

150117	NT 3 A	Physik A				
		V 2: Do	9.50—11.25 Uhr		4.1	Michel
		Ü 1: Di	8.00— 8.45 Uhr	a	2.3	
			Di 8.50— 9.35 Uhr	b		
		P 2: Mo	8.00— 9.35 Uhr	a	7.2	
			Mo 9.50—11.25 Uhr	b		
			Mo 14.15—15.50 Uhr	d		Meierling
			Mo 16.00—17.35 Uhr	e		
			Fr 11.30—13.05 Uhr	f		
			Fr 14.15—15.50 Uhr	g		
			Mo 11.30—13.05 Uhr	c		Michel
150118	NT 3 A	Grundlagen der Elektrotechnik				
		V 3: Di	9.50—11.25 Uhr		2.6	Hufnagel
			Do 8.00— 8.45 Uhr			
		Ü 1: Do	11.30—12.15 Uhr	b	9.9	
			Do 12.20—13.05 Uhr	a	10.1	
150119	NT 3 A 3 A/3 B	Elektrische Meßtechnik				
		V 2: Mi	8.00— 9.35 Uhr		4.1	Keuter
		P 2: Mo	8.00— 9.35 Uhr	a	7.5	
			Mo 9.50—10.35 Uhr	b		
			Mo 11.30—13.05 Uhr	c		
			Mo 14.15—15.50 Uhr	d		
			Mo 16.00—17.35 Uhr	e		
			Fr 14.15—15.50 Uhr	g		
150120	NT 3 A 3 A/3 B	Elektrische Bauelemente und Grundschaltungen				
		V 2: Mi	9.50—11.25 Uhr		4.1	Kleineberg
		Ü 1: Di	8.00— 8.45 Uhr	a	2.2	
			Di 8.50— 9.35 Uhr	b	2.3	
150121	NT 3 A / 3 B	Grundlagen der Regelungstechnik				
		V 2: Mi	11.30—13.05 Uhr		4.1	Krause
150122	NT 3 A / 3 B	Einführung in die Digitaltechnik				
		V 3: Do	8.50— 9.35 Uhr		4.1	Jäger
			Fr 8.00— 9.35 Uhr		2.6	
		Ü 1: Fr	9.50—10.35 Uhr	a		
			Fr 10.40—11.25 Uhr	b		
150123	NT 3 A/B	Konstruktion Grundlagen				
		V 2: Do	14.15—15.45 Uhr		2.6	N. N.
			Do 16.00—16.45 Uhr	a	2.3	
			Do 16.50—17.35 Uhr	b		

150124	NT 3 B	Höhere Mathematik	V 2: Mo 11.30–13.05 Uhr	2.6	Reiche
			Ü 1: Mo 14.15–15.00 Uhr		
150125	NT 3 B	Physik A	V 2: Di 11.30–13.05 Uhr	4.1	Meierling
			Ü 1: Di 10.40–11.25 Uhr	10.1	
			P 2: Do 11.30–13.05 Uhr	c 7.2	Nied
			Fr 9.50–11.25 Uhr	h	Meierling
150126	NT 3 B	Grundlagen der Elektrotechnik	V 3: Di 8.00– 9.35 Uhr	10.1	Stiassny
			Do 9.50–10.35 Uhr		
			Ü 1: Do 10.40–11.25 Uhr		
150127	NT 3 B	Elektrische Meßtechnik	P 2: Fr 9.50–11.25 Uhr	h 7.5	N. N.
150128	NT 3 B	Elektrische Bauelemente und Grundsaltungen	Ü 1: Di 9.50–10.35 Uhr	l 10.1	Kleineberg
150129	NT 3 B	Einführung in die Digitaltechnik	Ü 1: Do 8.00– 8.45 Uhr	4.1	Jäger
150130	NT 4	Theoretische Elektronik	V 5: Mo 9.50–11.25 Uhr	9.9	Moczala
			Di 9.50–11.25 Uhr		
			Do 9.50–10.35 Uhr		
	NV/ANT	Ü 3: Mo 12.20–13.05 Uhr	b 10.1		
		Do 11.30–13.05 Uhr	b 10.4		
	DT/NÜ	Mo 11.30–12.15 Uhr	a 10.1		
		Do 8.00– 9.35 Uhr	a 10.3		
150131	NT 4	Elektronik	V 3: Mo 8.00– 9.35 Uhr	9.9	Wünsche
			Do 10.40–11.25 Uhr	9.9	
	NV/ANT	Ü 2: Do 8.00– 9.35 Uhr	b 10.4		
	PT/NÜ	Do 11.30–13.05 Uhr	a 10.3		
150132	N 4	Regelungstechnik	V 2: Di 11.30–13.05 Uhr	9.9	Schmitt
	NV/ANT	Ü 1: Mi 8.50– 9.35 Uhr	a 10.2		
	PT/NÜ	Mi 10.40–11.25 Uhr	b 10.4		
150133	NT 4	Elektronen und Ionen	V 3: Di 8.00– 9.35 Uhr	9.9	Fritsch
			Fr 9.50–10.35 Uhr		
	NV/ANT	Ü 1: Fr 10.40–11.25 Uhr	b		
	PT/NÜ	Fr 8.50– 9.35 Uhr	a		

150134	NT 4	Physik						
	ANT/NV	P 2:	Do	14.15—15.50 Uhr	c	7.2	Nied	
			Do	16.00—17.35 Uhr	d			
	PT/NÜ		Mi	11.30—13.05 Uhr	a			
			Mi	14.15—15.50 Uhr	b			
150135	NT 4	Antriebe und Maschinen						
	ANT/ NSNV/ N 6 NÜ	V 3:	Do	15.05—15.50 Uhr		10.4	Dräger	
			Fr	8.00— 9.25 Uhr				
		Ü 1:	Do	14.15—15.00 Uhr				
150136	NT 4	Niederfrequenztechnik						
	NÜ	V 3:	Mi	8.00— 8.45 Uhr		10.4	Brachem	
	N 5 NV/ANT	Ü 1:	Mi	8.50— 9.35 Uhr				
	NÜ	P 2:	Fr	11.30—13.05 Uhr	a/b	7.3		
150137	NT 4	Einführung in die Nachrichtenverarbeitung						
	NV	V 2:	Mi	9.50—11.25 Uhr		9.9	Jäger	
	N 5 NÜ/ANT	Ü 2:	Mi	11.30—13.05 Uhr		10.1		
	PT							
	N 5 NÜ		Mi	8.00— 9.50 Uhr		9.9		
150138	NT 4	Kernphysik						
	PT	V 3:	Mo	14.15—15.50 Uhr		4.1	Klasen	
			Fr	10.40—11.25 Uhr				
		Ü:	Fr	11.30—12.15 Uhr				
150139	NT 5	Elektronik						
	NV/ANT	P 2:	Mo	11.30—13.05 Uhr	c	6.1	Wünsche	
			Do	8.00— 9.35 Uhr	b		Kleineberg	
			Fr	16.00—17.35 Uhr	g		N. N.	
	NÜ/PT		Mo	8.00— 9.35 Uhr	a		Kleineberg	
			Di	8.00— 9.35 Uhr	d		Wünsche	
			Mi	14.15—17.35 Uhr	e/f			
			Fr	14.15—15.50 Uhr	h		N. N.	
150140	N 5	Regelungstechnik						
		V 1:	Do	12.20—13.05 Uhr		4.1	Schmitt	
	NV/ANT	Ü 2:	Do	10.40—12.15 Uhr	a	2.6		
	PT/NÜ		Fr	11.30—13.05 Uhr	c			
			Do	14.15—15.50 Uhr	b	10.3		
	NV/ANT	P 2:	Di	14.15—15.50 Uhr	c	6.5		
	PT		Mi	11.30—13.05 Uhr	b			
			Fr	14.15—15.50 Uhr	a			
150141	N 5	Antrieb und Maschinen						
	ANT	V 2:	Fr	11.30—13.05 Uhr		10.4	Dräger	
		P 2:	Mo	14.15—13.05 Uhr		5.3	Krause	

150142	N 5 ANT N 6 ANT	Hochspannungstechnik V 3: Di 8.00— 9.35 Uhr Mi 14.15—15.00 Uhr	10.4	N. N.
150143	N 5 ANT	Leistungselektronik V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr Ü 1: Mo 8.50— 9.35 Uhr	10.2	Staudt
150144	N 5 NÜ	Niederfrequenz V 3: Mo 14.15—15.00 Uhr Do 16.00—17.35 Uhr Ü 2: Mo 15.05—16.45 Uhr P 3: Di 8.00—13.05 Uhr Mi 11.30—13.05 Uhr Fr 8.00— 9.35 Uhr Fr 11.30—13.05 Uhr	9.9	N. N. Brachem a/b/c 7.3 c/d d a/b
150145	N 5 NÜ/PT N 6 PT	Hochfrequenz V 3: Do 8.00— 9.35 Uhr Fr 9.50—10.35 Uhr Ü 1: Do 9.50—10.35 Uhr	9.9 10.2	Möller
150146	NT 5 NÜ/PT	Mikrowellen V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr Ü 1: Mo 9.50—10.35 Uhr Mo 10.40—11.25 Uhr	9.9 10.1 2	Kleineberg b
150147	NT 5 NV N 6 NV/PT	Digitaltechnik V 4: Mo 8.00— 9.35 Uhr Mi 14.15—15.00 Uhr Ü 4: Mo 9.50—11.25 Uhr Di 11.30—13.05 Uhr	2.4 10.4 a a	Schwarz
150148	NT 5 NV	Datenverarbeitung V 3: Di 8.00— 9.35 Uhr Do 9.50—10.35 Uhr Ü 2: Di 9.50—11.25 Uhr	10.2 2.6 10.2	Jäger
150149	NT 5 PT	Kernphysik P 1: Fr 8.00— 9.35 Uhr	7.2	Klasen
150150	NT 5 PT	Technische Physik V 4: Mo 8.00— 9.35 Uhr Di 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Mo 14.15—15.50 Uhr	4.1 2.2	Fritsch
150151	NT 5 ANT N 6 NÜ/NV	Konstruktion V 2: Mo 15.05—16.45 Uhr Ü 1: Mo 16.50—17.35 Uhr	10.1	N. N.

150152	NT 6	Antriebe und Maschinen	P 1: Do 8.00— 9.35 Uhr	5.3	Krause
150153	NT 6 ANT	Hochspannungstechnik	Ü 1: Mi 15.05—15.50 Uhr P 1: Mi 16.00—17.35 Uhr	10.4 11	N. N.
150154	NT 6 ANT	Leistungselektronik	V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr Ü 1: Mi 12.20—13.05 Uhr P 1: Mi 8.00— 9.35 Uhr	10.2 6.5	Staudt
150155	NT 6 ANT	Elektrische Anlagen	V 3: Mi 9.50—11.25 Uhr Mo 12.20—13.05 Uhr Ü 1: Mo 11.30—12.15 Uhr	10.2	Staudt
150156	NT 6 NÜ NV NÜ NV	Hochfrequenz	V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr Fr 8.00— 9.35 Uhr Ü 2: Do 14.15—15.50 Uhr P 3: Di 9.50—12.15 Uhr Do 9.50—13.05 Uhr S 1: Do 16.00—16.45 Uhr	2.6 10.2 7.4 c 10.2	Möller N. N.
150157	NT 6 NÜ/PT	Mikrowellen	P 1: Do 11.30—13.05 Uhr	a/b 2.5	Kleineberg
150158	NT 6 NV NV/PT PT N 6 PT	Digitaltechnik	P 3: Mo 9.50—11.25 Uhr Di 9.50—11.25 Uhr Mi 10.40—12.15 Uhr Ü 4: Mo 11.30—13.05 Uhr Di 8.00—11.25 Uhr Mi 10.40—12.15 Uhr P 1: Mo 14.15—17.35 Uhr Di 14.15—17.35 Uhr Do 14.15—17.35 Uhr	a 6.1 b e 10.4 b/c 10.3 c 10.3 a/b 6.1 c/d e/f	N. N. Schwarz N. N.
150159	NT 6 NV	Datenverarbeitung	P 2: Di 11.30—17.35 Uhr Do 11.30—13.05 Uhr	b/c/d 1.4 a	N. N.
150160	NT 6 NV/PT	Systemtheorie	V 3: Mi 9.50—10.35 Uhr Do 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	10.3	Kaczmarczyk
150161	NT 6 PT	Technische Physik	P 1: Fr 8.00— 9.35 Uhr	7.2	Klasen

150162	NT 6 NÜ/PT	Angewandte Mathematik V 3: Mo 9.50—11.25 Uhr Di 12.30—13.05 Uhr Ü 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	10.3	Fritsch
150163	NT 6	Betriebslehre V 2: Fr 10.40—12.15 Uhr Ü 1: Fr 12.20—13.05 Uhr	10.2	Frick

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

119010 159010		Die Frage nach Gott in der Theologie Philosophie und Literatur unserer Tage V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	10.3	Algermissen
119020 159020		Zeitungswissenschaft V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	10.1	Gerlich
119030 159030		Wirtschaftliche Strukturen und Prozesse in der Bundesrepublik V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	9.3	Grewe
119040 159040		Gold und Silber V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	9.5	Gurlitt
119050 159050		Französisch II V 2: Di 16.00—17.30 Uhr	9.5	Gurlitt
119060 159060		Geschichte der Philosophie Gegenwart V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	9.2	Kaczmarczyk
119070 159070		Ausgewählte Probleme des Arbeitsrechts V 2: Mi 17.00—20.10 (14täglich)	9.7	Mäurer
119080 159080		Ausgewählte Probleme des gewerblichen Rechtsschutzes V 2: Mi 17.00—20.10 (14täglich)	9.7	Mäurer
119090 159090		Die Verantwortung des Ingenieurs im Betrieb für den Arbeitsschutz und den Umweltschutz V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	4.4	Mayerhofer
119100 159100		Englisch IV V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	9.4	Padberg

119110	Englisch II			
159110	V 2: Di	16.00–17.35 Uhr	9.4	Padberg
119120	Englisch I			
159120	V 2: Mi	14.15–15.45 Uhr	9.4	Padberg
119130	Englisch II			
159130	V 2: Mi	16.00–17.45 Uhr	9.4	Padberg
119140	Technisches Englisch I			
159140	V 2: Di	14.15–15.50 Uhr	9.1	Petry
119150	Technisches Englisch II			
159150	V 2: Di	16.00–17.30 Uhr	9.1	Petry
119160	Technisches Englisch III			
159160	V 2: Mi	14.15–15.50 Uhr	9.1	Petry
119170	Technisches Spanisch			
159170	V 2: Mi	14.15–15.50 Uhr	9.7	Reinhart
119180	Außenpolitik der			
159180	Bundesrepublik Deutschland			
	V 2: Di	14.15–15.50 Uhr	10.4	Richter
119190	Verhaltensforschung			
159190	V 2: Di	16.00–17.30 Uhr	9.6	Richter
119200	Filmkunde			
159200	V 2: Di	14.15–15.50 Uhr	2.4	Schäfer
119210	Strukturen der Ungerechtigkeit			
159210	und Kampf um Befreiung			
	V 2: Di	14.15–15.45 Uhr	9.6	Schröder
119220	Biotechnik			
159220	V 2: Di	16.00–17.30 Uhr	2.4	Tillner

Notizen

Notizen

Notizen

Lehrveranstaltungen

Soest

Landbau

Maschinentechnik III

Elektrische Energietechnik

ABTEILUNG SOEST

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
477 Soest
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL

stellvertretender
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL

Verwaltungsleiter: N. N.

Notizen

Fachbereich 9 (Landbau)

- Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 9
477 Soest
Windmühlenweg 25
- Telefon: (0 29 21) 30 82
- Dekan: Prof. Dr. agr. Röper, FHL
- Sprechstunde des Dekans: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr
nach Vereinbarung
- Prodekan: Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL
- Dekanat: Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 3
- Sprechstunden des Dekanats: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr
- Einrichtungen: Hörsäle 1–3 Windmühlenweg 25
4–6 Troyesweg 3

090101	1	Mathematik (F)				
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	a	5	Nowack
		Mi	8.00— 9.35 Uhr			
		V 4: Do	11.30—13.00 Uhr	b	6	
		Fr	8.50— 9.35 Uhr			
			9.50—10.35 Uhr			
090102	1	Physikalische Grundlagen der Landtechnik (F)				
		V 2: Mi	11.30—13.00 Uhr	a/b	4	Nowack
090103	1	Physikalische Grundlagen (F)				
		V 2: Di	11.30—13.00 Uhr	a	5	Schlagbauer
		V 2: Mi	9.50—11.25 Uhr	b	6	
090104	1	Chemie für Landwirte (F)				
		V 4: Di	9.50—11.25 Uhr	a	6	Oehmichen
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		Ü 1: Mi	14.30—15.15 Uhr			
		V 4: Mo	9.50—11.25 Uhr	b	6	
		Di	11.30—13.00 Uhr			
		Ü 1: Mi	15.15—16.00 Uhr			
090105	1	Botanik (F)				
		V 3: Do	8.00— 9.35 Uhr	a	5	Jürgens
		Fr	9.50—10.35 Uhr			
		V 3: Di	10.40—11.25 Uhr	b	6	
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		Ü 6: Mo	14.00—16.00 Uhr (W)	a	5	Krücken
			16.00—17.30 Uhr (W)	b		
		Di	14.30—16.00 Uhr (W)	c		
090106	1	Zoologie (F)				
		V 3: Mo	11.30—13.00 Uhr	a	5	Schlagbauer
		Fr	8.00— 8.45 Uhr			
		V 3: Di	9.50—10.35 Uhr	b	6	
		Mi	8.00— 9.35 Uhr			
090107	1	Entwicklungsphysiologie der Tiere (W)				
		V 2: Fr	10.35—12.15 Uhr	a/b	5	Schlagbauer
090108	1	Anatomie und Physiologie der Haustiere (F)				
		V 3: Mo	9.50—11.25 Uhr	a	5	Wilmes
		Fr	8.50— 9.35 Uhr			
		V 3: Mo	11.30—13.00 Uhr	b	6	
		Fr	8.00— 8.45 Uhr			

090201	3	Tierernährung (F)				
		V 4: Di	9.50—11.25 Uhr	a	4	Wilmes
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	b	2	
		Do	8.00— 9.35 Uhr			
090202	3	Biometrie (F)				
		V 2: Fr	8.50— 9.35 Uhr	a	4	Breloh
			9.50—10.35 Uhr			
		V 2: Mo	11.30—13.00 Uhr	b	2	
		Ü 2: Di	11.30—13.00 Uhr	a/b	4	
		Ü 2: Mo	16.00—17.30 Uhr	a/b		
090203	5	Tierzüchtung (F)				
		V 3: Di	8.00— 9.35 Uhr	a	1	Breloh
		Do	10.40—11.25 Uhr			
		V 3: Do	9.50—10.35 Uhr	b	3	
		Fr	9.50—11.25 Uhr			
090204	5	Tierhaltung (F)				
		V 3: Di	11.30—13.00 Uhr	a	1	Schulte-Sienbeck
		Do	9.50—10.35 Uhr			
		V 3: Di	9.50—11.25 Uhr	b	3	
		Do	10.40—11.25 Uhr			
090205	5	Tierhygiene und Tierkrankheiten (F)				
		V 3: Do	8.00— 9.35 Uhr	a	1	Schulte-Sienbeck
		Fr	10.40—11.25 Uhr			
		V 3: Mi	8.50— 9.35 Uhr	b	3	
			9.50—10.35 Uhr			
		Fr	11.30—12.15 Uhr			
090206	5	Landwirtschaftliches Bauwesen (W)				
		V 2: Mi	11.30—13.00 Uhr	a/b	1	Schulte-Sienbeck
090207	5	Oekologie (W)				
		V 2: Di	14.30—16.00 Uhr	a/b	1	Schlagbauer
090301	3	Futterbauwirtschaft (F)				
		V 2: Di	8.00— 9.35 Uhr	a	4	Jürgens
		V 2: Mi	8.00— 9.35 Uhr	b	2	
090302	5	Ackerpflanzen (F)				
		V 2: Fr	8.00— 9.35 Uhr	a	1	Jürgens
		V 2: Mo	11.30—13.00 Uhr	b	3	
090303	5	Pflanzenbau (F)				
		V 4: Di	9.50—11.25 Uhr	a	1	Krücken
		Mi	9.50—11.25 Uhr			
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	b	3	
		Do	8.00— 9.35 Uhr			

090304	3/5	Forstwirtschaft (W) V 2: Mo 16.00–17.30 Uhr	a/b 1	Schockemöhle
090305	3	Bodenkunde (W) V 4: Mi 11.30–13.00 Uhr Do 11.30–13.00 Uhr	a/b 5 4	Oehmichen
090306	3	Kulturtechnik (W) V 4: Di 14.30–16.00 Uhr Fr 10.40–12.15 Uhr	a/b 4	Nowack
090307	3	Landtechnik (F) V 5: Mo 9.50–11.25 Uhr Mi 9.50–11.25 Uhr Fr 8.00– 8.45 Uhr V 5: Di 9.50–11.25 Uhr Do 9.50–11.25 Uhr Fr 9.50–10.35 Uhr	a 4 b 2	Röper
090401	3	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre (F) V 4: Mo 11.30–13.00 Uhr Mi 8.00– 9.35 Uhr V 4: Mi 9.50–11.25 Uhr Fr 8.00– 9.35 Uhr	a 4 b 2	Schäferkordt
090402	3	Landwirtschaftliche Buchführung (F) Ü 2: Do 8.00– 9.35 Uhr Ü 2: Mo 9.50–11.25 Uhr	a 4 b 2	Schäferkordt
090403	5	Steuern und Recht (W) V 2: Do 11.30–13.00 Uhr	a/b 1	Schäferkordt
090404	5	Oekonomie des landwirtschaftlichen Betriebes (F) V 5: Mo 11.30–13.00 Uhr Mi 8.00– 9.35 Uhr Fr 11.30–12.15 Uhr V 5: Mo 9.50–11.25 Uhr Mi 10.40–11.25 Uhr Fr 9.50–11.25 Uhr	a 1 b 3	Schüttert
090405	5	Finanzierung des landwirtschaftlichen Betriebes (W) V 2: Mo 14.30–16.00 Uhr V 2: Mi 14.30–16.00 Uhr	a 1 b 3	Schüttert
090406	3	Einführung in die EDV (W) S 2: Mo 14.30–16.00 Uhr	a/b 3	Breloh

090407	1	Volkswirtschaftslehre (F)			
		V 4: Mi	9.50—11.25 Uhr	a	5 Römer
		Do	11.30—13.00 Uhr		
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	b	6
		Do	8.00— 9.35 Uhr		
090408	5	Agrarpolitik und Marktlehre (F)			
		V 3: Mo	9.50—11.25 Uhr	a	1 Römer
		Fr	9.50—10.35 Uhr		
		V 3: Di	11.30—13.00 Uhr	b	3
		Mi	8.00— 8.45 Uhr		
090409		Exkursionen			
		E:	nach Vereinbarung		

Fachbereich 12 (Maschinentechnik III)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 12
477 **Soest**
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Schlieckmann, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Di 9.15–10.30 Uhr

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

Dekanat: Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 3

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Dekanat	Pavillon, Hoher Weg 7
Hörsäle 6—14	Pavillon, Hoher Weg 7
Hörsäle 19—32	Vorlesungsgebäude, Hoher Weg 7
Physiklabor	Pavillon, Hoher Weg 7
Elektrotechnisches Labor	Grüne Hecke 29
Labor für Werkstoffprüfung und Metallografie	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Strömungslehre und Aerodynamik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Hydraulik und Pneumatik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Meßtechnik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Kolbenmaschinen und Kraftfahrzeuge	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Strömungsmaschinen	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Werkzeugmaschinen und Fertigungsverfahren	Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Abkürzungen:

PL	Physiklabor
A	Elektronisches Labor, Raum A, Grüne Hecke 29
L	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
m 3	Lehrveranstaltung im Rahmen des Vorstudiums des integrierten Studienganges Maschinentechnik im 3. Semester (Aufnahme der integrierten Studiengänge mit dem Beginn des WS 1974/75).
m 1,4—6	Lehrveranstaltungen im Rahmen des nicht integrierten Studienganges Maschinentechnik, Semester 1, 4—6.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGENFÄCHER

120001	m 1	Brückenkurs Mathematik V 4: nach Vereinbarung				Scholz
120002	m 1	Darstellende Geometrie und Maschinenzeichnen V 4: Mo 7.45— 9.15 Uhr Fr 14.15—16.00 Uhr		13		Biermeyer
121001	m 1	Höhere Mathematik I V 5: Mi 7.45— 9.15 Uhr Fr 7.45—10.15 Uhr Ü 3: Mi 9.30—10.15 Uhr 10.30—11.15 Uhr 11.30—12.15 Uhr 12.30—13.15 Uhr Do 7.45— 9.15 Uhr 9.30—11.15 Uhr 11.30—13.15 Uhr 14.15—16.00 Uhr	4.4 4.3 4.2 4.1 4.2 4.3 4.4 4.1	6 29 21		Giffhorn
121003	m 3	Ergänzungen zur Höheren Mathematik V 3: Di 7.45— 9.15 Uhr Do 7.45— 8.30 Uhr Ü 2: Do 8.30—10.15 Uhr		11		N. N.
121005	m 1	Physik I V 2: Mi 9.30—11.15 Uhr 11.30—13.15 Uhr Ü 2: Di 14.15—16.00 Uhr Do 7.45— 9.15 Uhr 9.30—11.15 Uhr 11.30—13.15 Uhr	2.1 2.2 4.2 4.3 4.4 4.1	6 14		Heuckeroth
121007	m 3	Experimentalphysik V 1: Fr 7.45— 8.30 Uhr P 1: Fr 8.30— 9.15 Uhr		6 PL		Heuckeroth
121009	m 1	Chemie V 3: Di 9.30—12.15 Uhr		29		Gilljohann

TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

122001	m 1	Werkstofftechnik I V 2: Di 7.45— 9.15 Uhr P 1: Mo 7.45—13.15 Uhr Do 14.15—18.00 Uhr		29 10.1—6 10.7—10		Schneider
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-------------------------	--	------------------

122005	m 1	Mechanik I				
		V 3: Fr	10.30—13.15 Uhr	2.1	13	Biermeyer
		Fr	10.30—13.15 Uhr	2.2	21	Adams
		Ü 3: Mi	9.30—10.15 Uhr	4.3	24	
			10.30—11.15 Uhr	4.4		
			11.30—12.15 Uhr	4.1		Biermeyer
			12.30—13.15 Uhr	4.2		
		Do	7.45— 9.15 Uhr	4.1		
			9.30—11.15 Uhr	4.2		
			11.30—13.15 Uhr	4.3		Adams
			14.15—16.00 Uhr	4.4		
122007	m 3	Höhere Mechanik				
		V 3: Mo	10.30—12.15 Uhr		11	Adams
		Mi	7.45— 8.30 Uhr			
		Ü 2: Mo	12.30—13.15 Uhr			
		Mi	8.30— 9.15 Uhr			
122009	m 3	Konstruktionslehre A II				
		V 6: Di	9.30—11.15 Uhr		10	Pokorny
		Fr	9.30—13.15 Uhr			
		Ü 2: Di	14.15—18.00 Uhr	3.2—3		
		Mi	11.30—13.15 Uhr	3.1	11	
122011	m 3	Konstruktionslehre B (Höhere Festigkeitslehre)				
		V 2: Di	7.45— 9.15 Uhr		10	Scholz
		Ü 1: Mi	11.30—13.15 Uhr	2.1—2	14	
122013	m 5	Höhere Festigkeitslehre				
		V 2: Di	10.30—12.15 Uhr		14	Scholz
		Ü 1: Di	12.30—13.15 Uhr			
122012	m 3/4	Konstruktionslehre B (Getriebelehre I)				
		V 2: Fr	7.45— 9.15 Uhr		10	Witkop
		Ü 1: Mi	11.30—12.15 Uhr	2.2	13	
			12.30—13.15 Uhr	2.1		
122014	m 4	Strömungslehre I				
		V 1: Di	11.30—12.15 Uhr		24	Kleffmann
		Ü 1: Di	12.30—13.15 Uhr			
		P 2: Di	14.15—18.00 Uhr	2.1—2	L	
122015	m 5	Strömungslehre II				
		V 1: Mi	9.30—10.15 Uhr		11	Kleffmann
		Ü 1: Mi	10.30—11.15 Uhr			

122018	m 4	Hydraulik und Pneumatik I				
		V 1: Di 9.30–10.15 Uhr	24			Witkop
		Ü 1: Di 10.30–11.15 Uhr				
122019	m 5	Hydraulik und Pneumatik II				
		V 2: Do 11.30–13.15 Uhr	10			Witkop
		P 1: Mi 14.15–17.00 Uhr	3.1–3	L		
122020	m 4/6	Meßtechnik I				
		V 1: Fr 9.30–10.15 Uhr	24			Urmeister
		P 1: Mi 11.30–12.15 Uhr	3.3	L		
		Fr 14.15–16.00 Uhr	3.1–2	L		
122021	m 5	Meßtechnik II				
		V 1: Di 9.30–10.15 Uhr	13			Uhrmeister
		P 1: Di 10.30–11.15 Uhr		L		
122022	m 3/4	Thermodynamik I				
		V 2: Mo 7.45– 8.30 Uhr	24			König
		Fr 7.45– 8.30 Uhr				
		Ü 2: Mo 8.30– 9.15 Uhr				
		Fr 8.30– 9.15 Uhr				
122023	m 4/5	Thermodynamik II				
		V 1: Do 11.30–12.15 Uhr	13			König
		Ü 1: Do 12.30–13.15 Uhr				

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE ANWENDUNGSFÄCHER

123001	m 4	Angewandte Mathematik				
		V 2: Fr 10.30–12.15 Uhr	24			Giffhorn
		Ü 1: Fr 12.30–13.15 Uhr				
123002	m 3	Elektrotechnik I				
		V 2: Mi 9.30–11.15 Uhr	10			N. N.
		P 1: Do 7.45–16.00 Uhr	8.1–8	L		
123004	m 4	Elektrotechnik				
		V 2: Mo 9.30–11.15 Uhr	24			N. N.
		Ü 2: Mo 11.30–13.15 Uhr				
		P 1: Mo 14.15–16.00 Uhr	2.1–2	L		
123005	m 5	Datenverarbeitung I				
		V 2: Di 7.45– 9.15 Uhr	13			Lingemann
123006	m 6	Datenverarbeitung II				
		V 2: Do 7.45– 9.15 Uhr	29			Lingemann

123007	m 6	Programmieren				
		V 2: Di	11.30–12.15 Uhr	29	Lingemann	
		Do	9.30–10.15 Uhr			
		Ü 1: Do	10.30–11.15 Uhr	29		
123009	m 4	Steuerungs- und Regelungstechnik I				
		V 2: Di	7.45– 9.15 Uhr	24	Uhrmeister	

TECHNISCH-KONSTRUKTIVE ANWENDUNGSFÄCHER

124001	m 3	Fertigungstechnische Grundlagen				
		V 3: Mo	10.30–11.15 Uhr	29	Havenstein	
		Mi	7.45– 9.15 Uhr			
		S 1: Mo	11.30–13.15 Uhr	2.1–2		
124003	m 4	Konstruktionsprinzipien I				
		V 1: Mi	8.30– 9.15 Uhr			
		Ü 2: Mi	9.30–11.15 Uhr	14	Pokorny	
124004	m 5	Konstruktionsprinzipien II				
		V 1: Di	9.30–10.15 Uhr	14	Scholz	
		Ü 2: Mi	7.45– 9.15 Uhr	2.2	10	
		Fr	9.30–11.15 Uhr	2.1	14	
124010	m 4	Maschinendynamik I				
		V 2: Do	8.30–10.15 Uhr	13	Scholz	
		Ü 1: Do	10.30–11.15 Uhr			
124011	m 5	Maschinendynamik II				
		V 1: Fr	7.45– 8.30 Uhr	14	Scholz	
		Ü 1: Fr	8.30– 9.15 Uhr			
124030	m 5	Kolbenmaschinen I (Verbrennungsmotoren)				
		V 2: Mo	10.30–12.15 Uhr	14	König	
		Ü 1: Mo	12.30–13.15 Uhr			
		P 1: Mo	14.15–16.00 Uhr	2.1–2	L	
124033	m 5	Strömungsmaschinen I				
		V 2: Fr	9.30–11.15 Uhr	19	Lingemann	
		Ü 1: Fr	11.30–12.15 Uhr			
		P 1: Mi	11.30–12.15 Uhr	L		
124034	m 6	Strömungsmaschinen II				
		V 3: Di	9.30–11.15 Uhr	21	Lingemann	
		Mi	7.45– 8.30 Uhr			
		Ü 1: Mi	8.30– 9.15 Uhr			
		P 2: Mi	9.30–11.15 Uhr	L		

124036	m 5/6	Energieanlagen			
		V 2: Mo	7.45— 9.15 Uhr	14	Kleffmann
		Ü 1: Mo	9.30—10.15 Uhr		
124038	m 5/6	Kraftfahrzeuge I			
		V 2: Mi	10.30—12.15 Uhr	27	König
		Ü 1: Mi	12.30—13.15 Uhr		
		P 2: Mi	14.15—16.00 Uhr	L	
124060	m 5	Fördertechnik I			
		V 2: Mi	9.30—11.15 Uhr	19	Schlieckmann
124067	m 6	Stahlbau			
		V 2: Di	7.45— 9.15 Uhr	19	Schlieckmann
		Ü 2: Di	9.30—11.15 Uhr		
124072	m 6	Werkzeugmaschinen II			
		V 3: Mi	7.45— 9.15 Uhr	13	Biermeyer
		Do	11.30—12.15 Uhr	29	
		Ü 1: Do	12.30—13.15 Uhr		
124070	m 5/6	Werkzeugmaschinen I/5			
		V 2: Fr	11.30—13.15 Uhr	14	Uhrmeister
124074	m 5	Vorrichtungsbau I			
		V 2: Mo	10.30—12.15 Uhr	19	Schlieckmann
		Ü 1: Mo	12.15—13.15 Uhr		
124077	m 5	Feinmechanische Bauelemente I			
		V 2: Mi	9.30—11.15 Uhr	29	Havenstein
		Ü 2: Mi	11.30—13.15 Uhr		

BETRIEBSTECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER

125001	m 5/6	Fertigungsverfahren II			
		V 2: Mi	11.30—13.15 Uhr	10	Hartkamp
		P 2: Di	14.15—18.00 Uhr	4.1—2	L
		Mi	14.15—18.00 Uhr	4.3—4	
125003	m 4	Fertigungsanlagen I			
		V 3: Do	7.45—10.15 Uhr	19	Schlieckmann
125004	m 5	Fertigungsanlagen II			
		V 1: Mo	8.30— 9.15 Uhr	19	Schlieckmann
		S 1: Mo	9.30—10.15 Uhr		
125005	m 4	Fertigungsplanung und -steuerung I			
		V 2: Do	10.30—12.15 Uhr	19	Uhrmeister
		Ü 1: Do	12.30—13.15 Uhr		

125006	m 5	Fertigungsplanung und -steuerung II	V 2: Mi 7.45— 9.15 Uhr	19	Uhrmeister
125007	m 5	Betriebsorganisation	V 2: Di 9.30—11.15 Uhr Ü 2: Di 11.30—13.15 Uhr	11	von Werden
125008	m 5/6	Energiewirtschaft im Betrieb	V 1: Mo 11.30—12.15 Uhr S 1: Mo 12.30—13.15 Uhr	13	Hartkamp
125009	m 5/6	Arbeitsschutz	V 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	13	Hartkamp
125010	m 3	Sicherheitstechnik	V 2: Di 11.30—13.15 Uhr	10	Hartkamp

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

126001	m 3	Volks- und Betriebswirtschaftslehre I	V 2: Mo 7.45— 9.15 Uhr S 1: Mo 9.30—10.15 Uhr	10	von Werden
126004	m 5	Unternehmens- und Betriebslehre I	V 1: Do 9.30—10.15 Uhr S 1: Do 10.30—11.15 Uhr	10	von Werden
126005	m 6	Unternehmens- und Betriebslehre II	V 1: Fr 7.45— 8.30 Uhr S 1: Fr 8.30— 9.15 Uhr	11	von Werden
126006	m 6	Unternehmens- und Betriebslehre III	V 2: Fr 9.30—11.15 Uhr	11	von Werden
126007	m 5	Arbeitswissenschaft	V 2: Do 7.45— 9.15 Uhr	10	von Werden

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

129001		Ausgewählte Probleme des Umweltschutzes	V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	19	Nipper
129002		Brauchen wir noch eine Moral?	V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	11	Pieper

129003	Kunstgeschichte II Die abstrakte Kunst V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	10	Pokorny
129004	Sicherheitstechnik II (Arbeitsschutz) Überwachungsbedürftige Anlagen nach § 14 Gew.-Ord. mit Rechts-VO und technischem Regelwerk pp. V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	13	Schütze
129005	Geschichte der Mechanik Von Archimedes bis Newton V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	14	Witkop

Notizen

Fachbereich 16 (Elektrische Energietechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 16
477 **Soest**
Grüne Hecke 29

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Do 11.00–12.00 Uhr

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Heinatz, FHL

Dekanat: Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 4

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum A	Labor für Antriebstechnik	Grüne Hecke
Raum E	Labor für Energiewandler	Grüne Hecke
Raum K	Labor für Kraftwerke und Netze	Grüne Hecke
Raum M	Labor für Meßtechnik	Grüne Hecke
Raum N	Labor für Nachrichtentechnik	Grüne Hecke
Raum R	Rechenzentrum	Grüne Hecke
Raum S	Labor für Steuerungs- und Regelungstechnik	Grüne Hecke
Raum ML	Maschinenlabor	Ostenhellweg
Raum R 7	Physiklabor	Hoher Weg
Raum R 6	Hörsaal	Hoher Weg
Raum H 1	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 2	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 3	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 4	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 5	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 6	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 7	Hörsaal	Grüne Hecke

Bemerkungen:

Bei geteilten Lehrveranstaltungen, z. B. S 1 / S 2 oder P 1 / P 2, Rücksprache mit dem zuständigen Hochschullehrer.

NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

- 161001 e 1 **Mathematik A I**
V 5: Mo 8.00–11.00 Uhr H 1 **Prehn**
Di 9.00–11.00 Uhr
Ü 3: Mi 12.00–13.00 Uhr 1
Do 14.00–16.00 Uhr
Di 8.00– 9.00 Uhr 2
Di 14.00–16.00 Uhr
- 161002 e 1 **Brückenkurs Mathematik**
(4 Wochen vor dem ersten
Studiensemester)
V 5: Di 8.00–11.00 Uhr H 1 **Prehn**
Mi 8.00– 9.00 Uhr
Do 8.00– 9.00 Uhr
Ü 4: Mi 9.00–11.00 Uhr 1
Fr 11.00–13.00 Uhr
Mi 11.00–13.00 Uhr 2
Do 9.00–11.00 Uhr
Do 11.00–13.00 Uhr 3
Fr 9.00–11.00 Uhr
- 161003 e 3 **Mathematik A II**
V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr H 2 **Heinatz**
Ü 1: Do 15.00–16.00 Uhr 1/2
Do 14.00–15.00 Uhr 3/4
- 161004 e 3 **Mathematik B**
V 2: Fr 10.00–12.00 Uhr H 2 **Heinatz**
Ü 1: Fr 12.00–13.00 Uhr
- 161005 e 1 **Grundlagen Programmieren**
V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr H 1 **Giese**
Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr

Soester Bücherstube Ellinghaus

4770 Soest - Marktstraße 19 (Entfernung zur
Abt. Elektr. Energietechnik, Grünehecke: 2 Minuten)

Wissenschaftliche Fachliteratur – Studienbücher

161006	e 3	Physik A			
		V 2: Di	9.00–11.00 Uhr		H 2 Pfützenreuter
		Ü 1: Do	14.00–15.00 Uhr	1/2	
			Do 15.00–16.00 Uhr	3/4	
		P 2: Mo	11.00–13.00 Uhr	1	R 6
			Mo 9.00–11.00 Uhr	2	
			Di 16.00–18.00 Uhr	3	
			Di 14.00–16.00 Uhr	4	
161008	e 1	Brückenkurs Physik			
		(4 Wochen vor dem ersten Studiensemester)			
		V 2: Mo	10.00–12.00 Uhr		R 6 Pfützenreuter
		Ü 1: Mo	8.00– 9.00 Uhr	2	
			Mo 9.00–10.00 Uhr	3	
			Mo 12.00–13.00 Uhr	1	
		(2 Wochen nach dem ersten Studiensemester)			
		V 4: Mo	8.00–10.00 Uhr		R 6
			Do 8.00–10.00 Uhr		
		Ü 2: Mo	10.00–11.00 Uhr	1	
			Do 10.00–11.00 Uhr		
			Mo 11.00–12.00 Uhr	2	
			Do 11.00–12.00 Uhr		
			Mo 12.00–13.00 Uhr	3	
			Do 12.00–13.00 Uhr		
161009	e 1	Technische Mechanik			
		V 2: Di	11.00–13.00 Uhr		H 1 Prehn
		Ü 1: Mo	11.00–12.00 Uhr	2	H 2
			Mo 12.00–13.00 Uhr	1	
161010	e 1	Chemie und Werkstofftechnik			
		V 2: Do	11.00–13.00 Uhr		H 1 Gilljohann
		Ü 1: Mo	11.00–12.00 Uhr	1	
			Mo 12.00–13.00 Uhr	2	
161011	e 6	Elektrochemie			
		V 2: Fr	10.00–12.00 Uhr		H 6 Gilljohann
		Ü 1: Fr	12.00–13.00 Uhr		
161012	e 5/6	Technologie der Kunststoffe			
		(Wahlpflichtvorlesung)			
		V 2: Fr	14.00–16.00 Uhr		H 3 Gilljohann
		Ü 1: Fr	16.00–17.00 Uhr		

- 161013 e 5/6 **Theoretische Organische Chemie (TW)**
(Reaktionsmechanismen und Namensreaktionen)
V 2: nach Vereinbarung Gilljohann
- 161015 e 5/6 **Unternehmens- und Betriebslehre**
(Wahlpflichtvorlesung)
V 2: Fr 14.00–16.00 Uhr H 7 Löffelmann
S 1: Fr 16.00–17.00 Uhr

ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

- 162001 e 1 **Grundlagen der Elektrotechnik I**
V 5: Mi 8.00–10.00 Uhr H 1 Rosenwald
Do 8.00–11.00 Uhr
Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr
- 162002 e 1 **Brückenkurs Elektrizitäts-Lehre**
(4 Wochen vor dem ersten
Studiensemester)
V 3: Di 11.00–13.00 Uhr H 7 Becker
Fr 8.00–9.00 Uhr
Ü 3: Fr 9.00–11.00 Uhr 1
Do 11.00–12.00 Uhr
Mi 9.00–11.00 Uhr 2
Fr 11.00–12.00 Uhr
Mi 11.00–12.00 Uhr 3
Do 9.00–11.00 Uhr
- 162004 e 3 **Grundlagen der Elektrotechnik II**
V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr H 2 Pfau
Ü 1: Di 8.00–9.00 Uhr 1
Do 8.00–9.00 Uhr 2 H 4
- 162005 e 4 **Theoretische Elektrotechnik I**
V 2: Di 11.00–13.00 Uhr H 4 Rosenwald
Ü 1: Mi 12.00–13.00 Uhr
- 162006 e 5 **Theoretische Elektrotechnik II**
V 2: Fr 11.00–13.00 Uhr H 3 Rosenwald
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr
- 162007 **Theorie der Leitungen (TW)**
V 2: nach Vereinbarung Rosenwald
- 162008 e 3 **Elektrische Bauelemente
und Grundschaltungen**
V 2: Do 9.00–11.00 Uhr H 2 Giese
Ü 1: Do 8.00–9.00 Uhr 1
Di 8.00–9.00 Uhr 2 H 7

162009	e 3	Elektrische Meßtechnik				
		V 2: Mi 10.00—12.00 Uhr			H 2	Jüsten
		P 2: Mo 9.00—11.00 Uhr	1		M	
		Mo 11.00—13.00 Uhr	2			
		Di 14.00—16.00 Uhr	3			
		Di 16.00—18.00 Uhr	4			
162010	e 3	Grundlagen der Regelungstechnik			H 2	Becker
		V 2: Di 11.00—13.00 Uhr				
162011	e 4	Steuerungs- und Regelungstechnik I			H 4	Becker
		V 3: Di 8.00—10.00 Uhr				
		Do 9.00—10.00 Uhr				
		Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr				
162012	e 5	Steuerungs- und Regelungstechnik II			H 3	Becker
		V 2: Mo 8.00— 9.00 Uhr				
		Mi 12.00—13.00 Uhr				
		P 3: Di 14.00—18.00 Uhr	1/2		S	
		Mi 14.00—18.00 Uhr	3/4			
		Mi 8.00—12.00 Uhr	1/2/3/4			
162013	e 3	Grundlagen der Digitaltechnik			H 2	Becker
		V 2: Do 11.00—13.00 Uhr				
162014		Analogrechentechnik (TW)				Becker
		S 2: nach Vereinbarung				
162015	e 4	Elektronik			H 4	Giese
		V 3: Mi 8.00—10.00 Uhr				
		Mi 11.00—12.00 Uhr				
		Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr				
162016	e 3	Konstruktive Grundlagen			H 7	Havenstein
		V 2: Fr 10.00—12.00 Uhr				
		Ü 1: Mo 14.00—16.00 Uhr	14täglich		H 2	
162017	e 4	Feinwerktechnik			H 4	Havenstein
		V 4: Mo 8.00—10.00 Uhr				
		Fr 8.00—10.00 Uhr				
		Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr				
162018	e 5/6	Fertigungsverfahren der Elektrotechnik (Wahlpflichtvorlesung)			H 6	Havenstein
		V 2: Fr 14.00—16.00 Uhr				
		Ü 1: Fr 16.00—17.00 Uhr				

162019 e 1 **Zusatzkurs Technisches Zeichnen**
 (4 Wochen vor dem ersten
 Studiensemester)
 Ü 4: Mi 11.00–13.00 Uhr 1 H 2 **Havenstein**
 Do 9.00–11.00 Uhr
 Do 11.00–13.00 Uhr 2
 Fr 9.00–11.00 Uhr
 Mi 9.00–11.00 Uhr 3
 Fr 11.00–13.00 Uhr

162020 e 4 **Energieanlagen**
 V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr H 4 **Kleffmann**
 Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr

162021 **Anleitung zu selbständigen
 wissenschaftlichen Arbeiten
 auf dem Gebiet der Allgemeinen
 Elektrotechnik**
 S: nach Vereinbarung **Rosenwald**

162022 **Anleitungen zu selbständigen
 wissenschaftlichen Arbeiten
 auf dem Gebiet der Elektrischen
 Meßtechnik**
 S: nach Vereinbarung **Jüsten**

162023 **Anleitung zu selbständigen
 wissenschaftlichen Arbeiten
 auf dem Gebiet der
 Regelungstechnik**
 S: nach Vereinbarung **Becker**

ELEKTROPHYSIK

163001 e 5/6 **Matrizen und Optimierung**
 V 2: Di 8.00–10.00 Uhr H 3 **Heinatz**
 Ü 1: Di 10.00–11.00 Uhr

163003 e 5/6 **Elektrodynamik der Materie**
 V 3: Di 11.00–12.00 Uhr R 6 **Pfützenreuter**
 Do 10.00–12.00 Uhr
 Ü 1: Do 12.00–13.00 Uhr
 S 1: Di 12.00–13.00 Uhr

163005 e 5/6 **Elektrophysikalisches Praktikum**
 V 1: Mo 14.00–15.00 Uhr R 6 **Pfützenreuter**
 P 2: Mo 15.00–17.00 Uhr

- 165003 e 5/6 **Kraftwerke und Netze**
 V 5: Mo 9.00—11.00 Uhr H 6 Majewski
 Di 8.00—10.00 Uhr
 Do 8.00— 9.00 Uhr
 Ü 3: Mo 11.00—12.00 Uhr
 Di 10.00—11.00 Uhr
 Do 9.00—10.00 Uhr
 P 2: Mi 14.00—18.00 Uhr 14täglich K
- 165007 e 5/6 **Einführung in die Licht- und
 Beleuchtungstechnik (TW)**
 V 2: nach Vereinbarung Basche
 Ü 1: nach Vereinbarung
- 165008 e 5/6 **Ausgewählte Kapitel der
 Hochspannungstechnik
 mit Experimenten**
 V 2: nach Vereinbarung Basche
- 165009 **Anleitung zu selbständigen
 wissenschaftlichen Arbeiten
 auf dem Gebiet der
 Energieverteilung**
 S: nach Vereinbarung Basche /
 Majewski

PROZESSAUTOMATISIERUNG

- 166001 e 4 **Einführung in die
 Nachrichtentechnik**
 V 2: Di 14.00—16.00 Uhr H 4 Lundberg
 Ü 1: Di 16.00—17.00 Uhr
 e 5 P 2: Di 14.00—18.00 Uhr 4/3 N Basche
 Mi 14.00—18.00 Uhr 2/1
- 166003 e 5/6 **Datenerfassung und -verarbeitung**
 V 4: Di 9.00—11.00 Uhr H 7 Giese
 Do 11.00—12.00 Uhr
 Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr
 S 1: Do 12.00—13.00 Uhr
- 166005 e 5/6 **Programmieren**
 V 2: Mo 14.00—15.00 Uhr H 4 Prehn
 Do 8.00— 9.00 Uhr H 7
 Ü 1: Do 9.00—10.00 Uhr
 S 1: Mo 15.00—16.00 Uhr

- 166009 **Anleitung zu selbständigen
wissenschaftlichen Arbeiten
auf dem Gebiet der
Prozeßautomatisierung**
S: nach Vereinbarung
- Giese /
Jüsten /
Prehn**

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

- 169001 **Theologisches Seminar**
Gott in unserer Zeit
Aktuelle Fragen des Glaubens
und der Theologie
V 2: Do 13.45—15.15 Uhr R 6 **Warns**
- 169002 **Pädagogisches Seminar**
Gesprächs- und Vortragstraining
V 2: Do 15.30—17.00 Uhr R 6 **Warns**
- 169003 **Medizin I**
Geschichte der Medizin, Seuchen,
Geschlechtskrankheiten,
Entwicklungsgeschichte, Geburt,
Empfängnisregelung, Blut,
Kreislauf u. a.
V 2: Do 15.30—17.00 Uhr R 29 **Storbeck**
- 169004 **Medizin II**
Moderne Medizin:
Transplantationen, Arbeits-
medizin u. a.
V 2: Do 13.45—15.15 Uhr R 29 **Storbeck**
- 169005 **Die Bedeutung der
Energiedirektumwandlung in der
heutigen Energiesituation**
V 2: Mi 15.30—17.00 Uhr H 3 **Pfau**
- 169006 **Geschichte der Chemie**
V 2: Do 13.45—15.15 Uhr H 7 **Gilljohann**

**Abkürzungen
Namenverzeichnis
und Lagepläne**

Abkürzungen

1. Lehrveranstaltungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
D	Diplomanden
E	Exkursion
F	Fachpflichtfach
HI	Hauptstudium I
HII	Hauptstudium II
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
L	ungerade Kalenderwoche
MS	Mittelseminar
OS	Oberseminar
P	Praktikum
PF	Problemfeld
PS	Proseminar
R	gerade Kalenderwoche
RS	Realschul-Seminar
S	Seminar
ST	Stufenschwerpunkt
US	Unterseminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
W	Wahlfach

Für den Beginn der Lehrveranstaltungen in Paderborn gilt:

1. am Fürstenweg (F): c. t.
2. am Pohlweg (P): s. t.

2. Personalverzeichnis

*	emeritiert oder pensioniert
**	beurlaubt

3. Räume in Paderborn

Die ersten Buchstaben bedeuten:

B	Balhornstraße
F	Fürstenweg
P	Pohlweg
A	AVZ (Aufbau- u. Verfügungszentrum Pohlweg 55)

4. Studiengänge

ak	Architektur/Konstruktion
ap	Architektur/Planung
bk	Bautechnik/Konstruktion
bv	Bautechnik/Verkehrswesen
bw	Bautechnik/Wasserwesen
ch	Chemie (integrierter Studiengang)
chb	Chemie, Studienrichtung Farben/Lacke/Beschichtungsstoffe
chk	Chemie, Studienrichtung Kunststoffe
chl	Chemie, Studienrichtung Chemische Laboratoriumstechnik
chr	Chemie, Studienrichtung Chemische Reaktionstechnik
e 1–3	Elektrotechnik (integrierter Studiengang)
e 4–6	Elektrotechnik
ee	Rechnerbau und Industrieelektronik
es	Leistungselektronik und Regelungstechnik
i	Informatik
L	Lehramt
L b	Lehramt an berufsbildenden Schulen
L gr	Lehramt an der Grundschule
L gy	Lehramt am Gymnasium
L h	Lehramt an der Hauptschule
L r	Lehramt an der Realschule
m 1–3	Maschinentechnik (integrierter Studiengang)
m 4–6	Maschinentechnik
ma	Mathematik (integrierter Studiengang)
mk	Konstruktionstechnik
mp	Kunststofftechnik
mph	Kunststofftechnik (Holztechnik)
mpk	Kunststofftechnik (Kunststoffverarbeitung)
n	Nachrichtentechnik
ph	Physik (integrierter Studiengang)
vc	Verfahrenstechnik
vck	Verfahrenstechnik (Kunststoffherstellung)
vcl	Verfahrenstechnik (Lacke- und Farbentechnik)

A

Adams 54, 58, 119, 308
Afflerbach 52
Ahl 91, 151, 152
Aldejohann 121, 235, 237
Algermissen 79, 124, 292
Allendorf 97, 167
Allkemper 95, 165, 176
Allmaras 122, 238
Altmiks 115, 224, 229
Ameler 57
Arens 55, 95, 172, 174
Aßheuer 93, 163, 164, 167, 180

B

Badura 107, 213
Baer 72, 128, 241
Baltus 57
Bannek 53
Barckow 51, 69
Bartels 50, 99, 189, 192, 201
Bartha 53
Bartmuß 121, 236, 237
Basche 124, 323
Baumann, 126, 244, 248
Baumgardt 282
Becker, I. 70
Becker, J. 60, 126, 248, 249
Becker, W. 124, 319, 320, 321
Beckers 57
Bee 53
Behet 102, 201
Behm 63, 255
Behrens 102, 194
Behrmann 98
Belthle 58, 64, 118, 275, 277, 279, 280, 281
Benseler 55, 61, 85, 133, 135, 145, 146, 196
Berends 63, 255
Bergmann 109, 218
Beul 111, 258
Beyerle 85
Bick 121, 236, 237
Bickel 49, 51
Bielenberg 57, 112, 266, 268, 269

Biermann 55
Biermeyer 58, 119, 307, 308, 311
Bierstedt 126, 241, 243
Birkemeier 95, 173, 174, 176
Bittner 69, 70
Bogdahn 112, 262, 267, 271
Bolik 69
Bonk 55, 86, 141, 142
Boos 109, 210
Borgas 118
Borgdorf 52, 72
Born 122, 238
Böttcher 95, 170
Brachem 122, 289, 290
Brandenburg 95, 170, 171
Brandes 102, 189, 197
Bratke 57, 113, 266, 268, 271
Breer 79, 111, 262, 271
Breloh 114, 302, 303
Bremer 181
Brettschneider 55, 91, 156, 157, 159
Briese 86, 143
Brink 88, 140
Brockhaus 50, 93, 154, 169, 170, 171
Bröker 51, 55, 72, 85, 137, 138
Brune, Her. 128, 241
Brune, Hil. 58, 64, 305
Büchler 70
Bührmann 52
Bürger 103, 194, 282
Burkhardt 69
Büscher 56
Buttler 49, 51, 56, 99, 135, 189, 197

C

Cambeis 121, 233, 234, 237
Carstensen 49, 50, 67, 94
Claus 102
Comes 57
Cramer 58, 117, 229

D

Dammann 53
David 72

Depping 57
Deventer 70
Diehl 58
Diekmann 57, 63, 113, 263, 266, 267, 268
Dietrich 99, 190, 192, 200
Dobias 146
Dohms 55
Dölle 88, 143
Dönges 57, 110, 257, 261
Dopheide 56, 99, 183, 184
Dormeier 122, 237
Draeger 49, 51, 122, 289
Drees 72, 73
Drewermann 79
Drewes 92, 150
Drohmann 51, 69
Duwe 95, 164, 165, 166

E

Ebbesmeyer 121, 234
Eberhardt 103, 194
Eberle 112, 262, 271
Eisenhofer 128, 241
Eisermann 98, 172, 174
Ende, vom, H. 103, 206, 207, 208
Ende, vom, R. 70
Enders 58, 118, 277, 279
Erber 104, 217, 218
Ewert 57, 63, 113, 260, 263, 266, 267,
270, 271

F

Faber 55, 61, 67, 89, 145, 146, 147, 149,
150
Fehse 79
Feierabend 99, 191, 193, 197
Feldbusch 95, 163
Ferlings 50, 88
Feuler 49, 51
Fink 100, 200
Finkelmann 107, 211
Flechtner 107, 212, 213
Flemming 56, 102
Flockermann 54, 59

Förster 95, 168
Frank 89, 149
Franz 67, 89, 149, 150
Franzbecker 55, 95, 167, 170, 171
Franzke 54, 113, 265, 269, 270
Freise 53
Freund 213
Freund, W. 96, 164, 165, 166
Freyschmidt 69
Frick 118, 277, 278, 280, 281, 292
Friedrich 107, 180, 209
Friese 72
Fritsch 122, 288, 290, 292
Frohne 110, 258, 259, 262
Frommfeld 107, 212
Fuchs 52
Fuchssteiner 60, 127, 242, 243, 246
Funk 112, 260

G

Gadiel 113, 262, 268, 269, 271
Gamst 129, 243, 246
Gehlen 69
Gehrmann 72
Geidner 70
Geipel 58, 118, 277, 279, 281
Gelhard 69
Gemke 109, 208
Gemmeke 70
Gensch 49, 50, 129, 249
Gerlich 118, 282, 292
Gerwien 102
Giese 125, 317, 319, 320, 323, 324
Giffhorn 119, 305, 309
Gilljohann 125, 307, 319, 324
Glitt 72
Glunz 57
Goepel 70
Gollers 56, 62, 100, 187, 190, 191, 192, 194
Görlich 88, 143
Görres 51, 57, 113, 269, 270
Gräfer 72, 100, 190, 191, 192
Grauel 107
Greiner 86, 138
Grenzheuser 88, 140, 141

Greven 55, 86, 145, 146
Grewe 292
Grimme 58, 117
Gronemeyer 103, 200
Groot 50
Grote 66, 253
Grübel 57
Grüneberg 51, 59, 65, 125, 315, 322
Gudorf 87, 141, 142
Gurlitt 292

H

Haack 96, 166
Haacke 51, 127, 241, 243, 245, 248
Haak 57
Hagemann 91, 150
Hagenhoff 88, 139
Hambusch 189
Hammel 90, 149, 151, 152
Hammond 96, 168, 171
Hangleiter 107, 205
Hansen 70
Hartig 96, 163, 164
Hartkamp 119, 311, 312
Hartmann 96, 166
Hasse 72
Haupt 9, 127, 245, 248
Havenstein 58, 64, 119, 305, 310, 311,
320, 321
Hefendehl 129, 246, 247
Hegerfeld 60, 72
Heichert 49, 51, 90, 149
Heinatz 59, 65, 125, 315, 317, 321, 322
Hellmund 121, 233, 234, 237
Helms 49
Hembd 60, 127, 242, 244, 245
Herold 100, 192, 195
Herrmann 69
Hertkorn 96, 164
Hesse, H. R. 55
Hesse, K. L. 51, 54, 56
Hesse, M. 64, 275
Hessler 57, 60, 66, 110, 253, 257, 259, 261
Heubes 100, 196, 197
Heuckenroth 119, 307

Heyes 57
Heymann 109, 220
Hillebrand, L. 62, 177
Hillebrand, R. 54, 127, 246, 247
Hils 70
Hintze 49, 50, 52, 72
Hoentzsch 107, 207
Hoffmeister 110, 260, 265
Hofius 55, 85, 137
Hofmann 87, 139, 140
Höhler 49, 94, 166, 167, 176
Hölker 118, 280, 281
Hölscher 126
Horn 115, 223, 226, 228
Horstick 121, 233, 234
Hufnagel 122, 285, 287
Hühne 102, 199
Humberg 60
Hunold 118, 280, 282
Hüser 55, 61, 67, 85, 133, 140, 141, 142
Hüsing 92, 157

I

In 58, 115,, 225, 226
Indlekofer 127, 242, 243

J

Jacob 122, 237
Jacobi 55, 91, 152, 153, 154
Jäger 123, 287, 288, 289, 290
Jakobs 53
Jakobs, R. 56
Jänsch 59
Jeromin 55, 61, 147
Joneleit 112, 258
Jorden 49, 58, 64, 116, 221, 223, 229
Junges 64, 221
Junker 55, 94, 172, 174, 176
Jüres 88, 145
Jürgens 54, 60, 66, 114, 297, 301, 302
Jüsten 125, 320, 321, 324

K

Kaczmarczyk 123, 286, 291, 292
Kadlec, E. 69

Kadlec, V. 54, 91, 149, 150, 153
Kaeder, E. 53
Kaeder, F. 116, 223, 224, 225
Kaisert, F. J. 100
Kaiser, H. 107, 208
Kaiser, R. 121, 234
Kalb, D. 110, 259, 261, 262, 271
Kalb, K. 104, 216
Kaminski 51, 102, 201
Kasselmann 129, 246, 247
Kaufmann, B. 70
Kaufmann, I. 90, 154, 155, 156
Kedenburg 59
Kern 67
Kerndl 250
Kerp 70
Kerstein 70
Kesselmeier 92, 157
Kettrup 49, 51, 56, 104, 213, 214
Keuter 60, 66, 123, 273, 287
Kevekordes 127, 249, 250
Kienecker 94, 165, 167, 176
Kirchhoff, H. 53
Kirchhoff, K. 69
Kiyek 60, 66, 127, 239, 241, 243
Klasen 59, 65, 123, 283, 285, 286, 289,
290, 291
Klaus 49, 50
Kleffmann 119, 308, 311, 321
Klein, F. 129, 250
Klein, H. J. 122, 238
Kleineberg 123, 287, 288, 289, 290, 291
Kleinelanghorst 69, 189
Kleinemeier 54, 58
Kleine-Vosbeck 108, 219, 220
Klein-Helmkamp 57, 110, 257, 262
Kleinstück 129, 241, 243
Klemm 104, 212, 216
Knapp 181
Knievel 55, 90, 156, 157, 159
Knobloch 59, 65, 315
Knüttel 69
Köhler-Lamm 70
Kolski 60
Konert 69

König 70
König, H. L. 58, 119, 309, 310, 311
König, Th. 49, 50
Kons 54, 59
Kopac 113, 257, 265, 269
Korz 58
Koselleck 135
Kötters 56, 98, 183, 184, 185
Kottler 58, 116, 225, 226
Koubek 88
Kraatz 49, 50, 53
Krafft 54, 104, 206
Kraft 102
Krahl 104, 209, 210
Kramer 55, 90, 156, 157
Krause, K.-W. 123, 286, 287, 289, 291
Krause, M. 91, 154
Krauß 129, 242, 246
Krawinkel 111, 258, 260, 261
Kretschmer 53
Krücken 114, 301, 302
Kuck 127, 249, 250
Kühnhold 96, 163, 164, 166, 167, 170
Kürpick 103, 199
Kürten 53
Küspert 127, 244, 245, 248, 249

L

Langemann 49, 104, 212, 213
Lansky 50, 128, 242, 250
Lausberg 49, 51, 94
Ledru 96, 172, 173, 174, 175, 176
Lehmann 58
Lehmann, D. 96, 168, 169
Lembke 57
Lenzing 49, 50, 51, 128, 242, 243
Lenzmeier 70
Liese 50
Liepmann 56, 102, 189, 196, 197
Linduschka 103
Lingemann 119, 309, 310
Loddenkemper 91, 151, 153
Löffelmann 126, 319
Lohmann 59, 189

Lohmar 50, 85, 143, 144, 145
Lohmeier 100, 191, 194, 201
Lohse 108
Loistl 100, 196
Löwenberg 72
Lübbbe 135
Lübbbers 92
Luhmann 135
Lühmann 60, 129, 242
Lundberg 323
Lüstorff 110
Lüttmann 116, 223, 226, 229
Lusky 129

M

Maasjost 85
Machura 56
Maier 103, 199
Mainusch 108, 211, 212
Majewski 125, 322, 323
Mandel 52
Marsmann 104, 209, 210
Masuch 56, 108, 218
Mäurer 292
Mayerhofer 292
Meder 91, 154
Meier, H. 55
Meier, W. 96, 172, 174
Meierfrankenfeld 58, 116, 223, 224, 225
Meierling 59, 123, 277, 287, 288
Meltzow 60, 66, 128, 239, 243, 244, 245,
250
Menges 57, 63, 111, 255, 260, 261
Mensching 59
Mente 51, 92, 154, 155
Mertens 88, 139
Meßler 70
Mestemacher 52
Mesters 65, 283
Meyer, Ha. 103, 197
Meyer, Ho. 93, 151
Meyer, J. 108, 205, 207
Meyer-Krentler 51, 54, 97, 164, 165, 176
Meyer zur Capellen 104, 207

Michel 59, 65, 123, 283, 287
Michels 55, 61, 94, 135, 161, 163, 164, 167
Minas 105, 210
Moczala 50, 123, 288
Möhring 70
Moll 181
Möllenkamp 116, 223, 225, 229
Möller 123, 290, 291
Mötz 69
Müllenbrock 55, 94, 169, 170
Müller, G. 54, 87, 139, 140
Münch 250
Münsterteicher 70
Müsgens 108, 208, 209

N

Nabert 128, 245, 248, 249
Nastansky 56, 62, 100, 187, 195
Natus 55, 61, 161, 167
Naumann 114, 269
Neuhaus 62, 187
Nelius 129, 242, 243
Neumann 70
Neumann, F. W. 97, 169
Niclaß 86
Nied 124, 286, 288, 289
Niederau 56, 62, 98, 177, 183, 184, 185
Niggemeier 50, 87, 137, 138
Niklas 108, 205
Nipper 120, 312
Nissen 100, 190, 196, 197
Nitsche 70
Nobis 57
Nonnemann 70
Nottebaum 57, 63, 299
Nowack 57, 114, 301, 303
Nowakowski 181

O

Oberteicher 58
Odenbach 97, 170, 171
Oehmichen 57, 114, 301, 303
Oelmüller 85, 136, 142, 143
Oertmann 108, 213

Ohrbach 109, 214
Orbanz 60, 129, 241
Ortner, G. 91, 149
Ortner, H. 54, 56, 99, 179, 180, 181, 182
Ostiguy 97, 173, 175

P

Padberg 292, 293
Paletta 52
Pantel 126
Patzelt 128, 244, 245, 248
Peitz 70
Peters 90
Petry 118, 277, 278, 280, 281, 293
Pfannschmidt 99, 182, 183
Pfau 59, 125, 319, 322, 324
Pfeifenberger 89
Pflips 93, 151
Pfüthenreuter 59, 125, 321, 322
Pick 56
Pieper 120, 312
Piepmeier 143
Pieprzyk 93, 157
Plass 180
Pohlenz 70
Pörtner 72
Pokorny 119, 308, 310, 313
Poll 56, 98, 179, 180, 181, 182
Pollmann 85, 105, 137, 138, 205, 211, 212
Pöschel 53
Prehn 59, 125, 317, 323, 324
Primas 56, 105, 207
Profitlich 55, 61, 94, 161, 166, 167
Pump 52
Purucker 105, 216

Q

Quest 63, 263

R

Raimann 89, 140
Ramsel 69
Rautmann 128, 242, 243
Rebel 98, 167

Reckermann 97, 172, 173, 174, 175
Rehermann 56, 105, 219, 220
Reiche 59, 124, 285, 288
Reinhart 58, 64, 118, 275, 278, 279, 293
Reininger 105, 209, 210
Rentzsch-Holm 121, 233, 234, 235
Reploh 58
Richter 92, 157, 293
Rick 117
Rickers 58
Riemenschneider 109, 209
Rikus, J. 181
Rikus, N. 111, 257, 258, 260
Rinkens 60, 128, 246, 247
Robertson 70
Roder 49, 50, 105, 205, 206, 207
Röhr 57, 111, 260, 261, 262, 271
Rohlf 69
Römer 114, 304
Roos 97, 168, 169, 171
Röper 57, 63, 114, 299, 303
Rosenbaum 50, 100
Rosenwald 59, 60, 66, 125, 297, 319, 321
Rösner 110, 220
Röttger 51
Rücker 89, 143
Rühl 113, 266, 267, 268
Rülcker 89, 145, 146
Rupp 89, 146
Rüsen 136

S

Sachse 179, 182
Salziger 180
Sander 101, 190, 193, 199, 200
Sauren 70
Saxowski 55, 61, 133
Schaefer 56, 101, 195, 199
Schäfer 69
Schäfer 293
Schäferkordt 57, 63, 115, 299, 303
Schafmeister 109, 218
Schellong 55, 86, 135, 137
Scheuermann 111, 260, 262
Schier 92, 151, 152, 153, 181

Schlagbauer 115, 301, 302
 Schlapbach 97, 173, 175, 176
 Schlegel 55, 86, 139, 140
 Schleier 98, 163
 Schlenke 66, 273
 Schlieckmann 58, 64, 120, 305, 311
 Schlimme 56, 62, 105, 203, 210, 211, 216
 Schlüter 169
 Schlüter, J. 55, 90, 154, 155
 Schlüter, R. 87, 138, 140
 Schmeck 111, 259, 265
 Schmidt 135
 Schmidt 57
 Schmidt, K. H. 101, 189, 196, 197
 Schmidt, Maria 105
 Schmidthaus 70
 Schmitt 124, 288, 289
 Schmitz 67, 105, 208
 Schneider, E. 120, 307
 Schneider, M. 116, 226, 227, 228, 229
 Schneider, R. 103, 193
 Schneider, U. 70
 Schockemöhle 115, 303
 Schoene 218
 Schöler 90, 151, 180
 Scholz 120, 307, 308, 310
 Schrader 56, 98, 179, 180, 181, 182
 Schreiber 56
 Schröder 293
 Schröder, G. 79, 124
 Schroeter 59
 Schröter 56, 62, 106, 203, 207, 208
 Schulte, K. 113, 266
 Schulte-Sienbeck 115, 302
 Schulze, J. 101, 190, 191, 198, 199
 Schulze, L. 52
 Schütttert 115, 303
 Schütze 120, 313
 Schwarz, F. 130, 241, 242, 243
 Schwarz, K. D. 124, 290, 291
 Schwarze 50
 Schweins 118, 279, 280
 Schwerdt 90
 Schwermann 106, 206
 Schwiete 50
 Seela 106, 210, 211
 Seidel 93, 155
 Seidl 69
 Senger 106, 210
 Sett 59
 Sicken 70
 Sieben, E. 116, 223, 228, 229
 Sieben, H. 117, 189
 Siedentopf 99, 184
 Sievert 49, 51, 92, 149, 150, 151
 Simon 52
 Skala 56, 101, 191, 196, 199
 Slawig 118, 278, 280
 Sommer 52, 53
 Sonnenschein 57
 Spaeth 49, 106, 205, 206
 Spieker 66, 239
 Spiller 103, 199
 Sporleder 55
 Sprenger 87, 140, 141, 142, 154
 Springhart 70
 Staab 116, 226, 228, 229
 Stachowiak 86, 135, 142
 Stalling 99, 151, 180, 181, 182
 Stamm 56, 62, 98, 177, 182, 183
 Staudinger 86, 135, 140, 141, 143, 144, 154
 Staudt 59, 124, 286, 290, 291
 Stegemeyer 106, 205, 211, 212
 Steinborn 218
 Steinecke 55, 94, 165, 166, 167
 Steinhoff 55, 94, 164, 166, 167
 Steinmann 51, 101, 146, 189, 196
 Steinrücke 58
 Steller 112, 262, 271
 Stiassny 124, 288
 Stock 121, 236, 237
 Storbeck 126, 324
 Stork 112, 260
 Stormberg 109, 205
 Strathmann 181
 Strohmeier-Pollak 56, 183
 Stücke 98, 163
 Sucrow 106, 211
 Sundermann 112, 259
 Szmula 87, 144

T

Tauber 130
Tegethoff 122, 234, 235
Terberl 58
Thiele 70
Thiem 97, 168
Thun 90
Tillner 58, 118, 279, 281, 293
Titze 49, 72
Treucker 69, 70
Tschackert 53
Tulodziecki 90, 150, 152

U

Uekermann 130, 241
Uhrmeister 120, 309, 310, 311, 312
Urban 58

V

Vahle 56, 62, 203
Vezein 58, 116, 223, 227, 228
Vogel 58, 64, 117, 221, 223, 224, 225
Vogelsang 87, 139, 140
Vogt, K. D. 101, 189, 198
Vollmer, H. 110
Voß 118, 277, 278, 281

W

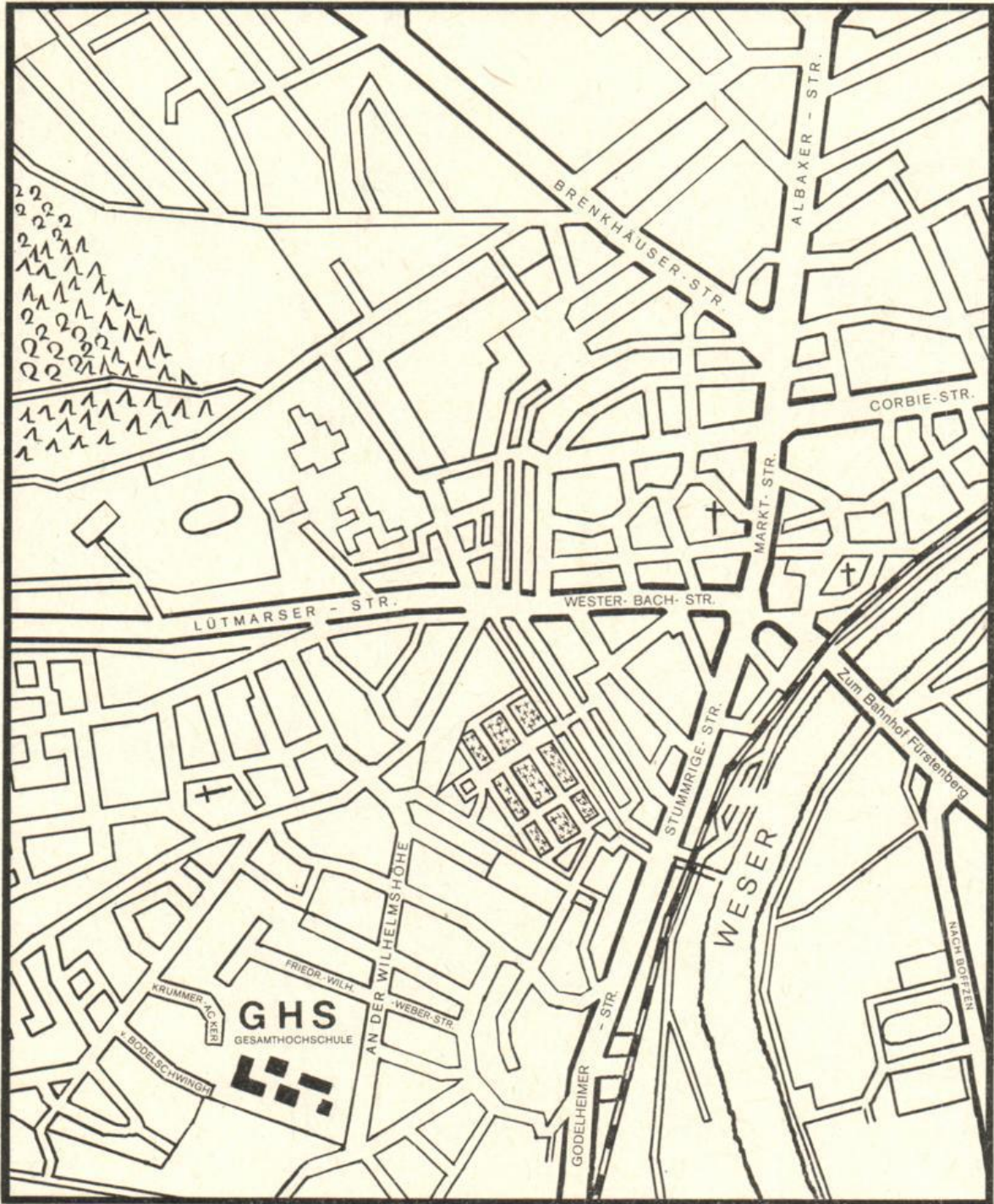
Wagner 116
Wagener 79
Wagner, K. 69
Wagner, R. 130, 242, 243, 246
Wallmann 55
Wardemann 57, 113, 270, 271
Warnecke 56, 109, 212, 213
Warns 79, 126, 324
Waske 70
Weber, A. 55, 61, 90, 147, 150, 152
Weber, E.-F. 56, 106, 217
Weber, F. J. 50
Weber, K. 122, 238
Weber, U. 79
Weber, W. 54, 57, 63, 111, 255, 258, 262
Wechsler 282
Weege 54, 117

Weeser-Krell 56, 101, 191, 192, 194, 199
Wehler 135
Weier 59
Weigand 57
Weigele 106, 206, 207, 208
Weinberg 101, 194, 195
Weinstock 69
Weitland 117, 227, 228
Werden, von 120, 312
Wermuth 49, 52
Werner, W. 92, 156, 157, 159
Werthschulte 130, 246
Wesche 93, 151
West 109
Westemeyer 93, 151
Wichert 122, 235, 237
Wiedenroth 60, 66, 118, 273, 277, 278
Wiehager 92, 157
Wierichs 97, 173
Wild 117, 223
Wilden 87, 138, 143
Wilke 51, 60, 66, 114, 253, 257, 265
Wille 54
Willmes 117, 223, 227, 228
Wilmes 57, 115, 301, 302
Winter, D. 69
Winter, E. 58
Winzek 180
Witkop 120, 308, 309, 313
Wittekind 103, 201
Wolf 89, 139
Wrastil 58
Wylenzek 70
Wüllner 92, 152, 153
Wunderlich 72
Wünsche 52, 59, 124, 288, 289

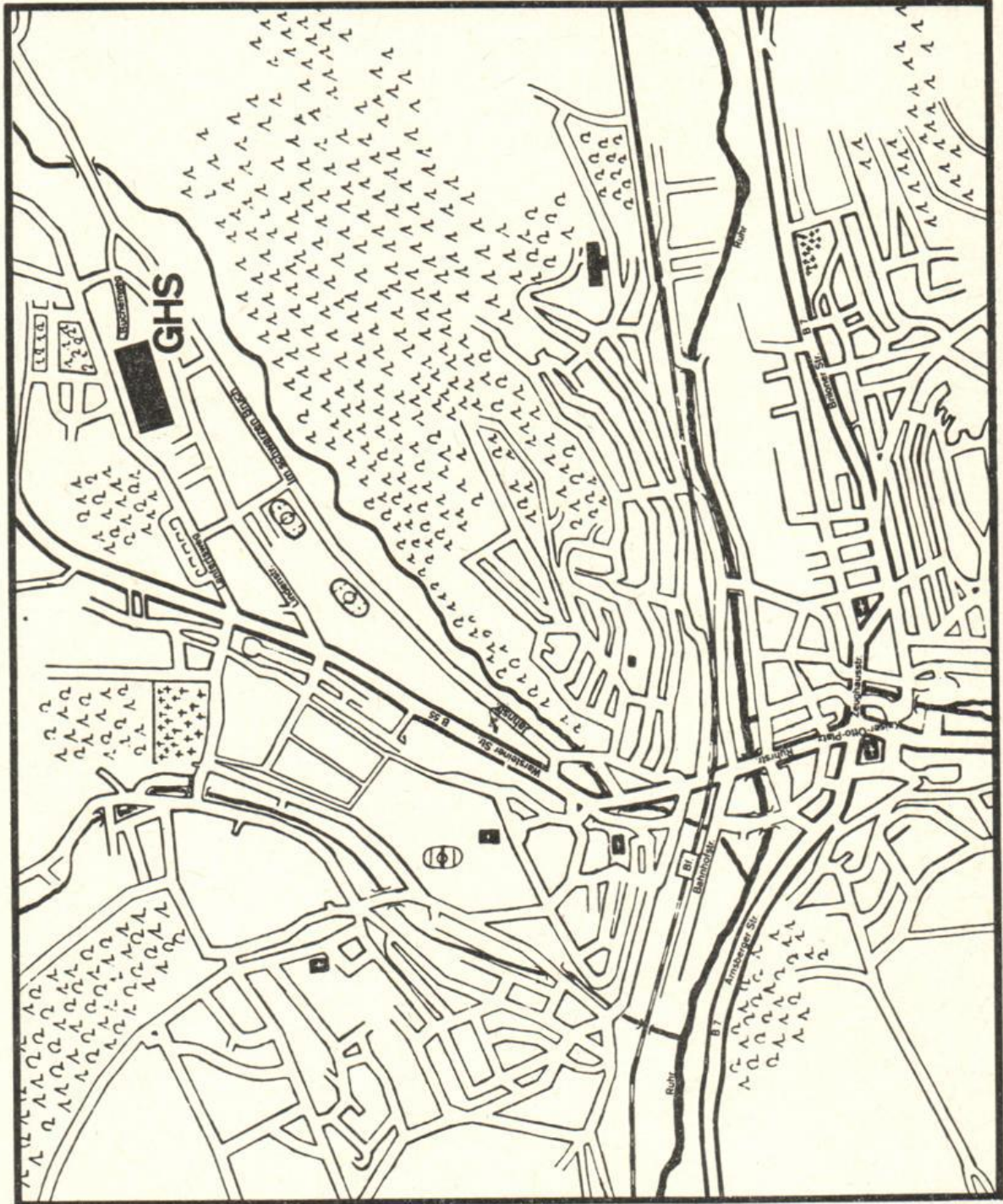
Z

Zabel 101, 190, 202
Zelder 117, 224
Zemelka 70
Zickermann 93, 152
Zimmermann 130, 246, 247
Zindel 130, 247
Zürker 112, 262, 271

Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Höxter)

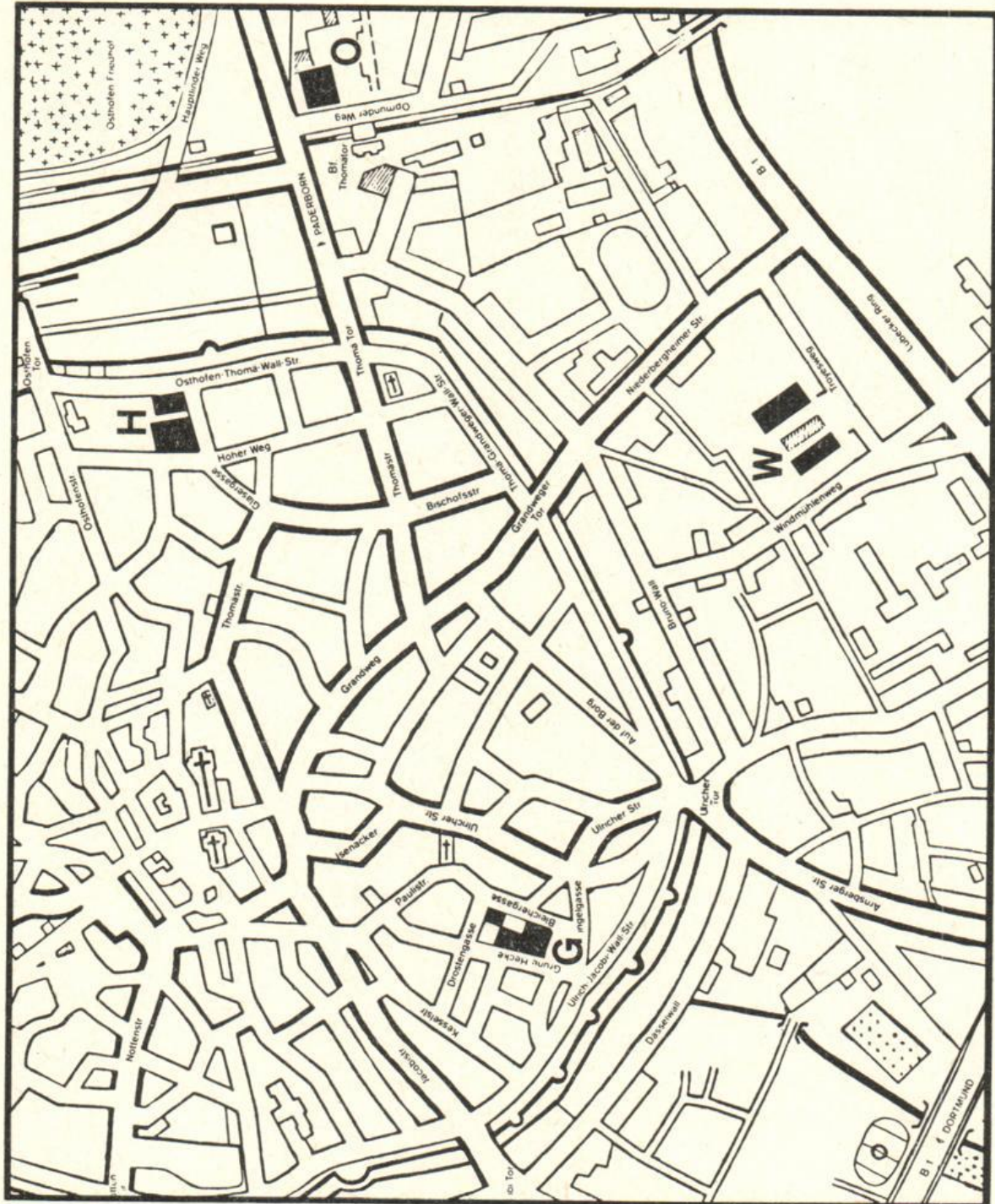


Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Meschede)



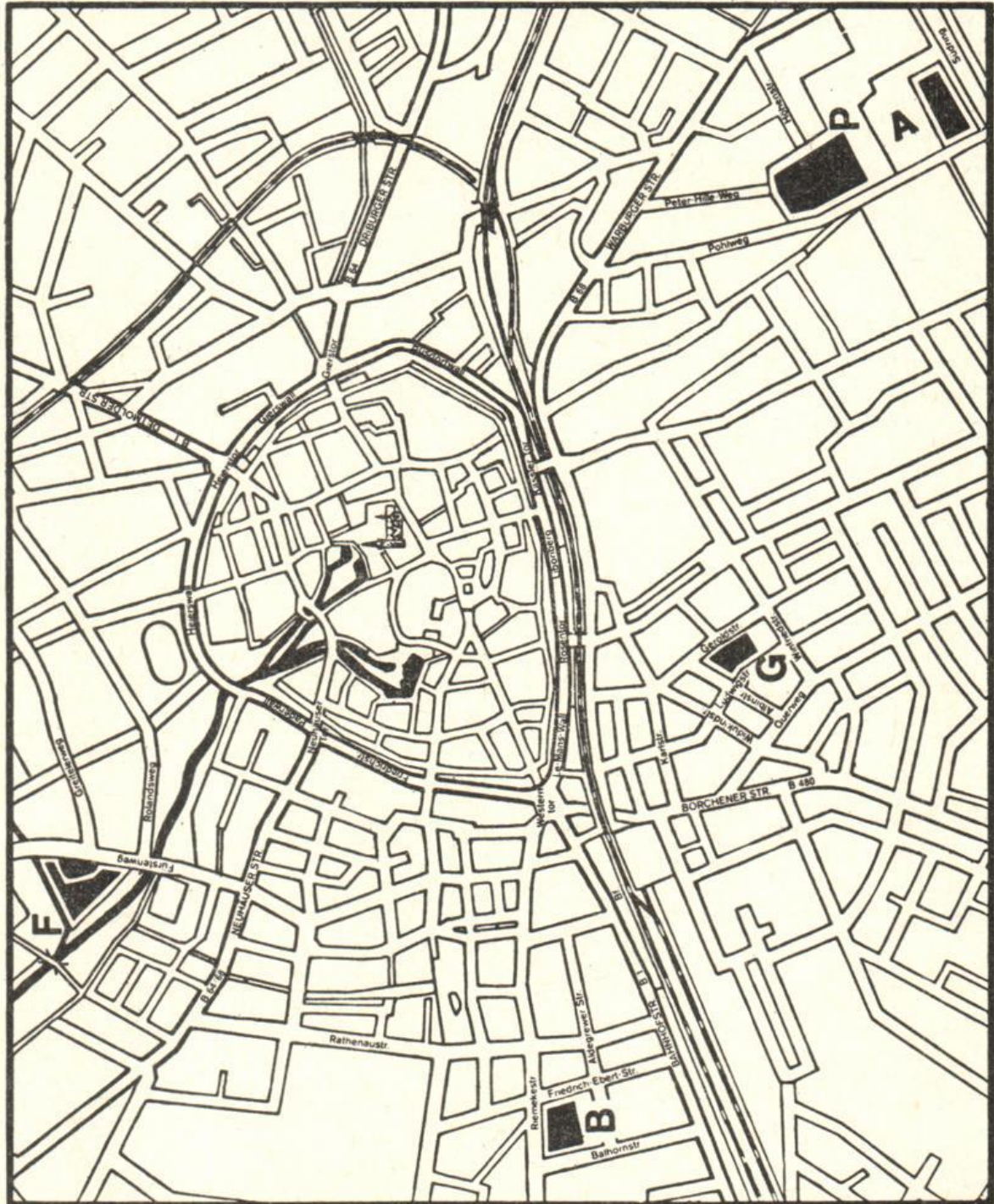
Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Soest)

- G Grüne Hecke (Fachbereich 16)
- H Hoher Weg (Fachbereich 12, Abteilungsverwaltung)
- O Ostenhellweg (Maschinenlabor)
- W Windmühlenweg (Fachbereich 9)



Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Paderborn)

- B Balhornstraße (Fachbereich 5)
- F Fürstenweg (Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 6, 17)
- G Geroldstraße (Zentralverwaltung)
- P Pohlweg (Fachbereiche 6, 10, 13, 14, 17)
- A AVZ (Pohlweg) (Verfügungszentrum, FE oLL,
Studentensekretariat, Fachbereich 5)





**Ein Drahtseil ist stark,
weil es aus
vielen Drähten besteht.
Unser Verbund
besteht aus vielen Banken.**

Wir gehören einer Gruppe von 5.200 selbständigen Banken an, die sich zur Gemeinschaft der VOLKSBANKEN und RAIFFEISENBANKEN zusammengeschlossen haben. Denn gemeinsam ist man stark.

Das kommt unseren Kunden zugute.

Die Banken dieser Gruppe haben eine gemeinsame Bilanzsumme von 186 Milliarden Mark und verfügen über das dichteste Bankennetz Deutschlands.

Ist es nicht beruhigend, in Gelddingen einen starken und zuverlässigen Partner zu haben?



**VOLKSBANKEN
SPAR- UND DARLEHNSKASSEN**

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

Kommilitoninnen und Kommilitonen!

**buchhandlung
kamp am rathaus
paderborn**
universitätsliteratur

Sie studieren

in einer der schönsten Städte Westfalens
in landschaftlich reizvoller Umgebung
in einer Universitätsstadt mit der ältesten, im Jahre 1614
gegründeten Universität dieses Landes. Nach wechselvoller
Geschichte dieser Hochschule geht die Theologische Fakultät
Paderborn, als Teilbereich, auf diese Gründung zurück.

Mit der Geschichte haben sich immer wieder die Strukturen
der Hochschulen, der ranghöchsten Bildungseinrichtungen, geändert.
So steht auch in unserem wissenschaftlichen Zeitalter
die neue Universität Paderborn als Gesamthochschule
vor neuen Aufgaben in der akademischen Tradition unserer Stadt.

Als Ausdruck dieser akademischen Tradition
und als studienbegleitende Zeitschrift erscheinen die

paderborner studien

Die Herausgabe erfolgt jeden zweiten Monat.

Studenten der Universität Paderborn erhalten einen Nachlaß von 50 Prozent
auf den Jahresabonnementspreis von 15,- DM. Sie zahlen also nur
DM 7,50 für sechs Hefte jährlich bei freier Zustellung.

Benutzen Sie die Bestellisten, die in unserer Buchhandlung ausliegen
oder die Bestellkarten, die jedem Heft beigelegt sind.
Ein Probeexemplar geben wir Ihnen gern kostenlos ab.

**BUCHHANDLUNG KAMP AM RATHAUS
UNIVERSITÄTSLITERATUR**